

**Filmpremiere**

# Die gesteuerte Knochenregeneration

**Praxiserfolg: Fachwissen  
allein reicht nicht**

**Mauerfall: Kollegenhilfe  
aus dem Westen**

# Das Killerduo.

## Hygienepower für ein extra langes Leben der Sauganlage.



**Orotol<sup>®</sup> plus und MD 555 cleaner** schützen in Kombination alle Sauganlagen-Bestandteile vor Ablagerungen, Verkeimung und Verkrustung. Zudem werden durch die neue Rezeptur von MD 555 cleaner selbst hartnäckigste Rückstände aus Prophylaxe Pearl-Produkten noch effektiver aufgelöst. Mit der Konsequenz, dass sich bei regelmäßiger Anwendung beider Produkte das Leben Ihrer Sauganlage verlängert. [Mehr unter www.duerredental.com](http://www.duerredental.com)

**DÜRR  
DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM

## Was das Chlorhähnchen uns lehren sollte

TTIP? Erinnern Sie sich noch? Vor gut einem Jahr löste das geplante Freihandelsabkommen mit den USA namens „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“, kurz TTIP, noch viele Befürchtungen aus. Doch dank intensiver Debatte und Berichterstattung über das Chlorhuhn und dem damit verbundenen Untergang der abendländischen Imbisskultur gingen die undemokratischen Absurditäten wie die Weigerung der Verhandlungsführer, gewählten Abgeordneten des Bundestages einen Einblick in die Verhandlungsunterlagen zu gewähren, in der Öffentlichkeit (und dazu dürfen wir getrost auch unsere Parlamentarier zählen) fast unter und sind bereits so gut wie vergessen.

Aber eben nicht aufgehoben. Zu TTIP wird nach wie vor zwischen den USA und der EU sowie auf jeweilig nationaler Ebene verhandelt. Nur berichtet wird halt kaum noch darüber. Stattdessen geht es seit Monaten um Ceta. Wenn man so will die kleine Schwester von TTIP, die ja ach gar nicht so böse ist wie das große Schwesterlein.

Es muss einem zu denken geben, wenn SPD-Chef Gabriel mit seinem ganzen massiven Gewicht dafür kämpft, dass seine Partei nun endlich den Weg frei macht für das – Achtung – geplante Frei-Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada. Ceta ist die Abkürzung für „Comprehensive Economic and Trade Agreement“, was nichts anderes heißt als umfassendes Wirtschafts- und Handelsabkommen. Ziel des Abkommens ist, durch den Wegfall von Zöllen und „nichttarifären“ Handelsbeschränkungen wie unterschiedlichen Standards und Normen das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, schrieb das Handelsblatt.

Haargenau so lautet auch die Begründung für TTIP, über das wir auch in der zm mehrfach berichteten. Aber weil sich die kanadischen Verhandlungspartner konzilianter geben, ist es natürlich etwas gaaaanz anderes. Auch wenn die eine oder andere nationale Forderung, die Eingang in das Ceta-Vertragswerk gefunden hat und die Verhandlungen nach außen erfolgreich erscheinen lässt, so hat

sich im Kern nichts, aber auch gar nichts verändert. Das Chlorhuhn lässt grüßen ...

Deshalb seien die Veränderungen, die vor allem TTIP (und in etwas geringerer Ausprägung Ceta) mit sich bringen kurz wiederholt. Auf das Gesundheitswesen haben die nach wie vor unveränderten Forderungen nach Abbau der nichttarifären Handelshemmnisse enormes Veränderungspotenzial. Lassen Sie sich von dem Wort Handel nicht täuschen. Betroffen sind v.a. die Körperschaften: Zulassungsvoraussetzungen für Vertrags(zahn)ärzte, Bedarfsplanung und Sicherstellungsauftrag, Qualitätssicherung, Fremdkapital- oder auch Werbeverbote. Des Weiteren geht es um die Angleichung von Normen und Standards und deren umfassende gegenseitige Anerkennung. Und auch um so typisch amerikanische Regelungen wie „Medical Procedure Patents“. Ganz simpel bedeutet das nichts anderes, als dass Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung oder Diagnostik patentiert werden können. Was in der Konsequenz dazu führt, dass der medizinische Fortschritt eben nicht breit angewendet wird und allen Patienten zugutekommen kann.

Man kann all dies für Petitesse halten. Aber jede dieser differenten Regelungen wird – sofern dieses Abkommen ratifiziert wird – eine enorme Veränderung im deutschen Gesundheitswesen und damit auch für jeden Praxisinhaber, der immer ja auch Unternehmer ist, nach sich ziehen. Aber

heben wir doch kurz den Blick und schauen auf den Kern dieser „Frei“handelsabkommen: Es ist die regulatorische Kooperation. Darunter versteht man vereinfacht ausgedrückt, „lebende Abkommen“, in deren Zentrum ein System von Ausschüssen steht. Der Hauptausschuss ist gemäß dem so gut wie ausverhandelten Ceta-Abkommen ein allein mit Exekutiv-Vertretern der EU-Kommission und der kanadischen Regierung besetztes Gremium, welches die Verfahrensvorschriften erlässt, sogar Änderungen im Vertrag vornehmen kann. Das Ganze nennt sich „Gemischter Ausschuss“ und ist bar jeglicher demokratischer Legitimierung.

So ein Editorial hat leider kurz zu sein. Deshalb nur noch eines: Der geforderte Investitionsschutz („Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismus“) sieht ein Klagerecht für Unternehmen vor, wenn durch staatliche Maßnahmen (durch geänderte Vorschriften zum Beispiel) eben jene bedroht sind. Wo soll diese bearbeitet werden? In Exekutiv-Gremien. Hinter verschlossenen Türen also. Das ist nichts anderes als die Aushebelung nationalen Rechts. Ein Paradies für Lobbyisten tut sich auf, für den Bürger wohl weniger.

Die Politik wird sich bald rühmen, wenigstens das Chlorhähnchen verhindert zu haben. Im Übrigen wendet das BMG die gleiche Taktik beim Selbstverwaltungsstärkungsgesetz an. Nur dass das Chlorhähnchen dort Köhler heißt ...



**Dr. Uwe Axel Richter**  
Chefredakteur

Foto: zm-Axentis.de



Foto: zm-sf

**18** Die Zahnmedizin wird zunehmend international. Welche Folgen die Globalisierung hat, lesen Sie im Bericht von der FDI-Tagung in Poznan.

Foto: Quintessenz Verlag

**34** Filmpremiere auf dem Deutschen Zahnärztetag: Der fünfte Teil der Reihe „Kommunikation der Zellen“ visualisiert die „Guided Bone Regeneration“.

## TITELSTORY

# Die gesteuerte Knochenregeneration - Einblicke in zelluläre Prozesse 36



Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.zm-online.de](http://www.zm-online.de)

## MEINUNG

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Leitartikel</b>	<b>8</b>
<b>Leserforum</b>	<b>10</b>

## POLITIK

<b>Apollonia-Preis 2016</b> Ein leuchtendes Beispiel!	<b>12</b>
<b>Myanmar-Projekt Witten/Herdecke</b> Klinkenputzen inklusive	<b>14</b>
<b>FDI-Tagung in Poznan</b> Oral wird global	<b>18</b>
<b>ZE-Statistik Modul in der Praxissoftware</b> Mal kostenlos, mal nicht – warum eigentlich?	<b>22</b>



Foto: Körnig

**26** Dr. Thilo Körnig hat seine Praxis in Eigenregie saniert, das historische Gewölbe inklusive: In dem Keller lagern statt Kohlen wieder Weine.

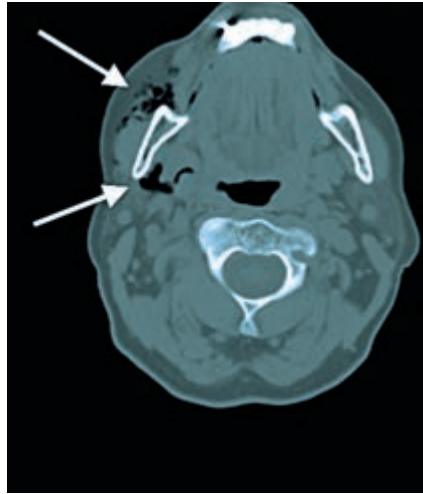


Foto: Kämmerer et al

**52** Wie kann man Komplikationen nach einer Endo verhindern? In unserer CME diskutieren Experten zwei schiefgegangene Fälle.



Foto: Kahl-Nieke

**90** Juvenile idiopathische Arthritis im Kiefergelenk (JIA): ein Überblick zu Prävalenz, Symptomatik, Diagnostik und Therapie der Entzündung.

**Vertragszahnärztetag Westfalen-Lippe**  
QM und Paro **24**

### GESELLSCHAFT

**Tag der Zahngesundheit 2016**  
Fakten gegen Mythen **46**

**Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“**  
Kinder, hier wird geputzt! **50**

**Von der Poliklinik in die Niederlassung**  
Kollegenhilfe nach dem Mauerfall **78**

### ZAHNMEDIZIN

**Fortbildungstage in Sachsen-Anhalt**  
Die digitale Zahnarztpraxis **48**

**Zwei besondere Fälle mit CME**  
Weichteilemphysem nach endodontischer Behandlung **52**



**Der besondere Fall**  
Das pleomorphe Adenom **74**

**Therapie von Kiefergelenkentzündungen**  
Das vergessene Gelenk **90**

**Endo behandeln ohne Rückenschmerzen**  
Ergonomisch arbeiten am OPMI **96**

### PRAXIS

**Praxisgestaltung**  
Oben die Praxis, unten der Weinkeller **26**

**Urteil**  
Approbationsverlust wegen Epilepsie **28**

**Praxiserfolg**  
Warum Kompetenz nicht ausreicht **30**

**Volker Looman zu Baudenkmälern als Steuersparmodell** **82**

**Finanzierung von Immobilien**  
Auf die Lage kommt es an **86**

### MARKT

**Neuheiten** **108**

### RUBRIKEN

**Nachrichten** **16**

**Termine** **60**

**Formblatt Medizinprodukte**  
Meldungen von Vorkommnissen mit Medizinprodukten **84**

**Persönliches** **103**

**Bekanntmachungen** **104**

**Impressum** **106**

**Zu guter Letzt** **138**



# Unser Zahnersatz zaubert auch Zahnärzten ein Lächeln ins Gesicht

Einfach anrufen und testen!



VMK Krone

**100,-**

All-inklusive-Preis



Modellguss komplett\*

**252,50**

All-inklusive-Preis

\* Ohne Biss, I-Löffel und Klammern  
4 Zähne, Front- und Seitenzähne,  
inkl. Modelle, Versand und MwSt.



Zirkonkrone mit  
Keramikverblendung

**130,-**

All-inklusive-Preis



Unsere Teleskoparbeit\*

**652,50**

All-inklusive-Preis

\*2 Teleskope, bis zu 4 zu ersetzen  
Zähnen. ohne indi.-Löffel und  
Biss

[www.protilab.de](http://www.protilab.de) • Hotline 0800 755 7000



# Politik bremst Selbstverwaltung aus

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe gibt sich gemeinhin als Verfechter der Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitssystem: „Ich bin überzeugt, dass sie besser patientennahe Entscheidungen treffen kann als ein privatwirtschaftliches oder von der Politik geführtes System“, sagte Gröhe auf dem letzten Ärztetag. Allerdings ist dieser Tage auch der Referentenentwurf des sogenannten Selbstverwaltungsstärkungsgesetzes aus dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) verschickt worden. Und der hat es in sich, bedeutet es doch dem Grunde nach eine Abkehr von der bisherigen Politik. Denn die Selbstverwaltung wird damit nicht gestärkt, im Gegenteil: Ihr werden Daumenschrauben angelegt und sie wird in ihren Handlungsfeldern geschwächt (siehe zm 13: „Es droht die Entmündigung der Körperschaften“). Die Liste der Eingriffe in die Selbstverwaltung „autonomie“ ist lang, an dieser Stelle daher nur zwei Beispiele. So soll die Aufsichtsbehörde einen VV-Beschluss ersetzen können, wenn dieser zur Umsetzung gesetzlicher Vorschriften oder aufsichtsrechtlicher Verfügungen erforderlich ist und nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfolgt. Des Weiteren hat der Vorstand interne Kontrollsysteme und eine unabhängige interne Revision einzurichten, die an ihn und bei festgestellten Verstößen auch an die Aufsichtsbehörde berichtet. Mit dem Entwurf stellt die Politik die Grundsatzfrage: Wer soll zukünftig Versor-

gung wie sicherstellen? Leider atmet der Entwurf den Geist der Fachaufsicht. Er ist mit dem Begriff einer Selbstverwaltung unvereinbar. Vielleicht ist vor diesem Hintergrund zu erklären, dass die Expertise der KZBV als Selbstverwaltungsakteur bei wichtigen versorgungspolitischen Themen von der Politik derzeit verschleppt wird. Im Bereich der Barrierefreiheit von Praxen etwa haben wir zusammen mit den Allgemeinärzten konstruktive Vorschläge unterbreitet, wie man es gehandicapten Patienten ermöglichen kann, in die Praxen zu gelangen. Dies beinhaltet auch Gutachten zur Errichtung barrierefreier Praxen sowie Kostenschätzungen, die den erheblichen finanziellen Aufwand für die Umbauten darstellen. An die Politik erging die Forderung, als Anreiz für den Umbau von (zahn-)medizinischen Praxen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Zuschussprogramm aufzulegen. Allein: Das hierfür federführende Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) sieht keine Notwendigkeit dafür. Es verweist auf die bestehenden KfW-Zinsprogramme, mit denen es möglich ist, günstige Darlehen zu erhalten. Doch die Herstellung von barrierearmen Zugängen zur vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar, die den Heilberufen nicht alleine auf die Schultern gelegt werden darf, da die Honorare keinerlei finanzielle Anteile zur Herstellung der Barrierearmut in Bestandspraxen enthalten. Insofern benöti-

gen wir Förderungsprogramme, die Finanzierungsbeteiligungen für notwendige Umbaumaßnahmen bereitstellen. In Zeiten von Negativzinsen kann man das Angebot zinsgünstiger Kredite nur als einen schlechten Treppenzwischenschritt verstehen. Ein anderes Beispiel: Durch die Möglichkeit der Gründung rein zahnärztlicher Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) ohne zahlenmäßige Beschränkung für angestellte Zahnärzte hat der Gesetzgeber 2015 eine Kooperationsform ermöglicht, die keinen Zusatznutzen für die Versorgung erkennen lässt, gleichwohl aber die traditionellen Praxisformen benachteiligt. Nach einer Untersuchung der KZBV siedeln sich MVZ meist nicht in strukturschwachen Gebieten, sondern in Ballungszentren mit einem hohen und einkommensstarken Patientenaufkommen an. Die dynamische Entwicklung der MVZ lässt dort eine Sogwirkung auf potenziell niederlassungs- oder anstellungswillige Zahnärzte befürchten. Arztgruppengleiche MVZ verstärken die ohnehin vorhandene Überversorgung im städtischen Bereich und verschlimmern die Unterversorgung in ländlichen, strukturschwachen Gebieten. Die zukünftige Sicherstellung einer wohnortnahen, flächendeckenden und qualitätsgesicherten vertragszahnärztlichen Versorgung wird durch dieses unsinnige Steuerungsinstrument gefährdet und unnötig aufs Spiel gesetzt. Daher ist eine gesetzliche Regelung nötig, die eine Übertragung der Anstellungsgrenzen für MVZ ermöglicht.

**Dr. Wolfgang Eßer**  
Vorsitzender des  
Vorstands der KZBV



Die Herstellung von barrierearmen Zugängen zur vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar, die den Heilberufen nicht alleine auf die Schultern gelegt werden darf.





# Endo

**Ich bin Endo.** Ich bin Einfachheit, Sicherheit und Qualität.  
Ich bin ein komplettes Sortiment. Ich bin persönlicher Service.  
Ich bin Komet. [www.ich-bin-endo.de](http://www.ich-bin-endo.de)

## Poznań oder doch besser Posen?

■ Zum Beitrag „Volles Programm in Poznań“ *zm-Online* 14.09.2016.

Sehr geehrter Herr Dr. Richter, mit großem Interesse habe ich in *zm-online* den Bericht über den FDI-Kongress in Posen gelesen. Wenn diese Tagung in der Hauptstadt Polens stattgefunden hätte, hätte die *zm* dann von Warzawa gesprochen, so wie hier von Poznań? Im Deutschen gibt es eigene



Namen für Städte – von Kopenhagen bis Lissabon – und damit wird ein Text besser verständlich.

Beste Grüße und vielen Dank für die jetzt attraktivere *zm*, auch in der Printversion.

*Dr. Giesbert Schulz-Freywald, Frankfurt*

## Ohne Plastik wär's besser

■ Zur *zm*-Ausgabe 17/2016

Seht geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen, gerade habe ich die neue Ausgabe der *zm* per Post erhalten. Etwas überrascht und befremdet musste ich feststellen, dass sie in Plastikfolie verpackt war. In Zeiten, wo einerseits der Verpackungswahnsinn immer mehr zunimmt, ebenso der Plastikmüll in unseren Meeren und in der Nahrungskette, andererseits aber auch immer mehr Geschäfte und Handelsketten aus diesem Grund auf Plastiktaschen verzichten, sollten wir als Ärzte nicht damit anfangen, die Umwelt noch

weiter zu belasten. Deshalb möchte ich Sie dringend bitten, es bei einem einmaligen „Ausrutscher“ zu belassen. Mit freundlichen kollegialen Grüßen

*Dr. Uwe Kiszka, Dortmund*



## Deutliche Kritik an Folienverpackung

■ Zur *zm*-Ausgabe 18/2016

Sehr geehrte Damen und Herren, als ich die neueste Ausgabe der Zahnärztlichen Mitteilungen heute in meiner Post vorfand war ich fassungslos! Die Zeitschrift präsentierte sich in einer Folienverpackung! Ich erahne den Grund: Das beigefügte, umfangreiche Werbematerial würde andernfalls auf dem Postweg heraus rutschen und den Adressaten nicht mehr erreichen.

Dazu möchte ich bemerken: Das wäre für mich kein Problem! Im Gegenteil: Mir würde das unguete Gefühl erspart bleiben, dieses unaufgefordert herein geflatterte Werbematerial im Papiermüll entsorgen zu müssen.

Ich bräuchte kein schlechtes Gewissen zu haben, dass unsere

Umwelt durch die beim Herstellungsprozess der Werbung anfallenden Chemikalien belastet und viele Bäume für unseren Produkt-Neuheiten-Wahn geopfert werden mussten. Und nun kommt zu all dem noch hinzu, dass ich vielleicht durch die Entsorgung der Kunststoff-Verpackung ungewollt zur Vergrößerung des in unseren Ozeanen herum vagabundierenden Plastik-Teppichs beitrage! Und 90.486 Folienverpackungen durch den Versand einer *zm*-Ausgabe sind ja schließlich kein Pappenstiel!

Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass Sie zukünftig keine Plastik-Verpackung für den Versand der *ZM* verwenden.

*Dr. Katrin Lenk-Mimietz, Jena*

## Anmerkung der Redaktion

*Dass die Zahnärzteschaft sehr sensibel mit dem Thema Plastikverpackungen umgeht und damit auch kritisch die Umverpackungen von Zeitschriften und insbesondere der *zm* sieht, ist aus meiner Sicht hervorragend. Auch wir sehen die Folienverpackung der *zm* unter Umweltaspekten als keine ideale Lösung an.*

*Dennoch müssen auch wir zur Kenntnis nehmen, dass eine Folienverpackung manchmal unvermeidlich ist, unter anderem dann, wenn die Vorgaben des Postzeitungsdienstes keine andere Lösung ermöglichen. Jedoch nutzen wir jede Chance, so wenig Plastikverpackungen wie möglich anfallen zu lassen. So sind nur 7 Ausgaben von 24 pro Jahr betroffen und es werden im Schnitt nur ca. 10.000 Exemplare eingeschweißt.*

*Dies liegt daran, dass die betroffenen *zm*-Hefte nur in einer definierten Region versendet werden. Es ist mitnichten so, dass die Gesamtauflage der *zm* in Höhe von gut 90.000 Exemplaren in Folie eingeschweißt wird. Und das ist - um den ehemaligen regierenden Bürgermeister von Berlin zu zitieren - auch gut so.*

*Dr. Uwe Axel Richter*

■ Die *zm*-Redaktion ist frei in der Annahme von Leserbriefen und behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Außerdem behalten wir uns vor, Leserbriefe auch in der digitalen Ausgabe der *zm* und bei [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) zu veröffentlichen. Bitte geben Sie immer Ihren vollen Namen und Ihre Adresse an.

## Braucht Spitzenleistung QS-Kontrolleure?

■ Zum Beitrag: „Wir lehnen diese oberflächliche Gleichschaltung ab“, zm 17/2016, S. 10–11.

Auch in einer Kreisversammlung ging es unter anderem darum, dass der Ordnungsgeber „sektorübergreifende“ Änderungen der QS-Richtlinien beabsichtigt. Von diesen wären somit auch die Zahnarztpraxen betroffen. Eine Regelung brachte mich dabei besonders zum Nachdenken: Es sollen nämlich auch in den KZVen QS-Kontrollgremien angesiedelt werden, die von den Praxen über den Verwaltungskostenbeitrag mitfinanziert werden müssen. Insgesamt bedeuten die Änderungen höhere Kosten durch Mehraufwand an Bürokratie, Zeit und qualifiziertem Personal. Das führt bei nahezu gleichem Honorar zu einem geringeren Praxisgewinn. Im Alltag jedoch erleben wir, dass gute Qualität ihren fairen Preis hat.

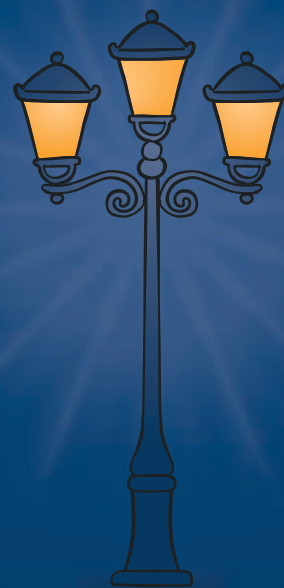
QS wird immer mehr bei der KZV statt bei der Kammer angesiedelt. Die Richtlinien gelten angeblich nicht in andern Ländern der EU. Wohl deshalb, weil es dort keine KV/KZVen gibt. Vermutlich geht es mehr um die Finanzierbarkeit der GKV als um die Behandlungsqualität. Die Aussagen des Chefs des AOK-Bundesverbandes auf dem Hauptstadtkongress in Berlin 2015 bestärken mich in dieser Hinsicht. Er stellte laut „Dem freien Zahnarzt“ fest: „Immer mehr Krankenhäuser sind in den roten Zahlen. Deshalb brauchen wir einen qualitätsorientierten Strukturwandel hin zu Zentralisierung mit einer sektorübergreifenden Versor-

gung“. So soll der ambulante mit dem stationären Sektor besser verknüpft werden. Ich bezweifle, dass sich dadurch massive Einsparungen ergeben und noch mehr, dass damit die Qualität der ärztlichen Versorgung zum Beispiel im ländlichen Bereich besser wird.

Doch welche Synergien sollen frei werden durch die Verknüpfung zwischen Zahnarztpraxis und Krankenhaus?

Zudem haben wir bereits ein hohes Qualitätsniveau. Dies bestätigt die neueste Mundgesundheitsstudie. Auch die EURO Z II-Studie vom März 2015 der BZÄK und KZBV bescheinigt den Zahnarztpraxen Spitzenleistungen im europäischen Bereich. Ebenso stellt der GKV-Spitzenverband in seinen Positionen zur europäischen Gesundheitspolitik am 2.12.2015 fest: „Die deutsche gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung ist eines der leistungsfähigsten Gesundheitssysteme der Welt“. Dies liegt sicherlich in unserem zahnmedizinischen Bereich nur zu einem kleinen Teil an den QS-Richtlinien, sondern an den stets steigenden Ausgaben für Fortbildung und Ausrüstungsinvestitionen und der Berufsausübung in freier Praxis. Die Antwort auf die Überschrift dürfte eindeutig sein. Die Zahnärzteschaft muss alles tun, um nicht von den anderen Sektoren „übergriffen“ zu werden.

*Dr. Edgar Lauser, Eberbach*



**Christoph (32),  
neues Smartphone,  
Laterne  
nicht gesehen ...**

**Neue Implantat-Krone  
von dentaltrade**

Einige Dinge im Leben passen nicht – andere sofort. Zum Beispiel, dass Zahnärzte uns seit über 13 Jahren vertrauen. Und dass wir ästhetisch anspruchsvolle Arbeit abliefern. Und dass Christoph sich jetzt mehr auf sein Real Life konzentriert.

Apollonia-Preis 2016

## Ein leuchtendes Beispiel!

**Dr. Mathias Benedix und Dr. Georg Kirchner riefen als Studenten vor acht Jahren das Myanmar-Projekt an der Universität Witten-Herdecke ins Leben, das Kindern im ehemaligen Burma die Grundgedanken der zahnärztlichen Prophylaxe vermittelt und die heimischen Kollegen mit Material und Know-how unterstützt. Jetzt erhielten sie und ihre Mitstreiter für ihr Engagement den Apollonia-Preis 2016.**

Ob Hans-Dietrich Genscher, Prof. Kardinal Karl Lehmann, Dr. Kirsten Falk oder Sarah Wiener, um nur einige zu nennen: Sie alle haben sich um die zahnmedizinische Prävention verdient gemacht.

Der mit 15.000 Euro dotierte Apollonia-Preis wurde in der Vergangenheit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten verliehen. Einer ganzen Gruppe – noch dazu Studenten, könnte man hinzufügen – noch nie.



Fotos: ck-zm

„Mit Ihren Zahnputzaktionen motivieren Sie junge Menschen, sich eigenverantwortlich und langfristig, um ihre Zahngesundheit zu kümmern!“ Kammerpräsident Dr. Klaus Bartling überreicht den Apollonia-Preis an Dr. Mathias Benedix, Dr. Georg Kirchner und Maximilian Voss.



Dr. Mathias Benedix (von l.n.r.) und Dr. Georg Kirchner riefen (mit Constanze Sauer) das Projekt 2008 ins Leben. Jetzt stehen sie kurz vor der Niederlassung. Prof. Stefan Zimmer, Witten/Herdecke, ist Schirmherr.



Die Verleihung fand im repräsentativen Erbdrostenhof, einem barocken Adelspalais, in Münster statt.

Dass die Wahl jetzt auf das Myanmarprojekt der Zahnmedizinstudenten der Universität Witten/Herdecke fiel, will also etwas heißen. „Mit dem Apollonia-Preis wollen wir die Prävention in der Zahnmedizin nach vorne bringen – und freuen uns, dass wir heute erneut ein Hands-on-Projekt auszeichnen können, zudem eins, das die junge Kollegenschaft in den Blick rückt,“ begründete Dr. Klaus Bartling, Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, bei der Preisverleihung am 17. September im Erbdrostenhof in Münster die Entscheidung. „Mit Ihren Zahnputzaktionen motivieren Sie junge Menschen, sich eigenverantwortlich und möglichst langfristig, um ihre Zahngesundheit zu kümmern!“

### Mut ist die Voraussetzung

Allein 7.000 Zahnbürsten nehmen die Studenten dieses Jahr mit auf die Reise nach Südostasien, dazu kommen ungefähr 100 Kilogramm an zahnmedizinischen Materialien. Diese Zahlen erzählen schon die Erfolgsgeschichte: Was als Idee zweier Studenten begann, entwickelte sich über die Jahre zu einem professionellen Hilfsprojekt, der Myanmar Foundation. Künftig sollen sechs Schulen – über 1.200 Kinder –

alle drei Monate mit neuen Zahnbürsten und fluoridhaltiger Zahnpasta versorgt werden.

„Eigenverantwortung, Eigeninitiative, Kompetenz und Mut waren notwendig, um diesem Projekt Leben einzuhauchen“, machte Barbara Steffens in ihrer Laudatio klar. Die Gesundheitsministerin von NRW lobte den Ansatz des Projekts: vor Ort helfen und das Wissen weitergeben. Ihr Fazit: „Den Studenten ist es zu verdanken, dass in diesen Regionen überhaupt ein Bewusstsein für Zahngesundheit entstanden ist. Und umgekehrt erfahren die angehenden Zahnärzte, dass Kulturtechniken, soziale Kompetenz und Empathie für sie genauso wichtig sind wie das Fachwissen.“ Münsters Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson bekräftigte: „Wenn sich Studenten neben ihrem herausfordernden Studium in einem anderen Land engagieren, verdient dies die höchste Anerkennung.“ Auch BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel betonte: „Das Mundgesundheitsverhalten hat sich dort nachhaltig verbessert. Das Projekt ist daher ein leuchtendes Beispiel für alle Zahnmediziner!“

### **Dieses Projekt hat Strahlkraft!**

Wie die Arbeit in dem fremden Land die Zahnärzte geprägt hat, erzählte Benedix kurz vorab: „Ich hatte vorher nie gesehen, dass Menschen so einfach leben, ja leben müssen, und trotzdem wurde uns diese Armut nie vorgetragen, im Gegenteil. Und diese Dankbarkeit hat uns geerdet.“

Kirchner rief die Kollegenschaft auf: „Dass das Projekt diese Strahlkraft entfaltet, hätten wir nie gedacht! Ich möchte an die Kollegen appellieren, soziale Projekte anzustoßen und zu begleiten, denn wir können aufgrund unseres Berufs helfen.“

Seine leidenschaftliche Rede verzeichnete adhoc den ersten Erfolg: Ulrich Sommer, stellvertretender Vorsitzender der apoBank, sicherte dem Myanmarprojekt weitere Unterstützung zu. ck



NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens: „Sie sind dorthin gereist, mit dem Willen zu helfen, anstatt zu denken 'Das ist ein Problem in einem anderen Land, das uns nichts angeht'.“



Made in Germany  
seit 1994

## **Unser professionelles Zahnaufhellungsangebot für Ihre Praxis:**



LIGHT WHITENING



POWER WHITENING



HOME WHITENING



WHITEsmile Produkte erhalten  
Sie im Dental-Fachhandel.

## **WHITEsmile-App**

Zahnaufhellung virtuell erleben.



Mit der WHITEsmile Zahnaufhellungs-App kann sofort die kosmetische Wirkung einer professionellen Zahnaufhellung getestet werden. Kostenlos erhältlich im App Store für iPhone und Android.

Service-Hotline:

**0 62 01 – 8 43 21 90**

[www.whitesmile.de](http://www.whitesmile.de)



*Das Zahnmedizinische Myanmar-Projekt der Universität Witten/Herdecke*

## Klinkenputzen inklusive

**Als der Zyklon „Nargis“ 2008 wütete, stand für Georg Kirchner und Constanze Sauer fest: Sie wollen etwas tun. Entschlossen reisten die Zahnmedizinstudenten nach Myanmar. Und kamen in ein Land, das, wie sie feststellten, auch wirklich dringend zahnmedizinische Hilfe benötigte. Zurück in Witten/Herdecke gründen sie mit Mathias Benedix und Felix Käpernick das Myanmar-Projekt. Ihr Ziel: die Arbeit der dortigen Zahnärzte materiell, finanziell und praktisch zu unterstützen.**

Acht Jahre später: Kirchner und Sauer haben ein Kind, sind verheiratet und bereiten ihre Niederlassung vor. Benedix und seine Ehefrau sind – mit zwei Kindern – ebenfalls mitten in der Existenzgründung. Aber auch das Projekt ist erwachsen geworden: Die Myanmar Foundation mit Sitz in München ist von der Bundeszahnärztekammer offiziell als zahnärztliche Hilfsprojekt anerkannt.

Mindestens einmal pro Jahr – in der Regel im vorlesungsfreien September – reisen vier Zahnmedizinstudenten in das Land – in ihren Koffern kiloweise Zahnbürsten –, um dort an festen Schulen, Klöstern und Waisenhäusern den Kindern zu zeigen, wie man sich die Zähne putzt und auf seine Mundgesundheit achtet. Das Geld für Flug, Aufenthalt und Material müssen sie selbst einwerben. Und auch die Organisation obliegt dem jeweiligen Team. Ein halbes Jahr dauert in der Regel diese Vorbereitung – Klinkenputzen inklusive. Dann unterrichten sie in Myanmar das kleine Einmaleins der Prävention, extrahieren unter Anleitung burmesischer Zahnärzte Zähne und stellen Totalprothesen her. Zwei mobile Einheiten gibt es: eine vor Ort, eine wird parallel überholt.



Alle Fotos: Uni W.-H.



### Die Denke ist entscheidend

„Die Uni hat uns sofort unterstützt, bei der Industrie mussten wir ganz schön hartnäckig sein“, erinnert sich Benedix an die Anfänge. „Heute ist es ein tolles Gefühl, wenn uns die Studenten berichten, dass die Kinder kariesfrei sind!“ Altruismus spielt für Schirmherr Prof. Stefan Zimmer bei der Ausübung des Zahnarztberufs eine entscheidende Rolle: „In Myanmar können unsere Studierenden diese Haltung zum Beruf unmittelbar erfahren.“ ck

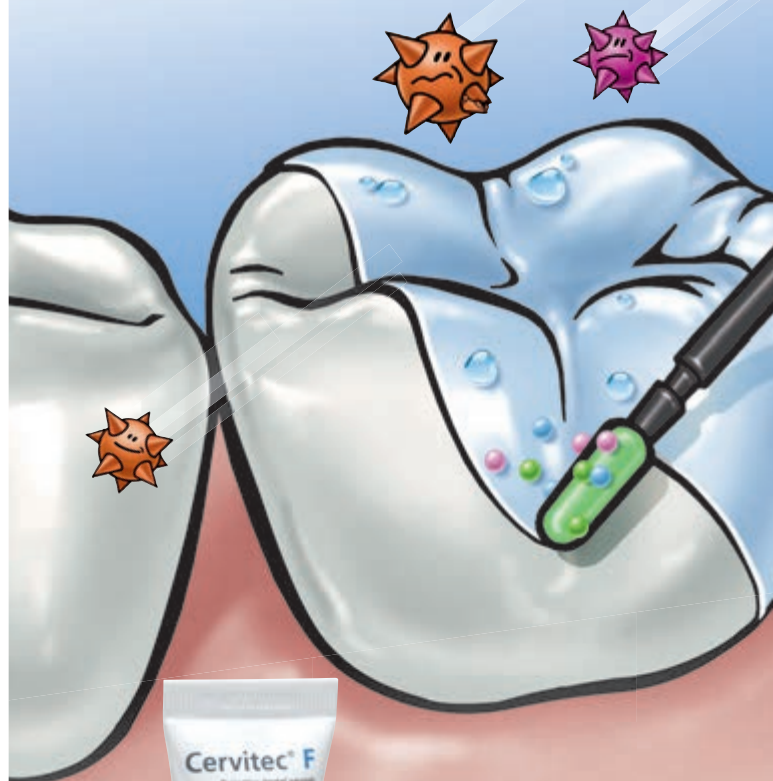




# Cervitec® F

Der Schutzlack mit Kombinationswirkung

## Mehrfach-Schutz in einem Arbeitsschritt



Fluoridierung und Keimkontrolle durch Fluorid plus Chlorhexidin plus CPC

[www.ivoclarvivadent.de](http://www.ivoclarvivadent.de)

**ivoclar**  
**vivadent**  
passion vision innovation

### Umfrage zur diskutierten Zuckersteuer

## Deutsche wollen keine Sonderabgabe

Eine Sondersteuer auf Lebensmittel mit besonders viel Zucker in Deutschland stößt laut einer Umfrage auf Skepsis: Einen solchen Preisaufschlag für stark gesüßte Produkte lehnen 51 Prozent der Deutschen ab, wie eine Befragung des Meinungsforschungsinstituts YouGov ergab – lediglich 40 Prozent wären dafür. Würde sich die Zuckersteuer nur auf zuckerhaltige Getränke beziehen, steigt laut Umfrage die Zustimmung: 45 Prozent der Befragten finden eine Steuer auf zuckerhaltige Getränke gut – doch auch hier spricht sich die knappe Mehrheit mit 49 Prozent dagegen aus.

Großbritannien will 2018 eine Zuckersteuer einführen, um stark gesüßte Getränke für Käufer unattraktiver zu machen. Sie soll ab fünf Gramm Zucker pro 100

Milliliter greifen. Die Verbraucherorganisation Foodwatch fordert ein ähnliches Modell für Deutschland – mit Abgaben von 20 bis 30 Cent pro Liter. Das ergäbe pro Jahr rund eine Milliarde Euro, die in Präventionsprogramme fließen könnten.

Christian Schmidt (CSU) dagegen lehnt „Strafsteuern“ auf Lebensmittel ab. Um Menschen von einem gesunden Lebensstil zu überzeugen, komme es auf Transparenz, Information und bessere Ernährungsbildung an, argumentiert der Ernährungsminister.

Foodwatch verweist im Gegenzug darauf, dass in Mexiko, aber auch in Finnland und Frankreich der Konsum bestimmter Zuckergetränke nach Einführung einer Steuer zurückgegangen sei. sg

### DG Paro rechnet Parodontitis-Prävalenz hoch

## Elf Millionen Erkrankte!

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DG Paro) in Würzburg interpretierten deren Vertreter die Ergebnisse der jüngsten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) mit dem Fokus auf die Parodontitis-Last der Deutschen – mit dem Ergebnis, dass es vermutlich elf Millionen Deutsche mit einem geschätzten parodontalen Behandlungsbedarf gibt. Laut DG Paro hat sich die Anzahl der Erwachsenen mit einer schweren Parodontitis reduziert – von 17 Prozent der Untersuchten (DMS IV) auf acht Prozent (DMS V).

Prof. Thomas Kocher, Mitautor der DMS V-Studie, erläuterte in

Würzburg, dass es allerdings keine definitive Aussage über die Parodontitis-Prävalenz gebe. Hintergrund sei die Tatsache, dass man sich methodisch aus Kostengründen beim Gros der DMS V-Probanden für das sogenannte „partial mouth recording“ entschieden habe. Das heißt, es wurden bei den Studienteilnehmern nur an drei Stellen an ausgewählten Zähnen Sondierungstiefen erhoben, nicht aber beim ganzen Gebiss. Lediglich bei circa zehn Prozent der Probanden wurden alle Zähne parodontologisch untersucht.

Kocher zufolge wurde deshalb mittels eines speziellen Faktors von „partial mouth“ auf „full

### Zahnärzte ohne Grenzen für Engagement geehrt

## Zu Gast beim Bundespräsidenten

Der Hilfsorganisation „Stiftung Zahnärzte ohne Grenzen“ wurde in diesem Jahr eine besondere Ehre zuteil: Sie wurde zum Bürgerfest von Bundespräsident Joachim Gauck in das Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Bundeskanzlerin Angela Merkel, einige Bundesminister und 5.000 Ehrenamer aus allen 16 Bundesländern waren der Einladung zum Bürgerfest gefolgt. Gauck sagte zu den Gästen: „Was ich hier sehe, das ist ein Abbild unserer Bürgergesellschaft. [...] Viele von Ihnen sind schon etliche Jahre oder Jahrzehnte engagiert, mancher

sogar in mehrfacher Hinsicht als Mutbürger in Uniform – hauptberuflich Stabsfeldwebel, ehrenamtlich Feuerwehrmann. Die Liste der guten Taten ist lang und sie ist beeindruckend. [...] Möge sich doch Jede und Jeder von Ihnen angesprochen fühlen, meine Damen und Herren, denn wir wollen Ihnen heute vor allem eines sagen: Danke! Tausendfach sagen wir Ihnen: Danke!“

2004 gründete Kieferorthopäde Dr. Claus Macher die private „Stiftung Zahnärzte ohne Grenzen - Dentists without Limits Foundation“. sf



Foto: DWLF

mouth“ umgerechnet. Dies sei auch für die Politik von Interesse, die ja gern wissen wolle, wie viel Prävalenz es wirklich in Deutschland gibt. Hochgerechnet ergeben sich demnach etwa elf Millionen Deutsche mit einem geschätzten parodontalen Behandlungsbedarf. Es dürften möglicherweise sogar noch mehr Erkrankte sein, so Kocher. Die abgerechneten Behandlungsfälle liegen laut KZBV-Statistik deutlich darunter (etwa eine Million Fälle im Jahr 2014).

Prof. Peter Eickholz (Frankfurt am Main), ebenfalls DG Paro-Vorstand, wies ergänzend darauf hin, dass mit der DMS IV und der DMS V zwei Querschnittstudien

verglichen werden, nicht aber eine longitudinale Studie – die untersuchten Menschen seien nicht dieselben. „Der Vergleich von zwei Kohortenstudien, die im Abstand von zehn Jahren gemacht worden sind, ist problematisch“, sagte Eickholz in Würzburg. Zudem umfasse die Parodontitisdiagnostik Attachmentverlust und Knochenabbau. In der Studie seien aber nur Sondierungstiefen gemessen worden. Auch Eickholz kritisierte, dass womöglich schwere Parodontitisfälle im Rahmen der Untersuchungen für die DMS V-Studie nicht mit dokumentiert wurden. So liege die eigentliche Prävalenz vermutlich deutlich höher. sf



## 25 Jahre Informationsstelle für Kariesprophylaxe

### **Werbung für Fluoridsalz**

Seit 25 Jahren setzt sich die Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) dafür ein, die Mundgesundheit zu verbessern. Alles begann damit, dass seit diesem Zeitpunkt, auf Initiative des Deutschen Arbeitskreises für Zahnheilkunde (DAZ), fluoridiertes Speisesalz auch in Deutschland vertrieben werden durfte. Um dies auch breit bekannt zu machen, gründete der DAZ am 16. September 1991 die Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) in München – bestehend aus einem wissenschaftlichen Expertenbeirat der unterschiedlichsten medizinischen und zahnmedizinischen Fachgebiete.

Ihre Hauptaufgabe ist, durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Zahn- und Kinderärzten und dem Öffentlichen Gesundheitsdienst zur Kariesvorbeugung beizutragen.

Die Aufklärung hatte Erfolg: Fluoridiertes Speisesalz hat sich im Privathaushalt durchgesetzt und wird in Fachkreisen sowie bei Verbrauchern akzeptiert. Inzwischen setzen es zwei Drittel der Haushalte ein.

In Kitas, Schulen, Kantinen oder auch Pflegeeinrichtungen ist ein grundsätzlicher Einsatz von fluoridiertem Speisesalz dagegen nicht erlaubt. sf

## Studie zum Antibiotikaeinsatz in der Zahnarztpraxis

### **Vergabe ist steuerbar**

Zahnärzte in Schottland verschreiben zu viele Antibiotika. Eine Studie mit 2.500 Behandlern hat nun gezeigt, dass sie weniger Antibiotika verschreiben, wenn sie eine entsprechendes Feedback dazu erhalten.

Zum Hintergrund: Etwa zehn Prozent aller Rezepte für eine Antibiotikatherapie werden in Großbritannien durch Zahnärzte ausgestellt. Leider würden diese teilweise ohne klinische Notwendigkeit verschrieben, so die Forscher des Dundee Dental Education Centre vom National Health Service (NHS) in Schottland.

In einer geclusterten, randomisierten, kontrollierten Studie wurden Routinedaten des NHS gesammelt und ausgewertet. Alle 795 allgemeinen NHS-Zahnarztpraxen in Schottland, die Antibiotika verschreiben, wurden in die Untersuchung aufgenommen.

Per Zufall wurden 632 Praxen ausgewählt, die über ein Jahr regelmäßig Feedback zu ihrem Antibiotikaeinsatz bekamen, ein Teil davon erhielt zusätzlich zum Feedback auch noch Verbesserungsvorschläge. 163 Praxen waren in der Kontrollgruppe und verschrieben weiterhin Antibiotika ohne Feedback durch die Forscher.

Die Autoren kamen zu folgendem Ergebnis: Die Gruppe, die regelmäßig ein schriftliches Feedback mit Verbesserungsvorschlägen durch die Leitlinien-Empfehlung bekam, konnte ihren Antibiotikaeinsatz um 6,1 Prozent reduzieren, die Gruppe, die das Feedback mündlich bekam, verschrieb 5,7 Prozent weniger Antibiotika.

Die Autoren schlussfolgern, dass Zahnärzte durch Aufzeigen von Alternativen deutlich weniger auf Antibiotika zurückgreifen. sf/pm



# Unser Zahnersatz zaubert auch Zahnärzten ein Lächeln ins Gesicht



## VMK Krone

Zum Prot i Lab Vorteilspreis!

**100,-**  
All-inklusive-Preis

© Prot i Lab, Stand: 9/2016

\*Alle Aufträge werden nach unseren aktuellen AGB ausgeführt. Diese können unter [www.prot ilab.de](http://www.prot ilab.de) eingesehen werden.

FDI-Tagung in Poznań

## Oral wird global

Die Fédération Dentaire Internationale (FDI) hat auf ihrer Tagung vom 7. bis 10. September in Poznań ihre gesundheitspolitischen Stellungnahmen erarbeitet. Wer denkt, Polen ist nicht Deutschland, hat zwar recht, liegt aber trotzdem falsch. Denn auch die Zahnmedizin wird global. Ganz nach dem Motto: eine orale Welt, eine orale Gesundheit. Und diese Welt macht vor der Praxis nicht Halt.



Foto: Dr. Stefano Cipriani

Die deutschen Delegierten in der ersten Reihe: BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel, Hessens Kammerpräsident Dr. Michael Frank, der stellvertretende KZBV-Vorsitzende Dr. Jürgen Fedderwitz, Niedersachsens Kammerpräsident Dr. Michael Sereny, Bayerns Kammerpräsident Christian Berger, Nordrheins KZV-Chef Ralf Wagner und Mary van Driel, Direktorin Kommunikation des Brüsseler Büros der BZÄK.

Um der Internationalisierung der zahnmedizinischen Berufsausübung Rechnung zu tragen, verabschiedeten die Delegierten des Weltzahnärzteverbandes zahlreiche Stellungnahmen – diese acht wurden von den Delegierten besonders intensiv diskutiert:

- Wasserführende Dentalsysteme und mikrobielle Kontamination
- Minimal-invasive Zahnheilkunde (MID) bei Zahnkaries
- Partnerschaft für eine bessere Gesundheit /Zahnarzt-Patienten-Beziehung
- Prävention oraler Erkrankungen
- Evidenzbasierte Zahnmedizin (EbZ)
- Graumarktprodukte und nicht konforme Dentalprodukte
- Mundgesundheit und Zahnversorgung für Menschen mit Behinderung
- Sport-Zahnmedizin

### 1. Wasserführende Dentalsysteme und mikrobielle Kontamination

In Zahnarztpraxen kann es bei Wasserzu- und -abläufen zu Biofilmen an den Innenflächen der Zuleitungen und der angeschlossenen Behälter kommen. Die darin lebenden Mikroben wachsen bei normaler Umgebungstemperatur und sind relativ harmlos. Dennoch rät die FDI bei Patienten mit hohem Infektionsrisiko – etwa bei Mukoviszidose oder Granulozytopenie – und bei Eingriffen mit primärem Wundverschluss dazu, nur sterile Lösungen zu verwenden. Aus Hygienegründen sollten darüber hinaus jeden Morgen und nach jedem Patienten alle Wasserleitungen durchgespült werden. Die Hersteller zahnmedizinischer Produkte werden aufgefordert, Geräte aus Materialien herzustellen, die zur Desinfektion geeignet sind. Zudem sollten sie verpflichtet werden, für Schläuche nur solche Materialien zu

verwenden, die das Wachstum von Biofilmen verhindern oder zumindest reduzieren.

### 2. Minimal-invasive Zahnheilkunde (MID) bei Zahnkaries

Zur Bekämpfung von Karies propagiert die FDI die minimal-invasive Zahnheilkunde, da so nur brüchiger Zahnschmelz und weiches Dentin entfernt wird, was die Größe der Kavität verringert. Eine zusätzliche Versiegelung verlängert das Leben des Zahns. Die FDI verweist hier auf wissenschaftliche Studien, die belegen, dass erhaltene reparierte Restaurationen genauso gut sind wie ersetzte defekte Restaurationen. Die Reparatur ist für die FDI ein angemessener minimal-invasiver Eingriff: „Ziel der minimal-invasiven Zahnheilkunde ist es, die Zahnstruktur so gesund wie möglich und die Zähne lebenslang funktionsfähig zu halten“.

### 3. Partnerschaft für eine bessere Gesundheit / Zahnarzt-Patienten-Beziehung

Um die (Mund-)Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern, sollten Zahnärzte ihre Kompetenzen in Forschung, Prävention und Behandlungstechniken vertiefen sowie ihre Fähigkeiten in der Kommunikation mit dem Patienten verbessern. Eine funktionierende Zahnarzt-Patient-Beziehung setze voraus, dass beide Seiten eine Vertrauensbeziehung eingehen – jeder ausgestattet mit Rechten und Pflichten. Der Arzt müsse etwa sicherstellen, dass das die freie Zahnarztwahl als Grundrecht des Patienten gewahrt wird. Außerdem dürfe es keine Restriktionen beim Versorgungszugang oder bei den notwendigen Behandlungen geben: „Der Berufsstand darf nicht zulassen, dass (wirtschaftliche oder sonstige) externe Einflüsse an die Stelle der beruflichen Pflichten und der freien Berufsausübung treten“, fordert die FDI wörtlich.

Zu den Rechten der Ärzte und Zahnärzte gehöre indes auch, „die Behandlung eines Patienten ablehnen zu dürfen, dessen Anforderungen eventuell gegen gute medizinische und/oder zahnmedizinische Praxis verstoßen“. Damit der Zahnarzt in einer sicheren Umgebung praktizieren kann, muss auf der anderen Seite der Patient Realitäten und Grenzen der heutigen Zahnmedizin verstehen und akzeptieren. Ebenso trägt er die Verantwortung für seine Mundgesundheit, zum Beispiel indem er Ratschläge, Präventivmaßnahmen und Empfehlungen des Zahnarztes befolgt.

### 4. Die Prävention oraler Erkrankungen

Orale Erkrankungen beeinträchtigen weltweit signifikant die Allgemeingesundheit, wie die FDI hervorhebt, besonders seien hier benachteiligte, einkommensschwache und alternde Bevölkerungsgruppen betroffen. Chronische orale Beschwerden werden

#### DIE FDI

### Drei Buchstaben, die die Zahnarztwelt bedeuten

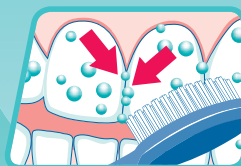
Die FDI wurde 1900 in Paris gegründet und besteht aus etwa 200 nationalen zahnärztlichen Verbänden und Fachgruppen aus über 130 Ländern. Insgesamt vertritt der Weltverband der Zahnärzte über eine Million Zahnmediziner. ■

überdies mit Allgemein-Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Krankheiten oder Diabetes assoziiert. Dies könnten bereits einfache und relativ kostengünstige Maßnahmen wie die Befolgung der Mundhygiene, die Anwendung von Fluoriden sowie ein frühes Screening verhindern oder reduzieren. Prävention ist daher für die FDI der einzige Weg, um das Risiko oraler Erkrankungen zu

Exklusive nachhaltige Komplettpflege für Zähne und Zahnfleisch

## MEDIZINISCHE ZAHNCREME MIT NATUR-PERL-SYSTEM

- ✓ optimale Reinigung bei minimaler Abrasion (RDA 32)
- ✓ 3x täglich anwendbar
- ✓ Doppel-Fluorid-System (1.450 ppmF)
- ✓ Xylitol für mehr Plaquehemmung



#### Das Perl-System:

Kleine, weiche, zu 100 % biologisch abbaubare Perlen rollen Beläge einfach weg – effektiv aber sehr schonend.

### Jetzt Proben bestellen:

Bestell-Fax: 0711 75 85 779-64

Bitte senden Sie uns kostenlos:

- ein Probenpaket mit Patienteninformation
- Terminzettel-Blöckchen

Praxisstempel, Anschrift

Datum/Unterschrift

ZM Okt. 16



Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG  
D-70746 Leinfelden-Echt · Tel. 0711 75 85 779-11  
service@pearls-dents.de

senken und ihre Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit zu mindern. Die FDI setzt darauf, die Bevölkerung respektive Angehörige der Gesundheitsberufe und Politiker besser über die „Mundgesundheit als integrierten Bestandteil der Allgemeingesundheit“ aufzuklären. Wichtig sei, dass die nationale Gesundheitspolitik auf die Prävention oraler Erkrankungen abgestimmt und auf die Förderung und Erhaltung der Mundgesundheit ausgerichtet ist.

## Hände weg von Fälschungen

### 5. Evidenzbasierte Zahnmedizin (EbZ)

Die FDI unterstützt eine evidenzbasierte Zahnmedizin (EbZ) und ermutigt Zahnärzte, diese Ansätze weiter zu verfolgen. EbZ bedeutet laut FDI, dass der Zahnarzt die Beurteilung klinisch relevanter, wissenschaftlicher Erkenntnisse in Bezug auf den zahnmedizinischen Zustand in die Behandlung mit einbezieht, genauso wie seine klinische Erfahrung und die Behandlungswünsche des Patienten. Die Umsetzung in der täglichen Praxis unterliegt allerdings auch Einschränkungen, da Zahnärzte in den Praxen oft nur begrenzt an Informationen zur Evidenz der Behandlungen gelangen.

### 6. Graumarktprodukte und nicht konforme Dentalprodukte

Die FDI will sicherstellen, „dass zahnmedizinische Produkte für die Patientenversorgung sicher sind und den Spezifikationen der Hersteller, internationalen Normen und staatlichen Vorschriften entsprechen“. Sie ist daher dagegen, dass „nicht konforme Dentalprodukte“ – gemeint sind Fälschungen des Grau- und Schwarzmarkts – zum Einsatz kommen. Laut FDI sollten die entsprechenden Zulassungsstellen und -behörden gewährleisten, dass die Artikel auch den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Zugleich appelliert sie an die Zahnärzte, nur zugelassene und konforme zahnmedizinische Produkte zu verwenden – statt nicht konforme Produkte zu kaufen.

### 7. Mundgesundheit und Zahnversorgung für Menschen mit Behinderung

Über 1 Milliarde Menschen, das entspricht 15 Prozent der Weltbevölkerung, haben eine Behinderung, hält die FDI fest. Um hier eine Patientenorientierung zu gewährleisten, sollten gerade sie in die Gestaltung und Bewertung von Gesundheitsdiensten und Gesundheitsinformationen eingebunden werden. Wichtig sei auch, dass Familien, Pfleger und Angehörige anderer Gesundheitsberufe dafür sensibilisiert werden, dass

die Mundgesundheit für Menschen mit Behinderung ein bedeutendes Element der Allgemeingesundheit und der Lebensqualität darstellt. Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung sollte in die Aus- und Fortbildung stärker integriert werden.

### 8. Sport-Zahnmedizin

Die Sport-Zahnmedizin beschäftigt sich mit der Prävention und Behandlung von Zahnverletzungen und Mundkrankheiten im Sport und im Training. Verletzungen und Knochenbrüche im Gesicht sowie Gehirnerschütterungen sollten besondere Aufmerksamkeit erhalten, da Schlagverletzungen im Sport oft mit großer Kraft erfolgen. So verändern etwa Kopfballduelle mit nachfolgendem Kopf- und/oder Ellbogenkontakt die Struktur des Gesichtsknochens. Ein Gesichtsschutz und auch maßgeschneiderte Masken können der FDI zufolge die Genesungszeit der Sportler nach einer solchen Verletzung entscheidend verkürzen. Weil maßgefertigter Mund- und Gesichtsschutz den vorgefertigten Schutzartikeln aus dem Handel überlegen ist, fordert die FDI, die Indikation maßgefertigter Gesichtsmasken und Gesichtsschutzschilder einzuführen, die von Zahnärzten oder unter Aufsicht eines Angehörigen der zahnärztlichen Berufe hergestellt wurden. ck/sf

## INFO

### Der German Day

Der stellvertretende KZBV-Vorsitzende Dr. Jürgen Fedderwitz (re.) hatte gemeinsam mit Prof. Georg Meyer (li.), Greifswald, für den „German Day“ in Poznań namhafte Referenten akquiriert, wie Prof. Monika Daubländer (Mainz), die die moderne Lokalanästhesie in der Zahnmedizin thematisierte, und Prof. Dominik Groß, der den Unterschied zwischen Offenbarungsbefugnis und Offenbarungspflicht darlegte. Außerdem zeigte Prof. Dr. Roland Frankenberger (Marburg) in seinem Vortrag „25 Jahre

Adhäsive Zahnmedizin – meine schlimmsten Fehler, meine schönsten Erfolge“ ausgewählte Fälle. Prof. Hendrik Meyer-Lückel

aus Aachen wies in seinem Referat „Karies: Drill & Fill oder Heal & Seal“ darauf hin, dass sich der Kariesprozess erst dann beschleunigt, wenn die Oberfläche eingebrochen ist.

**Wahlen:** Dr. Michael Sereny aus Niedersachsen (im „Dental Practice Committee“) und Fedderwitz (im „Education Committee“) wurden in Poznań bestätigt. sf

In den zm 20 stellen wir das in Posen von der FDI verabschiedete Whitepaper zur „Vorbeugung und Behandlung von Zahnkaries“ vor.



# Die Kunst zu glänzen



## **BRILLIANT** EverGlow™

Universal Submicron Hybridkomposit

- Hervorragende Polierbarkeit und Glanzbeständigkeit
- Brillante Einfarb-Restaurationen
- Ideales Handling dank geschmeidiger Konsistenz
- Gute Benetzbarkeit auf der Zahnschmelze



*ZE-Statistik Modul in der Praxissoftware*

## Mal kostenlos, mal nicht – warum eigentlich?

**In die Diskussion um die seitens der KZBV gewünschte kostenlose Teilnahme der Zahnärztinnen und Zahnärzte an der ZE-Statistikübermittlung kommt Bewegung. Die KZBV und der Verband Deutscher Dentalsoftware Unternehmen (VDDS) haben ihre Gespräche wieder aufgenommen, um doch noch eine zeitnahe Lösung im Sinne der Niedergelassenen zu finden. Denn letztlich kommt eine aussagekräftige ZE-Statistik allen zugute.**

Die Frage sei an dieser Stelle erlaubt: Wofür sind die Daten aus der ZE-Statistik überhaupt notwendig? Einerseits werden diese von der KZBV benötigt zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben wie zum Beispiel die gesetzlich geforderte Anpassung der Festzuschussbeträge. Andererseits braucht die KZBV eine belastbare Datengrundlage, um mit den Krankenkassen im ZE-Bereich auf Augenhöhe über Kosten und demzufolge Erstattungspreise verhandeln zu können.

Belastbar ist die Datenbasis aber nur dann, wenn sich eine repräsentative Anzahl von Zahnärztinnen und Zahnärzten an der ZE-Statistik beteiligt, die die ZE-Fälle vollständig, das heißt, mit den gesamten Kosten abbildet. Den Krankenkassen liegen diese Daten vor, da sie ja über die Heil- und Kostenpläne verfügen. Die KZBV kommt an diese Daten jedoch nur dann, wenn die Niedergelassenen ihre Daten aktiv melden.

Bis Ende letzten Jahres entstand die ZE-Statistik mit hohem Aufwand für Zahnarzt und Verwaltung auf Basis entsprechender Formulare. Auch diese Meldungen auf Papier waren selbstverständlich anonymisiert, so dass weder auf Zahnarzt noch Patient rückgeschlossen werden konnte. Was liegt näher, als diesen erheblichen Aufwand mittels Implementierung eines ZE-Statistikmoduls in die Praxissoftware deutlich zu verringern. Und dabei gleichzeitig die Fehleranfälligkeit zu reduzieren und die Anonymisierung der zahnärztlichen Daten wie auch der Daten der Laborrechnungen sicherzustellen. Zudem soll die Anzahl der teilnehmenden Niedergelassenen deutlich erhöht werden. Soweit so gut, würde es das Problem mit den anfallenden Zusatzkosten bei manchen Praxissoftwareanbietern nicht geben. Leider haben diese mit gut zwei Drittel der installierten Praxissoftwares den größten



Foto: chagin – Fotolia.com

Marktanteil. Aus Sicht der KZBV ist diese Kostenveranlagung „ärgerlich“. Der Standpunkt der Körperschaft: Das ZE-Modul wird seitens KZBV den Softwareherstellern kostenlos zur Verfügung gestellt, die dieses Modul zudem verpflichtend implementieren müssen. Ziel dieser Maßnahme - die ja allen Niedergelassenen zugute kommt - war und ist, so viele kassenzugelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte wie möglich zum Mitmachen zu bewegen.

Nun ist ein in die Software implementiertes ZE-Modul nicht gleichbedeutend mit der tatsächlichen Übermittlung der anonymisierten ZE-Daten. Will ein Zahnarzt mitmachen, muss er erst diese Funktion persönlich aktivieren, bevor die Daten übermittelt werden können. An dieser Stelle liegt nun der Casus „knaxus“. Denn die sogenannte ZE-Statistikübermittlung ist bei vielen und zumeist den großen Softwareherstellern nicht kostenlos zu haben.

Die Frage ist, warum einzelne Softwareanbieter Geld für die Implementierung der ZE-Statistikübermittlung in ihre Software verlangen und andere nicht. Leider gibt es darauf keine schnelle und schon gar keine einfache Antwort. Denn zu verschieden sind die Softwares wie auch die Verträge der

Praxisinhaber mit den Herstellern von Dentalpraxissoftware. Ein Beispiel: Je mehr Anwender eine Praxissoftware haben, umso größer ist die Vielfalt der Hardware wie auch zusätzlicher Softwarefunktionalitäten und Fremdprogramme (z.B. Word).

Der Hersteller hat nun sicherzustellen, dass das zusätzlich zu implementierende Modul in allen Anwendungsszenarien auch fehlerfrei funktioniert. Dazu bedarf es einer Test- und Prozesskette, die sämtliche Anwendungsszenarien abbildet. Bevor eine „neue“ Software freigegeben wird, müssen sämtliche Testprotokolle durchlaufen sein.

Verkürzt lässt sich sagen: Je größer der Marktanteil einer Software, umso teurer weil aufwendiger ist die Implementierung eines zusätzlichen Moduls.

Insofern ist es ein gutes Zeichen, wenn erneut Gespräche zwischen KZBV und Softwareherstellern stattfinden. Positiv ist, dass auch die Dentalsoftwarehersteller die Notwendigkeit handlungsfester ZE-Daten für ihre Kunden im Grunde für genauso notwendig erachten wie die KZBV. Die Unterschiede liegen in der differentiellen Beurteilung des Aufwandes, der für die technische Einbindung des Moduls anfällt. Wir berichten, sobald erste Gesprächsergebnisse vorliegen. Ri

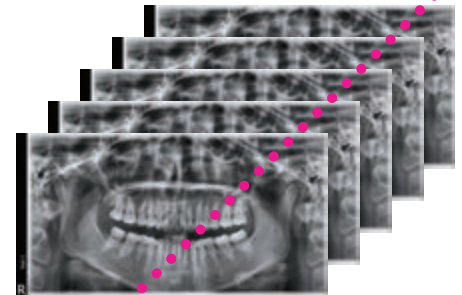
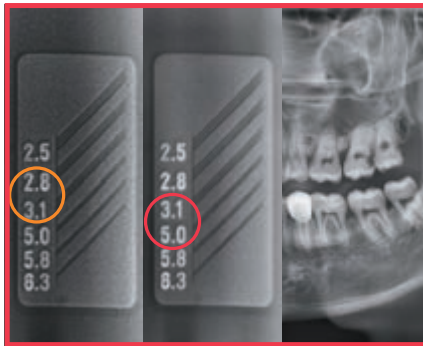
# >> Das ultrascharfe digitale OPG!

**Direct 5 LFS**  
[5 Layer Free Scroll] !

**NEU!**

**Pax-i HD<sup>+</sup>Ultra**

normal UHD



- >> Der HD<sup>+</sup> Aufnahmemodus speichert direkt 5 Schichtlagen ab, die jederzeit einfach und schnell durchgescrollt werden können.
- >> hochauflösender CSI [Cäsiumjodid] Sensor für geniale Bildqualität.
- >> Face-to-Face Positionierung, umfangreiche Programmoptionen uvm.

**...im Non Plus Ultra Qualitätspaket.**

+

**2 Jahre**  
Wartungs-  
vertrag

Sensor und  
**5 Jahre**  
Garantie  
Röntgenröhre\*

+



+

byzz<sup>nxt</sup>®



NEU: byzz control center!

+

**2D buy-back!**

>> inkl. 20.000€ buy-back  
Garantie für  
2 Jahre

- >> Service vom Feinsten:  
2 Jahre Herstellergarantie +  
3 Jahre Garantieverlängerung  
auf Sensor und Röntgenröhre.  
2 Jahre Wartungsvertrag  
mit jährl. Gerätecheck und  
Kalibrierung.

- >> 4K Betrachtungsmonitor  
inklusive - für sichtbare  
UHD Qualität.

- >> herstellerübergreifende  
Integration aller Bildformate  
auf einer Software-Plattform.

- >> Beim Kauf eines DVT mit FOV  
8x8 oder größer, innerhalb von  
2 Jahren, rechnen wir Ihnen  
20.000€ Rückkaufpreis an  
[nur bei teiln. Depots].

Vertragszahnärztetag Westfalen-Lippe

## QM und Paro

**Ist die neue QM-Richtlinie eine Belastung oder kann sie womöglich sogar eine Perspektive sein? Wie Zahnärzte die Vorgaben für sich im Praxisalltag umsetzen können, zeigten die Referenten Mitte September 200 Kollegen auf dem Vertragszahnärztetag der – vollbesetzten – KZV Westfalen-Lippe in Münster.**



Fotos: Michael Schaulmer



Ob eine professionelle Kommunikation Misserfolge vermeiden kann und wie Zahnmediziner sich idealerweise verhalten, wenn gar ein therapeutischer Fehler entstanden ist, beleuchtete PD Dr. Michael Wicht aus Köln. Dabei plädierte er für die strukturierte Gesprächsführung, weil sie dem Zahnarzt einen Rahmen und damit Sicherheit biete. Dabei sollte der Behandler primäre sowie versteckte Anliegen des Patienten erfragen, denn sie sind laut Wicht entscheidend für die weitere Entwicklung der Arzt-Patienten-Interaktion. Wicht: „Aktives Zuhören und regelmäßige Zusammenfassungen sind Stilmittel, die Patienten helfen, sich zu öffnen und möglicherweise auch über Ängste und Sorgen zu reden. Mit einer strukturierten Gesprächsführung geben Sie der Kommunikation ein Gesicht!“



„Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts!“ Prof. Dr. Patrick Sensburg, Mitglied des Bundestags und Vorsitzender des NSA-Untersuchungsausschusses, erklärte den Unterschied zwischen Datenschutz und Datensicherheit: Während erstere definiert, welche Daten man erfassen darf und zu welchem Zweck, klärt letztere, wie man mit den eigenen Daten umgeht, damit sie keiner abschöpft. Die Datensicherheit sei die Kehrseite der Medaille der digitalen Welt, weil die Sicherheitsproblematik im Gegensatz zu den positiven Nutzungsaspekten viel zu wenig beachtet werde. Sensburg machte klar: Wir leben heute in einer Welt, in der Geheimdienste wie auch Unternehmen – Google! – unsere Daten sammeln, ohne dass ihnen der Nutzen vorab schon klar wäre. Sehr verletzlich seien die Daten im Gesundheitswesen: Sensburg schilderte, wie ein Krankenhaus sich einen Virus eingefangen hatte und deshalb das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik einschalten musste, um die EDV wieder ans Laufen zu bringen. Sensburg: „Datenschutz ist ein Teil des Qualitätsmanagements und wir reden nicht mehr über das Ob der Digitalisierung oder über das Ob des Datenschutzes.“



## Alles für die Praxisbeschilderung



Dr. Dr. Alexander Steiner, MKG-Chirurg und Referent im Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG), gab einen Überblick über die gesetzlichen Verpflichtungen aus dem SGB V zu QM und QS. Die Agenda Qualitätsförderung der KZBV bewertete er ausgesprochen positiv. Und die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland hält er für eine „der besten der Welt“.



„Durchschnittlich 2,7 Zähne sind bei den jüngeren Erwachsenen laut DMS V parodontal erkrankt“, begründete Prof. Dr. Thorsten M. Auschill, Marburg, die Notwendigkeit einer „Systematik in der Parodontistherapie unter qualitativen Aspekten“. Ziel sei immer, die Infektion zu kontrollieren, ein Fortschreiten der Krankheit mittels der UPT zu verhindern und die Zähne langfristig mithilfe des Recalls zu erhalten. Auschill wies darauf hin, dass die UPT für jeden Patienten individuell erfolgen muss.



Dr. Art Timmermeister, MSC für Parodontologie und Implantattherapie mit Praxis in Bielefeld, stellte sein Konzept einer Parodontistherapie im Praxisalltag vor. „Aufklärung ist das Entscheidende“, bilanzierte Timmermeister. Ein erstes Vorgespräch nutzt er, um den Patienten kennenzulernen, dann folgt die Vorbehandlung. Bei der anschließenden Befundbesprechung klärt er, ob der Patient verstanden hat, woran er erkrankt ist, was er selbst im Rahmen der Therapie tun muss und ob er dies überhaupt will. Therapie, Reevaluation und gegebenenfalls eine prothetische Versorgung sind die letzten Schritte.



„Da jeder Vertragszahnarzt verpflichtet ist, QM in seiner Praxis einzuführen – die G-BA-Richtlinie liegt bekanntlich beim BMG zur Freigabe – will die KZV Westfalen-Lippe die Vertragszahnärzte über diese Vorgaben kompetent informieren, heute insbesondere im Bereich der Parodontistherapie“, erklärte ihr Vorsitzender Dr. Bernhard Reilmann. ck

## Schilder für innen & außen



**Info-Service**  
Tel. 02744 / 920015  
Katalog anfordern

[BEYCODENT-SCHILDER.DE](http://BEYCODENT-SCHILDER.DE)

**BEYCODENT**

D-57562 Herdorf · Wolfsweg 34  
Tel. 02744 / 92000 · Fax 02744 / 766



„Bau auf“ wörtlich genommen: Dr. Thilo Körnig sanierte den Altbau, in dem sich bis etwa 1920 eine Schlachterei befand, in Eigenleistung.



### Praxisgestaltung

## Oben die Praxis, unten der Weinkeller

**„Vielleicht findet die Praxis für Zahnmedizin in Auerbach Ihre Beachtung“, schrieb uns Dr. Thilo Körnig aus Sachsen. Klar doch! Schließlich verwandelte der Zahnarzt eine ehemalige Schlachterei in ein echtes Schmuckstück. Und welche Praxis kann schon mit einem historischen Weinkeller aufwarten?“**

„Seit 2006 war ich in einer Praxisgemeinschaft im langjährigen Ärztehaus (Chirurgie, Orthopädie, Zahnärzte und Apotheke) in Auerbach tätig“, schreibt Dr. Thilo Körnig. „Zunehmende Unstimmigkeiten mit dem Vermieter und der Auszug der chirurgischen

und orthopädischen Kollegen bewogen mich jedoch, eine eigene Praxis zu gründen. Ich hatte ein altes denkmalwürdiges Haus im Stadtzentrum erworben, dessen Grundmauern über 450 Jahre alt sind. Genau in diesem Haus wollte ich die Praxis haben“,

berichtet er und fügt hinzu: „Ein Investment in eine denkmalfähige Immobilie ist auch steuerlich nicht irrelevant!“ Die anstehende Sanierung des Altbaus, der bis etwa 1920 als Schlachterei genutzt wurde, erfolgte dann in Eigenleistung: „Wir entfernten den Putz, holten die Dielen heraus, restaurierten die Balken und dergleichen mehr.“ Weil er die historische Bausubstanz würdigen wollte, wählte Körnig natürliche Materialien: Holz, Stein und Schiefer – kein Styropor, kein Kunststoff. Die beteiligten Bauingenieure hatten dabei nur eine beratende Aufgabe,



Im alten Weinkeller lagert mittlerweile das ein oder andere Fläschchen.



Die Verbindung von Alt und Neu zieht sich durch die gesamte Praxis.

die Planung und auch die Beauftragung der – regionalen – Gewerke übernahm Körnig selbst. Körnig: „Meine Empfehlung für Kollegen, die ein altes Gemäuer umbauen möchten: Viel selber entscheiden und das Bauingenieurbüro kritisch hinterfragen.“

Um eine Einheit zwischen Altem und Neuem herzustellen, entschied sich Körnig auch im Altbau für eine Fußbodenheizung, Glas und moderne Fliesen. Umgekehrt gelingt die Verbindung im Neubau durch Holzboden-Optik und Natursteinmauern: „Um einen einheitlichen Eindruck herzustellen, galt auch für den Neubau: nur natürliche Materialien!“

Das Schönste im Gegensatz zur früheren Lage sei die Ruhe: „Wir leiden jetzt viel weniger unter dem Straßenlärm. Und wir schätzen natürlich das angenehme Klima, das so ein altes Gemäuer ohne Klimaanlage und künstliche Dämmung ausstrahlt. Dazu kommt: Es sieht einfach alles mega-gut aus!“

Das wirklich Einmalige ist aber der eigene Weinkeller – noch dazu in einem Gewölbekeller aus der Zeit um 1600! Bis zum Umbau wurden hier auch die Kohlen gelagert: „Nachdem wir zentimeterweise den Kohlendreck vom Boden und der Wand entfernt hatten, kam dort das Steingewölbe zum Vorschein“, erzählt Körnig. „Mittlerweile ist dort die ein oder andere Flasche gelagert – und nach praxisinternen Fortbildungen kann es schon sein, dass ein geselliger Abend im Weinkeller endet.“

**Die Praxis hat auf einer Fläche von 300 m<sup>2</sup> vier Zimmer (drei Behandlungs- und ein Beratungszimmer). In der Praxis arbeiten sechs Mitarbeiterinnen inklusive Azubi. Die Eröffnung fand im Juli 2015 als allgemeine Zahnarztpraxis mit Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie statt.**

Dr. med.dent. Thilo Körnig  
Am Graben 4, 08209 Auerbach, scoph@gmx.de



Bruchstein und Glas harmonieren.

Fotos: Körnig



Kontraste auch im Wartebereich: moderne Farben, alte Trägerbalken.

## SERIE & AUFRUF

### Machen Sie mit!

Haben Sie kürzlich Ihre Praxis einem Facelift unterzogen? Dann lassen Sie Ihre Kollegen daran teilhaben!

Wir stellen in der Reihe „Praxisgestaltung“ Projekte vor, die sich mit den Herausforderungen für Architekten, Praxischefs und das Team beschäftigen – von der ersten

Planung, der Modernisierung, über den Umzug bis hin zur Neugründung. Senden Sie uns Ihre persönliche Praxisgeschichte!

**(Die Fotos bitte mindestens 10 x 15 cm bei 300 dpi)**

[kontakt@zm-online.de](mailto:kontakt@zm-online.de) ■

## Urteil

# Approbationsverlust wegen Epilepsie

Wegen einer nicht behandelten Epilepsie hat das Verwaltungsgericht (VG) Köln den Widerruf der zahnärztlichen Approbation bestätigt.



Foto: [M]zm-CandyBox Images/istock.com

In dem konkreten Fall ging ein Zahnarzt per Eilverfahren gegen den Widerruf seiner Approbation vor. In dem vorläufigen Rechtsschutzverfahren klagte er für die aufschiebende Wirkung des Approbationswiderrufs – und unterlag beim VG Köln. Die Richter urteilten, dass der Zahnarzt wegen seiner Epilepsie-Erkrankung nicht mehr zur Ausübung des zahnärztlichen Berufs geeignet ist – und somit der Widerruf rechtmäßig ist.

## Zentral sind die Gutachten

Sie bestätigten die Gefährdung der Patienten und verwiesen zum einen auf das amtsärztliche Gutachten wie auch auf weitere ärztliche Berichte des Uniklinikums Bonn, Klinik für Epileptologie, des Epilepsiezentrum Bielefeld sowie eines Kölner Krankenhauses, die alle zu dem Ergebnis kamen, dass der Zahnarzt berufsunfähig sei. Zur Begründung führten sie an, dass der Zahnarzt seit über zehn Jahren an einer deutlich ausgeprägten Epilepsie leide, die nicht behandelt worden sei. In der Vergangenheit sei er, wohl wegen der Krankheit, an mehreren Autounfällen beteiligt gewesen. Mit derartigen Funktionseinschränkungen sei eine sachgerechte zahnärztliche Behandlung

von Patienten nicht möglich sei, bilanzierten die Kölner Richter abschließend. Rechtsanwältin Eike Makuth von der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bezieht sich in seiner Bewertung wie die Vorinstanz auf das Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde (ZHG). Das beinhaltet, dass die Approbation als Zahnarzt dann zu erteilen ist, wenn der Antragsteller zur Ausübung des Berufs aus gesundheitlicher Hinsicht „nicht ungeeignet“ ist. Das ZHG sieht zudem vor, dass die zahnärztliche Approbation widerru-

### INFO

#### Begründung der Vorinstanz

Die Approbation wurde in diesem Fall widerrufen, da der Zahnarzt an Epilepsie mit fokalen und komplex fokalen Anfällen bei großer Läsion des linken Lobus temporalis unklarer Genese leidet. Darüber hinaus wurde die sofortige Vollziehung des Widerrufs angeordnet und mit § 4 Absatz 2 Nr. 2 des ZHG in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 begründet, da die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des zahnärztlichen Berufs nachträglich weggefallen sei. ■

fen werden kann, wenn nachträglich eine gesundheitliche Beeinträchtigung auftritt.

## ZHG: Ein Kann, kein Muss

Das heißt: Ist ein Zahnarzt in gesundheitlicher Hinsicht ungeeignet, seinen Beruf auszuüben, kann – nicht muss – seine Approbation widerrufen werden.

Wann und ob ein Zahnarzt zur Berufsausübung ungeeignet ist, ist damit eine Frage, die nur individuell entschieden werden kann und von der Schwere und Dauer der Krankheit sowie deren Auswirkung auf die Berufsausübung abhängt, machte Makuth klar. In der Regel sei dazu ein Gutachten erforderlich. Die Entscheidung darüber, ob eine Approbation entzogen wird oder nicht, trifft die Approbationsbehörde.

Leidet ein Zahnarzt an Epilepsie, und lässt sich deswegen behandeln, gelten Makuth zufolge dieselben Kriterien: Letztlich wird auch hier ein Gutachten entscheiden müssen, ob und wann eine „Ungeeignetheit wegen gesundheitlicher Missstände“ vorliegt. Ob und wann das bei einer Epilepsie der Fall ist, können nur entsprechende Mediziner beantworten.

Die zahnärztliche Berufsausübung ist das eine – doch was ist den Zahnmedizinistudierenden? Auch im Studium gilt die Approbationsordnung für Zahnärzte – hier greift Paragraph 10. Danach ist die Zulassung zur Prüfung dann zu versagen, wenn ein Grund vorliegt, der zur Versagung der Approbation als Zahnarzt wegen Fehlens einer der Voraussetzungen des ZHG führen würde, erläutert Makuth. Die Entscheidung trifft die zuständige Landesbehörde. Dasselbe gilt für die Rücknahme und den Widerruf einer Zulassung zur Prüfung. sg

Verwaltungsgericht Köln  
Az.: 7 L 1343/15  
Urteil vom 14. Juli 2015

# Das unverzichtbare Werkzeug. Identium®



Jetzt mit  
**Geld-zurück-Garantie!**  
Risikolos testen!

Das Präzisionsabformmaterial Identium® von Kettenbach gehört für viele Zahnärzte zu ihren wichtigsten Werkzeugen. Identium® vereint die Vorteile von Polyäther und A-Silikon, bietet außergewöhnliche Hydrophilie, beste Fließfähigkeit, ist geruchs-/geschmacksneutral und lässt sich leicht entformen. Kein Wunder, dass Identium® von zufriedenen Zahnarztkollegen als unentbehrlicher Bestandteil der modernen Praxis empfohlen wird! Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel. +49 (0) 2774 70599 oder im Internet unter [www.kettenbach.de](http://www.kettenbach.de).

## Praxiserfolg

# Warum Kompetenz nicht ausreicht

Stephan Paare

**Denken Sie wirklich, dass Sie als Zahnarzt erfolgreich sind? Diese provokante These wirft unser Autor auf. Stephan Paare – selbst Zahnarzt und Zahntechniker – ist der Meinung, dass eine erfolgreiche Praxis mehr braucht als ein Schild an der Tür und Zertifikate an der Wand.**



„Allein Zertifikate an die Wand zu hängen, reicht bei weitem nicht aus, um eine Sogwirkung auf die Patienten zu erzielen und eine Zahnarztpraxis zum Erfolg zu führen“, sagt Stephan Paare.

An der Uni haben Sie Ihre fachliche Kompetenz als Grundfundament aufgebaut. Seither sind Sie hochqualifiziert auf Ihrem Gebiet – nicht mehr und auch nicht weniger!

Der Stellenwert der fachlichen Kompetenz wird bei der Zahnärzteschaft deutlich höher bewertet als bei den Patienten. Befragt man diese zu den ihrer Meinung nach wichtigsten Eigenschaften eines Zahnarztes, so kommt es den meisten Patienten im Wesentlichen darauf an, dass dieser freundlich und emphatisch ist und die Behandlung schmerzfrei verläuft. Die Fachkompetenz des Zahnarztes nimmt bei der Aufzählung der Eigenschaften einen der unteren Plätze ein. Der Patient setzt voraus, dass Sie als Zahnarzt Ihr Handwerk verstehen. Es ist vielmehr die soziale Kompetenz, die ein Patient einzuschätzen versteht.

Zahnärzte schätzen den Einfluss ihrer Fachkompetenz auf den beruflichen Erfolg so

hoch ein, dass sich der weit überwiegende Teil der von ihnen besuchten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit der Thematik zur Erweiterung der fachlichen Kompetenzen befasst. Sie sammeln ihre Fortbildungspunkte und hängen die Zertifikate in die Flure und die Zimmer ihrer Praxis. Sie glauben, dass der Patient ihre überdurchschnittliche fachliche Kompetenz anerkennt und eine Sogwirkung auf die Praxis entsteht. Sie erhoffen sich einen Logenplatz im Kopf des Patienten und eine bessere Positionierung im Vergleich zu anderen Zahnarztkollegen in ihrem Umfeld – ein großer Irrtum!

Denn fachliche Kompetenz braucht immer eine Bühne, eine Plattform, um es herauszuschreien und ein Publikum, welches begeistert wurde und nachfragt. Wie ein Geiger, der in den Gassen der Altstadt seinen Hut auf die Straße legt. Würde er sich als Virtuoso positionieren und ein Konzert ausschrei-

ben, würden die Einnahmen um ein Vielfaches steigen.

Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte sehen ihren Beruf als Berufung, geprägt mit hoher, sozialer Motivation. Dies ist legitim, doch leider wenig erfolgsversprechend.

Es ist meist die alte Laier, die eine Hürde auf dem Weg zum Erfolg darstellt. Die meisten Zahnärzte kennen nicht die möglichen Gewinne, die aus einer Zahnarztpraxis erwirtschaftet werden können. Sie kennen keine Vergleichszahlen und denken, sie müssten große Praxen haben, um große Gewinne zu erzielen.

Die Realität sieht jedoch ganz anders aus. Es sind vor allem die kleineren Praxen, in denen hohe Erträge zu erzielen sind. Doch grundsätzlich gilt: gute Gewinne machen nur gute Strategien. Durch unbekannte Bezugsgrößen ist Erfolg schlecht zu messen. Die Praxisinhaber glauben, sie hätten Erfolg und haben keine Vorstellung davon, dass es mit neuen unternehmerischen Strategien und dem gleichen Arbeitseinsatz wirtschaftlich wesentlich besser aussehen würde. Sie sind „zufrieden“.

## Nutzen Sie gezielt Steigerungsfaktoren

Die allermeisten Zahnärzte sind bescheiden in der Abrechnung ihrer hochqualifizierten Leistungen. Sie kennen meist nur den 2,3-fachen Satz oder darunter, akzeptieren dabei den seit Jahrzehnten unveränderten Punktwert der GOZ und glauben, §2 Abs.1 und 2 GOZ sei nur für Universitätsprofessoren in die Gebührenordnung mit aufgenommen worden.

Die Schere zwischen steigenden Praxiskosten und stagnierendem Honorar geht

Symbolfoto: Mauritius Images

leider immer weiter auseinander. Zahnärzte müssen heute bei vielen Leistungen deutlich mehr als den 2,3-fachen Steigerungssatz der GOZ 2012 verlangen, um für vergleichbare Leistungen eine Vergütung zu erhalten, wie sie gesetzliche Krankenkassen im BEMA bezahlen. In Zahnarztpraxen sind abrechnungstechnisch inzwischen oft die Privatpatienten, bei denen die GOZ Anwendung findet, „Patienten zweiter Klasse“.

Anders sieht es in der Arztpraxis aus. Hier ist der 2,3-fache GOÄ-Satz durchgängig mehr „wert“ als der EBM. Der 2,3-fache GOÄ-Satz liegt zum Beispiel für chirurgische zahnärztliche Leistungen deutlich höher als die BEMA-Werte. Die einzige Variable, die der Zahnarzt besitzt, um seinerseits seinen berechtigten Interessen Rechnung zu tragen, ist der Steigerungsfaktor.

Viele Zahnärzte tun sich jedoch schwer, für ihre gute Arbeit auch ein gutes Geld zu verlangen. Das Problem: Meist fehlt ihnen die

die kommunikative Kompetenz. Das Beratungsgespräch in den Zahnarztpraxen besteht dann aus einem Monolog – und ist leider allzu häufig bestimmt von Fachnomenklatur und zahntechnischem Know-how. Die erste Frage sollte daher immer sein, welche Wünsche und Erwartungen der Patient mitbringt.

### **Professionalisieren Sie Ihre Beratung**

Auch wenn beispielsweise dem Kassenspatienten von Gesetzes wegen die Kassenleistung zusteht, ist hier kommunikatives Geschick gefragt, um Überzeugungsarbeit zu leisten. Dies ist durchaus zu erlernen. Grundsätzlich gilt: Bei einem Geschäft verkaufen immer beide Seiten. Sie verkaufen ein Produkt oder eine Dienstleistung, der Patient verkauft Ihnen sein „Nein“. Wer bei einem Geschäft der anderen Seite was auch

immer verkauft, hängt vor allem von seiner sozialen und kommunikativen Kompetenz ab. Hier sollte man immer besser geschult sein als der Mensch gegenüber, denn sonst kauft man sein „Nein“ und Sie verkaufen überwiegend eine Regelversorgung.

Wie häufig dies geschieht, sieht man täglich in den Mündern der Patienten. Da werden ganze Amalgamkronen modelliert, obwohl die Indikation des Materials laut Herstellerangaben dies gar nicht zulässt; da werden Wurzelkanalbehandlungen jenseits von Ingle-Klasse-I auf Biegen und Brechen gemacht, obwohl der Zahnarzt den Mehraufwand aus der eigenen Tasche bezahlt. Hier fehlt die kommunikative Kompetenz, um über die Alternativen der Regelversorgung zu sprechen, oder der soziale Motivator in der Persönlichkeit des Zahnarztes übersteigt deutlich den ökonomischen. Wer aber immer nur helfen will, wird immer auch weniger Geld verdienen. Persönlichkeits-

Anzeige

# Bei Entzündungen im Mundraum...

... hilft Kamillan® mit dem Extrakt aus Schafgarbe und Kamille.

- **Beruhigt** wunde, blutende Mundschleimhaut
- **Bremst** das Entzündungsgeschehen\*
- **Wirkt** wundschließend als Adstringens
- **Erhält** die natürliche Mundflora und Zahnfarbe
- **Langfristig stärkend** als Mundspülung, Pinselung und Gurgellösung



## Kamillan®. Pflanzlicher Wohltäter für Mund und Rachen.

\* Quelle: Wollina, Uwe: „Moderne Wissenschaft bestätigt Tradition“, In: Naturamed 25, Heft 3 (2010) // **Pharma Wernigerode Kamillan®** Wirkstoff: Extrakt aus Kamillenblüten und Schafgarbenkraut. Zus.: 10 ml (entsprechen 9,4 g) Flüssigkeit enthalten 10 ml Auszug (1:5,5-5,9) aus einer Mischung von 1,8 g Kamillenblüten und Schafgarbenkraut im Verhältnis 2,4:1. Auszugsmittel: Ethanol 96 %: Gereinigtes Wasser: Ammoniak-Lösung 10 %: Macroglyglycerolhydroxystearat (52,1:50,8:1:0,25). Anw.: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Hautfunktion; der Magen-Darm-Funktion; der Funktion der Schleimhäute im Mund- und Rachenbereich. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Gegenanz.: Überempfindlichkeit geg. Kamillenblüten und Schafgarbenkraut od. and. Korbblütler od. ei. d. sonst. Bestandteile. Kamillenzubereitungen sind zur Anwendung am Auge oder als Darmspülung nicht geeignet. Schwangersch./Stillzeit: Kontraindiziert (Keine ausreich. Untersuchungen vorhanden!). Nebenwirk.: Häufigkeit unbek.: Allergische Reaktionen, auch bei Überempfindlichkeit geg. and. Korbblütler, bis hin zu schweren allergischen Reaktionen (Asthma, Kreislaufkollaps, allergischer Schock). Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.) kann bei der Anwendung auf Haut und Schleimhaut Reizungen sowie bei Einnahme Magenverstimmung und Durchfall hervorrufen. Enthält 50 Vol.-% Alkohol und Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.); Packungsbeilage beachten! **Aristo Pharma GmbH, Wallenroder Straße 8 – 10, 13435 Berlin.**

und Kommunikationstrainings können hier helfen. Es gibt heute ganz neue Konzepte, um Mitarbeiter in Erfolgsstrategien mit einzubinden. Das „Gott in Weiß“-Konzept sollte in einer Zahnarztpraxis der Vergangenheit angehören.

Strategien zu erarbeiten, um seine Mitarbeiter gezielt in eine Erfolgsstrategie zu integrieren, in der sich eine Motivation zu einem wirtschaftlich orientierten Arbeiten zum Selbstläufer entwickeln, sind extrem erfolgsversprechend. Das Praxisteam lässt sich gut mit einem Rennwagen vergleichen. Es ist immer nur so gut, wie die schlechteste Komponente. Das Tuning für die Mitarbeiter, die gemeinsam mit Ihnen das Rennen gewinnen möchten, ist der Weg zu ungeahnten Möglichkeiten. Dabei ist es wichtig, die Motivatoren seiner Mitarbeiter zu kennen. Diese zeigen auf, wie die Persönlichkeit eines Menschen entsteht und welche individuellen Antriebsfedern aufgezogen sind, wenn der Mitarbeiter morgens bei der Arbeit erscheint. Sind die Motivatoren bekannt, so ist es möglich, zuvor verborgene Bedürfnisse und Wünsche gezielt zu nutzen, um Mitarbeiter zu motivieren.

## Machen Sie sich in Abrechnung fit

Die Abrechnung der zahnärztlichen Leistungen bleibt auch in der heutigen Zeit sehr häufig immer noch allein der Abrechnungshelferin überlassen. In den meisten Praxen verlässt man sich blind auf die Kompetenz dieser Mitarbeiterin. Es gibt immer wieder Zahnarztpraxen mit einem riesigen Liquiditätsproblem, obwohl der Zahnarzt den ganzen Tag an Zähnen bohrt. Ein Grund dafür ist, dass Zahnärzte oftmals Defizite in der Abrechnung haben respektive sich nicht für Abrechnung interessieren. Doch wer die Handgriffe nicht kennt, die später in der Liquidation auch einen Wert besitzen, wird sie auch nicht zur Abrechnung in seine Karteikarte eintragen.

Häufig entstehen Fehlbeträge in der Abrechnung durch erbrachte, nicht abgerechnete Chairside-Leistungen im BEB-Bereich. So können nach § 9 GOZ Auslagen für bestimmte zahntechnische Leistungen ange-



*Stephan Paare, Zahnarzt und gelernter Zahntechniker, betreibt mit mehr als 20 Mitarbeitern und 400 qm Praxisfläche eine der größten Zahnarztpraxen in Rheinland-Pfalz. 2015 bekam Paare den „Best Practice Award“ verliehen.*

Foto: privat

setzt werden. Ein Eigenlabor oder gar ein angestellter Zahntechniker ist für die Erbringung dieser Leistungen grundsätzlich nicht erforderlich. Die Planung von prothetischen Versorgung (BEB 0801,0802) oder die zahntechnischen Maßnahmen vor implantologischen Behandlungen (BEB 0803, 0814, 0815, 0816, 0817, 1314, 0224) sind demnach problemlos abrechenbar. Die Eingangs- und Ausgangsdesinfektion (BEB 0732) für die Wege in das Labor und zurück sind ebenfalls denkbare Chairside-Leistungen. Zu diesen gehören außerdem die individuelle Farbauswahl (BEB 0723, 0724), das Ätzen/Konditionieren von Keramik (BEB 5401, 5306) oder der Kunststoffaufbau zur Bissfixierung (BEB 1131). Ferner das Instandsetzen, Vergüten, Umgestalten von Provisorien, das Individualisieren eines Konfektionslöffels oder das Ermitteln und Anzeichnen von Lippenschluss- und Lach-/Mittellinie, um nur einige Beispiele zu nennen.

## Service heißt auch: Keine Wartezeit

Bei der Überlegung, mehr Service für den Patienten in der Praxis zu bieten, verhalten sich viele Zahnärzte wie der Café-Besitzer an der nächsten Ecke. Sie räumen eine Ecke im Wartezimmer frei und stellen Wasserspender und Kaffeeautomaten auf, um ihren Patienten die Wartezeit zu versüßen. Aber

warum warten diese Patienten eigentlich? In serviceorientierten Praxen gibt es keine Wartezeiten. Punkt! Daher wird auch weder Wasserspender noch Kaffeeautomat benötigt, außer im Besprechungsraum, der so hochwertig ausgestattet sein sollte, wie die Arbeit, die Sie versuchen zu verkaufen. Patienten, die ihr Geld ebenfalls durch Arbeit und durch den Einsatz des Faktors Zeit verdienen, möchten nicht warten. Durch entsprechende Praxisorganisation gehören Wartezeiten der Vergangenheit an – ganz sicher! Das ist Service! Aber mal grundsätzlich: Wird mehr Service in einer Praxis gewünscht, dann kommt dieser stets von Innen und nicht von Außen. Die Königsdisziplin der Serviceleistung geht immer vom Inhaber selbst aus, von seiner Persönlichkeit, seiner Empathie und im Umgang mit seinen Patienten.

## Was ist Erfolg?

Doch was bedeutet es, Erfolg zu haben? Wann fängt er an, und wann hört er auf? Spricht jemand von dem Erfolg eines Zahnarztes, so ist meist der berufliche Erfolg, der vor allem ökonomisch messbar ist, gemeint. Mit Hilfe der richtigen unternehmerischen, auf Zahnarztpraxen abgestimmten, Erfolgsstrategie, lassen sich Einkommen und Erfolg überdimensional steigern – vorausgesetzt, man interessiert sich überhaupt für Erfolg. Denn der berufliche Erfolg ist ein Teilstück des Lebenserfolges, und Lebenserfolg ist stark abhängig vom Faktor „Zeit“.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines Zahnarztes liegt heute bei etwa 47 Stunden pro Woche. Nur 30 Prozent der Zeit, in der sie nicht schlafen, bleiben den Zahnärzten für die Familie, Freunde und Freizeit. Verglichen mit der durchschnittlichen Arbeitszeit aller Erwerbstätigen liegt die Mehrarbeit der Zahnärzte im Bundesdurchschnitt um rund ein Drittel höher als im Durchschnitt aller Erwerbstätigen. Eine ausgeglichene work-life-balance trägt maßgeblich zum Lebenserfolg bei.

*Stephan Paare  
Frankfurter Str. 4  
57610 Altenkirchen  
hallo@denteplus.de*



Das faire  
**ICX-PREMIUM**  
**-Implantat**  
ist da!

**59,-€\***  
je ICX-Implantat  
Alle Längen,  
alle Durchmesser  
\*zzgl. MwSt.



**Wann ist Ihre ICX-Probe-OP?**  
Rufen Sie uns an, wir liefern sofort  
versandkostenfrei an Sie!

**medentis**  
medical

# Das Event der Zahnärzteschaft

**Tausende Besucher, hunderte namhafte Referenten, spannende Vorträge – der Deutsche Zahnärztetag hat sich in den letzten Jahren zu einer Institution entwickelt, so dass bei der Beschreibung des Kongresses Superlative nicht fehlen dürfen. Und als wäre all das nicht genug, feiert ein Wissenschaftsfilm seine deutschsprachige Premiere.**

Den Deutschen Zahnärztetag 2016 sollten Sie auf keinen Fall verpassen!“, rät Prof. Bärbel Kahl-Nieke, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK). Unter dem Motto „Zahnmedizin interdisziplinär: Klinische Behandlungspfade, Ziele, Etappen, Stolpersteine“ werden Experten aller Fachgesellschaften der DGZMK ihr Wissen und Können an tausende Zahnärztinnen und Zahnärzte aus ganz Deutschland weitergeben.

Dr. Michael Frank, Präsident der LZK Hessen und Gastgeber, ergänzt: „Frankfurt ist immer eine Reise wert – ganz besonders gilt dies aber für den 11. und 12. November 2016. Ich lade Sie herzlich ein, Frankfurt als Hauptstadt der Zahnmedizin zu erleben!“

„Mit dem Deutschen Zahnärztetag vermitteln wir auch das politische Signal des 'An einem Strang Ziehens',“ erläutert Kahl-Nieke. „Die DGZMK, die BZÄK und die KZBV marschieren gemeinsam unter dem Banner 'Deutscher Zahnärztetag', auch wenn deren Vorstandssitzung, Bundesversammlung und Vertreterversammlung zeitlich und räumlich getrennt stattfinden.“

Dass es sich beim Deutschen Zahnärztetag um DAS Event der Zahnärzteschaft handelt, zeigt bereits der kurze Blick ins Programmheft: Los geht es am 11. November in Frankfurt am Main mit einer Aufarbeitung des Themas Leitlinien. Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner wird dabei aufzeigen, wie Sie diese Handlungskorridore für Ihren Praxisalltag nutzen können. Einen krönenden Abschluss bietet Ihnen der Samstagnachmittag mit der Live-OP von Prof. Dr. Giovanni Zuchelli.

Außerdem: die Premiere des Films „Die gesteuerte Knochenregeneration“. Es ist der fünfte Film in der Reihe „Kommunikation der Zellen“ und nach „Die Osseointegration“ der zweite Film, der die knöcherne Heilung thematisiert. Ziel dieses neuen Wissenschaftsfilms ist, durch die Nutzung modernster Medien, Zahnärzten, Studenten und Interessierten einen tieferen Einblick in biologische Heilungsprozesse zu geben und sie für das Verständnis dieser Prozesse zu faszinieren. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie jetzt schon, was Sie erwarten dürfen.



Fotos: DGZMK-Spillner



Der wissenschaftliche Kongress zum Deutschen Zahnärztetag zeigt den rasanten Fortschritt der zahnmedizinischen Forschung, die stetigen Verbesserungen moderner Therapieformen und den immensen Zuwachs an technischen Möglichkeiten zur Erleichterung und Optimierung zahnärztlichen Handelns.

Dr. Michael Frank



Gute Besucherzahlen in den vergangenen Jahren zeigen: Es ist uns offensichtlich gelungen, die Zahnärzteschaft davon zu überzeugen, dass wir für alle, ohne Ausnahme, in diesen Tagen im November etwas anzubieten haben.

Prof. Bärbel Kahl-Nieke



Fotos: BZAK-Axentis.de



# Die gesteuerte Knochenregeneration

Bernd Stadlinger, Reinhard Gruber, Daniel Buser, Hendrik Terheyden

*Eine computeranimierte Filmreihe liefert faszinierende Einblicke in zelluläre Kommunikationsprozesse, die sich im Hintergrund implantologischer Eingriffe abspielen. Der fünfte Film aus der Reihe „Kommunikation der Zellen“ visualisiert die biologischen Hintergründe der „Guided Bone Regeneration“ – mit dem Ziel, die klinischen Zeitpunkte zwischen Zahnverlust und abgeschlossener Implantatversorgung auf Basis zellbiologischer Aspekte besser zu verstehen.*

**R**egeneration ist ein in der Medizin häufig verwendeter Begriff und bedeutet die Neuentstehung beziehungsweise Wiederherstellung eines Ursprungszustands. Doch wo funktioniert dies im menschlichen Körper wirklich? Bis dato ist es zum Beispiel in der Neurologie nicht möglich, Nervenzellen nach Lähmungen zu regenerieren. Auch in der Zahnmedizin sind die Heilungsvorgänge in den meisten Fällen lediglich Reparaturprozesse, so zum Beispiel nach einer konventionellen parodontologischen Thera-

pie. Untersuchungen zum Thema Knochenregeneration finden heute in zahlreichen medizinischen Disziplinen statt und sind eine wichtige Schnittstelle zwischen orthopädischer, zahnmedizinischer und zunehmend auch endokrinologischer Forschung. Klinisch nimmt zum Beispiel die Knochenregeneration einen wichtigen Stellenwert in der Implantologie ein, und zwar dann, wenn ein Knochenaufbau vor oder simultan mit der Implantatinserterion notwendig wird. Im Rahmen der Knochenregeneration kom-

men Prozesse der Frakturheilung zum Tragen. Dies zeigt sich nicht nur bei der Knochenneubildung, sondern vor allem auch bei der sogenannten Remodellierung. Durch die mechanische Belastung des Implantats erfolgt eine Druckübertragung auf den Knochen. Das Wechselspiel zwischen Knochenaufbau und Knochenabbau wird beeinflusst und resultiert in einer Verdichtung des Knochens in belasteten Regionen. Man könnte diesen Prozess auch als das ökonomische Handeln der Natur be-



Abbildung 1: Insertionen eines Implantats in regio 12 – Ankörnung des Knochens, Schnittführung mit disto-vestibulärer Entlastung



**veneer**<sup>™</sup>  
dental art made simple

Einfach.  
Ästhetisch.  
Effizient.



## Uveneer: das einzige Schablonensystem für direkte Kompositveneers

- Ein einzigartiges, minimalinvasives Schablonensystem für Ergebnisse mit verlässlicher Form und Symmetrie.
- Schnelle und verlässliche, qualitativ hochwertige, natürlich wirkende Kompositrestaurationen in nur einer Sitzung.
- Verhindert die Bildung einer Sauerstoff-Inhibitionsschicht während der Aushärtung und führt zu einer harten, glänzenden Oberfläche.
- Kostengünstig, da autoklavierbar und wiederverwendbar.
- Mit dem jeweils bevorzugten Komposit verwendbar.



Scannen Sie den QR-Code, um ein kurzes Demo-Video zu sehen!



**ULTRADENT**  
PRODUCTS, INC.

ULTRADENT.COM/DE

zeichnen. Ermöglicht wird er durch Stammzellen, die entsprechend aktiviert und zu gefäß- oder knochenbildenden Zellen differenziert werden. Die Steuerung dieses komplexen Systems im Sinne einer Kommunikation zwischen den Zellen erfolgt über chemische Botenstoffe. So werden unter anderem im Knochen eingelagerte Wachstumsfaktoren (wie zum Beispiel BMPs, bone morphogenetic proteins) freigesetzt. Klinisch relevant ist, dass der knochenbildende Stimulus vom Lagerknochen und gegebenenfalls aufgelagerten Knochenchips ausgeht, da dort osteogene Faktoren vorhanden sind. Diese erst ermöglichen das Knochenwachstum in Richtung des Augmentats in der Peripherie. Grundvoraussetzung hierfür ist die Gefäßneubildung mit der Sauerstoffversorgung des Gewebes. Eine „gesteuerte“ Knochenregeneration ermöglicht es, nach der Insertion eines Implantats und der Durchführung einer Knochenaugmentation, die Knochenneubildung in Richtung des Augmentats zu führen. Hierbei handelt es sich um eine physiologische Knochenheilung, die bei einer entsprechenden Defektmorphologie mit Hilfe einer Membran in Richtung eines kombinierten Augmentats aus körpereigenen, autologen Knochenchips und xenogenem Augmentationsmaterial gelenkt werden kann. Man nutzt hierzu also die Prinzipien der Natur.

Der Film veranschaulicht die genannten Prozesse und visualisiert die enge Verflechtung von Angiogenese und Osteogenese, die erst eine erfolgreiche „Guided Bone Regeneration“ möglich machen.

### Phase I: Die Wundheilung

Die erste Phase des Films zeigt die klinische Ausgangslage mit der Insertion eines Implantats im anterioren Oberkiefer (regio 12). Um ein erfolgreiches Ergebnis zu gewährleisten, muss der Defekt regeneriert und eine ausreichend dicke bukkale Knochenwand aufgebaut werden. Zur Darstellung der knöchernen Situation wird eine marginale Schnittführung mit disto-vestibulärer Entlastung in regio 13 gewählt. Punktförmige Anbohrungen der Kortikalis mittels präziser Bohrer gewährleisten die Einblu-



Abbildung 2:  
Lagerknochnahe  
Augmentation mit-  
tels autologer  
Knochenchips



Abbildung 3:  
Einblutung in über-  
lagernde Augmenta-  
tion mittels depro-  
teiniertes, bovines  
Knochenmatrix im  
Sinne einer Kontur-  
augmentation

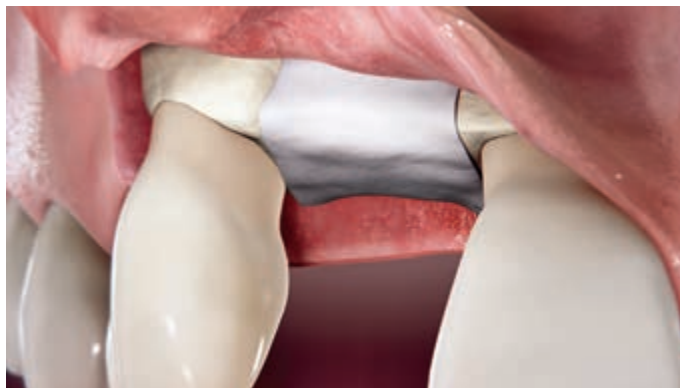


Abbildung 4:  
Abdeckung mittels  
einer resorbierbaren  
Kollagenmembran



Abbildung 5:  
Blutgerinnung mit  
Fibrinbildung auf  
autologem Knochen  
und Knochenersatz-  
material (Hinter-  
grund)

## Paul (67)

„Ich bin wirklich glücklich, dass mein Arzt mir eine einfachere Behandlungslösung anbieten konnte, trotz meiner Krankheitsgeschichte und den Medikamenten, die ich nehme.“

Abbildung: Fotomodell

## Astra Tech Implant System®

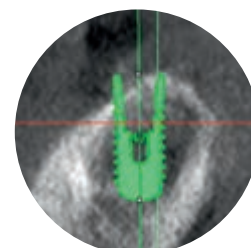
# „Ja“ sagen leicht gemacht

Verwenden Sie beim schräg atrophierten Kieferkamm OsseoSpeed® Profile EV. So können Sie Ihre Patienten mit einer einfacheren, weniger traumatischen Behandlung versorgen: Denn die Notwendigkeit für Knochenaufbau wird reduziert, während Sie immer noch vorhersagbare, ästhetische Ergebnisse erzielen. Machen Sie es den Patienten mit ihren individuellen Anforderungen einfacher, „Ja“ zu einer Implantatbehandlung zu sagen.

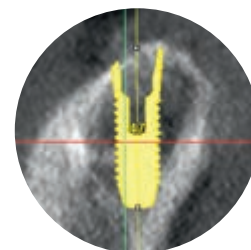
**OsseoSpeed® Profile EV** - Es ist Zeit, umzudenken.



[www.jointheev.de](http://www.jointheev.de)



Herkömmliche gegenüber innovativer Vorgehensweise



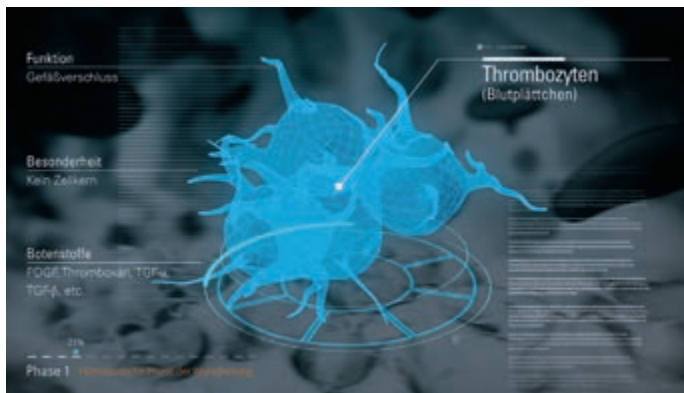


Abbildung 6:  
Dsa Profil des  
Thrombozyten  
ermöglicht die Blut-  
gerinnung.



Abbildung 7:  
Granulozyt setzt  
Botenstoffe zur  
Steigerung der Ent-  
zündungsreaktion  
frei.



Abbildung 8:  
Perizyten stabilisie-  
ren neugebildete  
Kapillare.



Abbildung 9:  
Fibroblasten bilden  
gefäßnah die neue  
Bindegewebsmatrix.

tung in das spätere Augmentat, eine Grundvoraussetzung für die folgende Knochenneubildung (Abbildung 1). Diese erfolgt von den Wänden des zweiwandigen Knochendefekts in Richtung des Augmentats. Nach der Implantatinserion findet die Augmentation mittels autologer Knochenspäne (Abbildung 2) und mit Hilfe eines Knochenersatzmaterials (Abbildung 3) in zwei verschiedenen Schichtungen statt. Zunächst erfolgt die implantatnahe Augmentation mittels autologer Knochenspäne und dann darauf auflagernd die Augmentation mittels einer bovinen, deproteinierten Knochenmatrix im Sinne einer Konturaugmentation. Dieses Knochenersatzmaterial ermöglicht die langfristige Volumenstabilität, da es eine geringe Substitutionsrate aufweist, das heißt im Rahmen des Remodelings praktisch nicht resorbiert wird. Aus mechanischen und biologischen Gründen wird nach der Augmentation eine resorbierbare Kollagen-Membran eingebracht (Abbildung 4). Diese Membran hat die Aufgabe, die knöchernen und weichgewebige Heilung (Mukosa) in zwei Kompartimente zu trennen. Mit der Anbohrung der Kortikalis wird durch die Einblutung der erste Schritt der Wundheilung initiiert. Die Membran, die Knochenspäne, das Knochenersatzmaterial und die Implantatoberfläche stellen jeweils eine Matrix für das entstehende Blutkoagulum dar.

### Phase II: Entzündliche Phase der Wundheilung

Die zweite Phase des Films visualisiert den entzündlichen Teil der Wundheilung. Nach der Einblutung (Abbildungen 5 und 6) ist zunächst die unspezifische Immunabwehr aktiv. Granulozyten wandern mittels Diapedese vom intra- und extravasalen Raum ein, phagozytieren verstreute Bakterien und steigern mit freigesetzten Interleukinen die Entzündungsreaktion (Abbildung 7). Die Phagozytose von Bakterien wird von Makrophagen unterstützt, die jedoch eine wichtige Schlüsselfunktion haben und die Entzündungsreaktion mittels entsprechender Botenstoffe in Richtung Gefäßneubildung und Wundheilung umleiten können.



# Neu: Invisalign >Go

**Ästhetische Zahnbegradigung.  
Speziell für Zahnärzte entwickelt.**

Von der anfänglichen Beratung bis  
zum abschließenden Ergebnis:  
Der einfachere Weg zu einem  
selbstbewussten Lächeln.



> Auch Invisalign Go-Anwender  
werden? [www.invisalign-go.de](http://www.invisalign-go.de)

Besuchen Sie uns auf der  
**id infotage dental in München**  
am **08.10.16, HALLE A06,**  
**STAND F05.**

Und auf der **Fachdental in**  
**Stuttgart: 21./22.10,**  
**HALLE 6, STAND E89.**



Abbildung 10:  
Osteoblasten auf  
autologem Knochen  
bilden eine organi-  
sche Matrix (Osteo-  
id).



Abbildung 11:  
Osteoklasten bilden  
Resorptionslakunen.

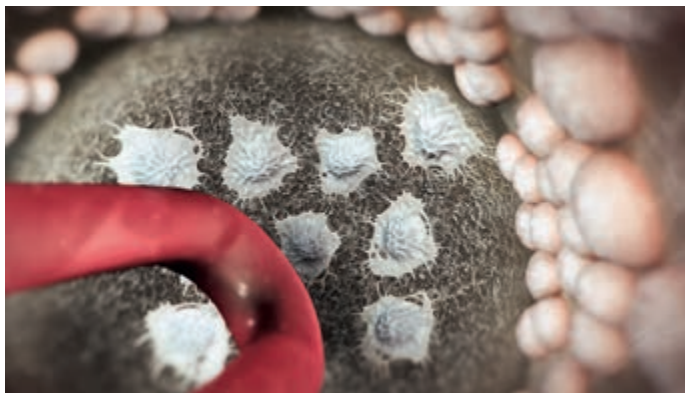


Abbildung 12:  
Cutting Cone mit  
zentralem Blutge-  
fäß, Osteoklasten  
(Mitte) und Osteo-  
blasten (randstän-  
dig)

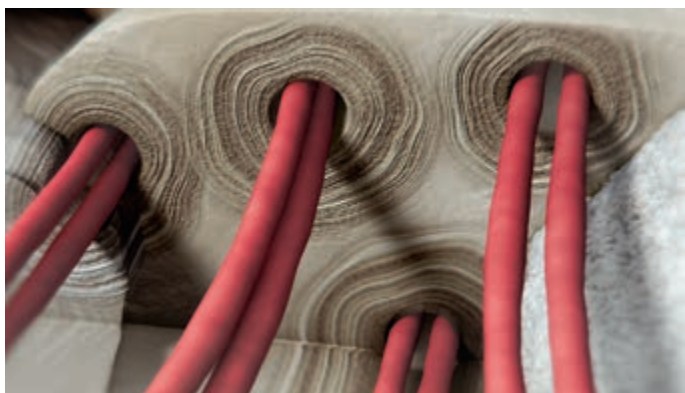


Abbildung 13:  
Konzentrische Kno-  
chenlamellen mit  
zentralem Blutgefäß

### Phase III: Die Proliferative Phase der Wundheilung

Die dritte Phase des Films zeigt zunächst die Gefäßneubildung als Basis für die Sauerstoffversorgung, die in direkter Nähe von Blutgefäßen die Neubildung von Bindegewebe und Knochen ermöglicht. Die Gefäßneubildung ist durch ein Zusammenspiel von Endothelzellen und Perizyten möglich und erschließt Schritt für Schritt das sauerstoffarme Milieu. Dieser Vorgang wird als Angiogenese bezeichnet (Abbildung 8). Diesem Wachstum von Blutgefäßen folgen Fibroblasten, die eine kollagenreiche Bindegewebsmatrix synthetisieren (Abbildung 9). Unter dem Einfluss von Wachstumsfaktoren können im nächsten Schritt Perizyten zur Differenzierung von Osteoblasten – also den knochenbildenden Zellen – beitragen. Diese setzen sich mittels Integrinen auf die Oberflächen des Lagerknochens, der Knochenpäne, des Knochenersatzmaterials und des Implantats. Die Knochenbildung wird durch autologe Knochenpäne beschleunigt und beginnt mit der Synthese von jungem, noch nicht mineralisiertem Knochen, dem sogenannten Osteoid (Abbildung 10). Dieses wird durch die Einlagerung von Kalzium und Phosphat zu mineralisiertem Knochen, die knochenbildenden Osteoblasten differenzieren sich zu Osteozyten. Zu diesem Zeitpunkt trennt die Kollagenmembran nach wie vor das Weichgewebe vom Knochen.

### Phase IV: Remodellierende Phase der Wundheilung

In der vierten Phase des Films wird die Remodellierung des Knochens visualisiert. Mit der Belastung des Implantats durch die Implantatkronen erfolgt aufgrund der Druckübertragung auf den Knochen ein Umbau der Knochenstruktur. Osteoklasten resorbieren Knochen und hinterlassen Resorptionslakunen (Abbildung 11), die wiederum von Osteoblasten mit neugebildetem Knochen aufgefüllt werden. Das Knochenersatzmaterial wird jedoch nur gering resorbiert, was die Volumenstabilität ermöglicht. Die zu diesem Zeitpunkt resorbierte Kollagenmembran muss die Trennung zwischen Knochen und Weichgewebe nicht mehr



# Einsatz von chlorhexidinhaltigen Mundhöhlenantiseptika bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit

## DMS V zeigt deutlichen Behandlungsbedarf bei Parodontalerkrankungen

Die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) zeigt einen erfreulichen Rückgang von Karies- und Parodontalerkrankungen in allen vier Alterskohorten von 12, 35 bis 44, 65 bis 74 und 75 bis 100 Jahren.<sup>1</sup> Die Fälle von schwerer Parodontitis haben sich bei jüngeren Erwachsenen (35 bis 44 Jahre) seit der letzten Erhebung vor zehn Jahren halbiert. 43 Prozent der jüngeren Erwachsenen in Deutschland leiden jedoch weiterhin an einer mittelschweren und acht Prozent an einer schweren Parodontitis. Auch bei den jüngeren Senioren (65- bis 74-Jährige) hat sich der Anteil schwerer Fälle zwar halbiert, doch zwei Drittel von ihnen sind parodontal erkrankt. Erstmals wurden auch ältere Senioren im Alter von 75 bis 100 Jahren in die Deutsche Mundgesundheitsstudie einbezogen. In dieser Kohorte wurde zwischen Personen mit und ohne Pflegebedarf unterschieden.

Da die Möglichkeit der eigenen Vorsorge bei Pflegebedürftigen deutlich eingeschränkt ist, hat sich gezeigt, dass ihr Mundgesundheitszustand schlechter ist als der von gleichaltrigen Senioren, die keine Hilfe bei der Mundhygiene benötigen. So leiden 64,3 Prozent von ihnen an Zahnfleischbluten, während Ältere Senioren generell zu 46,5 Prozent davon betroffen sind.<sup>1</sup> Diese Symptome sind meist der Beginn einer Gingivitis, die wiederum ein Risikofaktor für parodontale Erkrankungen und einen möglichen Zahnverlust ist.

## Erhöhtes Plaquerisiko bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit

Ältere und pflegebedürftige Menschen sind oft in ihrer Motorik stark eingeschränkt und haben daher Schwierigkeiten, ihre Zähne selbstständig zu putzen. Die Unterstützung durch einen Angehörigen oder einen Betreuer wird von ihnen häufig abgelehnt. Die Folge einer unzureichenden Mundhygiene können

Probleme in der Mundhöhle, wie zum Beispiel Entzündungen der Gingiva, sein. Die Gingivitis ist wiederum ein Risikofaktor für parodontale Erkrankungen, eine der Hauptursachen für Zahnverlust.<sup>2</sup> Um die für die für Zahnfleischentzündungen verantwortlichen Keime zu reduzieren, haben sich chlorhexidinhaltige Mundhöhlenantiseptika bewährt (zum Beispiel Chlorhexamed® FORTE 0,2 % alkoholfrei). Chlorhexidin wirkt bakteriostatisch und bakterizid und verfügt über eine hohe Substantivität. Dadurch ist der Wirkstoff noch bis zu zwölf Stunden nach Anwendung in der Mundhöhle aktiv.<sup>3</sup>

1 A. Rainer Jordan, Wolfgang Micheelis (Gesamtbearbeitung), Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V), Herausgeber: Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ), Köln, 2016.

2 Cichon P. Die Problematik parodontaler Erkrankungen bei pflegebedürftigen Menschen und Personen mit schweren geistigen Behinderungen. 2016. Online unter: [http://www.pnc-aktuell.de/parodontologie/story/die-problematik-parodontaler-erkrankungen-bei-pflegebeduerftigen-menschen-und-personen-mit-schweren-geistigen-behinderungen\\_\\_3723.html](http://www.pnc-aktuell.de/parodontologie/story/die-problematik-parodontaler-erkrankungen-bei-pflegebeduerftigen-menschen-und-personen-mit-schweren-geistigen-behinderungen__3723.html)

3 Jones CG. Chlorhexidine: is it still the gold standard? Periodontol 2000. 1997 Oct; 15: 55-62

**Chlorhexamed FORTE alkoholfrei 0,2%** (Wirkstoff: Chlorhexidinbis(D-gluconat)). **Zus.:** 100 ml Lösg. enth. 0,2 g Chlorhexidinbis(D-gluconat), Pfefferminzaroma, Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Glycerol, Sorbitol-Lösg. 70% (nicht kristallisierend) (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser. **Anw.:** Die antiseptische Lösung wird angewendet zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Mundraum, Unterstützung der Heilungsphase nach parodontalchirurgischen Eingriffen durch Hemmung der Plaque-Bildung, vorübergehenden unterstützenden Behandlung bei bakteriell bedingten Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) und bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. **Kontraind.:** Überempfindlichkeit geg. Chlorhexidinbis(D-gluconat), Pfefferminzaroma oder einen der sonstigen Bestandteile. Darf nicht angew. werden: auf schlecht durchblutetem Gewebe, bei Wunden und Geschwüren (Ulzerationen), oberflächlichen, nicht-blutenden Abschleifungen der Mundschleimhaut (erosiv-desquamative Veränderungen), sowie von Personen, die das Schlucken nicht richtig kontrollieren können (u. a. Kdr. > 6 J). **Nebenw.:** **Häufig:** reversible Verfärbungen des Zahnhartgewebes, reversible Verfärbungen von Restaurationen (u. a. Füllungen) u. der Zungenpapillen (Verfärbungen kann zum Teil durch sachgemäße Anwendung entsprechend der Dosierungsanleitung sowie einem reduzierten Konsum von stark färbenden Lebensmitteln und Getränken wie z. B. Tee, Kaffee oder Rotwein vorgebeugt werden. Bei Vollprothesen empfiehlt sich ein Spezialreiniger). **Gelegentlich:** kribbelndes oder brennendes Gefühl auf der Zunge zu Beginn der Beh. (Diese NW verschwinden gewöhnl. mit fortgesetzter Anw.). **Selten:** Überempfindlichkeitsreaktionen (u. a. Urtikaria, Erythem, Pruritus). **Sehr selten:** anaphylaktischer Schock. **Nicht bekannt:** reversible Parotissschwellung; reversible desquamative Veränderungen der Mukosa, kribbelndes oder brennendes Gefühl der Zunge zu Beginn der Beh., reversible Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge (Diese NW verschwinden gewöhnl. mit fortgesetzter Anw.). **Warnhinw.:** Enthält Pfefferminzaroma u. Macroglyglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.). Apothekenpflichtig Referenz: CHX2-F01



Abbildung 14:  
Perizyt im Rampenlicht

länger aufrechterhalten. Aufgrund der fehlenden Barriere ist eine zunehmende Durchblutung des aufgebauten Knochens aus Richtung des Periosts gewährleistet. Im Rahmen des Knochenumbaus sind zu diesem Zeitpunkt sogenannte „Cutting Cones“ von zentraler Bedeutung. Diese bestehen aus Osteoklasten, Osteoblasten und

einem zentralen Blutgefäß (Abbildung 12). Mittels Osteoklasten bohren diese Cutting Cones tunnelförmige Stollen in den Knochen, die zeitversetzt mit neuen, konzentrischen Knochenlagen aufgefüllt werden (Abbildung 13). Hierdurch entsteht lamellärer Knochen mit dem charakteristischen Bild der „Osteone“. Die entstehenden

## INFO

### Kommunikation der Zellen – Die gesteuerte Knochenregeneration

Nach der internationalen Filmpremiere auf dem Osteology Symposium in Monaco am 23. April 2016 folgt nun die deutschsprachige Premiere auf dem Deutschen Zahnärztetag am 11. November 2016 um 14:30 Uhr in Frankfurt am Main.

#### Projektteam

Autoren und wissenschaftliche Leitung: PD Dr. Dr. Bernd Stadlinger, Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden  
Advisory Board: Prof. Dr. M. G. Araújo, Prof. Dr. D. Buser, Prof. Dr. S. Chen, Prof. Dr. R. Gruber, Prof. Dr. H. Katsuyama, Prof. Dr. P. K. Moy  
Produktion: Dr. Marko Reschke, Matthias Gauer, Thomas Kramer (iAS – Quintessenz Verlag)  
Projektpartner: Geistlich Biomaterials  
Beratung: Dr. David Märki (Geistlich Biomaterials)  
Prologidee: Claudia Zenger, David Wemans (Geistlich Biomaterials)  
Management: Dr. Dipl.-Wirt.-Ing. Alexander Ammann, Änne Klebba (Quintessenz Verlag)



#### Zahlen, Daten, Fakten

Filmlänge: 16 Minuten  
Hauptdarsteller: Perizyten, DBBM-Partikel, Thrombozyten, Granulozyten (PMLs), Fibroblasten, Osteoblasten, Osteoklasten  
Nebendarsteller: Platelet-derived growth factor (PDGF), Thromboxan, Transforming growth factor alpha (TGF- $\alpha$ ), Transforming growth factor beta (TGF- $\beta$ ), Defense, Hypoxia induced factor (HIF), Vascular endothelial growth factor (VEGF), Fibroblast growth factors (FGF), Bone morphogenetic proteins (BMPs), Integrine  
Konzeption, Storyboard, Programmierung, Produktion: zwölf Monate  
3D Software: Autodesk Softimage (3D), Autodesk Mudbox (3D), Adobe After Effects (Compositing)  
3D Daten und Animation: 612 GB 3D Daten, 680 GB (225.000 Einzelbilder)  
Rechner: 26 Rechner mit 168 Kernprozessoren; Renderingpower und -zeit: 408 GHz, sieben Monate

Knochen trabekel wirken der Belastungsachse des Implantats entgegen, was die Langzeitstabilität des Implantats gewährleistet (Abbildung 14).

„Die gesteuerte Knochenregeneration“ ist der fünfte Film der Reihe „Kommunikation der Zellen“ und nach dem Film „Die Osseointegration“ der zweite Film, der die knöchernen Heilung thematisiert. In den letzten Jahren bekam in der Zahnmedizin, neben der klassischen Materialwissenschaft, die Thematisierung biologischer Aspekte der Wundheilung im Rahmen vieler Therapien einen immer wichtigeren Stellenwert in Klinik und Forschung. Ziel dieses neuen Films ist es mittels der Nutzung modernster Medien, Zahnärzten, Studenten und Interessierten einen tiefen Einblick in biologische Heilungsprozesse zu geben und für das Verständnis dieser Prozesse, diese zu visualisieren. Dies hat auch wichtige Aspekte für die Klinik. Nur durch ein Verständnis dieser Prozesse, lassen sich chirurgische, klinische Behandlungsabläufe verstehen und vorher-sagbare Behandlungsergebnisse ermöglichen.

PD Dr. Dr. Bernd Stadlinger  
Klinik für Oralchirurgie  
Klinik für Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie,  
Universität Zürich  
Plattenstr. 11  
CH-8032 Zürich  
bernd.stadlinger@zzm.uzh.ch


Prof. Dr. Reinhard Gruber  
Professor für Orale Biologie  
Universitätszahnklinik Wien,  
Medizinische Universität Wien  
Sensengasse 2a, AT-1090 Wien  
reinhard.gruber@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. Daniel Buser  
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie,  
Zahnmedizinische Kliniken Universität Bern  
Freiburgstr. 7, CH-3010 Bern  
daniel.buser@zmk.unibe.ch

Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden  
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel  
Gemeinnützige GmbH  
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie  
Hansteinstr. 29, 34121 Kassel  
kontakt@rkh-kassel.de



Die Literaturliste kann auf [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.



# Andere sehen einen Mund. Sie sehen eine endodontische Heraus- forderung.

Ihr Behandlungszimmer ist der spannendste Arbeitsplatz der Welt. Wir liefern Ihnen beste Materialien mit innovativen Produkteigenschaften, die Sie in Ihrer Praxis weiterbringen – zum Beispiel für eine perfekte post-endodontische Versorgung.

Dental Milestones Garanteed.  
Entdecken Sie mehr von DMG auf  
[www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)



**DMG**

Tag der Zahngesundheit 2016

## Fakten gegen Mythen

Für den Tag der Zahngesundheit 2016 wurde mit dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Fakten gegen Mythen!“ ein Thema gewählt, mit dem Patienten jeden Alters ihr Wissens überprüfen und notfalls korrigieren können. Denn manche Mythen rund um die Mundgesundheit halten sich hartnäckig über Generationen – und führen im ungünstigsten Fall zu nachhaltigen Gesundheitsproblemen.



Foto: zahnDienst

Zur Auftaktpressekonferenz am 20. September in Berlin wurden Mythen vorgestellt, enttarnt und gegen Fakten ersetzt. Das Fazit der Teilnehmer Dr. Michael Kleinebrinker, Dr. Beate Grossmann, Prof. Dr. Stefan Zimmer und Prof. Dr. Dietmar Oesterreich (v.l.n.r.): Seit mehr als 25 Jahren trägt der Tag der Zahngesundheit mit seinen bundesweit tausenden Veranstaltungen dazu bei, Fakten und Botschaften rund um die Mundgesundheit kraftvoll zu verstärken.

„Es ist ein Mythos zu glauben, Milchzähne seien nicht wichtig, weil sie herausfallen“, informiert Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) die Medienvertreter bei der Auftaktpressekonferenz zum Tag der Zahngesundheit in Berlin. Studien zeigten, dass die Mundgesundheit der Sechsjährigen sich keinesfalls so verbessert habe, wie bei den 12-jährigen Kindern. Deswegen habe sich die Zahnärzteschaft für zahnmedizinische Frühuntersuchungen stark gemacht. Oesterreich betont: „Wir sind froh, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) reagiert hat und die entsprechenden Richtlinien für die Früherkennung geändert hat.“ Die zum 1. September in Kraft getretene, neue Kinderrichtlinie stärkt die vertragszahnärztliche Vorsorge für Kinder bis zum 6. Lebensjahr. Das sogenannte „Gelbe Heft“ oder auch „Kinderuntersuchungsheft“ enthält als Bestandteil der Regelung jetzt in Form von Ankreuzfeldern sechs Verweise vom Arzt zum Zahnarzt für Kinder vom 6. bis zum 64. Lebensmonat. Zudem beschreiben die erweiterten Empfehlungen der Deutschen

Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ), wie Eltern und Kindertagesstätten Hand in Hand arbeiten können, um frühkindliche Karies bei unter Dreijährigen zu vermeiden. Oesterreich nennt damit die Fakten – der Mythos von den „unwichtigen Milchzähnen“ ist damit widerlegt.

Der Mythos steht dabei exemplarisch für eine ganze Reihe von sogenannten „Weisheiten zur Mundgesundheit“. Dabei hat das wissenschaftliche Fundament der modernen Zahnmedizin in den vergangenen Jahrzehnten stetig an Stabilität zugenommen. Es gebe kaum noch Bereiche, die nicht erforscht seien, erläutert Oesterreich den versammelten Medienvertretern. Trotzdem hielten sich einige Mythen hartnäckig.

### Mythen machen krank

„Eine Mythen- statt Fakten-basierte Zahnmedizin birgt das Risiko gesundheitlicher Schäden“, warnt auch Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke. Als Beispiel nennt er ebenfalls den Mythos, dass Karies bei Milchzähnen nicht

so schlimm sei und erläutert für Eltern: „Der Mensch verfügt wie die meisten Säugetiere über zwei Dentitionen: das Milchgebiss und das bleibende Gebiss. Die ersten Zähne des Milchgebisses erscheinen mit etwa sechs Monaten in der Mundhöhle, die letzten gehen mit etwa elf Jahren verloren. Sie werden sukzessive durch die bleibenden Zähne ersetzt beziehungsweise ergänzt. Also könnte man meinen, dass Milchzähne nicht so wichtig sind und dass es nicht so schlimm ist, wenn sie frühzeitig durch Karies verloren gehen. Das ist aber grundlegend falsch. In die Zeit der Milchzähne fallen die wichtigsten Entwicklungen des Kindes. Unter anderem lernt es sprechen, es wächst und entwickelt seine endgültige Gesichtsform. Wenn Milchzähne frühzeitig verloren gehen, können deshalb Sprachentwicklung und Gesichtswachstum behindert werden. Außerdem kann die psychische Entwicklung leiden, weil das Kind wegen seines Aussehens gehänselt wird. Es kann unter Zahnschmerzen leiden, die Ernährung kann nicht optimal erfolgen, und die bleibenden Zähne stellen sich an der falschen Stelle ein, weil

ihnen die Milchzähne als Wegweiser fehlen. Eine Zahnfehlstellung, die später kieferorthopädisch korrigiert werden muss, könnte die Folge sein. Es gibt also viele gute Gründe, die Milchzähne ernst zu nehmen.“

Ein anderer althergebrachter Mythos besagt, Karies sei vererbbar. Zimmer liefert auch hier die passenden Fakten zur Widerlegung des Mythos: „Viele menschliche Eigenschaften, psychische wie physische, sind genetisch bestimmt. Deshalb glauben viele auch, dass Karies vererbt wird und dass man wenig dagegen tun kann. Vererbung spielt jedoch in Bezug auf Karies keine oder höchstens eine verschwindend geringe Rolle. „Vererbt“ werden vor allem ungesunde Verhaltensmuster, die zu Karies führen. Hier ist vor allem die ungesunde Ernährung mit hohem Zuckerkonsum zu nennen. Wenn die Eltern sich ungesund und zuckerreich ernähren, wird das Kind es kaum anders tun können und daher wird es ähnliche kariöse

Schäden wie seine Eltern entwickeln. Deshalb sieht auf den ersten Blick nach Vererbung aus, was in Wirklichkeit keine ist.“

Dr. Michael Kleinebrinker, Referatsleiter beim GKV-Spitzenverband, nutzte die Auftaktveranstaltung, um ebenfalls mit einem Vorurteil aufzuräumen: „Vielfach sehen sich die Krankenkassen mit der Behauptung konfrontiert, dass die zahnmedizinischen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung nicht dem zahnmedizinischen Fortschritt entsprechen.

### **Kassenleistung entspricht nicht dem Fortschritt**

Der zahnmedizinische Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland gehört jedoch zu den umfassendsten, die es auf der Welt gibt“, erläutert Kleinebrinker. Die Versicherten erhalten viele Leistungen als Sachleistung ohne Zuzah-

lung. Auch wenn Verbesserungsbedarf bestünde, sei der erreichte Status durchaus gut. Zum Hintergrund: Der Tag der Zahngesundheit wird bundesweit jedes Jahr am 25. September begangen. Ziel ist es, mit tausend kleineren und größeren Veranstaltungen auf das Thema Mund- und Zahngesundheit aufmerksam zu machen. Krankenkassen, Gesundheitsämter, Landesarbeitsgemeinschaften und auch viele Zahnärzte organisieren zu diesem Datum eigenen Veranstaltungen.

Nach mehr als 25 Jahren ist der Tag der Zahngesundheit inzwischen auch im Terminkalender vieler Medien fest eingetragen. Erfahrungsgemäß berichten an diesem Tag und schon im Vorfeld Redaktionen sowohl aus dem Printbereich – von Lokalblättern bis hin zu überregionalen Tageszeitungen und Zeitschriften – als auch aus Hörfunk und Fernsehen über die verschiedenen Veranstaltungen, seien sie von bundesweitem oder regionalem Interesse. dg

## EXZELLENZ IM PRAXISMANAGEMENT



Gut, besser, CHARLY: Die Praxissoftware der solutio GmbH organisiert Praxisprozesse sehr effizient. Termine, Organisations- und Verwaltungsaufgaben sind mit wenigen Klicks erledigt – mit einem System, das von einem Zahnarzt für Zahnärzte entwickelt wurde. Deshalb zahlt sich CHARLY auch vom ersten Tag an aus. Mit bis zu 50 Euro mehr pro Behandlung. Weitere Information dazu oder ein Beratungstermin unter [www.solutio.de/software](http://www.solutio.de/software)



**CHARLY**

24. Fortbildungstage der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

## Die digitale Zahnarztpraxis

**Ob digitale bildgebende Systeme, Praxisverwaltungssoftware oder Internetauftritte – kaum eine andere Entwicklung hat in den vergangenen Jahren die Prozesse und Abläufe im Gesundheitswesen so verändert wie die Digitalisierung. In Wernigerode im Harz ließen sich rund 850 Teilnehmer über Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Zahnarztpraxis fortbilden.**



Foto: dg-zm

„Wernigerode ist nicht nur bei den Zahnärzten des Landes ein Synonym für hervorragende Fortbildung, sondern auch für eine fast familiäre Atmosphäre“, sagte der Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Dr. Carsten Hünecke, bei der Eröffnung der 24. Fortbildungstage der Kammer.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Gernhardt aus Halle fand das wissenschaftliche Programm mit 19 Referenten statt. Dr. Jeremias Hey von der Universitätsklinik für Zahnärztliche Prothetik der Martin-Luther-Universität (MLU) in Halle stellte in seinem Vortrag die Vor- und Nachteile der intraoralen digitalen Abformung dar. Die MLU arbeitet seit 2013 mit Intraoralscannern. Hey zeigte einzelne Schritte der Anwendung an einem Probanden. Zudem erklärte er, welche Veränderungen des Arbeitsflusses entstehen. Mit einem Intraoralscanner formte er in einem ersten Schritt den Unterkiefer und danach den Oberkiefer. Danach folgte eine Kieferrealationsbestimmung. „Amalgam-Füllungen oder metallische Restaurationen lassen sich mit einem Scanner sehr gut abbilden“, sagte Hey. Problematischer seien dagegen die Weichgewebe,

wie etwa die Zunge. Bei Gebissen mit Brackets, Einzelzahnimplantaten, Provisorien sowie Zahnstümpfen würde sich eine digitale intraorale Abformung dagegen besonders gut eignen. Für Hey scheint dies die Zukunft der Abformung zu sein: „Nachwuchszahnärzte werden auf jeden Fall in der täglichen Praxis mit Scannern arbeiten“, sagte er.

### **DVT - Eine populäre Diagnostikmethode**

Die digitale (dentale) Volumentomografie (DVT) scheint sich als diagnostische Methode in der Zahnheilkunde etabliert zu haben: „Im Jahr 2010 wurden in deutschen Praxen und Kliniken 1.000 DVT-Geräte betrieben. Drei Jahre später waren es 4.000. Demnach scheint es eine populäre Diagnos-

tikmethode zu sein“, sagte Dr. Frank Peter Strietzel, Oberarzt Bereich Oralmedizin, Zahnärztliche Röntgenologie und Chirurgie an der Charité in Berlin. Er gab in seinem Vortrag einen Überblick über technische Besonderheiten, Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen sowie rechtliche Aspekte dieses dreidimensionalen Verfahrens. Grundsätzlich sollten Zahnärzte die Röntgenverordnung (RÖV) Paragraph 23 „Rechtfertigende Indikation“ beachten und sich nach der S2k-Leitlinie „Dentale digitale Volumentomographie“ richten. Zudem sei es wichtig, die rechtfertigende Indikation und auch klinische Vorbefunde schriftlich zu dokumentieren. Rechtfertigende Indikationen in der Oralchirurgie seien nach Strietzel beispielsweise Tumore, Zysten, Wurzelfrakturen, Alveolarfrakturen sowie verlagerte Zähne. „Indikationen in der Disziplin der Implantologie sind zum Beispiel klinisch oder auf 2-D-Vorabnahmen erkennbare anatomische Abweichungen, wie etwa reduziertes transversales oder vertikales Knochenangebot, extreme Atrophie oder Kieferhöhlensepten. Auch pathologische Veränderungen mit weiterem Klärungsbedarf, Erkrankungen der Kieferhöhlen mit Einfluss auf die Therapieplanung oder bei Verdacht auf postoperative Komplikationen machen eine DVT nötig“, erklärte Strietzel.

Das Verfahren zur differenzialdiagnostischen Abklärung verschiedener Krankheitsbilder in der Zahnheilkunde erläuterte Prof. Dr. Uwe J. Rother, Facharzt für Radiologie mit DVT-Praxis in Hamburg, in seinem Vortrag. Er beschrieb die Entwicklung der DVT in Deutschland, ging auf den aktuellen Entwicklungsstand der Technik ein und erläuterte Unterschiede zur Computertomografie: „Eine räumliche Rekonstruktion ist in allen Ebenen möglich. Zudem ist die Strahlenexposition geringer als bei der Computertomografie und es treten weniger Artefakte auf“, sagte der Spezialist. Anhand von Beispielen aus der Praxis zeigte Rother wichtige Erkennungskriterien zahnmedizinischer Erkrankungen im DVT. Er wies darauf



## FESTVORTRAG

### „Die Entwicklung der MVZ wird auch vor Zahnärzten nicht Halt machen“

Als Ehrengast der Veranstaltung sprach der ehemalige Ministerpräsident Sachsen-Anhalts, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, über den Wandel des Gesundheitswesens im Rahmen der Wiedervereinigung. Als Ministerpräsident des Landes mit der bisher längsten Amtszeit blickte Böhmer auf „25 spannende Jahre“ zurück: „Die Wiedervereinigung hatte für uns einen Wandel in allen Lebensbereichen zur Folge: Völlig neue Verwaltungsstrukturen sowie eine Transformation des Rechtssystems. Für die Menschen in den alten Bundesländern hingegen hatte sich fast nichts verändert.“ Der Wandel hätte auch einen Transformationsprozess im Gesundheitswesen nötig gemacht, der nicht immer auf Verständnis gestoßen sei und deshalb als Herausforderung gesehen wurde, erläuterte Böhmer. „Das Gesundheitssystem in der ehemaligen DDR war ein streng organisiertes Gesundheitswesen. Es gab keine Neuzulassungen mehr. Das heißt, dass wir am Ende fast alle Staatsbedienstete waren.“ In den 1950er Jahren habe es massive Proteste

von Seiten der Ärzteschaft gegen die Schaffung von Polikliniken gegeben. 40 Jahre später hätten sich die Ärzte mit diesen Versorgungsstrukturen jedoch identifiziert und nach der Wende regelrecht Angst vor der Selbstständigkeit gehabt. Alte Strukturen wurden daher langsam abgebaut und neue aufgebaut. Dabei seien die Kollegen aus den alten Bundesländern eine große Hilfe gewesen. „Im August 2004 haben wir dann ein Gesundheitsmodernisierungsgesetz diskutiert“, erläuterte Böhmer. „Die größte Errungenschaft dieses Gesetzes war die Einführung von medizinischen Versorgungszentren. Der größte Widerstand kam damals aus Bayern. Stimmen haben behauptet, dass die Ärzteschaft aus den alten Bundesländern die ehemaligen Polikliniken etablieren wollten.“ Überraschender Weise würden heute jedoch die meisten MVZ in Bayern existieren. „Bisher gibt es wenige Zahnärzte, die in MVZ arbeiten. Aber ich glaube, Zahnärzte können sich dieser Entwicklung nicht entziehen“, sagte Böhmer. ■

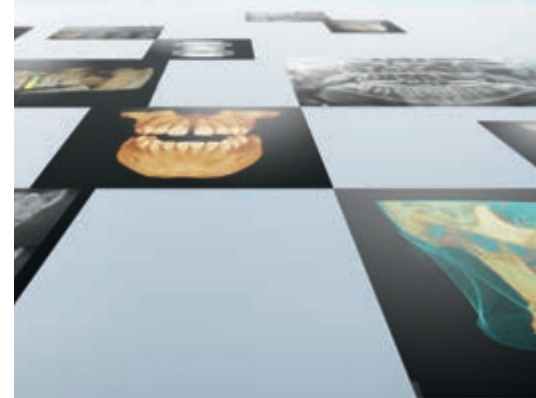
hin, dass die RÖV im Jahr 2018 von der EU-Strahlenschutz-Richtlinie Euratom abgelöst werden wird. Untrennbar mit der Digitalisierung sind die Begriffe Datenschutz und Datensicherheit in der Zahnarztpraxis verbunden. Carsten Knoop aus Herford zeigte den Teilnehmern, wie Datenschutz in der Praxis organisiert werden kann und wie Patientendaten verwaltet werden. „Die Verantwortung liegt beim Zahnarzt und kann nicht delegiert werden“, sagte Knoop. „Aufgrund der elektronischen Datenverarbeitung ist das Missbrauchsrisiko besonders hoch. Die Anforderungen an Datenschutz und -sicherheit sind heute höher als früher.“ Der Diplomwirtschaftsinformatiker erklärte, worauf es beim Datenschutz bei der Abrechnung sowie bei der Kommunikation und Datenübermittlung mit zum Beispiel Laboren ankommt. Er riet davon ab, sensible Daten per E-Mail zu versenden: „Man kann eine E-Mail mit einer Postkarte vergleichen.

Für Provider ist der Inhalt von E-Mails frei einsehbar.“ Eine sichere Möglichkeit, Patientendaten und Laboregebnisse zu versenden, seien verschlüsselte PDF-Dokumente. Um den Datenschutz bei der Abrechnung durch einen Dienstleister zu gewährleisten, sei eine Einwilligung für Behandlungsdaten notwendig. Zudem sei eine vertragliche Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Paragraf 11 des Bundesdatenschutzgesetzes erforderlich. „Außerdem muss die Datenübermittlung zum Dienstleister sicher sein“, sagte Knoop. Das Versenden der Abrechnung in der eigenen Praxis und die Abrechnung durch die Kassenzahnärztlichen Vereinigung stelle aus datenschutzrechtlicher Sicht jedoch kein Problem dar. Knoops Fazit: „Auch wenn Patientendaten nach bestem Wissen und Gewissen von Praxisinhabern geschützt werden, ist eine einhundertprozentige Sicherheit nie zu gewährleisten.“ dg

# STEIGEN SIE EIN

„Die Anfertigung von Panoramabildern und 3D Volumen ging noch nie so schnell und war noch nie so einfach!“

Ein zufriedener Zahnarzt aus Baden-Württemberg



**Passt in jede Praxis. Zu einem unschlagbaren Preis.**

zum Beispiel unser CS 8100 3D Access:

- ✓ Ausgezeichnete Bildqualität.
- ✓ Einfache Bedienung.
- ✓ Rechnet sich.

Fragen Sie Ihren Handelspartner nach unserer **Herbstaktion**.

**49.999 € UVP**



**Carestream Dental. FÜR SIE. GANZ EINFACH.**

Fragen? Kontaktieren Sie uns:  
0711-20707-306  
deutschland@carestream.com

Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“ in Hamburg-Eißendorf

## Kinder, hier wird geputzt!

Im Rahmen der Einschulung der Erstklässler an einer Hamburger Grundschule wurde das Pilotprojekt „Kariesfreie Schule“ gestartet: Künftig werden die 400 „Lütten“ im Ganztagsbetrieb mittags nach dem Essen gemeinsam mit ihren Erziehern die Zähne putzen. Wow – wo gibt's das schon?



Fotos: V. Lemcke

„Es war eine Duplizität der Ereignisse“ berichtet Schulleiter Andreas Wiedemann. Die Zahnärztekammer schob das Projekt in der Schulbehörde an und er erfuhr zeitgleich von einem positiven Beispiel aus Schleswig-Holstein, dem er er gern nahefeiern wollte. So kamen er und die Kammer zusammen. Gemeinsam wurde darüber beraten, wie man ein tägliches Putzzeremoniell für – immerhin – 400 Kinder im Ganztagsbetrieb einführen könnte. Fest stand nur: Für spezielle Zahnputzbecken gab es definitiv keinen Raum – weder im wörtlichen Sinne, noch finanziell.

### Zähneputzen im Ganztags – logistisch herausfordernd

Schnell wurden die wichtigen „Komponenten“ ausgemacht. Erstens: die Verbrauchsmittel. Dafür fand sich zügig ein Sponsor für das erste Jahr. 2.000 Tuben Zahnpasta sind bereits in der Schule angekommen. Zweitens: ein Platz für die Bürsten. Gesucht wurde eine Art hygienischer Ständer, damit sich die Köpfe der Bürsten nicht berühren. Schnell zu reinigen sollte er sein und gleichzeitig platzsparend. Das ungewöhnliche Ergebnis: Wiedemann hat bei einem schwe-

dischen Möbelhaus Tablett erworben. Im Baumarkt fand er zudem Lüftungskanäle von Dunstabzugshauben.

Not macht bekanntlich erfinderisch. Die Kanäle hat er kurzerhand durchbohrt und so die Löcher für die Bürsten geschaffen. In der Spülmaschine könne der Eigenbau schnell gereinigt werden, ist er sicher.

Zum Hintergrund: In der Kita, die auch auf dem Gelände ansässig ist, wird bereits geputzt. Doch sobald die Kinder in die Schule kommen, wurde das gelernte Ritual unterbrochen. Das störte den Schulleiter. Denn die Kinder können bei ihm im Zweifelsfall morgens um sechs in der Frühbetreuung abgegeben werden und abends um 18 Uhr abgeholt werden. Wenngleich nur wenige Kinder diesen langen Zeitraum beanspruchen, gibt es ihm zufolge viele, die von acht Uhr bis 16 Uhr in der Schule sind. „Für die Kinder ist es gut, wenn sie mittags Zähneputzen können. Man kann sich ja auch nicht immer darauf verlassen, dass das morgens zu Hause geschieht“, erklärt Wiedemann weiter.

Das Putzen funktioniert so: Die Kinder gehen zum Essen und danach weiter mit ihrer Erzieherin zum Zähneputzen. Letztere hat dann das Tablett und teilt die Bürsten aus. Nach dem Putzen wandert das Tablett

wieder in den Schrank. Geschult wurde bisher noch keine Erzieherin, berichtet Wiedemann. Dazu komme noch separat die LAJH in die Schule. Jetzt gehe es erst mal darum, dass die täglichen Abläufe mit 400 Kindern funktionieren.

Ziel sei schließlich, dass noch mehr der insgesamt 200 Hamburger Grundschulen von dem Pilotprojekt profitieren. Die Evaluation wird dann zusammen mit der Zahnärztekammer und der Schulbehörde gemacht.

„Ich freue mich, dass wir den ersten Schritt zu einer grundsätzlichen Einbindung des Zähneputzens in den Hamburger Ganztags gehen konnten“, sagt Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg.

„Die vorgestellte Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) zeigt, dass mit der vermehrten Zahnpflege in der Bevölkerung in den letzten 20 Jahren die Mundgesundheit deutlich verbessert werden konnte. Die Gruppe der 12-Jährigen ist inzwischen zu 81,6 Prozent kariesfrei, vor 20 Jahren waren das lediglich halb so viel. Diesen Erfolg wollen wir zukünftig durch eine Ausweitung des Projektes „Kariesfreie Schule“ in allen sieben Hamburger Bezirken weiter fortführen.“ sf

**PANAVIA™ V5**

Mein Zement – für jede Befestigung!

PANAVIA™ V5 ist dank seines neuen Initiator-Systems der Universalzement für die Befestigung. Hochästhetische Anforderungen bei der Befestigung von Veneers werden genauso erfüllt wie eine überdurchschnittliche Haftkraft bei ungünstigen Retentionsverhältnissen. Jede Befestigung, von Restaurationen aus Metallen über Keramik bis hin zu Kompositen, ist mit PANAVIA™ V5 möglich.

Der Tooth Primer für die Zahnoberfläche, der Ceramic Primer Plus für alle Legierungen, Keramiken oder Komposite und der Zement aus der Automix-Spritze, meistern alle täglichen Herausforderungen.

Das Ergebnis ist eine Reduktion des Materialsortiments in der Praxis, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- und Seitenzahnrestaurationen.

Alle fünf aminfreien Farben sind farbstabil und auch als Try-In-Pasten erhältlich.

**Überzeugen Sie sich selbst und sprechen Sie uns an!**



*Zwei besondere Fälle mit CME*

# Weichteilemphysem nach endodontischer Behandlung

Daniel G. E. Thiem, Peer W. Kämmerer

**Die zwei vorliegenden Patientenfälle zeigen Beispiele, wie es nicht sein sollte: Beide Patienten entwickelten nach einer endodontischen Behandlung ein umfangreiches Weichteilemphysem als schwerwiegende Komplikation ihrer Zahnarztbehandlung. Das sollte möglichst vermieden werden.**



Abbildung 1a: Klinisches Bild Fall 1: Bilateral sichtbare Schwellung in den Bereichen Wange und Hals links, bei nach links gedrehtem Kopf.



Abbildung 1b: Klinisches Bild Fall 1: Frontale Aufnahme mit sichtbarer Schwellung zervikofazial und im Bereich des Augenlids links.

Im Juli 2016 stellten sich ein 58-jähriger Patient und eine 66-jährige Patientin im Abstand von einer Woche notfallmäßig in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock mit jeweils aufgetretener Schwellung der linken, beziehungsweise rechten Gesichtshälfte vor. Anamnestisch

berichteten beide Patienten über eine vorausgegangene endodontische Behandlung im Ober- und Unterkieferseitenzahnbereich bei ihren Hauszahnärzten.

**Fall 1:** Im Falle des 58-jährigen Patienten sei es im Verlauf der Wurzelkanalbehandlung an Zahn 27 – nach Eintreten eines initialen Schmerzereignisses – zur spür- und sichtbaren Schwellung von Wange und Hals auf der linken Seite gekommen. Er bat die behandelnde Zahnärztin, den Eingriff möglichst zeitnah zu beenden, da er bereits zu diesem Zeitpunkt Atemnot verspürte. Der Patient – selbst als Notarzt tätig – entschied sich aufgrund der thorakalen Beschwerdesymptomatik, den Notdienst der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock aufzusuchen.

Bei der klinischen Untersuchung klagte der Patient über inspiratorische Schmerzen in

der linken Thoraxhälfte. Die manuelle Palpation der linksseitig lokalisierten Schwellung im Gesichts und Halsbereich (Abbildungen 1 a und b) zeigte ein für das Weichteilemphysem typisches druckdolentes spür- und hörbares Knisterrasseln. Die durchgeführte Nativ-CT-Untersuchung von Kopf, Hals und Thorax erbrachte ein ausgeprägtes Weichteilemphysem mit Ausdehnung von der Temporalregion über die beidseitige Zervikalregion bis ins Mediastinum (Abbildungen 2a bis d).

Aufgrund der beschriebenen Beschwerdesymptomatik und dem potenziellen Risiko für schwerwiegende Komplikationen wurde gemeinsam mit dem Patienten die Entscheidung zur stationären Aufnahme mit Einleitung einer i.v.-antibiotischen Prophylaxe (Ampicillin/Sulbactam) und Überwachung getroffen. Unter der antibiotischen und analytischen Therapie verbesserte sich während





DEXIS PLATINUM

## DEXIS KANN MIT JEDEM

Alle bildgebenden Systeme auf einen Blick beim Patienten

Integration in Ihre Praxisverwaltungssoftware

DEXIS® Röntgensoftware:  
Genial einfach, schnell zu verstehen und leistungsstark!



Damit nur  
Ihr Lächeln  
strahlt.

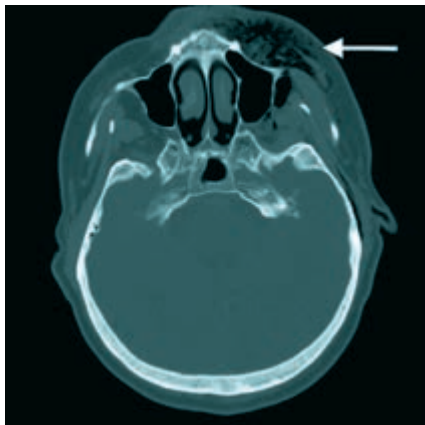


Abbildung 2a: CT Fall 1: CT nativ in axialer Schnittführung mit sichtbaren Lufteinschlüssen im Subkutangewebe oberhalb der linken Kieferhöhle.

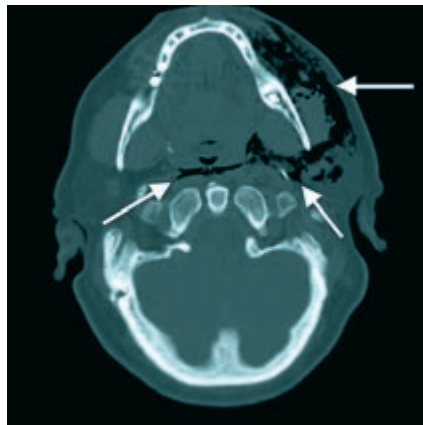


Abbildung 2b: CT Fall 1: CT nativ in axialer Schnittführung mit Lufteinschlüssen im paramandibulären Weichgewebe der Wange links, sowie retro- und parapharyngeal.

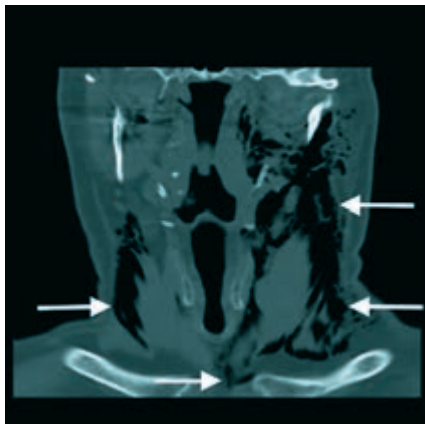
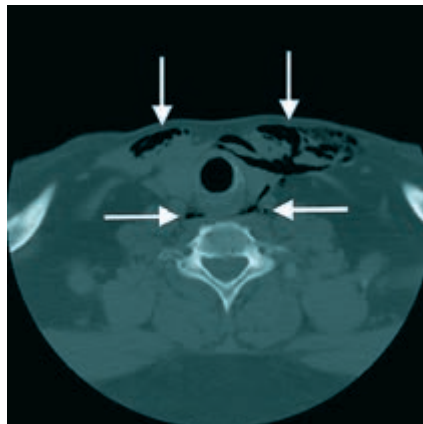


Abbildung 2c und d: CT Fall 1: CT nativ in coronarer und axialer Schnittführung. Großflächig sichtbare Lufteinschlüsse im subkutanen Zervikalgewebe, in den parapharyngealen Logen sowie dem Mediastinum (Abb 2d).



des stationären Aufenthaltes der Zustand stetig, so dass der Patient drei Tage nach dem Ereignis in die Häuslichkeit entlassen werden konnte.

**Fall 2:** Im Falle der 66-jährigen Patientin berichtete diese, dass sie zwei Stunden nach der Wurzelkanalbehandlung an 15 eine Weichteilschwellung der rechten Gesichtshälfte bemerkt habe. Verunsichert habe sie sich daraufhin ebenfalls in die Notfallambulanz der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock begeben.

Klinisch zeigte sich die Patientin in gutem Allgemeinzustand, jedoch mit Druckdolenz im Bereich der geschwollenen zervikofazialen Region (Abbildung 3).

In der durchgeführten CT-Untersuchung

von Kopf und Hals zeigte sich auch hier ein Weichteilemphysem mit Ausdehnung von der rechten Wange bis in die zervikalen Bindegewebslogen (Abbildungen 4a bis c). Auch in diesem Fall wurde eine stationäre Aufnahme zur Beobachtung sowie Einleitung einer i.v.-antibiotischen Prophylaxetherapie empfohlen und durchgeführt. Bei regredienter Schwellung und subjektivem Wohlbefinden konnte die Patientin drei Tage später beschwerdefrei zurück in die Häuslichkeit entlassen werden.

### Diskussion

Ziel der endodontischen Therapie ist der strukturelle und funktionelle Erhalt des zu behandelnden Zahnes. Behandlungsschrit-

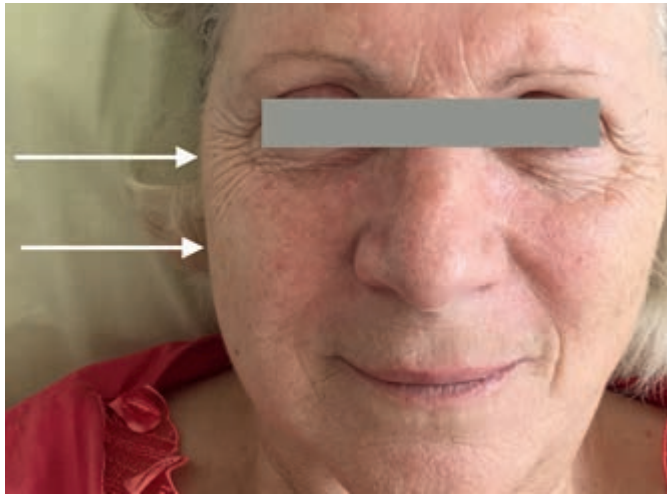


Abbildung 3:  
Klinisches Bild Fall 2:  
Frontale Aufnahme  
mit rechtsseitig sicht-  
barer Schwellung der  
Wange und der  
Augenlider.

te sind die Aufbereitung und Füllung des meist irreversibel vorgeschädigten Wurzelkanalsystems. Neben der Überfüllung des Wurzelkanals, der Entstehung einer *via falsa* oder der Perforation der Kieferhöhle, ist die Entstehung eines subkutanen zervikofazialen Weichteilemphysems mit mediastinaler Ausbreitung eine seltene, aber gefürchtete Komplikation. Das zervikofaziale Weichteilemphysem bezeichnet das Auftreten von Luft im Subkutangewebe der Kopf-Halsregion. Als häufigste Ursache im Rahmen von zahnmedizinischen Behandlungen gilt vor allem das Eindringen von Luft während der chirurgischen Freilegung impakterter Zähne mit Hilfe eines hochtourig rotierenden Handstücks [Yoshimoto, Mitamura et al., 2002; Yang, Chiu et al., 2006].

Als weitere ursächliche Verfahren gelten die Kronenpräparation [Zemann, Feichtinger et al., 2007], parodontalchirurgische Eingriffe [Snyder und Rosenberg, 1977] und sogar das Scaling [Fruhauf, Weinke et al., 2005]. Weichteilemphyseme im Rahmen endodontischer Behandlungen sind vergleichsweise selten aber nicht unbekannt. So beschrieb der Arzt Alexander Turnbull bereits im Jahr 1900 einen solchen Fall während einer endodontischen Therapie [Turnbull, 1900]. Darauf folgend publizierten verschiedene Autoren immer wieder Fälle iatrogen bedingter Weichteilemphyseme unterschiedlichster Genese im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen [An, Zats et al., 2014]. Von 1900 bis 2008 wurden drei umfassende Artikel mit insgesamt 151 beschriebenen

Fällen von Weichteilemphysemen nach zahnärztlichen und oralchirurgischen Eingriffen veröffentlicht [Shovelton, 1957; Heyman und Babayof, 1995; McKenzie und Rosenberg, 2009]. Hierunter befanden sich 25 Fälle mit endodontischer Ursache, von denen sechs mit mediastinaler Beteiligung einhergingen [Kim, Kim et al., 2010; An, Zats et al., 2014].

Als Hauptursachen gelten der Einsatz von hochtourig rotierenden Winkelstücken mit

### Fazit für die Praxis

- Bei endodontischen Maßnahmen sollte ein Kofferdam verwendet werden.
- Bei Präparation auf Drehzahlenbegrenzung achten.
- Der Luftstrom der Multifunktionsspritze sollte nicht direkt in den Wurzelkanal gerichtet sein.
- Genereller Verzicht auf den Einsatz von Wasserstoffperoxid ( $H_2O_2$ ) ist zu empfehlen.
- Bei plötzlich auftretenden Schmerzen mit folgender Gesichtsschwellung immer das Weichteilemphysem als Differenzialdiagnose in Erwägung ziehen.
- Klinisch fällt das typische Knister rasseln bei der Palpation auf. Es ist tastbar und deutlich zu hören.
- Bei Verdacht sollte unbedingt eine klinische Vorstellung mit CT-Diagnostik sowie die Einleitung einer i.v.-verabreichten kalkulierten Breitspektrum Antibiotikaphylaxe erfolgen.

Luft-Wasser-Kühlung [Hunt und Sahler, 1968; Sandler, Libshitz et al., 1975; Ikard, 1984; Barkdull, 2003], bei denen der Luft-Wasserstrom entweder submucosal, entlang des gingivalen Sulcus bei fehlender Anwendung eines Kofferdams oder direkt durch das Foramen apicale der behandelten Zahnwurzel in das umliegende Weichgewebe gelangt [Barkdull, 2003; Kim, Kim et al., 2010]. Insbesondere Kanalaufbereitungen über ISO-Größe 20 sowie das Vorbestehen pathologisch veränderten Periapikalgewebes erhöhen das Risiko von Luftinsufflationen entlang der Wurzelspitze [Eleazer und Eleazer, 1998; An, Zats et al., 2014].

Der nach aktuell zahnmedizinischem Wissensstand standardisierte Einsatz von Spüllösungen während der endodontischen Wurzelkanalaufbereitung gilt als weiterer Risikofaktor bei der Entstehung subkutaner Weichteilemphyseme [Fruhauf, Weinke et al., 2005]. Hierbei gilt der Einsatz von Wasserstoffperoxid ( $H_2O_2$ ) mittlerweile aufgrund häufiger Zwischenfälle als obsolet. So konnte gezeigt werden, dass nach dem apikalen Austritt von  $H_2O_2$  dieses zu Wasser und Sauerstoff oxidiert. Der hierbei frei werdende Sauerstoff gelangt dann in das umliegende Gewebe [Heyman und Babayof, 1995].

Als meist verwendete Spüllösungen erfreut sich seit einigen Jahren Chlorhexidin (CHX) und Natriumhypochlorid (NaOCl) großer Beliebtheit. NaOCl besticht durch die Fähigkeit, organisches Gewebe zu zersetzen, was in der Anwendung als Wurzelkanalspüllösung von großem Vorteil ist [Grossman und Meiman, 1982]. Der zytotoxische Effekt von NaOCl betrifft allerdings ebenso das gesunde Gewebe, so dass die Spüllösung unter keinen Umständen in die paramaxillären oder mandibulären Bindegewebslogen gelangen darf [Grossman und Meiman, 1982].

### Komplikationen

Im Falle des zervikofazialen Weichteilemphysems wird die Luftausbreitung zum einen entlang der Subkutis als auch entlang der Muskellogen des M. masseter, M. temporalis sowie dem M. sternocleidomastoideus vermutet. Hierbei manifestiert sich das

Kostenloses  
Muster!\*

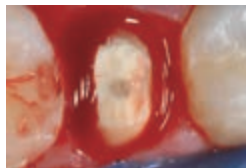


**traxodent®**

Hemodent Pasten-Retraktionssystem

**Einfache, wirksame Hämostase und Retraktion mit der #1 Retraktionspaste in den USA!**

Das Austragen des preisgekrönten Traxodent® ist einfach und erfolgt anhand einer benutzerfreundlichen Spritze mit biegsamer Spitze direkt in die Zahnfleischtasche. Nach zwei Minuten wird die Paste ausgespült. Die Zahnfleischtasche ist danach offen und retrahiert.



Präparierter Zahn vor dem Ausspülen



Retraktionskappe im Biss nach Anwendung von Traxodent



Nach 2 Minuten ausspülen

**Traxodent ist sanft, absorbierend und wirkt schnell.**

Die weiche Paste erzeugt einen sanften Druck auf die Zahnfleischtasche, während sie überschüssige Krevikularflüssigkeit absorbiert. Das Aluminiumchlorid hat einen zusammenziehenden Effekt, ohne das umliegende Gewebe zu reizen oder zu verfärben. Traxodent kann alleine, mit Retraktionskappen oder anstelle eines zweiten Fadens verwendet werden und führt in kürzerer Zeit und mit höherem Komfort zu verlässlicher Hämostase und Retraktion.<sup>2</sup>

Gehen Sie auf [www.premusa.com](http://www.premusa.com), um sich eine Online-Schulung anzusehen!

**\* Bestellen Sie jetzt ihr versandkostenfreies Gratismuster bei Ihrem Dental Depot!**



Bestellung über Tel 08106-300300,  
begrenzt auf 1 Gratismuster  
versandkostenfrei pro Praxis  
solange Vorrat reicht



Bestellung gebührenfrei unter  
Tel 0800 - 140 00 44  
1 Gratismuster pro Praxis  
Angebot nur solange der Vorrat reicht!



Premier® Dental Products Company • 888-670-6100 • [www.premusa.com](http://www.premusa.com)

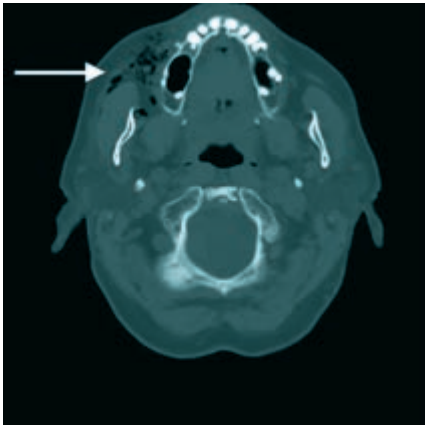


Abbildung 4a: CT Fall 2: CT nativ in axialer Schnittführung mit sichtbaren Lufteinschlüssen im subkutanen Bindegewebe im Bereich der Fossa canina rechts.

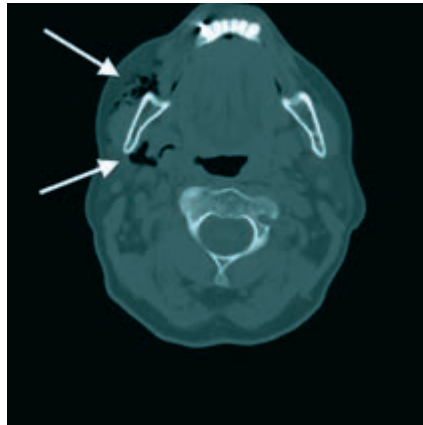


Abbildung 4b: CT Fall 2: CT nativ in axialer Schnittführung mit sichtbaren Lufteinschlüssen im Bereich der rechten Wange.

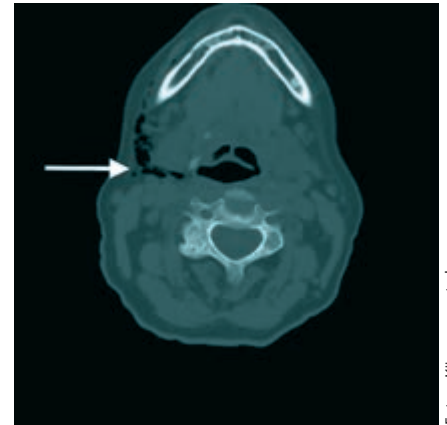


Abbildung 4c: CT Fall 2: CT nativ in axialer Schnittführung mit sichtbaren Lufteinschlüssen im Spatium peripharyngeum.

Fotos: Kämmerer et al.

Emphysem klinisch vornehmlich in Regionen geringeren Widerstands (loci minores resistentiae), wie dem Ober- und Unterlid oder superfiel der Fossa canina [An, Zats et al., 2014]. Die mediastinale Emphysemausbreitung (Pneumomediastinum) hingegen resultiert vermutlich aus der Penetration deszendierender Luft entlang der para- und retropharyngealen Logen sowie entlang der Carotisscheide, [Barkdull, 2003; Durukan, Salt et al., 2012; An, Zats et al., 2014].

Komplikationen der Emphysemausbreitung können vielseitig und zum Teil lebensbedrohlich sein. Im Infraorbitalbereich besteht beispielsweise die Gefahr von Luftembolien mit Weiterleitung in den Sinus cavernosus über die Vena angularis [Kuno und Robertson, 1995]. Im Falle einer orbitalen Emphysembeteiligung droht das Risiko druck-, embolie- oder ischämiebedingter Sehnervnekrosen mit irreversibler ein oder sogar beidseitiger Erblindung [Buckley, Turvey et al., 1990; Rubinstein, Riddell et al., 2005].

Das Pneumomediastinum kann zu lebensbedrohlichen Atemwegskompressionen oder zum Pneumothorax führen [Yoshimoto, Mitamura et al., 2002; Barkdull, 2003]. Neben den hier beschriebenen embolisch- und kompressionsbedingten Komplikationen besteht ein hohes Risiko von Weichteilinfektionen, ausgelöst durch die besonders von intraoral mit dem Luftstrom weitergeleiteten Mikroorganismen [Feinstone, 1971; Hulsmann und Hahn, 2000;

Chung, Moon et al., 2006]. Differenzialdiagnostisch ist bei subkutanen Weichteilschwellungen stets neben der Möglichkeit einer allergischen Reaktion, der potenziell lebensbedrohlich verlaufende Gasbrand (Infektion mit Clostridium perfringens) zu berücksichtigen.

### Diagnostisch und therapeutisches Vorgehen

Die klinische Untersuchung zeigt häufig bereits frühzeitig eine elastische Schwellung von Augenlidern und zervikofaziales Gewebe. Die Schwellung kann hier bereits schon während der Behandlung, aber auch Stunden danach auftreten. Häufig berichten die Betroffenen von initial gut lokalisierbar auftretenden Schmerzen mit dumpf brennend und drückendem Charakter. Die Schwellung ist meistens druckdolent und zeigt bei manueller Palpation das typisch spür- und hörbare Knisterrasseln. Bei Ausdehnung bis in die retropharyngeale, parapharyngeale sowie mediastinale Loge beschreiben die Patienten – wie auch in unserem ersten Fall – nicht selten Kardinalsymptome wie Dyspnoe und Engegefühl im Thoraxbereich [Ocakcioglu, Koyuncu et al., 2016].

Als weiteres routinemäßig durchzuführendes Diagnostikum, insbesondere im Fall von respiratorischen Beschwerden, gilt die computertomografische Untersuchung der

Kopf-, Hals- und Thorax-Region zur Beurteilung der anatomischen Befundausdehnung [Wakoh, Saitou et al., 2000].

Die Therapie des zervikofazialen Weichteilemphysems ist, abgesehen von Fällen mit schweren Komplikationen, rein konservativ, sollte jedoch stets die stationäre Überwachung sowie die Einleitung einer intravenösen Breitspektrum-Antibiotikaprophylaxe beinhalten [Fruhauf, Weinke et al., 2005; Ocakcioglu, Koyuncu et al., 2016].

Dr. Daniel G. E. Thiem  
PD Dr. Dr. Peer W. Kämmerer MA  
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Rostock  
Schillingallee 35  
18057 Rostock  
daniel.thiem@med.uni-Rostock.de

ZM-ONLINE: QR-CODE 43671

#### Weichteilemphysem



Für eine erfolgreich gelöste Fortbildung erhalten Sie 2 CME-Punkte der BZÄK/DGZMK.

zm Leser service

Die Literaturliste kann auf [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.



# TRIOS<sup>®</sup> INTRAORALES SCANNEN

- ✓ Komfort für Ihre Patienten
- ✓ Flexibilität für Sie
- ✓ Unsere Lösung für Ihre Praxis

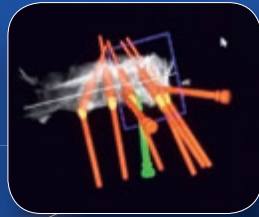
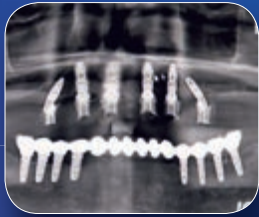


## ZUKUNFT GESTALTEN

Erstellen Sie hochwertige digitale Abformungen in naturgetreuen Farben und verkürzen Sie die Behandlungszeit durch schnelles und präzises Scannen. Wählen Sie aus unterschiedlichen Modellen das TRIOS System, das optimal zu Ihnen passt. Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und erhalten Sie regelmäßig die aktuellsten, digitalen Behandlungsoptionen durch unsere unbegrenzten Software-Updates.

Weitere Informationen unter:  
Web: [www.3Shape.com](http://www.3Shape.com)  
E-Mail: [contactus.de@3Shape.com](mailto:contactus.de@3Shape.com)  
Social Media items





## ICX-IMPERIAL

vereinigt die digital geplante,  
schablonengeführte Implantation nach dem bewähr-  
ten Malo-Konzept (vergleichbar mit 4-ON-ICX/6-ON-ICX)  
mit der CAD/CAM erstellten ICX-SmileBridge (Provisorium) und  
bietet Ihnen damit das zukunftsweisende  
Komplett-System für Ihre Praxis!

Sie haben die Möglichkeit aus 7 ICX-IMPERIAL-Paketen, dass Ihnen  
entsprechende für Ihren Patienten-Fall auszuwählen:

**Vom Planungsvorschlag für die geführte Chirurgie, über die  
Bohrschablonen- und Modellherstellung, die Bereitstellung aller  
benötigten – durch die genaue Planung exakt bestimmbar –  
Materialien wie Implantate, Abutments, zusätzliche Aufbauten  
bis hin zum gefrästen Langzeitprovisorium bietet Ihnen  
ICX-IMPERIAL alles aus einer Hand – zum gewohnt  
fairen Preis und versandkostenfrei.**

# ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>

**ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE**  
(PROVISORIUM)

ICX-IMPERIAL – die Zukunft der  
digitalen Implantologie

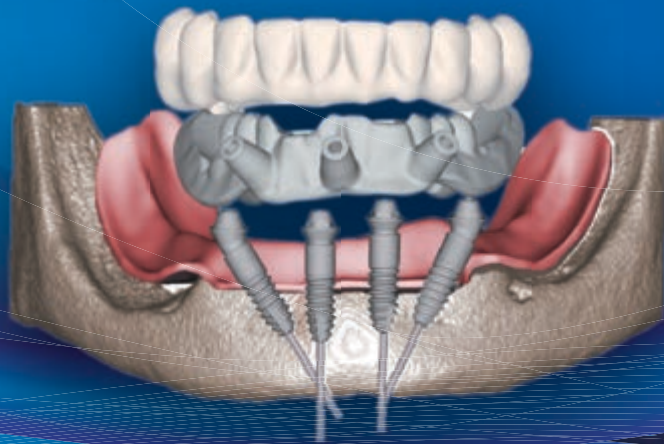
Fragen & Infos zu ICX-IMPERIAL:

Service-Tel.: +49 (0)2643 902000-0 · [www.medentis.de](http://www.medentis.de)

# ICX-IMPERIAL<sup>®</sup>

ICX-MAGELLAN + 4-ON-ICX + ICX-SMILE BRIDGE  
(PROVISORIUM)

Die Zukunft der  
*digitalen*  
*Implantologie.*



**ICX** *Das FAIRE Premium  
Implantat-System*

Fragen & Infos zu ICX-IMPERIAL:

Service-Tel.: +49 (0)2643 902000-0 · [www.medentis.de](http://www.medentis.de)

**INFO**

**Fortbildungen im Überblick**

<b>Abrechnung</b>	ZÄK Schleswig-Holstein	S. 66	<b>Notfallmedizin</b>	ZÄK Nordrhein	S. 65
	ZÄK Bremen	S. 67	<b>Parodontologie</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62
<b>Allgemeine ZHK</b>	KZV Baden-Württemberg	S. 64		ZÄK Westfalen-Lippe	S. 63
<b>Alterszahnheilkunde</b>	KZV Baden-Württemberg	S. 64		LZK Rheinland-Pfalz	S. 66
<b>Bildgebende Verfahren</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62	<b>Patientenführung</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62
	ZÄK Bremen	S. 68		LZK Rheinland-Pfalz	S. 66
<b>Chirurgie</b>	ZÄK Niedersachsen	S. 61	<b>Praxismanagement</b>	ZÄK Niedersachsen	S. 61
	ZÄK Mecklenburg-Vorpommern	S. 66		ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62
	ZÄK Bremen	S. 67		ZÄK Westfalen-Lippe	S. 62
	ZÄK Hamburg	S. 68		ZÄK Westfalen-Lippe	S. 63
<b>Endodontie</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 61	<b>Prophylaxe</b>	ZÄK Schleswig-Holstein	S. 66
	ZÄK Westfalen-Lippe	S. 62	<b>Prothetik</b>	ZÄK Bremen	S. 67
	LZK Baden-Württemberg	S. 64		ZÄK Bremen	S. 67
<b>Ganzheitliche ZHK</b>	KZV Baden-Württemberg	S. 64		LZK Baden-Württemberg	S. 64
<b>Implantologie</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62		ZÄK Nordrhein	S. 65
	ZÄK Hamburg	S. 68		ZÄK Mecklenburg-Vorpommern	S. 66
<b>Kieferorthopädie</b>	ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62	<b>Restaurative ZHK</b>	ZÄK Hamburg	S. 68
	ZÄK Westfalen-Lippe	S. 63	<b>Schlafmedizin</b>	ZÄK Westfalen-Lippe	S. 62
	ZÄK Hamburg	S. 68	<b>ZFA</b>	ZÄK Bremen	S. 67
<b>Kinder und Jugend ZHK</b>	ZÄK Niedersachsen	S. 61		ZÄK Sachsen-Anhalt	S. 62
	ZÄK Westfalen-Lippe	S. 63		KZV Baden-Württemberg	S. 64
	LZK Baden-Württemberg	S. 64		LZK Baden-Württemberg	S. 64
	ZÄK Schleswig-Holstein	S. 66		ZÄK Nordrhein	S. 65
<b>Kommunikation</b>	ZÄK Westfalen-Lippe	S. 63		ZÄK Schleswig-Holstein	S. 66
	LZK Rheinland-Pfalz	S. 65		ZÄK Mecklenburg-Vorpommern	S. 66
	LZK Rheinland-Pfalz	S. 66			
	ZÄK Bremen	S. 67			
<b>Konservierende ZHK</b>	ZÄK Niedersachsen	S. 61			
	ZÄK Mecklenburg-Vorpommern	S. 66			

**Fortbildungen der Zahnärztekammern**

**Seite 61**

**Kongresse**

**Seite 68**

**Hochschulen**

**Seite 69**

**Wissenschaftliche Gesellschaften**

**Seite 70**

## Zahnärztekammern

### Deutscher Zahnärztetag 2016

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

Wissenschaftlicher Kongress  
11. – 12.11.2016  
Frankfurt/Main  
Congress Center Messe

Klinische Behandlungspfade -  
Ziele, Etappen, Stolpersteine

Standespolitik  
16. – 19.11.2016  
Berlin

Standespolitisches Programm:

**Mittwoch, 16.11.2016,**  
13.00 Uhr  
Vertreterversammlung der KZBV

**Donnerstag, 17.11.2016,**  
09.15 Uhr  
Vertreterversammlung der KZBV  
(Fortsetzung)

**10.00 Uhr**  
ZÄK/KZBV/DGZMK:  
ESTAKT  
FÜR ERÖFFNUNG DES  
DEUTSCHEN ZAHNÄRZTETAGES

**Freitag, 18.11.2016,**  
09.00 – 17.00 Uhr  
Landesversammlung der BZÄK

**Samstag, 19.11.2016,**  
09.00 – 17.00 Uhr  
Landesversammlung der BZÄK  
(Fortsetzung)

Leser  
service

Aktuelle Details zum Deutschen  
Zahnärztetag 2016 auch unter:  
[www.dztz.de](http://www.dztz.de).

## ZÄK Niedersachsen



### Fortbildungsveranstaltungen

**Fachgebiet:** Konservierende ZHK  
**Thema:** Glasfaserverstärkte Kompositrestaurationen – Von der Lücke zur Brücke

**Referent/in:** Dr. Carmen Anding  
**Termin:**

15.10.2016, 09.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 9

**Kurs-Nr.:** Z 1666

**Kursgebühr:** 462 EUR

**Fachgebiet:** Konservierende ZHK  
**Thema:** Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss mit Vollkeramik – Vorbehandlung, Zentrische Bissnahme, Langzeitprovisorien, Definitive Restaurationen

**Referent/in:** Prof. Dr. J. Manhart  
**Termin:**

21.10.2016, 12.00 – 19.30 Uhr

22.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 17

**Kurs-Nr.:** Z 1667

**Kursgebühr:** 740 EUR

**Fachgebiet:** Zahnärztliche Chirurgie  
**Thema:** Weichgewebsmanagement in der Implantologie und der plastischen Parodontalchirurgie – Hands-On

**Referent/in:** Dr. Nina Psenicka  
**Termin:**

22.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 9

**Kurs-Nr.:** Z 1668

**Kursgebühr:** 330 EUR

**Fachgebiet:** Konservierende ZHK  
**Thema:** Minimalinvasive vollkeramische Rekonstruktionen: Praxis und Wissenschaft

**Referent/in:** Prof. Dr. Petra Gierthmühlen

**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 9

**Kurs-Nr.:** Z 1671

**Kursgebühr:** 474 EUR

Anzeige

**Fachgebiet:** Funktionsdiagnostik  
**Thema:** Evidenzbasierte Diagnostik und Therapie der Myoarthropathien des Kausystems

**Referent/in:** Prof. Dr. Türp, M.Sc., M.A.

**Termin:** 04.11.2016, 14.00 – 18.00 Uhr

05.11.2016, 09.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 8

**Kurs-Nr.:** Z 1674

**Kursgebühr:** 319 EUR

**Fachgebiet:** Funktionsdiagnostik  
**Thema:** CMD in der zahnärztlichen Praxis

**Referent/in:** Dr. Daniel Hellmann

**Termin:**

11.11.2016, 09.00 – 18.00 Uhr

12.11.2016, 09.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 13

**Kurs-Nr.:** Z 1676

**Kursgebühr:** 506 EUR

**Fachgebiet:** Kinderzahnheilkunde  
**Thema:** Milchzahnendodontie und Kinderkronen

**Referent/in:** Monika Quick-Arntz

**Termin:**

19.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 8

**Kurs-Nr.:** Z 1678

**Kursgebühr:** 352 EUR

**Fachgebiet:** Praxisführung und -organisation

**Thema:** Sterben + Vererben auf Probe

**Referent/in:** Dr. Ralf Großbölting

**Termin:**

23.11.2016, 15.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Hannover

**Fortbildungspunkte:** 2

**Kurs-Nr.:** Z 1679

**Kursgebühr:** 53 EUR

**Auskunft und Anmeldung:**

ZÄK Niedersachsen  
Zahnmedizinische Akademie  
Niedersachsen, ZAN  
Zeißstr. 11a, 30519 Hannover  
Tel.: 0511/83391-311 oder -313  
Fax: 0511/83391-306  
Aktuelle Termine unter [www.zkn.de](http://www.zkn.de)

## ZÄK Sachsen-Anhalt



Fortbildungsinstitut  
„Erwin Reichenbach“

### Zahnärzte

**Fachgebiet:** Endodontie  
**Thema:** Endodontie Aktuell – Das A-Z erfolgreicher Wurzelkanalbehandlungen

**Referenten:** Prof. Dr. Christian Gernhardt, Halle (Saale); Dr. med. dent. Ralf Schlichting, Passau

**Termin:**

14.10.2016, 13.00 – 18.00 Uhr

15.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Magdeburg, im

Reichenbachinstitut der ZÄK,

Große Diesdorfer Straße 162

**Fortbildungspunkte:** 14  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-046  
**Kursgebühr:** 400 EUR

**Fachgebiet:** Praxismanagement  
**Thema:** Praxisabgabeseminar  
**Referenten:** Ralph Buchholz, Burg/Christina Glaser, Magdeburg/RA Torsten Hallmann, Magdeburg  
**Termin:**  
 19.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Fortbildungspunkte:** 4  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-054  
**Kursgebühr:** 50 EUR

**Fachgebiet:** Praxismanagement  
**Thema:** Berufseinsteigerseminar – Vorbereitung auf die Niederlassung  
**Referenten:** Ralph Buchholz, Burg/Christina Glaser, Magdeburg/RA Torsten Hallmann, Magdeburg  
**Termin:**  
 19.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Fortbildungspunkte:** 4  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-053  
**Kursgebühr:** 50 EUR

**Fachgebiet:** Kieferorthopädie  
**Thema:** Kieferorthopädischer Arbeitskreis in Sachsen-Anhalt 2016, Kieferorthopädie beim Erwachsenen und bei älteren Patienten  
**Referent/in:** Prof. Dr. Dr. Peter Proff, Regensburg  
**Termin:**  
 21.10.2016, 09.30 – 17.30 Uhr  
**Ort:** Halle, im Mercure Hotel Alba Halle-Leipzig, An der Mühle 1  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** ZA 2015-047  
**Kursgebühr:** 100 EUR

**Fachgebiet:** Implantologie  
**Thema:** Curriculum Zahnärztliche Implantologie  
 BT 1 – Einführung in die zahnärztliche Implantologie/Entwicklung der zahnärztlichen Implantologie  
**Referent/in:** PD Dr. Dr. Steffen G. Köhler, Berlin  
**Termin:**  
 21.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
 22.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Fortbildungspunkte:** 15 (insgesamt 120 Kurspaket)  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-090  
**Kursgebühr:** Kurspaket 3.100 EUR, Einzelkursgebühr 433 EUR

**Fachgebiet:** Parodontologie  
**Thema:** Update Parodontologie – Ein praktischer Arbeitskurs  
**Referent/in:** PD Dr. Moritz Keschull, Bonn  
**Termin:**  
 22.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-049  
**Kursgebühr:** 260 EUR

**Fachgebiet:** Röntgen  
**Thema:** Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz  
**Referent/in:** Prof. Dr. Dr. Alexander der Walter Eckert, Halle (Saale)  
**Termin:**  
 22.10.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Halle (Saale), im DORMERO Hotel Rotes Ross Halle, Leipziger Str. 76  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-048  
**Kursgebühr:** 100 EUR

**Fachgebiet:** Berufsausübung  
**Thema:** Gewusst wie – Gefährdungsbeurteilung in der Zahnarztpraxis  
**Referent/in:** Andrea Kibgies, Magdeburg  
**Termin:**  
 28.10.2016, 15.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Halle (Saale), im Ankerhof Hotel, Ankerstr. 2a  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-050 (Teamkurs)  
**Kursgebühr:** 110 EUR

**Fachgebiet:** Implantologie  
**Thema:** Periimplantäre Erkrankungen: Erkennen – Behandeln – Vorbeugen mit Hands-on  
**Referenten:** PD Dr. Dirk Ziebolz, MSc (Leipzig), Dr. Sven Rinke, Göttingen/Hanau  
**Termin:**  
 28.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
 28.10.2016, 09.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Fortbildungspunkte:** 14  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-051  
**Kursgebühr:** 315 EUR

**Fachgebiet:** Patientenführung  
**Thema:** Der Weg aus der Angst – Begleitung von Angstpatienten in der zahnärztlichen Praxis  
**Referent/in:** Dr. med. dent. Christian Bittner, Salzgitter  
**Termin:**  
 29.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Halle (Saale), im Ankerhof Hotel, Ankerstr. 2a  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** ZA 2016-061  
**Kursgebühr:** 240 EUR

**ZFA**

**Fachgebiet:** Berufsausübung  
**Thema:** Sachkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten  
**Referent/in:** Andrea Kibgies, Magdeburg  
**Termin:**  
 21.10.2016, 13.30 – 17.30 Uhr  
**Ort:** Magdeburg, im Reichenbachinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162  
**Kurs-Nr.:** ZFA 2016-039  
**Kursgebühr:** 75 EUR

**Fachgebiet:** Patientenführung  
**Thema:** Geschickter Umgang mit dominanten Patienten – So behalten Sie die Gesprächsführung im Griff  
**Referent/in:** Birgit Stülten, Kiel  
**Termin:**  
 22.10.2016, 09.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Halle (Saale), im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a  
**Kurs-Nr.:** ZFA 2016-040  
**Kursgebühr:** 195 EUR

**Fachgebiet:** Abrechnung  
**Thema:** Abrechnung und Dokumentation in der Implantologie  
**Referent/in:** Irmgard Marischler, Bogen  
**Termin:**  
 29.10.2016, 09.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Halle (Saale), im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a  
**Kurs-Nr.:** ZFA 2016-041  
**Kursgebühr:** 170 EUR

**Anmeldungen bitte schriftlich:**  
 ZÄK Sachsen-Anhalt  
 Postfach 3951, 39104 Magdeburg  
 Frau Meyer: 0391/73939-14  
 Frau Bierwirth: 0391/73939-15  
 Fax: 0391/73939-20  
 meyer@zahnaerztekammer-sah.de  
 bierwirth@zahnaerztekammer-sah.de

**ZÄK Westfalen-Lippe**



**Zahnärztliche Fortbildung**

**Fachgebiet:** Praxismanagement  
**Thema:** Praxisabgabe/Praxisnachfolge in rechtlicher, wirtschaftlicher und praktischer Hinsicht  
**Referent/in:** Michael Goblirsch, Münster; Ass. jur. Inga Boomgaard, Münster  
**Termin:**  
 21.10.2016, 14.30 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung, Auf der Horst 31, 48147 Münster  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16 750 100  
**Kursgebühr:** 75 EUR (ZA), 75 EUR (ASS)  
**Anmeldung:** Ingrid Hartmann, E-Mail: Ingrid.Hartmann@zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Restaurative ZHK  
**Thema:** Zahnfarbene Restaurationen – ein Update, Praxistaugliche Lösungen in Zeiten nahezu grenzenloser Materialvielfalt – ein praktischer Arbeitskurs  
**Referent/in:** Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk, Dortmund, ZA Eckhard Busche, Witten  
**Termin:**  
 21.10.2016, 14.00 – 18.30 Uhr  
 22.10.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung, Auf der Horst 31, 48147 Münster  
**Fortbildungspunkte:** 16  
**Kurs-Nr.:** 16 740 042  
**Kursgebühr:** 579 EUR (ZA), 289 EUR (ASS)  
**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Endodontie  
**Thema:** Endo – Intensiv, Hand on -Kurs  
**Referent/in:** Dr. Christoph Zirkel, Köln  
**Termin:**  
 22.10.2016, 10.30 – 18.30 Uhr  
 23.10.2016, 08.30 – 12.30 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung, Auf der Horst 31, 48147 Münster  
**Fortbildungspunkte:** 16  
**Kurs-Nr.:** 16 740 044

**Kursgebühr:** 499 EUR (ZA),  
149 EUR (ASS)  
**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Kinder- und Jugend-  
zahnheilkunde

**Thema:** ECC – Versorgung von  
kleinkindern

**Referent/in:** Dr. S. Rienhoff, Han-  
nover; Dr. J. Rienhoff, Hannover  
**Termin:**

22.10.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Flughafengebäude 2. OG,  
Flughafenring, 44139 Dortmund

**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 16 750 024

**Kursgebühr:** 349 EUR (ZA),  
179 EUR (ASS), 179 EUR (ZFA)

**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** KFO

**Thema:** Kieferorthopädische Früh-  
erkennung und interdisziplinäre  
Behandlungsfälle

**Referent/in:** Dr. Moritz Blanck-  
Lubarsch, Münster; Dr. Dennis  
Böttcher, Münster

**Termin:**  
26.10.2016, 15.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Flughafengebäude 2. OG,  
Flughafenring, 44139 Dortmund

**Fortbildungspunkte:** 4  
**Kurs-Nr.:** 16 750 029

**Kursgebühr:** 99 EUR (ZA),  
49 EUR (ASS)

**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Parodontologie

**Thema:** Plastisch-ästhetische  
Parodontologie – Deckung freilie-  
gender Wurzeloberflächen

**Referent/in:** Prof. Dr. Petra  
Ratka-Krüger, Freiburg

**Termin:**  
29.10.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung,  
Auf der Horst 31, 48147 Münster

**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** 16 740 019

**Kursgebühr:** 399 EUR (ZA),  
199 EUR (ASS)

**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Kommunikation/  
Praxismanagement

**Thema:** Mobbing im Alltag/in der  
Zahnarztpraxis – Lernen, die Ursa-  
chen für Mobbing zu erkennen  
und zu verstehen.

**Referent/in:** Prof. Dr. Dieter  
Strecker, Karin Thanhäuser  
**Termin:**

29.10.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung,  
Auf der Horst 31, 48147 Münster

**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 16 740 222

**Kursgebühr:** 299 EUR (ZA),  
145 EUR (ASS)

**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** Praxismanagement

**Thema:** Praxisabgabe/Praxisnach-  
folge in rechtlicher, wirtschaftli-  
cher und praktischer Hinsicht

**Referent/in:** M. Goblirsch, Münster,  
Ass. jur. I. Boomgaarden, Münster  
**Termin:**

04.11.2016, 14.30 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Parkhotel, Kirchstr. 27,  
33330 Gütersloh

**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16 750 101

**Kursgebühr:** 75 EUR (ZA),  
75 EUR (ASS)

**Anmeldung:** Ingrid Hartmann,  
E-Mail: Ingrid.Hartmann@  
zahnaerzte-wl.de

**Fachgebiet:** KFO

**Thema:** Überwachung der  
Gebissentwicklung

**Referent/in:** Dr. Thorsten Sommer,  
**Termin:**

05.11.2016, 08.30 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Fortbildung,  
Auf der Horst 31, 48147 Münster

**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 16 740 017

**Kursgebühr:** 349 EUR (ZA),  
179 EUR (ASS)

**Anmeldung:** Dipl.-Betriebswirt Dirc  
Bertram, E-Mail: Dirc.Bertram@  
zahnaerzte-wl.de



## Die Versorgung kann temporär sein. Die Zufriedenheit sollte bleiben.

Patienten wieder zu einem Lächeln zu verhelfen, ist ein schönes Privileg.  
Wir von DMG geben unser Bestes, damit Sie Ihre Patienten stets optimal  
behandeln können – zum Beispiel mit unseren überlegenen Materialien  
für Provisorien.

Dental Milestones Guaranteed.

Entdecken Sie mehr von DMG auf

[www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)



**Auskunft:** ZÄKWL  
Akademie für Fortbildung  
Auf der Horst 31,  
48147 Münster

**KZV Baden-  
Württemberg**



**Fortbildungsveranstaltungen**

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Veränderungen der Mundschleimhaut – Ein Kurs für Zahnmedizinische Mitarbeiterinnen  
**Referent/in:** Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel  
**Termin:** 19.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** --  
**Kurs-Nr.:** 16FKM30428  
**Kursgebühr:** 175 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Willkommen am Telefon!  
**Referent/in:** Brigitte Kühn, Tutzing  
**Termin:** 21.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** --  
**Kurs-Nr.:** 16FKM20131  
**Kursgebühr:** 225 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Gestern Kollegin – Heute Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB)  
**Referent/in:** Iris Karcher, Freiburg  
**Termin:** 21.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** --  
**Kurs-Nr.:** 16FKM20430  
**Kursgebühr:** 225 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Erfolgreiches Praxis-Management steht und fällt mit Ihnen!  
**Referent/in:** Brigitte Kühn, Tutzing  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg

**Fortbildungspunkte:** --  
**Kurs-Nr.:** 16FKM20532  
**Kursgebühr:** 225 EUR

**Fachgebiet:** Allgemeine ZHK  
**Thema:** Die Mundhöhle als Spiegel von Allgemeinerkrankungen, Mundschleimhaut- und Speicheldrüsenkrankungen, odontogene Tumoren und verwandte Läsionen  
**Referent/in:** Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert, Regensburg  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 16FKZ30433  
**Kursgebühr:** 395 EUR

**Fachgebiet:** Alterszahnheilkunde  
**Thema:** Alte Menschen gut versorgen – Ein Konzept aus der Praxis für die Praxis  
**Referent/in:** Dr. Elmar Ludwig, Ulm  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** 6  
**Kurs-Nr.:** 16FKT31418  
**Kursgebühr:** 195 EUR (ZA), 145 EUR (ZFA/Mitarbeiter/-in)

**Fachgebiet:** Ganzheitliche ZHK  
**Thema:** Kleiner Fingerdruck, große Wirkung – Akupressur für die Praxis  
**Referent/in:** A. Aberle, Delmenhorst  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** 7  
**Kurs-Nr.:** 16FKT31719  
**Kursgebühr:** 225 EUR (ZA), 195 EUR (ZFA/Mitarbeiter/-in)

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Kleine Laborarbeiten für die Zahnmedizinische Fachangestellte  
**Referent/in:** Dr. Rolf-Dieter Baumgärtner, Teningen ZTM Gerald Volz & ZT Urs Volz, Emmendingen  
**Termin:** 28./29.10.2016  
**Ort:** FFZ/Fortbildungsforum, Freiburg  
**Fortbildungspunkte:** --  
**Kurs-Nr.:** 16FKM30933  
**Kursgebühr:** 345 EUR

**Auskunft:** FFZ / Fortbildungsforum  
Merzhauser Str. 114–116  
79100 Freiburg  
Tel. 0761 4506–160 oder –161  
info@ffz-fortbildung.de

**LZK Baden-  
Württemberg**



**Fachgebiet:** Kinderzahnheilkunde  
**Thema:** Das Kind als Patient – ein Kurs für das Praxisteam  
**Referent/in:** Dr. Tania Roloff, M.Sc., Hamburg; Dr. Curtis Goho, Schnaitenbach  
**Termin:** 12.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 8438  
**Kursgebühr:** 450 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Der richtige Ton an der Rezeption!  
**Referent/in:** Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing  
**Termin:** 25.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Kurs-Nr.:** 8511  
**Kursgebühr:** 180 EUR

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Vollkeramische Restaurationen im Power-Pack  
**Referent/in:** Prof. Dr. Lothar Pröbster, Wiesbaden  
**Termin:** 25.11.2016, 09.00 – 18.00 Uhr  
26.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Fortbildungspunkte:** 19  
**Kurs-Nr.:** 8495  
**Kursgebühr:** 650 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Der richtige Ton an der Rezeption!  
**Referent/in:** Brigitte Kühn, ZMV, Tutzing  
**Termin:** 25.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Kurs-Nr.:** 8511  
**Kursgebühr:** 180 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Gelebtes PraxisManagement – Praktische Umsetzung für Mitarbeiter/innen  
**Referent/in:** Brigitte Kühn, ZMV – Tutzing  
**Termin:** 26.11.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Kurs-Nr.:** 8512  
**Kursgebühr:** 180 EUR

**Fachgebiet:** Kinderzahnheilkunde  
**Thema:** Update Kinderzahnheilkunde 2016  
Dieser Kurs richtet sich an die Absolventen unseres Curriculums Kinderzahnheilkunde  
**Referent/in:** Dr. Tania Roloff, M.Sc.; Hamburg, Monika Quick-Arntz; Hamburg; Dr. Dr. Simone Ulbricht, M.A., Karlsruhe  
**Termin:** 02.12.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
03.12.2016, 08.00 – 12.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Fortbildungspunkte:** 14  
**Kurs-Nr.:** 8443  
**Kursgebühr:** 750 EUR

**Fachgebiet:** Endodontie  
**Thema:** Moderne Endodontie – ein Konzept für die niedergelassenen Praxis  
**Referent/in:** Dr. Carsten Appel, Bonn  
**Termin:** 09.12.2016, 09.00 – 18.00 Uhr  
10.12.2016, 09.00 – 13.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Fortbildungspunkte:** 16  
**Kurs-Nr.:** 8564  
**Kursgebühr:** 650 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Der schwierige Fall in der PZR – Update für die ZMP/ZMF  
Jede Teilnehmerin wird gebeten einen eigenen Fall zur Diskussion mitzubringen. Vorliegen sollten die üblichen klinischen Unterlagen.  
**Referent/in:** Dr. Anke Bräuning, M.A., M.Sc., Karlsruhe  
**Termin:** 10.12.2016, 09.00 – 13.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Kurs-Nr.:** 8487  
**Kursgebühr:** 200 EUR

**Fachgebiet:** Praxisteam  
**Thema:** Die hohe Schule des mechanischen Scaling – Erfolg durch eine systematische Arbeitsweise



**Referent/in:** Priv.-Doz. Dr. Christian Graetz, Kiel  
**Termin:** 0.12.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** 8505  
**Kursgebühr:** 350 EUR

**Informationen und Anmeldung:**  
 Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe  
 Fortbildungssekretariat  
 Lorenzstraße 7, 76135 Karlsruhe  
 Tel.: 0721/9181-200  
 Fax: 0721/9181-222  
 E-Mail: [fortbildung@za-karlsruhe.de](mailto:fortbildung@za-karlsruhe.de)  
[www.za-karlsruhe.de](http://www.za-karlsruhe.de)

## ZÄK Nordrhein



### Zahnärztliche Kurse am Karl-Häupl-Institut

**Fachgebiet:** Vertragswesen  
**Thema:** Zahnersatz – Abrechnung nach BEMA und GOZ-Teil 2  
**Referent/in:** Zahnarzt Lothar Marquardt, Krefeld; Dr. Ursula Tegemann, Straelen  
**Termin:** 9.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte:** 17  
**Kurs-Nr.:** 16321  
**Kursgebühr:** 30 EUR

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Bisshebung im Abrasions- und Erosionsgebiss – Von der Vorbehandlung bis zu den definitiven Restaurationen  
**Referent/in:** Prof. Dr. Jürgen Manhart, Holzkirchen  
**Termin:** 8.10.2016, 14.00 – 20.00 Uhr  
 9.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte:** 17  
**Kurs-Nr.:** 16122  
**Kursgebühr:** 580 EUR

**Fachgebiet:** Notfallmedizin  
**Thema:** Notfall-Teamkurs  
 Kurs für das Praxisteam mit praktischen Übungen  
**Referent/in:** Dr. Thomas Schneider, Mainz  
**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** 16123  
**Kursgebühr:** 200 EUR, 100 EUR  
 Praxismitarbeiter (ZFA)

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Ästhetischer und rekonstruktiver Langzeiterfolg auf natürlichen Zähnen und Implantaten  
 Stand der Doppelkrontechnik und moderne klinische Applikationen  
**Referent/in:** Prof. Dr. Walter Lückerkath, Bonn  
**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 16141  
**Kursgebühr:** 240 EUR

### Fortbildung für die Praxismitarbeiter (ZFA)

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** ABC der Prophylaxe der Implantate  
**Referent/in:** Andrea Busch, Rösrath-Hoffnungsthal  
**Termin:** 26.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Kurs-Nr.:** 16272  
**Kursgebühr:** 90 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Röntgeneinstelltechnik Intensivkurs mit praktischen Übungen  
**Referent/in:** Gisela Elter, Verden  
**Termin:** 26.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
**Kurs-Nr.:** 16284  
**Kursgebühr:** 100 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Röntgenkurs für Zahnmedizinische Fachangestellte zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 24 Absatz 2 Nr. 3 und 4 in Verbindung mit § 18a Abs. 3 RöV  
**Referent/in:** Dr. Regina Becker, Düsseldorf; Prof. Dr. Jürgen Becker, Düsseldorf; Dr. Andreas Künzel, Hilden  
**Termin:** 28.10.2016, 08.30 – 18.30 Uhr  
 29.10.2016, 08.30 – 18.30 Uhr  
**Kurs-Nr.:** 16264  
**Kursgebühr:** 250 EUR

**Auskunft:**  
 Karl-Häupl-Institut der Zahnärztekammer Nordrhein  
 Emanuel-Leutze-Str. 8  
 40547 Düsseldorf (Lörick)  
 Tel.: 0211/52605-45  
 Fax: 0211/52605-48

Anzeige

Jetzt exklusiv informieren:  
 Die online Materialwirtschaft mit Preisvergleich...  
[www.wawibox.de](http://www.wawibox.de)  
 ☎ 06221 52048030

## LZK Rheinland-Pfalz



### Fortbildungsveranstaltungen

**Thema:** Curriculum Integrative Zahnmedizin  
**Referenten:** diverse  
**Termin:** 09.09.2016 – 24.06.2017  
 (8 Module, auch Einzelbuchung möglich)  
**Modul 1:** Osteopathie | Orthopädie (CRAFTA)  
**Termin:** 09./10.09.2016  
**Modul 2:** Parodontitis und interistische Erkrankungen | Darm und Burn-out | Juristische Aspekte | Genetik – Epigenetik | Psychosomatik  
**Termin:** 04./05.11.2016

**Modul 3:** Umwelt-ZahnMedizin: Einführung in die Immunologie | Werkstoffbelastung | Umwelt-Zahntechnik  
**Termin:** 09./10.12.2016  
**Modul 4:** Mikrobiom | Metalltoxikologie | Angewandte Umwelt-ZahnMedizin | Ausleitungstherapien  
**Termin:** 03./04.02.2017  
**Modul 5:** Schnittstelle Umweltmedizin – Umwelt-Zahnmedizin | Orthomolekularia in der Zahnmedizin | Myofunktionelle Diagnostik – Applied Kinesiology (MDF-AK)  
**Termin:** 17./18.03.2017  
**Modul 6:** Homöopathie | Phytotherapie | Cellymbiosistherapie | Grenzen der Entgiftung und Abwehr  
**Termin:** 07./08.04.2017  
**Modul 7:** Orale Präventivmedizin  
**Termin:** 12./13.05.2017  
**Modul 8:** TMC | Akupunktur in der Zahnheilkunde  
**Termin:** 23./24.06.2017  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 146  
**Kurs-Nr.:** 168150  
**Kursgebühr:** 3.950 EUR  
 (550 EUR pro Modul)

**Thema:** Oralchirurgisches Kompendium (Modul 5): Das 3x3 der Implantatprothetik  
**Referent/in:** Dr. Martin Ullner  
**Termin:** 05.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168115  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Strategische Praxisnachfolge  
**Referenten:** diverse  
**Termin:** 08.10.2016, 10.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 7  
**Kurs-Nr.:** 168133  
**Kursgebühr:** 40 EUR

**Thema:** Kommunikations-Training der deutschen Sprache  
 Fit für die deutsche Klinik und Zahnarztpraxis: Beratung und Behandlung der Patienten (Kurs C: Patientenberatung)  
**Referent/in:** Sabine Nemeč  
**Termin:** 11.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168146  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Kommunikations-Training der deutschen Sprache  
Fit für die deutsche Klinik und Zahnarztpraxis: Beratung und Behandlung der Patienten (Kurs D: Behandlung von Patienten)  
**Referent/in:** Sabine Nemeč  
**Termin:**  
13.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168147  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Parodontologie heute  
**Referent/in:** Univ.-Prof. Dr. James Deschner  
**Termin:**  
14.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168143  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Speaking English in the Dental Office – At the Reception  
**Referent/in:** Sabine Nemeč  
**Termin:**  
26.10.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168299  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Z-QMS Fortgeschrittenen-Workshop  
**Referenten:** Dr. Holger Dausch; Sabine Christmann; Archibald Salm  
**Termin:**  
02.11.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Wiesbaden  
**Fortbildungspunkte:** 6  
**Kurs-Nr.:** 168317  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Thema:** Patienten überzeugen: Die professionelle Beratung zu hochwertigem Zahnersatz  
**Referent/in:** Birgit Stülten  
**Termin:**  
02.11.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mainz  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 168307  
**Kursgebühr:** 160 EUR

**Anmeldung:** LZK Rheinland-Pfalz  
Langenbeckstr. 2, 55131 Mainz  
Tel.: 06131/96136-60  
Fax: 06131/96136-89

## ZÄK Schleswig-Holstein



### Fortbildungsveranstaltungen am Heinrich-Hammer-Institut

**Fachgebiet:** Praxismanagement  
**Thema:** Materialverwaltung mit System  
**Referent/in:** Christine Baumeister-Henning, Haltern am See  
**Termin:** 15.10.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-011  
**Kursgebühr:** 140 EUR

**Fachgebiet:** Kinder- und Jugend-ZHK  
**Thema:** Update Kinderzahnheilkunde – Füllungen welche/wann/was?  
**Referent/in:** Dr. Sabine Runge, Kiel  
**Termin:** 02.11.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-050  
**Kursgebühr:** 95 EUR

**Fachgebiet:** Abrechnung  
**Thema:** GOZ-Seminar: Suprakonstruktion, Zahnersatz und FAL/FTL  
**Referent/in:** Angela Storr, Kiel  
**Termin:** 02.11.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-025  
**Kursgebühr:** 65 EUR

**Fachgebiet:** ZFA – Prophylaxe  
**Thema:** Basisseminar Prävention für zahnmedizinische Fachangestellte  
**Referent/in:** Dr. Juliane Einfalt, Kiel  
**Termin:** 04.11.2016 – 19.11.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-009  
**Kursgebühr:** 590 EUR

**Fachgebiet:** ZFA – Prophylaxe  
**Thema:** Der richtige Einsatz von Schall- und Ultraschallgeräten bei der professionellen Zahnreinigung

**Referent/in:** Jutta Daus, Greifswald  
**Termin:** 04./05.11.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-034  
**Kursgebühr:** 285 EUR

**Fachgebiet:** ZFA – Praxismanagement  
**Thema:** Update für die erfahrene Praxismanagerin  
**Referent/in:** Jochen Frantzen, Rendsburg  
**Termin:** 05.11.2016  
**Ort:** Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16-02-031  
**Kursgebühr:** 210 EUR

**Auskunft:**  
Heinrich-Hammer-Institut  
ZÄK Schleswig-Holstein  
Westring 496, 24106 Kiel  
Tel.: 0431/260926-80, Fax: -15  
E-Mail: hhi@zaek-sh.de  
www.zaek-sh.de

## ZÄK Mecklenburg-Vorpommern



### Fortbildungsveranstaltungen

**Fachgebiet:** Chirurgie  
**Thema:** Differentialindikationen und Techniken der zahnärztlichen Lokalanästhesie  
**Referent/in:** Priv.-Doz. Dr. Dr. Peer Kämmerer; Dr. Ingo Buttchereit, Rostock  
**Termin:**  
15.10.2016, 09.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Klinik und Polikliniken für ZMK „Hans Morall“, Stempelstraße 13, 18057 Rostock  
**Fortbildungspunkte:** 7  
**Kurs-Nr.:** 17/II-16  
**Kursgebühr:** 230 EUR

**Fachgebiet:** ZFA  
**Thema:** Erfolgreiche Individualprophylaxe bei Kindern

**Referent/in:** Dr. Julian Schmoেকে Greifswald  
**Termin:**  
26.10.2016, 15.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Zentrum für ZMK, W.-Rathenau-Str. 42, 17475 Greifswald  
**Kurs-Nr.:** 37/II-16  
**Kursgebühr:** 150 EUR

**Fachgebiet:** Konservierende ZHK  
**Thema:** Konservative Restauration endodontisch behandelter Zähne  
**Referent/in:** Prof. Dr. Till Dammaschke, Münster  
**Termin:**  
29.10.2016, 10.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Zentrum für ZMK, W.-Rathenau-Str. 42 a, 17489 Greifswald  
**Fortbildungspunkte:** 6  
**Kurs-Nr.:** 18/II-16  
**Kursgebühr:** 205 EUR

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Planungsseminar kombinierter Zahnersatz  
**Referent/in:** Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden  
**Termin:**  
04.11.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Hotel am Ring, Große Krauthöfer Str. 1, 17033 Neubrandenburg  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 19/II-16  
**Kursgebühr:** 125 EUR

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Implantate im zahnlosen Kiefer: Planung – Prothetische Diagnostik – Versorgung – Abrechnung  
**Referent/in:** Priv.-Doz. Dr. Torsten Mündt, Greifswald  
**Termin:**  
12.11.2016, 09.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Zentrum für ZMK, W.-Rathenau-Str. 42 a, 17489 Greifswald  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 22/II-16  
**Kursgebühr:** 200 EUR

**Auskunft:**  
Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
Referat Fort- und Weiterbildung  
Sylvia Karstaedt  
Wismarsche Straße 304  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385/5910813  
Fax: 0385/5910820  
E-Mail: s.karstaedt@zaekmv.de  
www.zaekmv.de/fortbildung

## ZÄK Bremen



### Fortbildungsveranstaltungen

**Fachgebiet:** Prophylaxe  
**Thema:** Der 4. Schritt – Fit beim Versiegeln beim Kofferdam  
**Referent/in:** Christina Marschhausen  
**Termin:** 18.10.2016, 18.00 – 21.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependance Buschhöhe, Buschhöhe 8, 28357 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 0  
**Kurs-Nr.:** 16022  
**Kursgebühr:** 132 EUR

**Fachgebiet:** Arbeitsmedizin  
**Thema:** Fit für den Ernstfall! – Notfall und Reanimationstraining für Zahnarztpraxen  
**Referent/in:** Andreas Wendt  
**Termin:** 19.10.2016, 15.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependance Buschhöhe, Buschhöhe 8, 28357 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16227  
**Kursgebühr:** 165 EUR

**Fachgebiet:** Praxisorganisation  
**Thema:** Materialverwaltung mit System – Die Schatztruhe der Praxis  
**Referent/in:** Christine Baumeister-Henning  
**Termin:** 19.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Universitätsallee 25, 28359 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 5  
**Kurs-Nr.:** 16100  
**Kursgebühr:** 185 EUR

**Fachgebiet:** Abrechnung  
**Thema:** Grundlagen der BEMA-Abrechnung  
**Referent/in:** Birthe Gerlach  
**Termin:** 21.10.2016, 14.00 – 20.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependance Bremerhaven, Langener Landstr. 173, 27580 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 6  
**Kurs-Nr.:** 16602  
**Kursgebühr:** 170 EUR

**Fachgebiet:** Zahnärztliche Schlafmedizin  
**Thema:** Unterkieferprotrusionsschiene zur Therapie von Schlafapnoe und Schnarchen  
**Referent/in:** Dr. S. Schwarting  
**Termin:** 25.10.2016, 18.30 – 21.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Universitätsallee 25, 28359 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 2  
**Kurs-Nr.:** 16546  
**Kursgebühr:** 235 EUR

**Fachgebiet:** Kommunikation  
**Thema:** Die ZE-Beraterin – Das kompetente Zusammenspiel im zahnärztlichen Beraterteam  
**Referent/in:** Martin Sztraka; Rubina Ordemann  
**Termin:** 26.10.2016, 14.00 – 20.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Universitätsallee 25, 28359 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 6  
**Kurs-Nr.:** 16218  
**Kursgebühr:** 252 EUR

**Fachgebiet:** Chirurgie  
**Thema:** 4 Module Chirurgie – 4x Hands-On  
Modul III: Chirurgie – Optimierung implantologischer & Zahnärztlicher operativer Eingriffe-Hands-On  
**Referent/in:** Dr. Nina Psenicka  
**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependance Buschhöhe, Buschhöhe 8, 28357 Bremen

# RETRAKTION UND ABFORMUNG EINEM PRODUKT

**NoCord™ VPS**  
Retraahierendes Abformsystem in einem Schritt

NoCord VPS ist das einzige All-in-One System, welches die Gingiva retrahiert, den Abdruck stillt und einen exakten, stabilen Abdruck garantiert.

Stabile Abdruckränder und eine perfekt angepasste Restauration bei jeder Anwendung!

Informieren Sie mehr unter 0800-2368749 oder besuchen Sie unsere Internetseite [www.centrixdental.de](http://www.centrixdental.de)



Klare Ränder



Perfekte Abformungen

“

NoCord VPS ist wie der Hauptgewinn für Abdruckmaterialien, Sulkuserweiterung, Hämostase und Exaktheit. NoCord ist die nächste Generation unter den Abdruckmaterialien.

– Frank J. Milnar DDS, AA

“

Jetzt muss ich keinen Faden mehr legen, keine hämostatischen Wirkstoffe und keine Paste mehr einsetzen. NoCord VPS ist einfach anzuwenden, spart Zeit und liefert exzellente Ergebnisse.”

– Jon A. Heezen, DDS

## ZÄK Hamburg



### Fortbildungsveranstaltungen

**Fachgebiet:** Implantologie  
**Thema:** Zeitgemäße Implantatprothetik – von der Planung bis zum fertigen implantatgetragenen Zahnersatz  
**Referent/in:** Dr. Björn Greven, Hamburg  
**Termin:** 02.11.2016, 14.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Zahnärztekammer Hamburg, Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg  
**Fortbildungspunkte:** 4  
**Kurs-Nr.:** 40429 impl  
**Kursgebühr:** 105 EUR

**Fachgebiet:** Kieferorthopädie  
**Thema:** Logopädie im zahnärztlichen und kieferorthopädischen Alltag – immer noch nicht selbstverständlich?  
**Referent/in:** Bernd Christmann, Aachen  
**Termin:** 04.11.2016, 19.30 – 21.00 Uhr  
**Ort:** Universitätsklinikum Eppendorf, Hörsaal der alten Frauenklinik W 30, Martinistr. 52, 20146 Hamburg  
**Fortbildungspunkte:** 2  
**Kurs-Nr.:** 1033 kfo  
**Kursgebühr:** 70 EUR

**Fachgebiet:** Chirurgie  
**Thema:** Entspannte Chirurgie für die tägliche Praxis (Zweiteiliger Kurs) – Kurs 1: Basiskurs zahnärztliche und parodontale Chirurgie  
**Referent/in:** Dr. Jan Behring M.Sc, Hamburg  
**Termin:** 05.11.2016, 09.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Praxis Dres. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg  
**Fortbildungspunkte:** 10  
**Kurs-Nr.:** 50134 paro  
**Kursgebühr:** 290 EUR

**Fortbildungspunkte:** 10  
**Kurs-Nr.:** 16507  
**Kursgebühr:** 489 EUR

**Fachgebiet:** Zahnmedizin  
**Thema:** Der Gesichtsschmerz – Polyvalenz in Diagnostik und Therapie  
**Referent/in:** Prof. Dr. Dr. Andreas Bremerich  
**Termin:** 03.11.2016, 20.00 – 22.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Universitätsallee 25, 28359 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 2  
**Kurs-Nr.:** 16522  
**Kursgebühr:** 158 EUR

**Fachgebiet:** Röntgen  
**Thema:** Ersterwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz – Röntgen nur >mit Schein<  
**Referent/in:** Andreas Bösch; Rubina Ordemann  
**Termin:** 04.11.2016, 13.30 – 19.00 Uhr  
**05.11.2016, 09.00 – 14.30 Uhr**  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependence Bremerhaven, Langener Landstr. 173, 27580 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 0  
**Kurs-Nr.:** 16691  
**Kursgebühr:** 144 EUR

**Fachgebiet:** Azubi  
**Thema:** 3 Jahre Ausbildung und >Schups< kommt die Zeit der Abschlussprüfung  
 Hilfreiche Tipps für die Abschlussprüfung  
**Referent/in:** Regina Granz  
**Termin:** 09.11.2016, 15.00 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen, Dependence Bremerhaven, Langener Landstr. 173, 27580 Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 2  
**Kurs-Nr.:** 16762  
**Kursgebühr:** 25 EUR

**Auskunft u. schriftliche Anmeldung:**  
 Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen  
 Universitätsallee 25, 28359 Bremen  
 Tel.: 0421 33303-70  
 Fax: 0421 33303-23  
 E-Mail: info@fizaek-hb.de  
 Oder online anmelden unter  
[www.fizaek-hb.de](http://www.fizaek-hb.de)

**Fachgebiet:** Prothetik  
**Thema:** Prothetisch orientierte Implantologie ohne Ballast. Ein Konzept für die Praxis.  
**Referent/in:** Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg  
**Termin:** 05.11.2016, 09.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Zahnärztekammer Hamburg, Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg  
**Fortbildungspunkte:** 8  
**Kurs-Nr.:** 40435 proth  
**Kursgebühr:** 210 EUR

**Fachgebiet:** Wissenschaftlicher Abend  
**Thema:** „Das Implantat ist drin – und wie mache ich jetzt die Krone fest?“  
**Referent/in:** Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg  
**Termin:** 07.11.2016, 20.00 – 21.30 Uhr  
**Ort:** Universität Hamburg, Hörsaal B, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
**Fortbildungspunkte:** 2  
**Kurs-Nr.:** 77 impl  
**Kursgebühr:** keine

**Auskunft u. schriftliche Anmeldung:**  
 Zahnärztekammer Hamburg – Fortbildung  
 Postfach 740925, 22099 Hamburg  
 Frau Westphal: 040/733405-38  
[pia.westphal@zaek-hh.de](mailto:pia.westphal@zaek-hh.de)  
 Frau Knüppel: 040/733405-37  
[susanne.knueppel@zaek-hh.de](mailto:susanne.knueppel@zaek-hh.de)  
 Fax: 040/733405-76  
[www.zahnaerzte-hh.de](http://www.zahnaerzte-hh.de)

## Kongresse

### ■ Oktober

**66. Wissenschaftliche Tagung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**  
**Thema:** Bakterien Pilze Vieren. Mikroorganismen in der Zahnmedizin  
**Termin:** 8. Oktober 2016  
**Uhrzeit:** 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Audimax Kiel  
**Veranstalter:** Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und ZÄK Schleswig-Holstein

**Auskunft und Anmeldung:**  
[www.shgzmk.de](http://www.shgzmk.de), [www.zfa-sams-tag.org](http://www.zfa-sams-tag.org)  
 congress & more Klaus Link GmbH, Festplatz 3, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721/62693911  
 Buchungsstart 01.07.2016

**57. Bayerischer Zahnärztetag**  
**Thema:** Zahnerhalt statt Zahnersatz – Restauration versus Reparatur  
 Parallel findet ein Kongress für zahnärztliches Personal und eine Dentalausstellung statt.  
**Veranstalter (Institution):** Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) und Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB), wissenschaftlicher Kooperationspartner: Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)  
**Referent/in:** Diverse  
**Termin:** 20.-22.10.2016  
**Ort:** München, The Westin Grand München, Arabellastraße 6, 81925 München  
**Fortbildungspunkte:** 16  
**Kursgebühr:** ab 290 EUR  
**Auskunft und Anmeldung:** Bayerische Landes Zahnärztekammer Heike Hildebrandt  
 Fallstraße 34, 81369 München  
 Tel. 089 72480–102  
 Fax: 089 72480–444  
 E-Mail: [zaet@blzk.de](mailto:zaet@blzk.de)  
**Weitere Infos:**  
[www.bayerischer-zahnaerztag.de](http://www.bayerischer-zahnaerztag.de)

**Sächsischer Fortbildungstag für Zahnärzte und das Praxisteam „Der Patient im Fokus – zwischen Zahn und Medizin“**  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Stadthalle Chemnitz  
 (Workshops am 21.10.2016 im Hotel Mercure Kongress Chemnitz)  
**Information:** Fortbildungsakademie der LZK Sachsen, Frau Kokel, Tel. 0351 8066–102

### ■ November

**Novembertagung der Westfälischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V.**  
**Datum:** 05. November 2016  
**Uhrzeit:** 09.00 – 13.00 Uhr  
**Hauptthema:** „Ästhetik in der Zahnmedizin – Medizinische und ethische Möglichkeiten und Grenzen“  
**Vortragsraum:** Großer Hörsaal der Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Ebene 05 I Raum 300  
**Veranstalter:** Westfälische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V., Univ.-Prof.

Dr. Dr. L. Figgner, Poliklinik für  
prothetische Zahnmedizin und  
Biomaterialien, Albert-Schweitzer-  
Campus 1, Gebäude W 30  
**Anfahrtsadresse:** Waldeyerstr. 30,  
48149 Münster  
**Kontakt:** weersi@uni-muenster.de  
Tel.: 0251-8347084

**Fachgebiet:** Implantologie  
**Thema:** individuelle Abutments  
**Referent/in:** Dr. Kay Vietor;  
Dr. Marcel Werra  
**Termin:** 09.11.2016  
**Ort:** Universitätsklinikum Münster,  
Hahnklinik, Großer Hörsaal  
**Fortbildungspunkte:** 3  
**Kursgebühr:** Die Veranstaltung ist  
kostenfrei.  
**Auskunft und Anmeldung:** UKM  
Akademie GmbH  
Fax +49 251 83-54057  
www.ukm-akademie.de  
E-Mail an:  
akademie@ukmuenster.de  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
**Anmeldung:** bis 04.11.2016

**Herbsttagung – Friedrich-Louis-  
Hesse-Gesellschaft für Zahn-,  
Mund- und Kieferheilkunde an  
der Universität Leipzig e. V.**  
**Arbeits Thema:** „Schnarchen –  
nur ein akustisches Problem?  
Schlafbezogene Atmungsstörungen:  
Aspekte der Pathophysiologie,  
Diagnostik und Therapie“  
**Termin:** 19.11.2016  
**Tagungsort:** Pentahotel Leipzig,  
Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig  
**Wissenschaftliche Leitung:** Priv.-  
Doz. Dr. Dr. Heike Hümpfner-Hierl  
**Kontakt:** Sekretariat der Friedrich-  
Louis-Hesse-Gesellschaft für  
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
an der Universität Leipzig,  
Frau Martina Wittig,  
Tel.: 0341-9721106  
E-Mail: gzmk@medizin.uni-leipzig.de  
www.gzmk-leipzig.de

**Wissenschaftlicher Kongress  
für Aligner Orthodontie**  
**Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft  
für Aligner Orthodontie e.V.  
(DGAO)  
**Termin:** 18. + 19.11.2016  
**Ort:** Gürzenich Köln  
**Auskunft:** DGAO Tagungsbüro  
Weitere Informationen unter  
www.dgao-kongress.de und  
www.dgao.com  
**Ansprechpartner:**  
Stephanie Schwarze  
dgao@schwarze-konzept.de  
**Kursgebühr:** Frühbucher  
bis 15.9.2016):  
120 EUR/395 EUR (DGAO-

Mitglieder), 160 EUR (Assistenten)  
Normalbucher: 645 EUR/495 EUR  
(DGAO-Mitglieder), 180 EUR  
(Assistenten)  
Parallelkongress: Frühbucher (bis  
15.9.2016): 400 EUR (KFO), 295  
EUR (ZFA), 195 EUR (ZFA nur 1 Tag)  
Normalbucher: 450 EUR (KFO), 325  
EUR (ZFA), 225 EUR (ZFA nur 1 Tag)  
Zusätzlich zum Hauptkongress  
Frühbucher (bis 15.9.2016):  
120 EUR/90 EUR (DGAO-  
Mitglieder), 50 EUR (Assistenten)  
Normalbucher: 150 EUR/120 EUR  
(DGAO-Mitglieder), 75 EUR (ASS)

**26. Brandenburgischer  
Zahnärztetag**  
**Thema:** Die digitale Zahnmedizin  
**Veranstalter (Institution):** Landes-  
zahnärztekammer Brandenburg,  
Kassenzahnärztliche Vereinigung  
Land Brandenburg, Quintessenz  
Verlag Berlin  
**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Sven Reich, Aachen  
**Termin:** 25./26.11.2016  
**Ort:** Cottbuser Messe- und  
Tagungszentrum  
**Fortbildungspunkte:** 14  
**Auskunft und Anmeldung:**  
Landeszahnärztekammer  
Brandenburg, www.lzkb.de

## ■ Januar

**5. Winterfortbildung des  
Vereins zur Förderung der wissen-  
schaftlichen Zahnheilkunde in  
Bayern e. V. (VFwZ)**  
**Fachgebiet:** Zahnheilkunde  
**1. Thema:** Die prothetischen  
Pfeiler – Grundlagen für Prognosen  
und Planung – interaktiv  
Das Implantat ist drin, aber was  
mache ich oben drauf? Wegweiser  
durch den Dschungel an Rekon-  
struktionsoptionen  
**2. Thema:** Möglichkeiten und  
Grenzen der ambulanten Chirurgie  
Prakt. Übungen: Piezosurgery  
**3. Thema:** Kommunikation und  
Konfliktmanagement  
**Referent/in:** Prof. Dr. G. Heydecke;  
Prof. Dr. Dr. Dr. (hu) K. A. Schlegel;  
A. Strubel  
**Termin:** 26. bis 28. Januar 2017  
**Ort:** Kitzbühel, Hotel Kitzhof  
**Fortbildungspunkte:** 20  
**Kurs-Nr.:** 17810  
**Kursgebühr:** Mitglieder 450 EUR;  
Nichtmitglieder 800 EUR  
**Auskunft und Anmeldung:**  
Renate Gräfin Beissel von  
Gymnich, Geschäftsstelle des  
Vereins (renate.beissel@med.  
uni-muenchen.de)

Die organisatorische Abwicklung  
erfolgt über die eazf GmbH

## 5. Winterfortbildung des Vereins zur Förderung der wissenschaft- lichen Zahnheilkunde in Bayern e. V. (VFwZ)

**Fachgebiet:** Zahnheilkunde  
**1. Thema:** Die prothetischen  
Pfeiler – Grundlagen für Prognosen  
und Planung – interaktiv /  
Das Implantat ist drin, aber was  
mache ich oben drauf? Wegweiser  
durch den Dschungel an Rekon-  
struktionsoptionen  
**2. Thema:** Möglichkeiten und  
Grenzen der ambulanten Chirurgie  
Prakt. Übungen: Piezosurgery  
**3. Thema:** Kommunikation und  
Konfliktmanagement  
**Referent/in:** Prof. Dr. Guido Heydecke;  
Prof. Dr. Dr. Dr. (hu) Karl And-  
reas Schlegel; Annemarie Strubel  
**Termin:** 26. – 28.01.2017  
**Ort:** Kitzbühel, Hotel Kitzhof  
**Fortbildungspunkte:** 20  
**Kurs-Nr.:** 17810  
**Kursgebühr:** Mitglieder 450 EUR;  
Nichtmitglieder 800 EUR  
**Auskunft und Anmeldung:** Renate  
Gräfin Beissel von Gymnich  
Geschäftsstelle des Vereins (renate.  
beissel@med.uni-muenchen.de)  
Die organisatorische Abwicklung  
erfolgt über die eazf GmbH

## ■ Februar

**Februartagung der Westfälischen  
Gesellschaft für Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde e.V.**  
**Datum:** 11. Februar 2017  
**Uhrzeit:** 9.00 – 13.00 Uhr  
**Hauptthema:** „Mundschleim-  
hauterkrankungen, Allergien,  
Unverträglichkeiten,“  
**Vortragsraum:** Großer Hörsaal des  
Zentrums für Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde,  
Ebene 05 | Raum 300  
**Veranstalter:** Westfälische Gesell-  
schaft für Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde e.V.,  
Univ.-Prof. Dr. Dr. L. Figgner,  
Poliklinik für Prothetische Zahn-  
medizin und Biomaterialien  
Albert-Schweitzer-Campus 1,  
Gebäude W 30,  
**Anfahrtsadresse:** Waldeyerstr. 30,  
48149 Münster  
**Kontakt:** weersi@uni-muenster.de  
Tel.: 0251-8347084

## Hochschulen

### Universität Gießen

**Klasse-II-Management mit  
der Herbst-Apparatur  
Ein Weg zu höherer Praxiseffizienz**  
Eine Klasse-II-Behandlung mit der  
Herbst-Apparatur ist außerordent-  
lich effizient bei postpubertären  
Patienten und Erwachsenen und  
stellt eine Alternative zur chirurgi-  
schen Bisslagekorrektur in indizier-  
ten Fällen dar. Darüber hinaus  
bietet die Herbst-Apparatur Ihnen  
aber auch (1) eine bessere Plan-  
barkeit Ihrer Behandlungser-  
gebnisse, (2) kürzere Behand-  
lungszeiten, (3) einen reduzierten  
Extraktionsbedarf sowie (4) ein  
zusätzliches AVL-Potential.  
**Referenten:** Prof. Dr. S. Ruf; OÄ Dr.  
J. von Bremen; OA Dr. N. Bock  
**Termin:** 11./12.11.2016  
(Beginn 09.00 Uhr)  
**Teilnehmer:** Kieferorthopäden und  
Assistenten in kieferorthopädi-  
scher Weiterbildung (begrenzte  
Teilnehmerzahl)  
**Ort:** Poliklinik für Kieferorthopädie  
Zentrum für Zahn-, Mund- und  
Kieferheilkunde der Justus-Liebig-  
Universität, Schlangenzahl 14,  
35392 Gießen  
**Teilnahmegebühr:** 750 EUR,  
400 EUR für Assistenten in kiefer-  
orthopädischer Weiterbildung  
**Anmeldung:** Mittels schriftlicher  
Anmeldung an untenstehende  
Mailadresse und Überweisung der  
Teilnahmegebühr bis spätestens  
15.09.2016 auf das Konto:  
Prof. Dr. Sabine Ruf, Kto Nr.:  
1502452970, Volkswagen  
Bank direct (BLZ 270 200 00)  
**Bitte unbedingt als Verwendungszweck den eigenen Namen und „Herbst-Kurs“ angeben, da sonst keine Zuordnung möglich ist!**

**Auskünfte:** Sekretariat Prof.  
Dr. Sabine Ruf  
Tel.: 0641/99-46121  
Fax: 0641/99-46119  
sekretariat.KFO@  
dentist.med.uni-giessen.de  
**Hinweise:** Als Anmeldung gilt die  
Einzahlung der Teilnahmegebühr  
auf das angegebene Konto.

**Wissenschaftliche  
Gesellschaften**

**APW**

**Akademie Praxis und Wissenschaft**

**Thema:** Sinuslift – extern und intern (Hands-on-Kurs)  
**Referent/in:** Dr. Tobias Schneider  
**Termin:** 08.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Seefeld  
**Kursgebühr:** 470 EUR, 440 EUR DGZMK-Mitglieder, 420 EUR APW-Mitglieder  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CI02

**Thema:** Reparieren statt Extrahieren – Revisionsbehandlung in der Endodontie  
**Referenten:** Prof. Dr. Christian Gernhardt, Dr. Ralf Schlichting  
**Termin:** 14.10.2016, 13.00 – 18.00 Uhr / 15.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Halle/Saale  
**Kursgebühr:** 650 EUR, 620 EUR DGZMK-Mitglieder, 600 EUR APW-Mitglieder  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CE04

**Thema:** Funktionsdiagnostik und -therapie von A – Z  
**Referenten:** Prof. Dr. Marc Schmitter; OA Dr. Michael Leckel  
**Termin:** 15.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Würzburg  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CF07  
**Kursgebühr:** 400 EUR, 370 EUR (DGZMK-Mitglieder), 350 EUR (APW-Mitglieder)

**Thema:** Praxismarketing I – Praxis-homepage und Bewertungsportale  
**Referent/in:** Dr. Bernd Hartmann  
**Termin:** 26.10.2016, 15.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Münster  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CA07  
**Kursgebühr:** 260 EUR, 230 EUR DGZMK-Mitglieder, 210 EUR APW-Mitglieder

**Thema:** Red Aesthetics under your control  
**Referenten:** Dr. Marcus Striegel; Dr. Thomas Schwenk  
**Termin:** 28.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
29.10.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Nürnberg

**Kurs-Nr.:** ZF2016CÄ04  
**Kursgebühr:** 615 EUR zzgl. USt.  
(Preis nur gültig bei Buchung über die APW)

**Thema:** Der Sinuslift – praxisorientierte Anatomie, Techniken und operatives Komplikationsmanagement  
**Referent/in:** Dr. Puria Parvini  
**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Düsseldorf  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CI03  
**Kursgebühr:** 470 EUR, 440 EUR (DGZMK-Mitglieder), 420 EUR (APW-Mitglieder)

**Thema:** Funktionsdiagnostik und -therapie von A – Z  
**Referenten:** Prof. Dr. Marc Schmitter; OA Dr. Michael Leckel  
**Termin:** 15.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Würzburg  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CF07  
**Kursgebühr:** 400 EUR, 370 EUR (DGZMK-Mitglieder), 350 EUR (APW-Mitglieder)

**Thema:** Praxismarketing I – Praxis-homepage und Bewertungsportale  
**Referent/in:** Dr. Bernd Hartmann  
**Termin:** 26.10.2016, 15.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Münster  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CA07  
**Kursgebühr:** 260 EUR, 230 EUR DGZMK-Mitglieder, 210 EUR APW-Mitglieder

**Thema:** Red Aesthetics under your control  
**Referenten:** Dr. Marcus Striegel; Dr. Thomas Schwenk  
**Termin:** 28.10.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
29.10.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Nürnberg  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CÄ04  
**Kursgebühr:** 615 EUR zzgl. USt.  
(Preis nur gültig bei Buchung über die APW)

**Thema:** Der Sinuslift – praxisorientierte Anatomie, Techniken und operatives Komplikationsmanagement  
**Referent/in:** Dr. Puria Parvini  
**Termin:** 29.10.2016, 09.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Düsseldorf  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CI03  
**Kursgebühr:** 470 EUR, 440 EUR (DGZMK-Mitglieder), 420 EUR (APW-Mitglieder)

**Thema:** Praxismarketing II – Praxis-homepage und soziale Medien  
**Referent/in:** Dr. Sebastian Schulz  
**Termin:** 16.11.2016, 15.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Münster  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CA08  
**Kursgebühr:** 260,00 EUR, 230,00 EUR DGZMK-Mitglieder, 210,00 EUR APW-Mitglieder

**Thema:** Function under your control – Funktion praxisnah und sicher!  
**Referenten:** Dr. Marcus Striegel, Dr. Thomas Schwenk  
**Termin:** 18.11.2016, 14.00 – 19.00 Uhr  
19.11.2016, 09.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Nürnberg  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CF08  
**Kursgebühr:** 937,50 EUR zzgl. USt.  
(Preis nur gültig bei Buchung über die APW)

**Thema:** Moderne Totalprothetik – ein praxistaugliches Konzept  
**Referenten:** Prof. Dr. Ralf Bürgers, Dr. Jens Wehle  
**Termin:** 18.11.2016, 15.00 – 19.00 Uhr  
19.11.2016, 09.00 – 15.00 Uhr  
**Ort:** Göttingen  
**Kurs-Nr.:** ZF2016CW03  
**Kursgebühr:** 550,00 EUR, 525,00 EUR DGZMK-Mitglieder, 495,00 EUR APW-Mitglieder

**Auskunft:**  
APW, Liesegangstr. 17a  
40211 Düsseldorf  
Tel.: 0211/669673-0  
Fax: 0211/669673-31  
apw.fortbildung@dgzmk.de  
www.apw-online.de

**DGCZ**

Deutsche Gesellschaft für  
computergestützte Zahnheilkunde



**Fortbildungsveranstaltungen**

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** ZA P. Neumann, ZA Brausewetter  
**Termin:** 07./08.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS140616  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Otmar Rauscher  
**Termin:** 07./08.10.2016  
**Ort:** München  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS490416  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** CEREC Frontzahnkurs – Smile Design mit CEREC  
**Referent/in:** Dr. M. Zimmermann  
Prof. A. Mehl, Dr. A. Ender  
**Termin:** 08.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 11  
**Kurs-Nr.:** FZZ02116  
**Kursgebühr:** 980 EUR zzgl. MwSt.

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 14./15.10.2016  
**Ort:** Bensheim  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS060816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Klaus Wiedhahn  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Buchholz  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS070316  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

# Die digitale Abformung in Prothetik und KFO Konventionell war gestern

## 2. Jahrestagung



**DEUTSCHEN  
GESELLSCHAFT FÜR  
DIGITALE  
ORALE  
ABFORMUNG**

**21.-22.10.2016 in Mainz**

**Hyatt Regency Mainz**

Templerstraße 6, 55116 Mainz

Zimmerbuchung unter:

<http://mainz.regency.hyatt.com/de/hotel>

oder telefonisch +49 6131 73 1234

**Freitag 21.10.2016, 12-17.30 Uhr**

Workshops zu folgenden  
Intraoralscannern und Themen:

- iTero element
- Aadv Lab Scan & Aadv IOS von GC
- 3shape Trios 3
- Sirona Omnicam
- 3M True Definition
- Straumann® CARES® IO
- Digitale Abformung in Praxis u. Labor
- Digitaler Implantatworkflow

### Referenten

- Prof. Dr. Daniel Edelhoff
- Prof. Dr. Dr. Albert Mehl
- Dr. Jan-Frederik Güth
- Dr. Yong-Min Jo
- Dipl.-Inform. Frank Hornung
- Dr. Ingo Baresel

### Teilnahmegebühren

- Pro Workshop: ..... 69,- €
- Samstag: (Mitglieder der DGDOA) ..... 300,- €
- Samstag: ..... 350,- €

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

### Fortbildungspunkte

- Pro Workshop: ..... 2 Punkte

**Samstag 22.10.2016, 09-17.30 Uhr**

■ **Die digitale Prozesskette –  
Möglichkeiten und Zukunftsmusik**  
OA Dr. J.F. Güth

■ **CAD/CAM u. Okklusion/Artikulation,  
Status quo und Zukunftsvisionen**  
Prof. Dr. Dr. Albert Mehl

Nach der Mittagspause werden die Gruppen nach dem gewählten Thema getrennt. Die weiteren Vorträge finden wieder gemeinsam statt.

#### Prothetisch:

**Präparationsrichtlinien, Materialauswahl und Einsetzen im CAD/CAM Prozess. Von der Einzelzahnrestauration bis zum komplexen Fall**

Prof. Daniel Edelhoff

#### Kieferorthopädisch:

**Die digitale Abformung im kieferorthopädischen Workflow: Von der Befundaufnahme bis zum fertigen Behandlungsgerät.**

Dr. Yong-Min Jo

■ **Entscheidungskriterien beim Kauf  
eines Intraoralscanners**  
Dr. Ingo Baresel

■ **Herstellungstechniken und  
Präzision von Modellen nach  
digitaler Abformung**  
Dipl.-Ing. Frank Hornung

Anmeldung nur online  
möglich über:

[www.dgdoa.de](http://www.dgdoa.de)



**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. W. Schweppe; Dr. O. Schenk  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Fröndenberg  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS130816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Seitenzahnkurs für Fortgeschrittene  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** SZ800416  
**Kursgebühr:** 1.460 EUR zzgl. MwSt., 1.360 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.460 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Ortho Technologie für Kieferorthopäden  
**Referent/in:** Dr. Philipp Eigenwillig  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** OK900316  
**Kursgebühr:** 650 EUR zzgl. MwSt.

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Brücken- und Sonderkonstruktionskurs  
**Referent/in:** Dipl. EURStom. Oliver Schneider  
**Termin:** 28./29.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IL840116  
**Kursgebühr:** 1.900 EUR zzgl. MwSt., 1.800 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.900 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 14./15.10.2016  
**Ort:** Bensheim  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS060816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Klaus Wiedhahn  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Buchholz  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS070316

**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. W. Schweppe; Dr. O. Schenk  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Fröndenberg  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS130816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Seitenzahnkurs für Fortgeschrittene  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** SZ800416  
**Kursgebühr:** 1.460 EUR zzgl. MwSt., 1.360 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.460 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Ortho Technologie für Kieferorthopäden  
**Referent/in:** Dr. Philipp Eigenwillig  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** OK900316  
**Kursgebühr:** 650 EUR zzgl. MwSt.

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Brücken- und Sonderkonstruktionskurs  
**Referent/in:** Dipl. EURStom. Oliver Schneider  
**Termin:** 28./29.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IL840116  
**Kursgebühr:** 1.900 EUR zzgl. MwSt., 1.800 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.900 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 14./15.10.2016  
**Ort:** Bensheim  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS060816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. Klaus Wiedhahn  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Buchholz  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS070316  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Intensivkurs  
**Referent/in:** Dr. W. Schweppe; Dr. O. Schenk  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Fröndenberg  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IS130816  
**Kursgebühr:** 1.050 EUR zzgl. MwSt., 525 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Seitenzahnkurs für Fortgeschrittene  
**Referent/in:** Dr. Bernd Reiss  
**Termin:** 21./22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** SZ800416  
**Kursgebühr:** 1.460 EUR zzgl. MwSt., 1.360 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.460 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Ortho Technologie für Kieferorthopäden  
**Referent/in:** Dr. Philipp Eigenwillig  
**Termin:** 22.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 9  
**Kurs-Nr.:** OK900316  
**Kursgebühr:** 650 EUR zzgl. MwSt.

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Brücken- und Sonderkonstruktionskurs  
**Referent/in:** Dipl.-Stom. Oliver Schneider  
**Termin:** 28./29.10.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** IL840116  
**Kursgebühr:** 1.900 EUR zzgl. MwSt., 1.800 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.900 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** CEREC Workshop  
**Referent/in:** Dr. Günter Fritzsche  
**Termin:** 04.11.2016  
**Ort:** Hamburg-Poppenbüttel  
**Fortbildungspunkte:** 3

**Kurs-Nr.:** SO090416  
**Kursgebühr:** 200 EUR zzgl. MwSt. 150 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ)

**Fachgebiet:** CEREC Fortbildung  
**Thema:** Frontzahnkurs für Fortgeschrittene  
**Referent/in:** ZA P. Neumann; ZA Brausewetter  
**Termin:** 04./05.11.2016  
**Ort:** Berlin  
**Fortbildungspunkte:** 21  
**Kurs-Nr.:** FZ820316  
**Kursgebühr:** 1.460 EUR zzgl. MwSt., 1.360 EUR zzgl. MwSt. (Mitglied DGCZ), 1.460 EUR zzgl. MwSt. (ZFA)

**Anmeldung:** DGCZ e.V.  
 Karl-Marx-Str. 124, 12043 Berlin  
 Tel.: 030/767643-88  
 Fa.: 030/767643-86  
 E-Mail: sekretariat@dgcz.org  
 www.dgcz.org

## GAI

### Gesellschaft für Atraumatische Implantologie

**Fachgebiet:** Implantologie  
**Thema:** Implantationskurs für Miniimplantate am zahnlosen Unterkiefer mit Liveoperation unter praktischer Mitarbeit der Teilnehmer (max. 7 Teilnehmer)  
**Referent/in:** Henning Elsholz  
**Termine:** 15.10.2016, 2.11.2016, 03.12.2016  
**Ort:** MKG-Praxis Dr. Dr. Heinrich Bültemann-Hagedorn und Dr. Cornelia Thieme, Bremen  
**Fortbildungspunkte:** 11  
**Kursgebühr:** 395 EUR  
**Auskunft:** GAI – Gesellschaft für Atraumatische Implantologie  
 Faulenstr. 54, 28195 Bremen  
 Tel.: 0421/382212  
 Mobil: 0175/4014165  
 Fax: 0421/39099532  
 praxis@MKG-HB.de



## Verlustmeldungen

### ZK Baden-Württemberg

**Die Ausweise von**  
Jennifer Harms  
Murgdamm 13 D  
76479 Steinmauern  
Geb. 15.01.1990

Dr. Horst Weigel  
Schubertstr. 23  
76275 Ettlingen  
Geb. 15.10.1937

Dr. med. dent. Anne Francke-  
Freudenberg  
Almattenweg 3  
79639 Grenzach-Wyhlen  
Geb. 03.06.1983  
Ausweis: 14.04.2009

Dr. Peter Burkart  
Schmellbachstr. 32  
70565 Stuttgart  
Geb. 11.04.1963  
Ausweis: 11.03.2003

Dr. Bernhard Kächele  
Am Teich 8  
71686 Remseck  
Geb. 20.11.1952  
Ausweis: 19.05.1995

Dr. Dietmar Staub  
Reussensteinweg 18  
73269 Hochdorf  
Geb. 08.11.1953  
Ausweis: 20.09.2004

Stephan Kleiner  
Sonnenweg 8  
79275 Elchingen  
Geb. 04.06.1973  
Ausweis: 12.12.2014

Dr. Lydia Eberhard  
Bergstr. 17  
79120 Heidelberg  
Geb. 07.01.1982  
Ausweis: 30.5.2007

Dr. Christoph Meschenmoser  
Schlierbergstraße 3a  
79100 Freiburg  
Geb. 24.02.1965

Darko Sandor  
Ludwigallee 122/18  
79110 Freiburg  
Geb. 06.10.1963  
Ausweis: 05.03.2003

Dr. Christina Carmen Sigler  
Frauensteige 23/1  
79075 Ulm

Geb. 25.12.1986  
Dr. med. dent. Alf-Henry  
Magnusson  
Germanenstr. 20  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Geb. 19.09.1963  
Ausweis: 16.11.1993

wurden verloren, gestohlen beziehungsweise nicht zurückgegeben und werden für ungültig erklärt.

Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg mit den Bezirkszahnärztekammern

**BZK Freiburg**  
Merzhauser Str. 114-116  
79100 Freiburg  
Tel.: (07 61) 45 06-0  
Fax: (07 61) 45 06-450

**BZK Karlsruhe**  
Joseph-Meyer-Str. 8 - 10  
68167 Mannheim  
Tel.: (06 21) 3 80 00-0  
Fax: (06 21) 3 80 00-170

**BZK Stuttgart**  
Albstadtweg 9  
70567 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 78 77-0  
Fax: (07 11) 78 77-238

**BZK Tübingen**  
Bismarckstr. 96  
72072 Tübingen  
Tel.: (0 70 71) 9 11-0  
Fax: (0 70 71) 9 11-209/233

### ZÄK Niedersachsen

**Die Ausweise von**  
Nr. 1600  
von Dr. Gerhard Knust

Nr. 8724  
von David Homann

Nr. 7259  
von Dr. Wolfgang Kumbera

wurden verloren, gestohlen beziehungsweise nicht zurückgegeben und werden für ungültig erklärt.

**Bitte senden Sie ihre Termine an:**  
zm-termine@mzsued.de  
Frau Ruberg, Frau Schwadorf



# Mit einem guten Gefühl ...

... für die perfekte Einrichtung Ihrer modernen **Zahnarzt-Praxis**



### Funktion trifft Ästhetik

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von einer maßgeschneiderten Praxis. Ob nachhaltig modernes Design, höchste hygienische Anforderungen oder ergonomische Prozesse, Baisch ist Ihr innovativer Partner für individuelle Raumlösungen in der Praxis.

### Wir stellen auf den Messen aus:

- **ID SÜD in München** · 08.10.2016
- **Fachdental SÜD-WEST in Stuttgart** · 21./22.10.2016
- **ID Mitte in Frankfurt am Main** · 11./12.11.2016

Einrichtungen für Ärzte, Zahnärzte und Kliniken

**Karl Baisch**  
GmbH

*Der besondere Fall*

# Das pleomorphe Adenom

Anne Attrodt, Marion Rößler, Paul Heymann, Thomas Ziebart

**Wie der vorliegende Fall zeigt, kann auch außerhalb des intraoralen Behandlungsgebietes im Gesichtsbereich eine Veränderungen und Raumforderungen seitens des behandelnden Zahnarztes detektiert werden und eine Überweisung in eine Fachklinik erfolgen.**

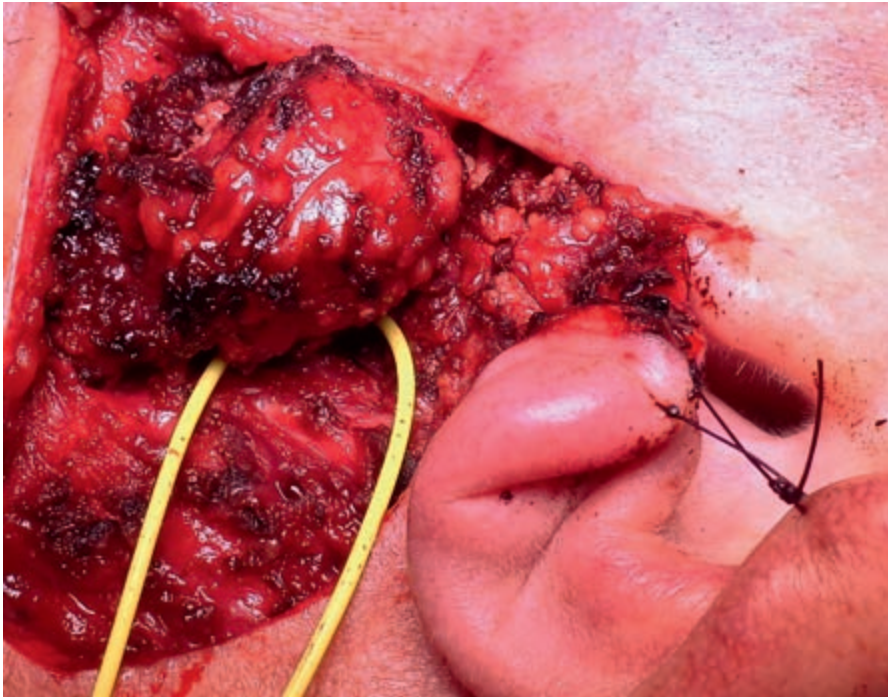


Foto: Attrodt

*Dieser Tumor war ein Zufallsbefund.*

Ein 65-jähriger Patient wurde von seinem behandelndem Zahnarzt überwiesen und stellte sich zur Abklärung einer seit längerem bestehenden Schwellung präaurikulär links in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Uniklinikums Marburg vor.

Laut Aussage des Patienten bestand diese bereits seit mehreren Jahren. Seit einem Jahr hatte er keine Größenprogredienz mehr festgestellt.

Die klinische Untersuchung zeigte eine gut tastbare, verschiebliche Raumforderung im Bereich der linken Glandula parotidea (Abbildung 1). Der Nervus facialis war uneingeschränkt in Funktion.

Allgemeinanamnestisch lag eine arterielle Hypertonie, eine Hypercholesterinämie, eine

Hyperuricämie sowie eine absolute Arrhythmie bei Vorhofflimmern vor. Dementsprechend bestand eine orale Antikoagulation mit Marcumar.

Zur weiteren Diagnostik erfolgte eine Sonografie (Abbildung 2) sowie eine dreidimensionale Bildgebung mittels MRT (Abbildung 3). Hier zeigte sich eine Formation in der linken Glandula parotis ohne Infiltration der Nachbarstrukturen, die bildmorphologisch am ehesten einem pleomorphen Adenom entsprach.

Es wurde eine laterale Parotidektomie mit intraoperativem Fazialismonitoring durchgeführt (Abbildung 4). Die orale Antikoagulation mit Marcumar wurde stets fortgesetzt. Der histopathologische Befund bestätigte den Verdacht eines pleomorphen Adenoms

mit kapselartiger Begrenzung zum umgebenden, strukturell unauffälligem Speicheldrüsenparenchym der linken Glandula parotis (Abbildungen 5 und 6).

Der Nervus facialis zeigte postoperativ keinerlei Beeinträchtigung. Im weiteren Verlauf sind regelmäßige ambulante Kontrolluntersuchungen geplant.

## Diskussion

Das pleomorphe Adenom ist ein gutartiger Misch tumor der Speicheldrüsen, der sich durch seine strukturelle Pleomorphie auszeichnet. So erscheinen im histopathologischen Bild epitheliale und myoepitheliale Zellen, vermischt mit mucoiden, myxoiden und chondroiden Komponenten [Jain et al., 2015].

Als häufigster Speicheldrüsentumor mit etwa 50 Prozent ist das pleomorphe Adenom zu 85 Prozent in der Parotis lokalisiert. Es tritt jedoch auch in den kleinen Speicheldrüsen sowie zu einem geringen Anteil in der Glandula submandibularis und Glandula sublingualis auf [Luna, 2001].

Am häufigsten wird es zwischen dem 30. und 60. Lebensjahr diagnostiziert, wobei häufiger Frauen als Männer betroffen sind [Laccourreye et al., 1994].

Bei fehlender vollständiger Kapsel ist eine klare Abgrenzung zum angrenzenden Gewebe schwierig. Das pleomorphe Adenom ist von gesundem Speicheldrüsenparenchym umgeben, welches durch sein Wachstum komprimiert wird [McGurk et al., 1996; Zbären und Stauffer, 2007].

Charakteristisch ist eine langsam zunehmende und symptomarme Schwellung ohne Beeinträchtigung der Fazialisfunktion [Mendenhall et al., 2008]. Das Risiko einer



Abbildung 1:  
Patient mit präaurikulärer Schwellung links

Foto: Attrodt

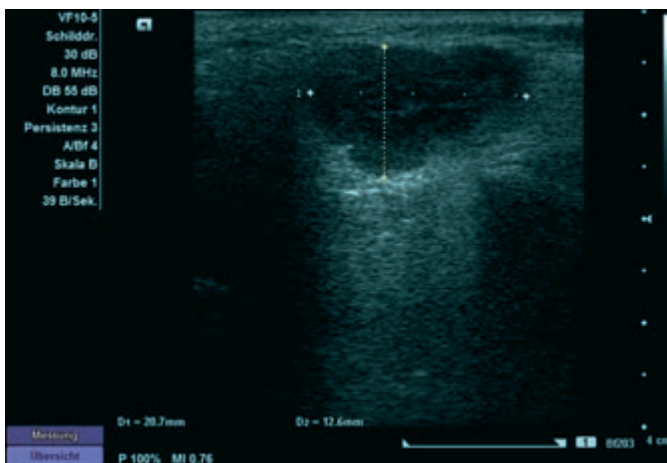


Abbildung 2:  
Sonografischer Befund: Echoarme Raumforderung mit dorsaler Schallverstärkung in der linken Glandula parotis

Foto: Attrodt

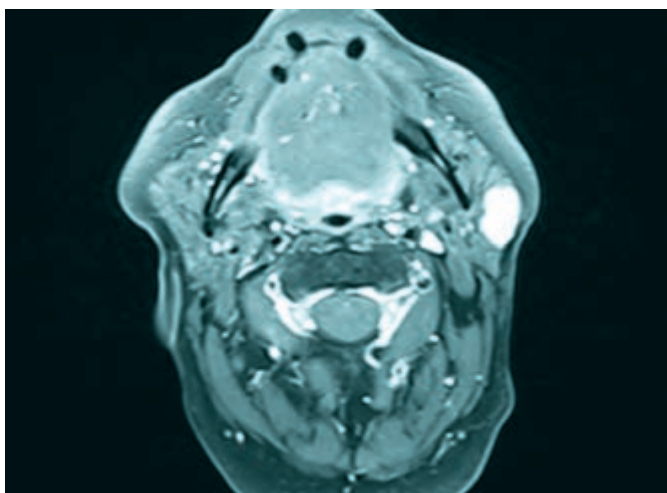


Abbildung 3:  
Raumforderung im Bereich der linken Parotis im axialen, T1-gewichteten MRT-Bild mit Fettsättigung und Kontrastmittel

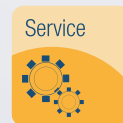
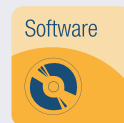
Foto: Attrodt

malignen Transformation liegt bei etwa drei bis vier Prozent, wobei die Wahrscheinlichkeit mit Dauer des Bestehens zunimmt. Hierbei kann es neben einer Zunahme der Wachstumsgeschwindigkeit auch zu einer plötzlich auftretenden Fazialisschwäche kommen [Ohtake et al., 2002]. Goldstan-

dard der chirurgischen Therapie ist die laterale Parotidektomie, bei der der Tumor inklusive der lateralen des Nervus facialis gelegenen Drüsenanteile entfernt wird. Jedoch kann bei oberflächlich gelegenen, kleinen gutartigen Tumoren eine extrakapsuläre Dissektion erwogen werden. Hier erfolgt die

## LinuDent - Sichert Ihren Praxiserfolg

Unser Portfolio enthält, neben der Praxismanagementsoftware LinuDent, auch die passende Hardware, digitales Röntgen, kompetenten Service und praxisorientierte Fortbildung.



**Alles aus  
einer Hand!**

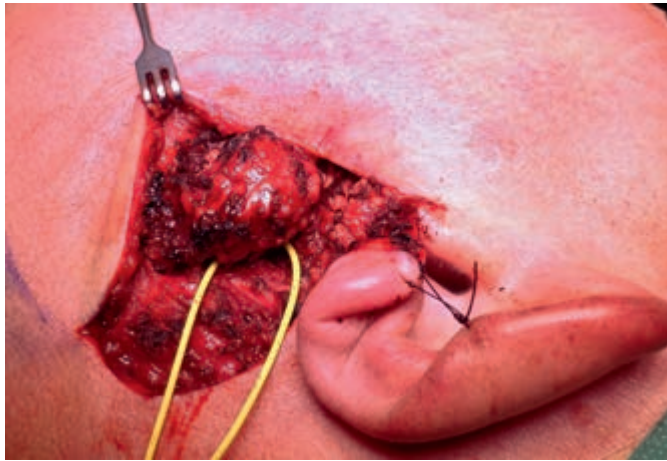


Abbildung 4:  
Intraoperativer Situs

Extirpation außerhalb der Kapsel im gesunden Gewebe [Foresta et al., 2014]. Chirurgische Komplikationen bei beiden operativen Eingriffen sind zum einen eine passagere oder persistierende Schädigung des Nervus facialis, zum anderen das Auftreten von Rezidiven sowie das Frey-Syndrom. Durch eine fehlgeleitete Regeneration parasympathischer Nervenfasern, welche ursprünglich für die Steuerung des Speichelflusses verantwortlich waren und jetzt sympathischen Nervenfasern mit Innervation der Schweißdrüsen angegliedert sind, kommt es bei Anregung des Speichelflusses zum sogenannten gustatorischen Schwitzen, was sich durch eine Schweißabsonderung präaurikulär äußert [Motz und Kim, 2016]. Differenzialdiagnostisch müssen andere gutartige Tumoren der Speicheldrüsen berücksichtigt werden, wie zum Beispiel das Zystadenolymphom, auch Warthin-Tumor genannt, das als zweithäufigster gutartiger Tumor auch beidseits auftreten kann. Aber auch bösartige Tumoren der Speicheldrüsen wie das Mukoepidermoidkarzinom und das adenoid-zystische Karzinom dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Sie zeigen jedoch im Gegensatz zu gutartigen Tumoren ein deutlich rascheres Wachstum mit Beeinträchtigung der Fazialisfunktion und auftretenden Schmerzen [Sungur et al., 2002].

Dr. Anne Attrodt  
Dr. Dr. Paul Heymann  
Dr. Dr. Dr. Thomas Ziebart  
Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
35043 Marburg  
attrodt@med.uni-marburg.de

Dr. Marion Rößler  
Institut für Pathologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
35043 Marburg

**zm** Leser service

Die Literaturliste kann auf [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.

Foto: Attrodt

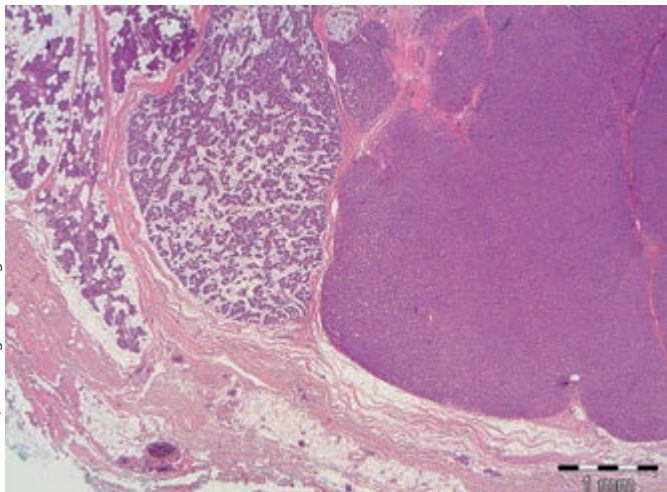


Abbildung 5:  
Zellreiches pleomorphes Adenom:  
Läppchenförmiger Tumor mit bindegewebiger Begrenzung zum Speicheldrüsengewebe

Foto: Rößler, Pathologie Marburg

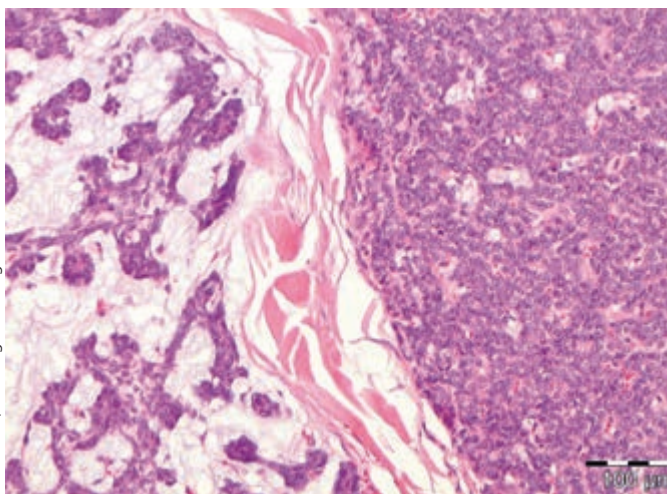


Abbildung 6:  
Zellreiches pleomorphes Adenom:  
Duktale Epithelzellen und Myoepithelien links in myxoidem Stroma, rechts: solide

Foto: Rößler, Pathologie Marburg

# 3.1 mmD Eztetic™ Zahnimplantat



ZIMMER BIOMET  
Your progress. Our promise.™



Das 3.1 mmD Eztetic Implantat bietet eine stabile, ästhetische Lösung für enge Frontzahnregionen. Durch eine Implantat-Abutment-Verbindung mit konischer Oberfläche, einem integriertem Platform-Switch und der Double Friction-Fit™-Technologie vermindert es Mikrobewegungen und Mikroundichtigket.

Weitere Informationen erhalten Sie unter +49 (0)800 101 64 20.

[www.zimmerbiometdental.com](http://www.zimmerbiometdental.com)

Alle in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum von Zimmer Biomet oder ihren Tochtergesellschaften, sofern nicht anders angegeben. Aufgrund regulatorischer Anforderungen werden Produkte des Geschäftsbereichs Dental von Zimmer Biomet bis auf Weiteres weiter unter dem Namen Zimmer Dental Inc. und Biomet 3i LLC hergestellt. Das Eztetic Implantat wird hergestellt von Zimmer Dental, Inc und vertrieben von Biomet 3i, LLC. Einzelne Produkte sind möglicherweise nicht in jedem Land/ jeder Region erhältlich oder registriert. Bitte wenden Sie sich wegen Produktverfügbarkeit und für weitere Informationen an einen Vertriebsmitarbeiter von Zimmer Biomet. AD074DE REV A 08/16 ©2016 Zimmer Biomet. Alle Rechte vorbehalten.

*Von der Poliklinik in die Niederlassung*

## Kollegenhilfe nach dem Mauerfall

**Am 9. November 1989 wird am Grenzübergang Bornholmer Straße in Berlin Geschichte geschrieben. Für die Zahnärzte aus der DDR war mit dem Mauerfall auch der langersehnte Weg frei in die Niederlassung. Unterstützt wurden sie dabei von erfahrenen Kollegen aus dem Westen. Einer von ihnen war Wolfgang Laube.**



*Zahnarzt Wolfgang Laube half Kollegen aus dem Osten bei der Niederlassung, denn im vereinten Deutschland galten die Abrechnungs- und die Verwaltungsvorschriften der alten BRD.*

„Als am 9. November 1989 die Mauer fiel, kam diese Wende für uns alle völlig überraschend, und sie traf uns auch völlig unvorbereitet“, erinnert sich Wolfgang Laube im zm-Gespräch rückblickend an die Zeit der

Wiedervereinigung.

Er selbst erlebte diesen Tag in Oberfranken. Dort hatte er sich ein Grundstück gekauft und ein Haus mit einer Zahnarztpraxis errichtet. Für den Fall, dass der Kalte Krieg ein Leben in Berlin unmöglich gemacht hätte, wäre er übersiedelt. Ihm zufolge gab es manche Berliner, die in den politischen Wirren der siebziger und achtziger Jahre ähnlich gedacht und gehandelt haben. Aber es kam zum Glück anders und das geteilte Deutschland wurde nach mehr als 28 Jahren wiedervereint.

### **Raus aus der Poliklinik, rein in die Niederlassung**

Die Vorstände von KZV und Kammer sowie der Verband der Zahnärzte von Berlin wurden dann sehr zügig tätig, erzählt Laube. Schnell wurde absehbar, dass das bundesdeutsche Gesundheitssystem auf die neuen

Länder übertragen werden würde. Die Polikliniken lösten sich auf beziehungsweise wurden von Kollegen übernommen. Praxisgründungen schossen wie Pilze aus dem Boden. Die Krankenkassen etablierten sich im Osten genauso wie die regionalen Kammern und KZVen.

Eine Besonderheit kennzeichnete die Berliner Situation: Im Unterschied zu den übrigen fünf Bundesländern wurden die Zahnärzte der neuen Stadtbezirke in die bereits existierenden Körperschaften von Kammer und KZV aufgenommen.

Informationsabende sollten den hinzukommenden Kollegen die Praxisaufnahme, vor allem aber auch die fremden Abrechnungs-




Alle Fotos: sf-zm

#### INFO

#### Zur Person

Als Zahnarzt im Bezirk Berlin Zehlendorf niedergelassen, übte Wolfgang Laube von 1962 bis zum 13. März 1989 das Ehrenamt eines Beisitzers im Vorstand der Berliner KZV aus. Er war auch Mitglied in der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin. 1980 erhielt er die Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft. 2016 wurde ihm die Ewald-Harndt-Medaille der Zahnärztekammer Berlin verliehen. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich herausragend um den zahnärztlichen Berufsstand verdient gemacht haben.



„Ob im Behandlungszimmer oder am Empfang – mit der Software von Dampsoft behalte ich immer den Überblick.“

Zahnmedizinische Fachangestellte, ZFA  
Monique Graffweg, Langenfeld  
DS-Anwender seit 2014

**DANKE DAMPSOFT.  
PRAXISALLTAG  
ERLEICHTERT.**

Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.



**DAMPSOFT**  
Die Zahnarzt-Software

und Verwaltungsvorschriften nahebringen. Das 'Raus aus der Poliklinik und Rein in die Niederlassung' musste für die meisten zahnmedizinischen Neubundesbürger mit dem Beginn der neunziger Jahre zu einer enormen Herausforderung werden, die sie „aber mit Bravour meisterten“, bilanziert Laube. Ein Beispiel: Wie schwierig war es etwa für langjährig erfahrene Kinderzahnärztinnen, sich niederzulassen und sich damit für alle zahnmedizinischen Fachgebiete öffnen zu müssen? Und welchen Mutes bedurfte es, sich aus dem sicheren Angestelltenverhältnis zu lösen und ein risikoreiches Unternehmen namens Praxis zu gründen? Durch Kurse und Fortbildungen erfuhren sie Unterstützung auf dem Weg zur niedergelassenen Allgemeinzahnärztin. Schließlich wurden ja alle Kollegen zur Sicherstellung der Versorgung der Berliner Bevölkerung dringend gebraucht. Und genau hier sah Wolfgang Laube sein neues Betätigungsfeld. Nach seinem Engagement in der Berliner KZV wurde

er wenige Monate später als jahrzehntelanges Mitglied des Verbandes der Zahnärzte von Berlin zum ersten Ansprechpartner für viele Kollegen in den neuen Stadtbezirken.

### **Behutsamkeit als Maxime der Niederlassung**

Vor allem beim Aufbau neuer Praxen war Laubes Beratung hilfreich. Wie andere Wirtschaftsunternehmen auch, drängten die Dentaldepots auf den Markt. Hierbei solide von unsoliden Angeboten zu unterscheiden, erwies sich zuweilen als schwierig, zumal der Enthusiasmus, sich eine tolle Praxis einrichten zu lassen, leicht zu Fehlinvestitionen führen konnte. Eine attraktive und moderne Ausstattung zu wählen ohne zugleich die möglichen Risiken im Blick zu haben, konnte fatal sein. Laube riet: „Behutsamkeit sollte eine Maxime der Niederlassung sein.“ Er erinnert sich noch recht genau an zwei Kolleginnen aus einem Berliner Randbezirk

im Osten der Stadt, die sich gleich mehrere funkelnagelneue Behandlungsräume einrichten ließen. Hinzu kamen auf der Kosten- seite noch zehn Helferinnen, die man aus dem ehemaligen Ambulatorium übernommen hatte. Laube: „Hier war mein Rat zwar bitter, aber vermutlich überlebensrettend: Wenn am Investitionsvolumen nichts mehr zu ändern ist, dann muss der Personalschlüssel korrigiert werden. Und so geschah es dann auch.“

### **Gewieft Pappenheimer**

Neben vielen großen Informationsveranstaltungen gab es eben auch solche Einzelberatungen gegeben. Laubes Erfahrungen mit dem Dentalmarkt erlaubten ihm wertvolle Tipps. Er kannte seine „Pappenheimer“ und wusste, von „wem eine solide und angemessene Beratung zu erwarten war und wer nicht gleich jedem Kollegen eine kleine Klinik verkaufen wollte“.

Viele der neu niedergelassenen Zahnärzte richteten ihre Praxen Laube zufolge aus einer Kombination von altem Inventar aus der Poliklinik und neu erworbenen Gegenständen ein: „Damals musste man für eine kleine Praxis mit einem sechsstelligen Betrag kalkulieren.“

Zwischen Wolfgang Laube und einigen „Neu-Kollegen“, übrigens auch aus der Mark Brandenburg, haben sich im Laufe der Zeit wahre Freundschaften entwickelt, die vor allem durch gemeinsame Reisen – etwa nach Dänemark – intensiviert wurden. Jahrzehntlang traf man sich immer am 9. November zu Acht mit Ehefrauen und einem Kollegen aus Berlin-Wannsee zum Gedenken mit einer Flasche Sekt an der geschichtsträchtigen Glienicke-Brücke.

Auf die Frage, ob er heutzutage noch einmal beraten wollen würde, antwortet Laube: „Unbedingt! Aus heutiger Sicht sogar noch intensiver.“ Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand der KZV wurde er 1989 in die Zahnärztliche Stelle Röntgen der Kammer gewählt. Auch auf diesem Gebiet konnte er dem Kollegenkreis im Osten wie im Westen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit dieser Aufgabe war er bis kurz vor seinem 80. Geburtstag betraut. sf

#### INFO

### **Gut beraten von Wolfgang Laube**



Dr. Christian Groß ist Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in Potsdam. Vor der Wende war er als Chef der kieferchirurgischen Abteilung der bezirksgeleiteten Zahnärztlichen Poliklinik tätig. Nach dem 9. November 1989 – als alles im Umbruch war – lernte er zu Hause bei einem Kollegen aus Berlin-Wannsee Wolfgang Laube kennen. Über ihn sagt er: „Mit seiner Hilfe wusste man gleich, wo es lang geht. Er war sehr agil und eifrig und hat sich dann federführend aufgemacht, um uns zu beraten. Man brauchte nur den Mund aufmachen und fragen. Von ihm erhielt man

immer eine vernünftige Antwort. Sein Credo war immer 'mitmachen und mitbestimmen'. Dazu hat er uns auch angespornt. Ich bin jetzt selber im Prüfungsausschuss Oralchirurgie.“ Heute leitet Groß eine Praxis im selben Gebäude, in dem seinerzeit die Poliklinik untergebracht war. Den Kredit für den Umbau von der Poliklinik zur Praxis erhielt er nach der Wende von der apoBank. Ein sogenannter Unternehmensberater der Sparkasse hatte zuvor den Kreditantrag abgelehnt und ihm im Nachgang eine Bearbeitungsgebühr von 10.000 DM ausgestellt. ■



neu



# 1 RUNDUMSCHUTZ

# ZAHPASTA FÜR EMPFINDLICHE ZÄHNE

## SPEZIELL ENTWICKELT MIT 7 VORTEILEN\*

Täglicher Rundumschutz für schmerzempfindliche Zähne\*<sup>1-5</sup>



SCHMERZEMPFINDLICHKEIT ZAHNSCHMELZ REINIGUNG ZAHNFLEISCH FRISCHE PLAQUE WHITENING



SENSODYNE®

\*bei zweimal täglichem Zähneputzen

Referenzen: 1. Earl JS and Langford RM. Am J Dent 2013; 26 (Spec Issue): 19A-24A. 2. Parkinson C *et al.* Am J Dent 2013; 26 (Spec Issue): 25A-31A. 3. GSK Data on File Clinical Study RH01685, 2013. 4. GSK Data on File Clinical Study RH01460, 2013. 5. GSK Data on File Clinical Study RH01515, 2014. CHDE/CHSENO/0094/15

*Volker Looman zu Baudenkmalern als Steuersparmodell*

## Steuervorteile sind kein Garant für gute Investitionen

Haben Sie gerade 10.000 Euro auf dem Konto? Haben Sie vielleicht 500.000 Euro geerbt? Wissen Sie nicht, was Sie mit dem Geld machen sollen? Dann hätte ich da eine Idee. Sollten Sie momentan nicht so gut bei Kasse sein, dürfen Sie trotzdem weiterlesen. Was mit einem Guthaben von 510.000 Euro geht, ist auch mit Schulden von 510.000 Euro möglich. Neugierig? Dann kommen Sie mit nach Heppenheim.

Sie wissen nicht, wo Heppenheim liegt? Das ist natürlich eine Bildungslücke. Heppenheim ist ein schmuckes Städtchen mit 25.000 Einwohnern und liegt an der hessischen Bergstraße. Dort steht auch die ehemalige Landesheil- und Pflgeanstalt, die von 1861 bis 1865 im klassizistischen Stil errichtet worden ist. Bitte hegen Sie jetzt nicht den Verdacht, ich wolle Sie in die Psychiatrie stecken. Ich will Ihnen nur zeigen, was aus 510.000 Euro werden kann, wenn Sie in Baudenkmalern verliebt sind, bei denen hohe Steuervorteile winken. Sie wissen ja, dass Liebe blind machen kann!

In der ehemaligen Irrenanstalt von Heppenheim, Hessen, Deutschland, wurden über Monate hinweg Wohnungen angeboten, die 112 Quadratmeter groß sind und 480.000 Euro kosteten. Der Preis stieg auf 510.000 Euro, wenn die üblichen Fracht- und Lieferspesen hinzugerechnet werden. Das hielt den Anbieter nicht davon ab, auf seiner Homepage mit lyrischen Worten für das Objekt zu werben. „Betritt man das Areal der Residenz“, flötete der Verkäufer, „erfüllt den Besucher unmittelbar ein Gefühl von innerlicher Ruhe“.

Mir scheint die sittliche Reife für solche Hymnen zu fehlen. Statt dessen packt mich das nackte Grauen, wenn ich auf die Zahlen schaue. Die Wohnung soll laut Prospekt für 1.000 Euro pro Monat vermietet werden, so dass der Kaufpreis bei 43 Jahresmieten liegt.

Ich bin durch München und Stuttgart stramme Preise gewohnt, aber 43 Jahresmieten, und das in Heppenheim?

Eigentlich könnte ich jetzt den Stift aus der Hand legen, weil es dazu nicht mehr viel zu schreiben gibt, doch ich frage mich beim Anblick solcher Zahlen, was Hunderte von Anleger bewogen hat, sich in dieses Objekt einzukaufen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Käufer weder in Mannheim noch in Rüsselsheim am Band stehen. Statt dessen handelt es sich, so vermute ich, um die üblichen Verdächtigen: Anwälte, Heilberufler, Manager... Die einen haben zu viel Geld,



**Der Autor ist freiberuflicher Finanzanalytiker in Stuttgart. Er veröffentlicht jede Woche in der BILD und in der FAZ einen Aufsatz über Geldanlagen. Außerdem unterstützt er Zahnärzte auf Honorarbasis bei der Gestaltung des Privatvermögens. [www.looman.de](http://www.looman.de)**

und die anderen zu wenig ökonomischen Verstand – und die Schnittmenge beider Teilmengen ist die Sucht nach Steuervorteilen.

Baudenkmalern gelten als die letzten Mohikaner der Steuersparmodelle. Die Sanierungskosten können nach Paragraph 7 des Einkommensteuergesetzes innerhalb von zwölf Jahren als Werbungskosten abgesetzt werden. Am Fuße der Schnackenburg in Heppenheim sind 63 Prozent der Gesamtkosten absetzbar, und das sind bei 480.000 Euro und großzügiger Abrundung stolze 300.000 Euro. Sie führen bei einem Steuersatz von 40 Prozent zu Rückzahlungen von 120.000 Euro und das scheint so viel Geld zu sein, dass bei einigen Anlegern die Sicherungen durchbrennen, sofern es solche Einrichtungen bei diesen Leuten zuvor überhaupt gegeben hat. Wer die Sache jedoch mit ein-

geschalteter Sicherung oder gesundem Menschenverstand betrachtet, kann den Zahlungsplan nicht übersehen. Die Investition beginnt mit 510.000 Euro. Dann folgen 180 Mieten von jeweils 1.000 Euro, falls die Sache insgesamt 15 Jahre vermietet wird. Die Wohnung kann in meinen Augen für 240.000 Euro verkauft werden, wenn ein (nüchterner) Käufer etwa 20 Jahresmieten bezahlen wird. Natürlich sind auch 300.000 Euro denkbar, wenn ein (halbtrunkener) Käufer rund 25 Jahresmieten auf den Tisch legen wird. Das sind jährliche Renditen von minus 1,6 und minus 0,5 Prozent vor Steuern und nach Steuern kommen bei einem Jahresgehalt von 200.000 Euro jährliche Verzinsungen von minus 0,7 und plus 0,4 Prozent heraus.

Noch schlimmer sieht das Ergebnis aus für Leute, die weder Geld auf dem Konto haben oder Kapital geerbt haben und mit Hilfe von Krediten in solche Objekte einsteigen. Sie schließen einen Immobilien-Sparvertrag ab. Die monatlichen Raten beginnen bei 1.400 Euro und enden bei 2.800 Euro. Dafür winken am Schluss, wenn meine Einschätzung stimmt, entweder 240.000 oder 300.000 Euro und das führt zu jährlichen Renditen von minus 5,3 beziehungsweise minus 1,7 Prozent.

Das großartige „Gesamtkunstwerk der Bau- und Gartenkunst“ in Heppenheim, Hessen, Deutschland, ist in meinen Augen die perfekte Geldvernichtung für den reifen Bildungsbürger. Ich kann für diese Anleger, so viel Mühe ich mir auch gebe, aber kein Mitleid aufbringen. Wer älter als 18 Jahre alt und stolz darauf ist, dass seine kaufmännischen Kenntnisse bei der Addition von Zahlen mittels Taschenrechner enden, hat auch das Recht, sein Geld verbrennen zu dürfen. Ich finde nur zum Heulen, dass der Staat diese Geldvernichtung durch hohe Abschreibungen fördert. Das müsste nicht sein, und ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie auf solche Angebote nicht hereinfallen, schließlich haben auch Sie kein Geld zu verlieren – oder etwa doch?

Kolumnen entsprechen nicht immer der Ansicht der Herausgeber.

# Perfektion in ihrer höchsten Form:



G-Premio BOND™ von GC.

Das Premium-Universaladhäsiv, das so gut wie alles kann – **sogar Reparaturen.**



GC Germany GmbH  
Seifgrundstrasse 2  
61348 Bad Homburg  
Tel. +49.61.72.99.59.60  
Fax. +49.61.72.99.59.66.6  
info@gcgermany.de  
<http://www.gcgermany.de>



## Formblatt

für die Meldung von Vorkommnissen durch Zahnärzte und zahnmedizinische Einrichtungen  
nach § 3 Abs. 2 bis 4 der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung

<http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/za/MPSP.pdf>

### Hinweise zu den Meldepflichten

Arzneimittelkommission Zahnärzte  
BZÄK/KZBV  
Chausseestr. 13  
10115 Berlin

e-mail: [m.rahn@bzaek.de](mailto:m.rahn@bzaek.de)  
oder Telefax 030 40005 169

auszufüllen von der Bundeszahnärztekammer

Diese Meldung wird von der AKZ unverzüglich an das  
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
(BfArM) weitergeleitet!

Meldung erstattet von (Zahnklinik, Praxis, Anwender etc.)

Strasse

PLZ/Ort

Bundesland

Kontaktperson/Bearbeiter

Tel.:

Fax:

E-mail:

Datum der Meldung

Unterschrift

Hersteller (Adresse)

Handelsname des Medizinproduktes

Art des Produktes (z.B. Prothesenbasismaterial, Füllungsmaterial,  
Legierung):

Modell, Katalog- od. Artikelnummer:

Serien-/Chargennummer(n):

Datum des Vorkommnisses:

Ort des Vorkommnisses:

Patienteninitialien:

Geburtsjahr:

Geschlecht:

 m

 w

bitte Zutreffendes markieren!

Beschreibung des Vorkommnisses/Folgen für Patienten:

Zahnbefund:

18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28		
			55	54	53	52	51	61	62	63	64	65					
			85	84	83	82	81	71	72	73	74	75					
48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38		

Art und Datum der Behandlungsmaßnahme:

Art des Vorkommnisses (lokal/systemisch, z. B. Rötung, Ulceration, Geschmacksirritation, Ganzkörperbeschwerden)

Bitte unbedingt angeben!

Lokalisation des Vorkommnisses:

Beschreibung des Verlaufes:

Behandlungsmaßnahmen:

Ergebnis:

Beratungsbrief erbeten: Ja

Nein

Formular drucken

Formular per E-Mail senden

## INFO

# Meldungen von Vorkommnissen mit Medizinprodukten

### Erklärungen zu den rot markierten Punkten:

1. Jede Meldung erhält eine Identifikationsnummer, diesen Bereich bitte freilassen.
2. Die Kontaktdaten der meldenden Zahnärztinnen und Zahnärzte werden streng vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.
3. Bitte geben Sie möglichst den Namen des Herstellers des Medizinprodukts an.
4. Bitte geben Sie möglichst den Handelsnamen des Medizinprodukts an.
5. Bitte geben Sie hier die Art des Medizinprodukts an (wie Füllungsmaterial oder Legierung).
6. Bitte geben Sie möglichst an, um welches Modell es sich handelt. Je umfangreicher die Informationen zu einem Fall sind, desto zuverlässiger kann das Produkt zurückverfolgt werden. Bei dem Verdacht, dass es sich um ein Qualitätsproblem handelt, ist die Angabe der Chargennummer wichtig.
7. Bitte geben Sie möglichst an, wann das Vorkommnis aufgetreten ist.
8. Die Patienteninitialen dienen dazu, bei Rückfragen die Identifizierung des Patienten zu erleichtern.
9. Bitte hier nur für die Meldung relevante Informationen, zum Beispiel Implantatposition, vermerken.
10. Bitte beschreiben Sie hier die beobachtete Reaktion, auch wenn Sie nur den Verdacht haben, dass das Medizinprodukt die Ursache war. Jeder zusätzliche Hinweis ist hilfreich.
11. Bitte beschreiben Sie hier die Lokalisation der Reaktion.
12. Bitte geben Sie hier an, ob zum Beispiel eine spezifische Behandlung erforderlich war oder ob das Medizinprodukt geändert wurde / werden musste. Bitte geben Sie hier auch an, wenn Sie eine Interaktion vermuten. Diese Angaben sind wichtig, um einzuschätzen, ob andere Faktoren zu der geschilderten Reaktion beigetragen haben könnten.
13. Sie haben die Möglichkeit von der Arzneimittelkommission Zahnärzte einen Beratungsbrief zu dem von Ihnen gemeldeten Vorkommnis zu erhalten.
14. Sie können den ausgefüllten Bogen per E-Mail senden oder ausdrucken und per Post oder Fax schicken.

Hinweise zu dem Vorkommnis

Arzneimittelkommission BZAK/KZDV  
Chausseestr. 13  
10115 Berlin

e-mail: m.rahn@bzak.kzdv.de  
oder Telefax: 030 400 000 0

Diese Meldung wird von der ANZ  
Bundesanstalt für Arzneimittel und  
Gefahrstoffe (BfArM) weitergeleitet!

Hersteller (Adresse)

Handelsname des Medizinprodukts

Modell, Katalog- od. Artikelnummer

Datum des Vorkommnisses

Patienteninitialen

Geburtsjahr

Beschreibung des Vorkommnisses/Ergebnis

Zahnbeleg:

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56

Art und Datum der Behandlungsmassnahme

Art des Vorkommnisses (lokal/systemisch, z. B. Rötung)

Bitte unbedingt angeben!

Lokalisation des Vorkommnisses

Beschreibung des Vorfalls:

# APW

Akademie  
Praxis und Wissenschaft

Ausführliche Informationen: [www.apw.de](http://www.apw.de)



## AKTUELL PRAXISNAH WISSENSCHAFTLICH

Masterstudium Endodontologie

E-Learning-Angebote

Virtuelle Kursräume mit ergänzenden digitalen Medien

Curricula

Einzelkurse

APW Select

Fortbildungen für das Praxispersonal

Finanzierung von Immobilien

# Auf die Lage kommt es an

**Niedrige Kreditzinsen sind äußerst verlockend, um sich schnellstmöglich den Wunsch der eigenen Immobilie zu erfüllen. Das gilt sowohl für die Finanzierung des zukünftigen Privathauses als auch des Praxisgebäudes. Dennoch: Hektik ist ein schlechter Berater.**

Es ist bisher kaum erkennbar, dass die Zentralbanken ihre Politik des billigen Geldes ändern werden. Daher lassen sich durch den Zins- und Kostenwettbewerb zwischen Banken, Versicherern und anderen Kreditgebern einschließlich der entsprechenden Internetportale auch in den kommenden Monaten noch gute Finanzierungsbedingungen erzielen, kurzfristige Zinsbewegungen sind derzeit jedenfalls kaum vorstellbar. Deshalb sollten sorgfältige Zinsvergleiche sowohl bei neuen als auch bei bereits bestehenden Finanzierungen vorgenommen werden. Bei bevorstehenden Darlehensverlängerungen („Prolongationen“) kann der Wechsel zu einem anderen Kreditgeber bei einem attraktiveren Angebot äußerst sinnvoll sein. An den dabei entstehenden Kosten, deren genaue Höhe rechtzeitig geklärt werden sollte, muss eine solche Umfinanzierung jedenfalls nicht scheitern. Meist fallen ohnehin nur die Gebühren für die Abtretung der Grundschuld als Sicherheit im jeweiligen Grundbuch an. Die Darlehensübernahme erfolgt dann „Zug um Zug“ zwischen den beteiligten Banken oder sonstigen Kreditgebern.

## Objektsuche: Akribisch

Aber nicht nur bei den Konditionen der Immobiliendarlehen, sondern auch bei der geplanten Investition selbst ist Vorsicht geboten: In vielen großen Städten und beliebten Landkreisen werden lukrative Angebote immer knapper. Folge: Kaufinteressenten

nehmen auch schlechtere Standorte oder Mängel an der Immobilie in Kauf. Daher sind gerade der Standort und der (spätere) Wert der Immobilie herausragende Kriterien. Wie ist die Lage der Immobilie derzeit? Wie wird sie sich entwickeln? Dies sind Fragen, die bei der Objektsuche ausschlaggebend sind. Eine unattraktive Lage heißt für einen vorzeitigen Wiederverkauf meist Verluste. Besonders dann, wenn eine

übersteuerte Summe bezahlt wurde, nur um die Immobilie erwerben zu können.

Zudem unbedingt darauf achten: Welche Mängel hat die Immobilie, jetzt und in fünf, zehn oder 15 Jahren? Gerade die Folgekosten durch übersehene Mängel können immens sein – und die gesamte Finanzierung durcheinander bringen. Fallen nach dem Einzug umfangreiche Reparaturen an, kann das Finanzierungsgerüst schnell ins Wanken geraten. Dabei sollte das Stichwort „Wiederverkauf“ auf der Prioritätenliste ganz oben stehen. Natürlich befasst man sich vor einem Immobilienkauf nicht bereits wieder mit einem eventuellen Verkauf. Es geht hier auch vielmehr um die, aus Sicht des Zahn-

arztes, wichtige Betrachtung einer Immobilie als Finanzinvestition, bei der sicher sein sollte, dass wenigstens das eingesetzte Kapital an den Eigentümer, falls er sich später zu einem Verkauf entschließt, mit hoher Wahrscheinlichkeit zurückfließt. Dieses Ziel hängt unter anderem mit der jetzt vorhandenen und zukünftigen Entwicklung der Infrastruktur des jeweiligen Grundstücks zusammen.

Um den Kapitalrückfluss nach einem möglichen Wiederverkauf der Immobilie zu erreichen, wird Zeit benötigt, die nicht nur in die Auswahl eines geeigneten Grundstücks sowie eines zinsgünstigen Kreditgebers investiert werden sollte. Ebenso bedeutsam ist neben einer angemessenen Eigenkapitalquote, nach wie vor gelten hier zwanzig bis dreißig Prozent der Investitionskosten als



## Veranstaltungsort:

Lindner Congress Hotel  
Frankfurt am Main



dent  
up  
date **2016**

**Samstag, 03.12.2016**

## dent update Zahnerhaltung

Update Frontzahnästhetik rot und weiß

*Dr. Schlee, Forchheim – Dr. Lohmar, Bonn – Dr. Hajtó, München*

## Neu: Abrechnungstipps

zu jedem Vortrag

## Fortbildungspunkte

dent update-Veranstaltung: 8

Hands-on-Special: 6

**Freitag, 02.12.2016**

## Hands-on-Special

Shit happens –

Weichgewebsschwierigkeiten um  
Zahn und Implantat

*Dr. Schlee, Forchheim*

**Frühbucherrabatt bis 30.09.16**

Informationen/Anmeldungen  
beim Veranstalter.

**Veranstalter:**

Becht Seminar- und Konferenzmanagement  
Marion Becht

Tel.: +49 (0) 6359 308787, Fax: 308786

[info@becht-management.de](mailto:info@becht-management.de)

[www.becht-management.de](http://www.becht-management.de)

Mit freundlicher  
Unterstützung:



Medienpartner:



Kooperationspartner:



angemessen, die richtige Wahl der Finanzierungsform. So sollten sogenannte „Kombinationsfinanzierungen“, bei denen regelmäßige Tilgungen durch parallel zu zahlende Raten meist in Lebensversicherungen oder in Investmentfonds ersetzt werden, grundsätzlich kritisch gesehen werden. Der Kreditnehmer zahlt hier nicht nur meist jahrelang Zinsen auf das sich nicht verringernde Darlehen, sondern muss darüber hinaus auch hoffen, dass sich die Wertentwicklung der Lebensversicherung oder des Investmentfonds so entwickelt wie erwartet. Die Erfahrungen mit der aktuellen Finanzkrise als Beispiel zeigen jedoch, dass Überschussprognosen gerade in wirtschaftlich

#### INFO

### Tilgungsaussetzungen

Anstatt das Immobiliendarlehen Schritt für Schritt zu verringern, landen bei der sogenannten „Tilgungsaussetzung“ die Tilgungsraten in Anlage- und Sparformen der Banken, in Investmentfonds, bei Lebensversicherern oder bei sonstigen Finanzanbietern. In Zeiten attraktiver Zinssätze kann die damit verbundene Prognoserechnung durchaus aufgehen: Zum Rückzahlungszeitpunkt des Darlehens wird die Restschuld aus dem so angesparten Geld plus Zinsen und Zinseszinsen mit einem Schlag getilgt.

Da sich das Thema der ehemals hohen Zinsen aber aktuell erledigt hat, bleibt heute kaum eine andere Wahl, als die Tilgungsraten in spekulativen Investmentfonds zu investieren und auf entsprechende Wertsteigerungen zu hoffen. Für derartige und ähnliche Anlageformen sind aber zum einen ein langfristiger Anlagehorizont (was bei langlaufenden Darlehen ja durchaus möglich ist), zum anderen aber eben auch eine gehörige Portion Gelassenheit über viele Jahre erforderlich. Zahnärzte, die sich das Auf und Ab der Börsen aber zutrauen, können mit Finanzinstituten und ihrem Steuerberater über eine Tilgungsaussetzung reden. Klar ist aber auch, dass es dafür schon weitaus günstigere Zeiten gab. ■

unsicheren Zeiten häufig nicht viel wert sind. Folge: Dem investierenden Zahnarzt steht je nach Anlageergebnis beim Ablauf der jeweiligen Darlehensverpflichtung weniger Geld zur Verfügung, das dann letztlich aus eigenen Mitteln oder in Form einer vielleicht teuren Nachfinanzierung eingebracht werden müsste.

### Tilgungen: Konventionell

Meist sinnvoller dürfte dagegen ein herkömmliches „Annuitätendarlehen“ sein, bei dem gleichbleibende Jahresraten (Annuitäten) mit Zinsen und einer zwei-, drei- oder mehrprozentigen Tilgung für eine schrittweise fallende Kreditverpflichtung sorgen. Weitere Verhandlungsspielräume bestehen in der Vereinbarung außerplanmäßiger Tilgungen (siehe Kasten „Tilgungsaussetzungen“). Dies geschieht häufig durch eine Vereinbarung mit dem Kreditgeber, durch die eine Quote von beispielsweise fünf oder zehn Prozent Sondertilgung pro Jahr, berechnet vom ursprünglichen Darlehensbetrag, kostenlos ermöglicht wird. Wichtig ist hier, dass die Möglichkeit vorzeitiger Tilgungen nicht mit einem höheren Zinssatz „erkauft“ wird. Der Immobilienerwerb ist das eine, die ebenfalls aufzubringenden Nebenkosten das andere. Neben der erwähnten angemessenen Quote an den Gesamtfinanzierungskosten sollten ausreichende zusätzliche Mittel bereit stehen, um die zum Teil erheblichen Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer oder Notar- und Grundbuchkosten zahlen zu können. Müssen diese gegebenenfalls nämlich mitfinanziert werden, steigt die Zins- und Tilgungsbelastung zusätzlich. Als Richtschnur sollten etwa acht Prozent der Gestehungskosten kalkuliert werden. Tipp: Vor dem Kauf soll der Finanzierer die Kosten genau benennen. Er sollte vor allem die Grunderwerbsteuer des jeweiligen Bundeslandes (erfährt man auch beim zuständigen Finanzamt) ebenso nennen wie die eventuelle Maklergebühr vor Ort und die Kosten für Notar und Grundbuchamt. Und im Übrigen daran denken: Die derzeit niedrigen Zinsen sind nicht in Stein gemeißelt. Mittelfristig werden die Zinsen wieder steigen, prophezeien Experten. Daher sollte

man darauf achten, keine zu kurzen Zinsbindung zu vereinbaren. Eine Festschreibung auf zehn oder 15 Jahre ist derzeit empfehlenswert.

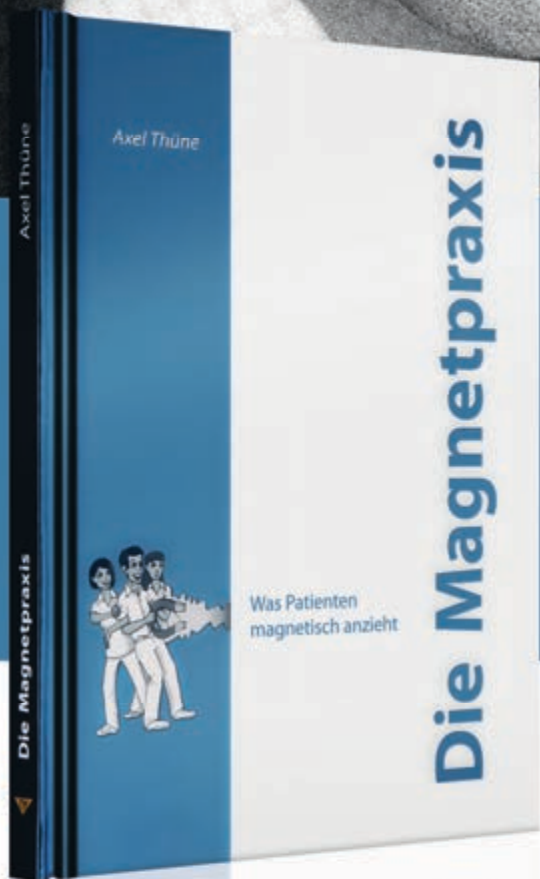
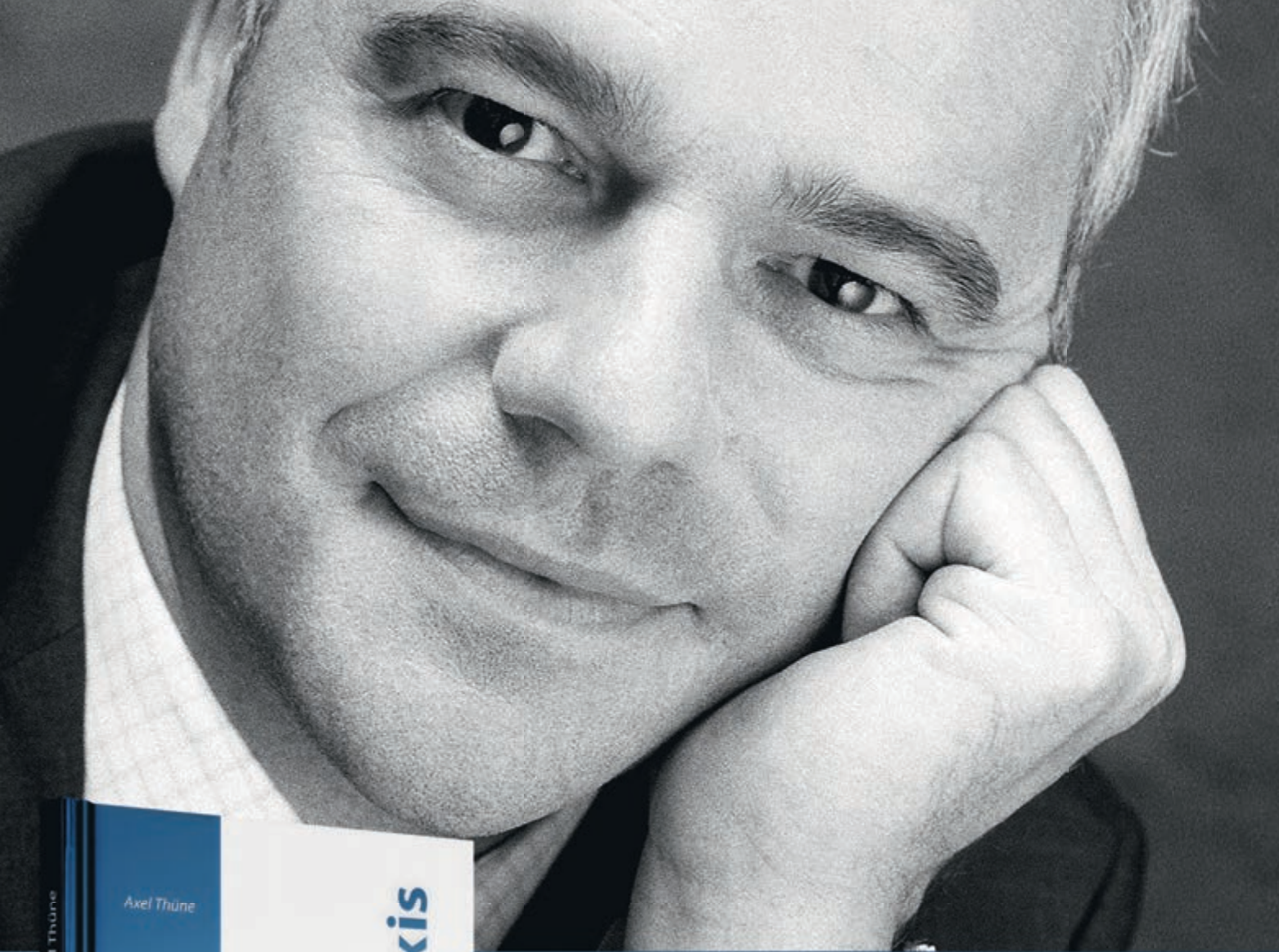
Michael Vetter  
Fachjournalist für Finanzen  
vetter-finanz@t-online.de

#### INFO

### Check-Liste

- Vor den Überlegungen zu Finanzierungsfragen steht neben den eigenen Preis- bzw. Finanzierungsvorstellungen die Auswahl des Grundstücks/der Immobilie zur Disposition; hier sollte vor allem die Wertentwicklung in den kommenden Jahren berücksichtigt werden.
- Hierzu ist es ratsam, sich mit den Einzelheiten der Bauplanung der jeweiligen Gemeinde zu befassen.
- Höhere Zinskosten können durch sorgfältige Vergleiche der unterschiedlichen Anbieter (nicht nur die Hausbank bedenken!) dabei meist erheblich reduziert werden. Internetanbieter wie Dr. Klein oder Interhyp dienen ebenfalls der Information.
- Grundsätzlich möglich ist auch der Einsatz öffentlicher Finanzierungsprogramme, die neben oftmals günstigen Zinssätzen auch ein hohes Maß an Flexibilität vor allem bei vorzeitigen Tilgungen ermöglichen. So lässt etwa das KfW-Wohneigentumsprogramm grundsätzlich sowohl eine tilgungsfreie Anlaufzeit (1–3 Jahre) als auch eine Sondertilgung gegen Vorfälligkeitsentgelt zu.
- Mit Hilfe des Steuerberaters sollte gründlich geprüft werden, welche Finanzierungsvariante die für die Praxis geeignete ist. Hier ist neben der eventuell möglichen steuerlichen Berücksichtigung der Zinsen auch die Tilgungsart (regelmäßige Tilgungen oder Tilgungsaussetzungen bei gleichzeitigen Zahlungen in andere Anlageformen wie Lebensversicherungen, Investmentfonds oder Bausparverträge) sowie die Tilgungshöhe genauso wichtig wie der Zeitraum der jeweiligen Zinsbindung.





*„Stellen Sie sich einmal vor, Ihre Praxis würde auf Menschen anziehend wirken. Patienten, Mitarbeiter/innen, Banken, Industrie, Handel, Dentallabore – schlichtweg jeder würde positiv über Sie und Ihre Praxis sprechen. Sie würden die Menschen wie ein Supermagnet anziehen. Welchen Zuwachs an Freude an Ihrer Berufung hätte das zur Folge, wie würde sich der Gewinn Ihrer Praxis entwickeln?“*

*Möglicherweise hört sich all das an wie ein Märchen. Es sei Ihnen versichert: Die Inhalte entstanden aus den Erfahrungen mit weit mehr als 2000 zahnärztlichen, oralchirurgischen und MKG-chirurgischen Praxisteams.“*

Axel Thüne  
Autor, Coach & Moderator

### Die Magnetpraxis – Was Patienten magnetisch anzieht

Hardcover · 136 Seiten · Preis: 37,00 Euro  
ISBN: 978-3-932599-30-9

zur Leseprobe



[www.dental-bookshop.com](http://www.dental-bookshop.com)

✉ [service@teamwork-media.de](mailto:service@teamwork-media.de) ☎ +49 8243 9692-16 📠 +49 8243 9692-22

**TEAM  
WORK  
MEDIA**

dental publishing

Therapie von Kiefergelenkentzündungen

# Das vergessene Gelenk

Bärbel Kahl-Nieke

**Zahnärzte und Kieferorthopäden sind oftmals die Entdecker der juvenilen idiopathischen Arthritis (JIA) im Kiefergelenk. Umso wichtiger ist die Sensibilisierung für diese Entzündung, die vor dem 16. Lebensjahr beginnt und mindestens sechs Wochen dauert. Der Beitrag gibt einen Überblick über Prävalenz, Symptomatik, Diagnostik und Therapieoptionen.**

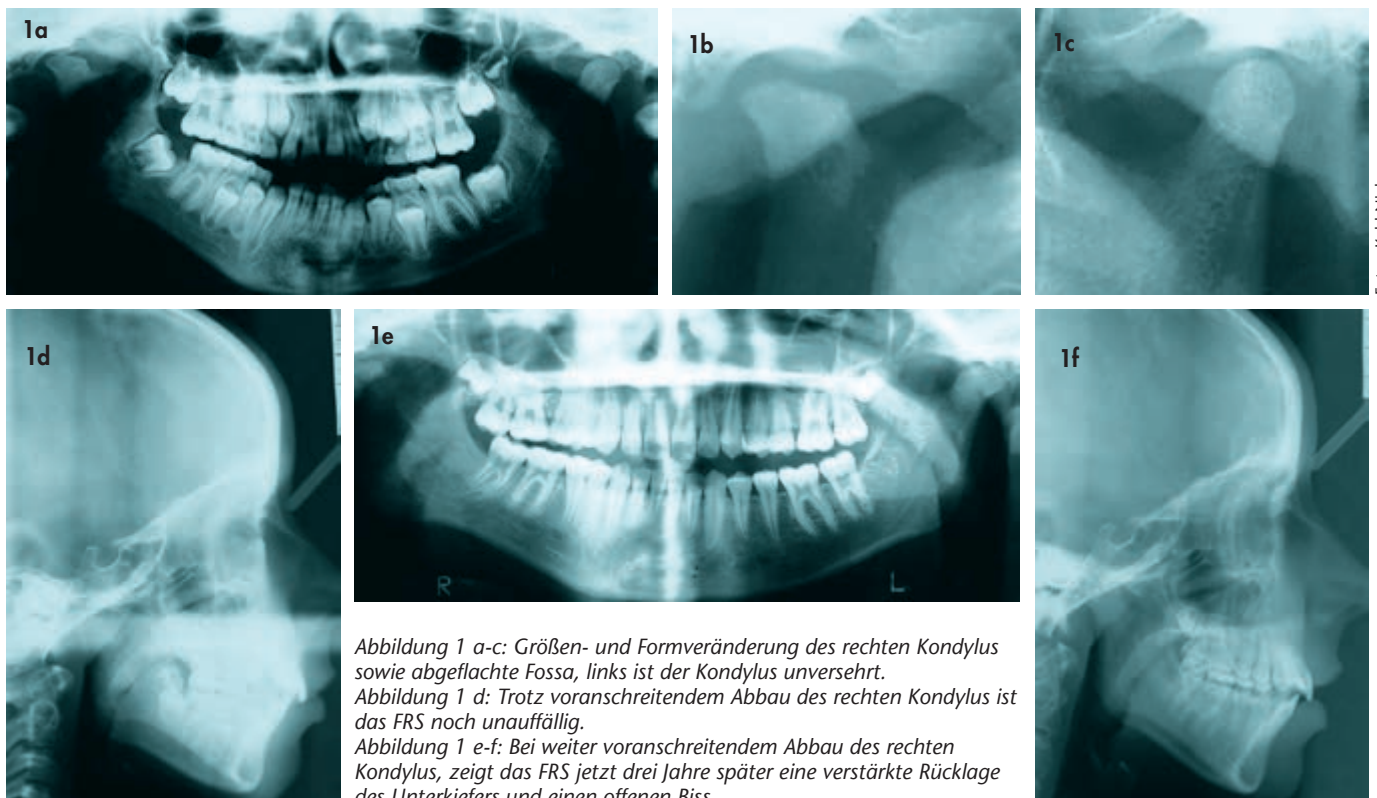
Das Kiefergelenk als „forgotten joint“ zu bezeichnen, mag insbesondere aus kieferorthopädischer Sicht unpassend erscheinen. Für Patienten mit juveniler idiopathischer Arthritis (JIA) beschreibt diese Formulierung jedoch eine Realität, da rheumatisch bedingte Destruktionen des Kiefergelenks hier aufgrund des klinisch oft symptomlosen Verlaufs nicht oder erst sehr spät erkannt werden [Meyer et al., 2003]. Arabshahi und Cron beschrieben 2006 in ihrem Review eine Beteiligung der Kiefergelenke von 17 bis 87 Prozent der JIA-Patienten. Klinisch können eine eingeschränkte Mundöffnung, erschwertes Kauen und Schmerzen bei Kieferbewegung imponieren, häufig jedoch

fehlen diese klinischen Symptome vollständig und die Untersuchungsbedingungen, bei den oft sehr jungen Patienten, erschweren ein frühes Erkennen der Erkrankung. Folgen sind bei 30 Prozent der JIA-Patienten mikrognathe Unterkiefer und bei über zwei Drittel Malokklusionen. Für Arabshahi und Cron ist die Kiefergelenkentzündung der am häufigsten nicht erkannte und nicht behandelte Befund bei JIA – daher „the forgotten joint.“

## JIA in Zahlen

JIA ist eine Gelenkentzündung, die vor dem 16. Lebensjahr beginnt und mindestens

sechs Wochen dauert. Der Höhepunkt des Auftretens ist zwischen dem zweiten und vierten sowie zwischen dem achten und dem zwölften Lebensjahr. Nur selten werden diese sehr jungen Patienten Kieferorthopäden vorgestellt. JIA tritt regional unterschiedlich auf mit einer Inzidenz von 0,8 bis 22,6 Fällen pro 100.000 Kinder, wobei Mädchen häufiger als Jungen betroffen sind. Nach der aktuellen ILAR-Klassifikation [Petty et al., 2004] wird derzeit in sieben Subgruppen unterteilt. Eine Differenzierung zwischen Oligo- und Polyarthrits erfolgt anhand der Anzahl der betroffenen Gelenke. Das Risiko einer Kiefergelenkbeteiligung ist erhöht bei frühem Krankheitsbe-



Fotos: Kahl-Nieke

ginn, langer Dauer und bei oligo-, aber insbesondere bei polyartikulären Verlaufsformen [Petty et al., 2004; Tzaribachev et al., 2010].

## Klinische Manifestationen

Aus der Klinik und Dokumentation von 16 Jahren Rheumasprechstunde in der Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Hamburg (UKE) hat der typische Rheumapatient einen asymmetrischen Distal- und vergrößerten Overjet, eine Unterkiefermittelinabweichung bei Kinnsymmetrie sowie eine asymmetrische Höhe der Kieferwinkel und des aufsteigenden Astes. In der Funktionsanalyse zeigt sich eine reduzierte Mundöffnung – auch asymmetrisch, mit oder ohne Schmerz.

Ein weiterer Hinweis auf rheumatische Veränderungen des Kiefergelenks kann der reduzierte Vorschub oder die eingeschränkte Laterotrusion sein. Häufig imponieren Druckdolenzen im Kondylenbereich, oder auch ausstrahlende beziehungsweise muskuläre Schmerzen im Kieferwinkel, im M. masseter und gegebenenfalls im M. temporalis. Im Folgenden werden die „Hinweise“ für eine Beteiligung der Kiefergelenke bei JIA zusammengefasst:

- verminderte Bewegungsfähigkeit
- Abweichung des Unterkiefers zur betroffenen Seite (Mundschluss, Mundöffnung, Protrusion)
- Schmerzen bei Bewegung
- eingeschränkte Kaufunktion
- Druckdolenz
- Gelenkgeräusche
- asymmetrische Höhe der Kieferwinkel

JIA tritt auch bei Patienten mit einer Neutralbisslage und bei einer Anomalie des prognen Formenkreises auf, in diesen Fällen weicht der klinische dann vom oben beschriebenen typischen Befund ab.

## JIA – Risiko für die Kiefergelenke

Bereits 2004 wies Carla Evans [Evans, 2005] auf das Risikomanagement bei Allgemeinerkrankungen hin und stellte am Beispiel der JIA dar, dass Unterkieferrücklagen und fron-

tal offene Bisse aus der Kiefergelenkerstörung entstehen können. Die Röntgenaufnahmen einer JIA-Patientin mit oligoartikulärer Form und Beteiligung des rechten Kiefergelenkes zeigen den typischen Verlauf sehr gut. Bei ursprünglich sehr dezenten Befunden, wie einer s-förmigen Mundöffnung von 44 mm, einer geringen Mittenabweichung um 2 mm nach rechts und einem frontal offenem Biss klagte sie über Schmerzen beim Essen, was den Anlass zur weiteren Diagnostik bot. Die erste Panoramaröntgenschnittaufnahme (Abbildung 1a-c) zeigt auf der rechten Seite einen abgeflachten Kondylus und eine bereits verstrichene Fossa condylaris. Ein Jahr später vermittelt das Fernröntgenseitenbild (Abbildung 1d) trotz fortschreitender kondylärer Resorption ein harmonisches Bild, während nach drei Jahren bei voranschreitendem Abbau des rechten Kondylus (Abbildung 1e) eine Rücklage der Mandibula und eine Bissöffnung manifest sind (Abbildung 1f).

## Diagnostik

Die Diagnostik der JIA setzt sich aus vier Komponenten zusammen:

- Anamnese
- klinische Untersuchung
- Panoramaröntgenschnittaufnahme (OPG, PSA)
- Magnetresonanztomografie (MRT) mit Kontrastmittel oder Sonografie (US).

## Anamnese und Klinische Untersuchung

Zur Erkennung und zur Bestätigung des Verdachts auf JIA dient ein rheumaspezifischer Anamnese- und Untersuchungsbogen. Er beinhaltet Fragen nach der Dauer der Kieferveränderung und nach den „Essgewohnheiten“, denn wird überwiegend weiche oder flüssige Nahrung konsumiert, könnte dies auf Schmerzen und einen Vermeidungsmechanismus hinweisen. Die Frage nach Kiefer- oder Ohrenscherzen sollte um die nach einem Druckgefühl vor dem Ohr erweitert werden, denn Patienten klagten oft über Schmerzen im Kieferwinkel, jedoch nicht im Kiefergelenk. Ein wichtiger



**Jetzt Wasser testen!**  
zahnarztpraxis-wassertest.de



**Führen Sie den Wassertest nach RKI durch.**

Sie als Praxisbetreiber sind zur Einhaltung einer einwandfreien Wasserqualität verpflichtet. Das RKI empfiehlt die jährliche Wasseranalyse.

Wir sind Ihr Partner bei allen Fragen rund um Wasseranalysen. Zahlreiche Zahnärzte vertrauen bereits auf unsere Kompetenz.

### Ihre Vorteile

- ✓ Parameter auf RKI-Empfehlung abgestimmt (Legionellen, Keimzahl 36°C)
- ✓ kinderleichte Probenahme durch das Praxisteam
- ✓ preiswert und vertraulich

Ich bestelle den Wassertest für folgende Anzahl Dentaleinheiten:

(Anzahl)

Wassertest für je **54,54 €** Versandkostenfrei! (zzgl. MwSt.)

Bitte hier Praxisstempel.

☎ **0711 99 724 931**

☎ **0711 99 709 691**

**Zahnarztpraxis-Wassertest.de**

Geonatura · Reblu GmbH | Raiffeisenstr. 32 | 70794 Filderstadt | kontakt@zahnarztpraxis-wassertest.de

Faktor ist auch die Frage nach der genetischen Prädisposition. Neben dem Befall anderer Gelenke interessieren auch sportliche Aktivitäten. Nicht selten werden die Eltern der Patienten vom Arzt mit dem Hinweis auf Wachstumsprozesse beruhigt. Bei Bestehen von Verdachtsmomenten sollten diese Aussagen kritisch hinterfragt werden. In der klinischen Befunderhebung hat sich eine systematische Untersuchungsroutine in Anlehnung an die klassische Funktions- und Strukturanalyse bewährt.

Die Fernröntgenseitenaufnahme in Abbildung 2a zeigt ein „rheumatisches“ Profil mit retraler, hypoplastischer Mandibula, oft kombiniert mit einer Schwäche des M. masseter auf der betroffenen Seite. Der Funktionsschmerz erzeugt „Kaufaulheit“. Die Gesichtsasymmetrie (Abbildung 2b) betrifft meist Kinn, aufsteigenden Ast und die Höhe der Kieferwinkel. Auch die nicht dentoalveoläre Mittellinienverschiebung kann auf eine JIA hinweisen. Kreuzbisse variieren in Abhängigkeit vom Grad der Unterkiefermittelenabweichung. Gemeinsame Auftreten eines frontal offenen Bisses und eines vergrößerten Overjet sind als klinische Anzeichen zu bewerten.

### **Bildgebende Diagnostik: OPG, MRT und US**

Mithilfe der Panoramaröntgenschichtaufnahme lässt sich in bis zu 67 Prozent der Fälle bereits eine Kiefergelenkdestruktion



Abbildung 2a:  
FRS mit rheumaty-  
pischem Profil  
Abbildung 2b:  
Rheumatypische  
Befunde für Asymme-  
trie

bei Kindern mit JIA feststellen [Küseler et al., 1998; Twilt et al., 2004; Abramowicz et al., 2014]. Eigene Untersuchungen bestätigten die Eignung als Screening-Verfahren [Mäckelmann, 2008].

Bei 152 durchschnittlich 12-jährigen Rheumapatienten wurden die kondyläre Morphologie und Symmetrie beziehungsweise Asymmetrie im Vergleich zu einer Kontrollgruppe anhand der OPG analysiert. Zur Analyse erfolgte die Zuordnung zu vier morphologischen Graden je Kondylus (Abbildung 3a-d). Bei 45 Prozent der Rheumapatienten waren morphologische Veränderungen im Rahmen kondylärer Resorption unterschiedlicher Ausprägung zu finden. Die „Kontrollpatienten“ ohne JIA zeigten nur zu 14 Prozent formatypische Kondylen. Der Unterschied zwischen den beiden Gruppen war signifikant. Daher sollte bei der Routineauswertung von Panoramarönt-

genschichtaufnahmen auf diese Anzeichen geachtet werden, insbesondere auch unter dem Aspekt, dass laut Assaf [2011] durchschnittlich 4,3 Jahre zwischen Erstmanifestation der JIA und Erstvorstellung in der Rheumasprechstunde des UKE liegen.

Das Magnetresonanztomogramm (MRT) mit Kontrastmittel ist Goldstandard zum Ausschluss beziehungsweise Nachweis einer akuten Entzündung und indiziert zur Koordination therapeutischer Interventionen [Kellenberger et al., 2015]. Eine Aufschlüsselung der MRT-Befunde von 20 JIA-Patienten der Hamburger JIA-Sprechstunde aus der Dissertation von Assaf [2011] zeigt in 57,5 Prozent eine Deformierung oder Abflachung des Kieferköpfchens, bei 47,5 Prozent eine Synovitis oder Kapsulitis und bei 25 Prozent Erosionen/ Irregularitäten der Kieferköpfchenoberfläche. Diskusdeformationen traten ebenso bei 25 Prozent auf,

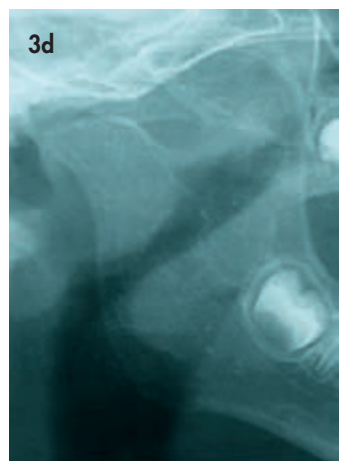
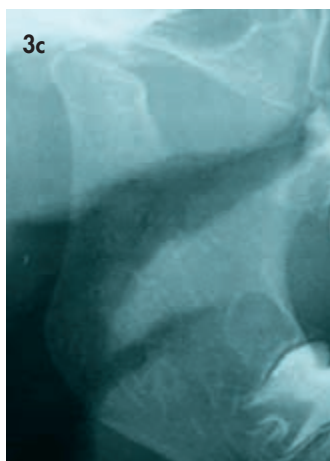
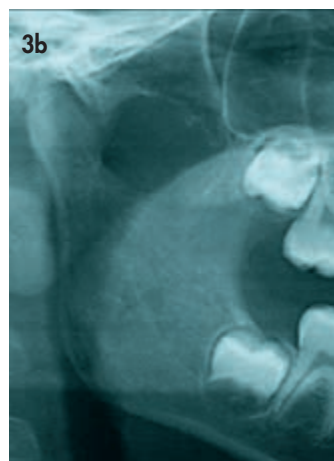
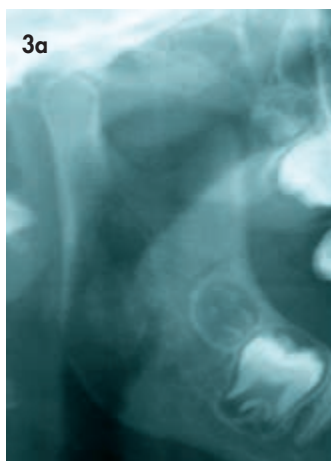


Abbildung 3a: Gesundes Gelenk mit konvexem Kondylus; Abbildung 3b: Entrundungen mit unregelmäßiger Oberfläche; Abbildung 3c: Abflachung des Kondylus; Abbildung 3d: Vollständige Destruktion des Kondylus

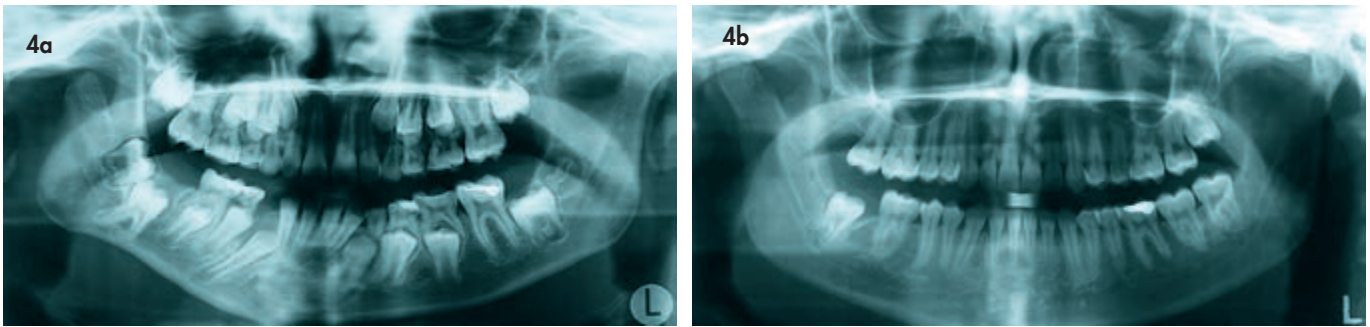


Abbildung 4a: OPG einer 8jährigen Patientin mit hemifazialer Mikrosomie rechts

Abbildung 4b: OPG nach mehrjähriger funktionskieferorthopädischer Stimulation zeigt den remodellierten Kondylus rechts

Gelenkspaltergüsse hatten 12,5 Prozent, eine subchondrale Perfusionssteigerung 7,5 Prozent und 5 Prozent ein deformiertes oder destruiertes Tuberculum articulare.

Zur hochauflösenden Sonografie (US) bestätigte ein Vergleich US vs. MRT [Assaf, 2011] anhand der oben genannten 20 Patienten in der Mehrzahl eine Übereinstim-

mung. Gemäß Jank et al. [Jank et al., 2005; Jank, 2007] sind Gelenkergüsse (durch hohe Entzündungsaktivität der JIA) sehr gut mittels hochauflösender US-Diagnostik darstellbar (Sensitivität 81 Prozent, Spezifität 100 Prozent, Genauigkeit 95 Prozent). Assaf et al. kamen zu dem Schluss, dass die Sensitivität der MRT höher ist als die der Sonografie,

vor allem bei der Evaluierung akut entzündlicher Prozesse, jedoch die hochauflösende US-Diagnostik als Screening-Verfahren überaus interessant ist, um frühzeitig Veränderungen zeitnah und effektiv behandeln und ein Fortschreiten der Destruktion aufhalten zu können [Assaf, 2011; Assaf et al. 2013]. Assaf bezifferte für einen Kiefergelen-

# Kann ich mir eine Existenzgründung leisten?

## Das Sonderkreditprogramm Exi500.

**0,99%**

p. a. 10 Jahre fest

Wir fördern Existenzgründungen.  
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
[apobank.de/exi500](http://apobank.de/exi500)

Weil uns mehr verbindet.

 deutsche apotheker-  
und ärztebank





Abbildung 5a und b: en face Vergleich mit 5 Jahren prätherapeutisch und mit 17 Jahren nach Therapie- und Wachstumsabschluss bei o.g. Patientin mit hemifazialer Mikrosomie [Kahl-Nieke und Fischbach, 1998]

Fotos: Kahl-Nieke

kergus bei JIA auf 100 Prozent Sensitivität, Spezifität und Genauigkeit, relativierte jedoch für entzündliche Veränderungen im Bereich des Discus articularis (Sensitivität 82 Prozent, Spezifität 87 Prozent, Genauigkeit 86 Prozent).

## Therapeutische Aspekte und Konzepte

Die zunächst konservative Therapie hat das Ziel die entzündungsbedingte Progredienz von Kiefergelenkerzstörung und Wachstumseinschränkung des Gesichtsschädels zu unterbrechen. Die Korrektur der Malokklusion folgt der Beseitigung der Funktionseinschränkungen. Bereits 1986 dokumentierten Melsen et al. [Melsen et al., 1986] die Möglichkeiten der Funktionskieferorthopädie (FKO) für Patienten mit hemifazialer Mikrosomie – Kondylus und/oder aufsteigender Ast sowie weitere Gelenkstrukturen (Muskulatur, Nerven, Gefäße) sind rudimentär entwickelt oder fehlen. So werden „kondylär betroffene“ Syndrompatienten, Kollumfrakturen und Rheumapatienten funktionell behandelt und Wachstum auch ohne kondylären Gelenkknorpel oder bei beschädigten Kondylen, induziert. Hierbei wird apparativ über „Protrusionsgeräte“ funktionell stimuliert und eine Symmetrisierung der Kiefer und des Wachstums erreicht. Ob Aktivator, Bionator oder Funktionsregler (Fränkel) – es sollte ein FKO-Gerät Anwendung finden, das die funktionelle Stimulation anstrebt und, wie bereits 1998

an Patienten mit hemifazialer Mikrosomie gezeigt, zu einer Remodellierung der betroffenen Kondylen führt (Abbildung 4 und 5 [Kahl-Nieke und Fischbach 1998]).

Im „Hamburger Therapiekonzept“ werden dabei zwei Therapiephasen unterschieden: Erstens: Die aktive Phase der JIA mit Entzündung in einem oder beiden Kiefergelenken. Der Gelenkschutz hat Priorität. Die Kiefergelenke werden durch adjustierte, nach individueller Funktionsanalyse und Registrierung hergestellte Schienen (Protrusionschiene) entlastet. Die zeitgleiche medikamentöse Therapie (antiinflammatorisch, analgetisch) erfolgt durch Kinderrheumatologen und wird unterstützt durch physiotherapeutische Maßnahmen zum Erhalt der Unterkieferbeweglichkeit. In einigen komplexen therapieresistenten Fällen kann eine intraartikuläre Corticosteroidinjektion notwendig werden.

Zweitens: Die Remissionsphase. Zum Erhalt von Form und Funktion, zur Normalisierung der Okklusion inklusive Ausgleich der Gesichtssymmetrie und zur Remodellierung der Kiefergelenke werden Aktivatoren aus weichem Kunststoff oder klassische FKO-Geräte getragen. Die Ventralentwicklung des Unterkiefers bei JIA-Patienten erfolgt sukzessiv in kleinen Schritten à 2 mm (Konstruktionsbissnahme). Sollte eine 3-D-Ausformung der Zahnbögen mittels Multiband-Bracket-Apparaturen (MB) inzidiert sein, erfolgt diese mit simultan im Gegenkiefer eingegliederteter Schiene zum „Gelenkschutz“. Chirurgische Verfahren (kombiniert kiefer-

orthopädische-kieferchirurgische Konzepte) kommen erst im Erwachsenenalter zum Einsatz, wenn die Entzündung erfolgreich therapiert werden konnte und das Kiefer-Gesichts-Wachstum vollständig abgeschlossen ist.

## Fazit

Die „Entdeckung“ einer JIA im Kiefergelenk ist unabdingbare Voraussetzung für eine zeitnahe Ausschöpfung der therapeutischen Möglichkeiten. Der Höhepunkt des Auftretens zwischen dem zweiten und vierten und zwischen dem achten und zwölften Lebensjahr und die weitestgehend unauffällige klinische Symptomatik erschweren die Diagnostik und erfordern äquivalente Screening-Verfahren. Der Sensibilisierung von Zahnärzten und Kieferorthopäden bezüglich der Analyse vorhandener OPG und gezielter anamnestischer Fragestellungen kommt daher eine große Bedeutung zu: Oft sind sie Erstentdecker einer JIA. Mit rechtzeitiger und interdisziplinär abgestimmter Diagnostik und Therapie können gravierende Fehlentwicklungen der Kiefer und des Gesichtsschädels und somit Beeinträchtigungen der Lebensqualität verhindert werden.

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke  
Poliklinik für Kieferorthopädie,  
Zentrum für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg  
kahl-nieke@uke.de

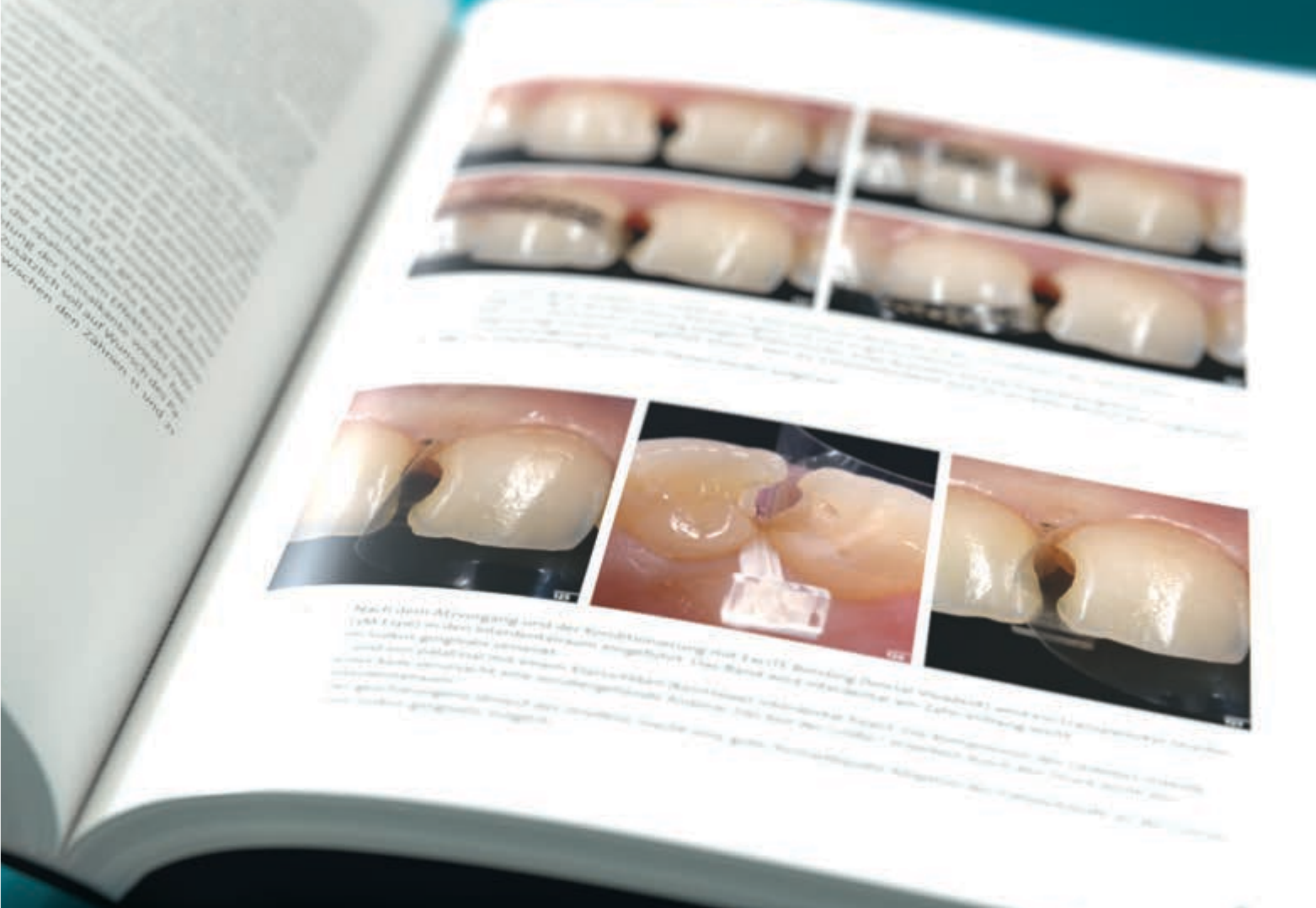
Der Artikel wurde aktualisiert und modifiziert nach:

[Kahl-Nieke B: The forgotten Joint – Das Kiefergelenk bei juveniler idiopathischer Arthritis (JIA). Kieferorthopädie im 21. Jahrhundert. Thieme, Stuttgart 2013: 52-59.],

[Kahl-Nieke B: The forgotten Joint – Das Kiefergelenk bei juveniler idiopathischer Arthritis (JIA). Inf Orthod Kieferorthop 2013; 45: 221-226].

**zm** Leser service

Die Literaturliste kann auf [www.zm-online.de](http://www.zm-online.de) abgerufen oder in der Redaktion angefordert werden.



Das **praktische Arbeitsbuch** für

# Kompositrestaurationen



Unkomplizierter Schichtaufbau, Tipps für den Umgang mit Materialien und Gerätschaften sowie ausgesuchte Patientenfälle.

## Komposit 3D – Natürliche Farb- und Formgestaltung

von ZA Ulf Krueger-Janson, ein Bestseller der durch Didaktik, Gestaltung und brillante Bebilderung besticht.

Hardcover, 264 Seiten, rund 1300 Abbildungen  
ISBN: 978-3-932599-28-6 · Auch auf Englisch erhältlich!

jetzt nur  
**€ 178.<sup>00</sup>**

[www.dental-bookshop.com](http://www.dental-bookshop.com)

✉ [service@teamwork-media.de](mailto:service@teamwork-media.de) ☎ +49 8243 9692-16 🖨 +49 8243 9692-22

**TEAM  
WORK  
MEDIA**  
dental publishing

*Endodontisch behandeln ohne Rückenschmerzen*

## Ergonomisch arbeiten am OPMI

Tom Schloss, Wolf Neddermeyer

**Weil das Operationsmikroskop (OPMI) nur sehr beschränkte Kopf- und Körperbewegungen erlaubt, ist eine ergonomische Haltung um so wichtiger für einen reibungslosen Behandlungsablauf: So arbeiten Sie entspannt in der 12:00 Position!**

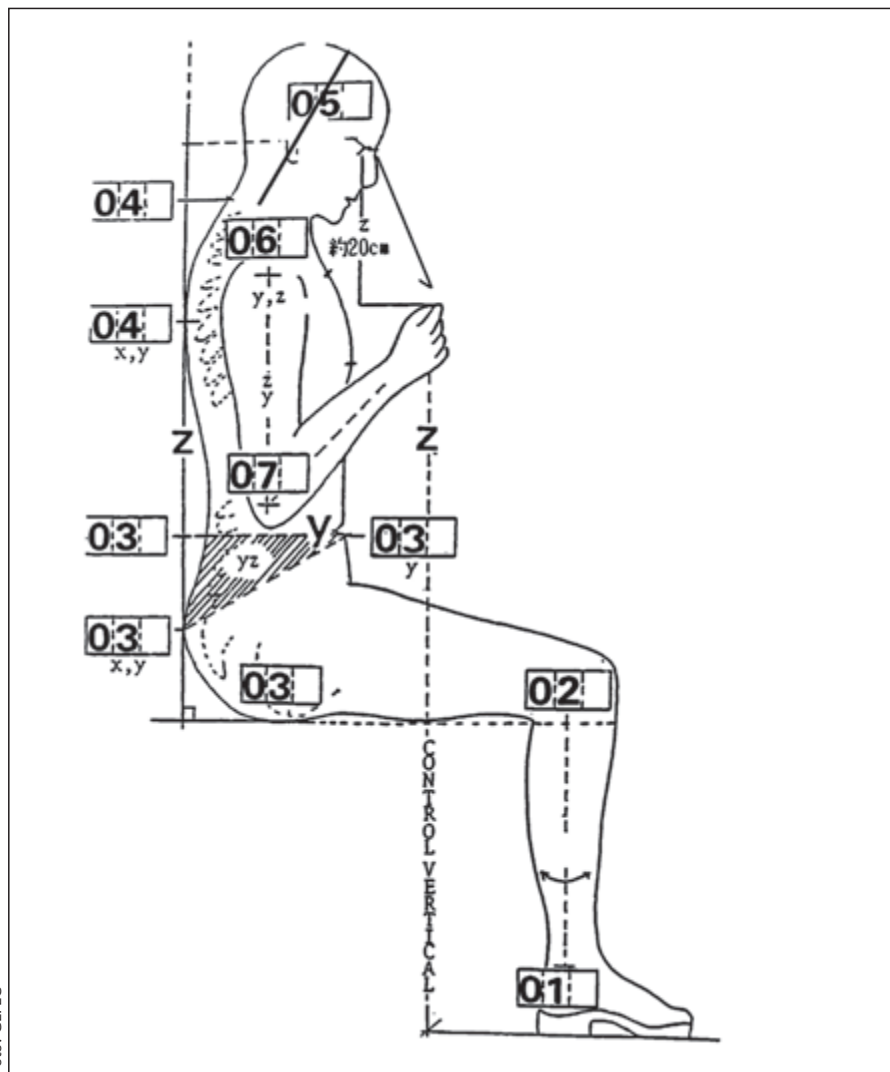


Abbildung 1:

Eine ausgewogene Körperhaltung führt zu einer ausgewogenen Kopfhaltung. Jede Kopfhaltung hat eine spezifische Stellung der Augenbulbi mit entsprechender Sehachsenneigung. Die Sehachsenwinkel bei Kopfbewegungen im oberen Kopfgelenk bestimmen die Neigung des Okulars.

Wer mit Nackenbeschwerden am Mikroskop arbeitet, muss das Okular kompromisslos an die Kopfhaltungen anpassen, bei denen Hals- und Nackenmuskulatur möglichst nahe dem muskulären Gleichgewicht sind. Nur dann kann er strukturelle Wirbelschäden vermeiden. Dies sind Haltungen im Bewegungsbereich des Atlantooccipitalge-

lenks bei minimalem Tonus der Nackenmuskeln. Da der Schwerpunkt des Kopfes vor dem Drehpunkt liegt, liegt die ermüdungsarme Position für Präzisionsarbeit zwischen 20 bis 30 Grad vor der Senkrechten. Dieser spannungsfreien Kopfhaltung entspricht eine spannungsfreie muskuläre Lagerung der Augenbulbi. Sie definieren den Seh-

achsenwinkel. Weicht die Einstellung des Okulars von dem Sehachsenwinkel ab, muss die Kopfhaltung angepasst werden und geht in eine Zwangshaltung über, wie „turtle neck“ oder in eine zu dorsale Kopfhaltung – wie in der ersten Reihe im Kino. Die ausgewogene Kopf- Augenhaltung ist das Ergebnis einer ausgewogenen Körperhaltung (Abbildung 1).





**ITI kontrovers**  
Das Online Symposium.

# Online Symposium Autologes Transplantat – (un-)ersetzlich? Live am 23.10.2016, 18:00 Uhr

Jetzt kostenfrei unter  
[www.iti-kontrovers.de](http://www.iti-kontrovers.de) registrieren



**Dental Online College**  
The Experience of Experts

## Kontakt:

Telefon: 02234/7011-580

E-Mail: [info@dental-online-college.com](mailto:info@dental-online-college.com)

[www.dental-online-college.com](http://www.dental-online-college.com)

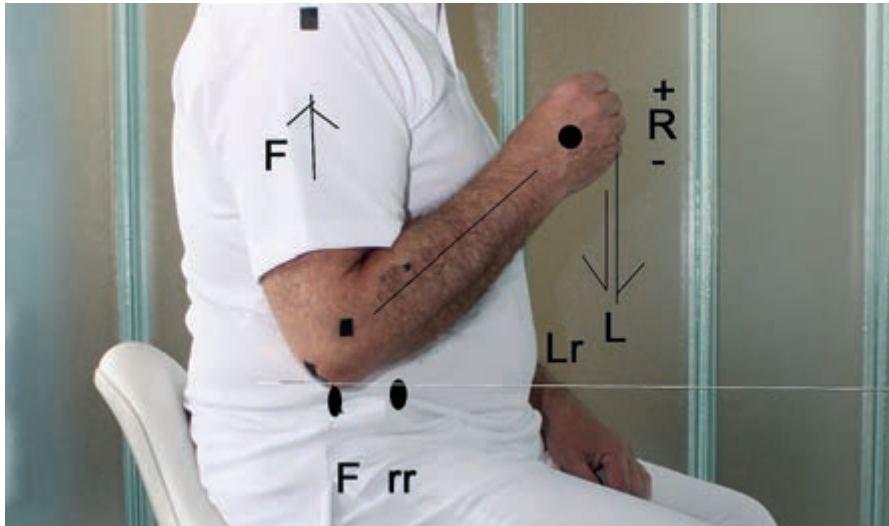


Abbildung 2: Hebelgesetze bestimmen die Referenzarbeitshöhe R für Fingerpräzision ( $L \text{ mal } Lr = F \text{ mal } Fr$  / Last mal Lastarm = Kraft mal Kraftarm).

## Die Arm- und Handhaltung

Proprioceptive Bewegungsstudien für Fingerpräzisionsarbeit (ohne Mikroskop) führen zur Positionierung „R“ der arbeitenden Finger in Herzhöhe und in Körpermitte. Dies ist eine Position, in der sich die Agonisten und Antagonisten der Unter- und Oberarmmuskulatur möglichst nahe dem muskulären Gleichgewicht befinden, Je nachdem, ob die Behandlung im Ober- oder Unterkiefer geschieht, wird die Arbeitshöhe von der Referenzhöhe abweichen. Die

Position des Behandlers bleibt auch dann unbeeinflusst, wenn die Kanäle in unterschiedlichen Richtungen zur Mediansagittalen des Behandlers, wie sie zum Beispiel bei Zahn 16 zu finden sind, vorliegen (Abbildung 2).

## Fingerbewegungen

Die einfachste und präziseste Fingerbewegung im Millimeterbereich und in Körpermitte ist die Flexionsbewegung bei geradem Handgelenk. Sie bewegt das Instrument in

sagittaler Richtung, das heißt auf den Behandler zu oder von ihm weg. Es ist logisch, die Kanalrichtungen entsprechend den jeweils einfachsten Fingerbewegungen zuzuordnen, um für die delikate Behandlung der Wurzelkanäle eine maximale Voraussetzung für Feintaktilität zu schaffen. Die Anpassung des Arbeitsobjekts an die Fingerbewegungen entspricht der Patientenlagerung.

Die senkrecht zur Horizontalen stehende OK-Ebene und die 45 Grad stehende UK-Ebene sind Garant dafür, dass mit maximaler Fingerpräzision (Zeigefingerflexion) bei geradem Handgelenk gearbeitet werden kann. Arbeiten mit minimaler statischer Muskelarbeit bei maximaler Fingerkontrolle geht nur in der 12:00 Position, da die Arbeitshaltung nie verdreht, sondern ausbalanciert ist, weil das Arbeitsobjekt in der Körpermitte des Behandlers liegt und symmetrisch bearbeitet werden kann und vor allem deswegen, weil die Position der Wurzelkanäle mit den einfachsten Fingerpräzisionsbewegungen – das sind Flexionsbewegungen – kongruent ist. Um mit Fingerextensionsbewegungen die Kanäle zu erreichen, muss der Oberarm gehoben werden, was gesundheitsschädlich ist.

Für die Finger-Instrumenten-Bewegung im Mund gilt: Je weniger Arm- und Schultermuskeln angespannt sind, desto genauer und freier können sich die feinen Muskeln,

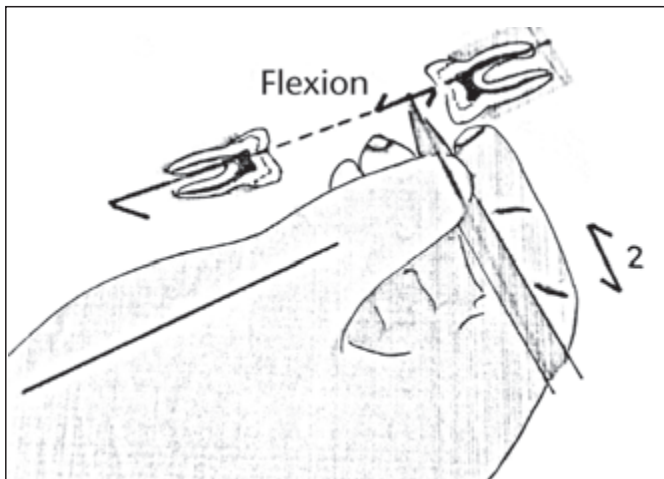


Abbildung 3a: Flexionsbewegungen von Zeigefinger und Daumen führen das Instrument in der Sagittalebene und gleichzeitig parallel zur beziehungsweise in Kanalrichtung. Die Extensionsbewegung führt das Instrument in der Transversalebene und senkrecht zur Kanalrichtung (2). Um mit Fingerextensionsbewegungen die Kanäle zu erreichen, muss der Oberarm gehoben werden, was gesundheitsschädlich ist.



Abbildung 3b: Diese Abbildung zeigt den Behandler in 12:00 Position. Fingerflexionsbewegungen bei geradem Handgelenk ermöglichen Wurzelkanalbehandlungen mit minimalem körperlichen Stress.

# MIT BISS ZUM EIGENEN BUSINESS.

Immer auf dem  
Laufenden mit dem  
**ZM PRAXISGRÜNDER-  
NEWSLETTER.**

Gleich abonnieren:  
[zm-online.de/  
praxisgruender-news](http://zm-online.de/praxisgruender-news)

Gründen leicht gemacht: mit zm Praxisgründer und dem Dossier »Businessplan erstellen«.

Vom ersten Konzept bis hin zur detaillierten Kalkulation: Das Dossier »Businessplan erstellen« bietet Praxisgründern wertvolle Tipps und Erfahrungsberichte, die Schritt für Schritt dabei helfen, den Traum von der eigenen Praxis zu verwirklichen.

**Dieses und neun weitere Themendossiers  
JETZT AUF [zm-online.de/praxisgruender](http://zm-online.de/praxisgruender) –  
DER WISSENSPLATTFORM ZUM THEMA  
EXISTENZGRÜNDUNG.**



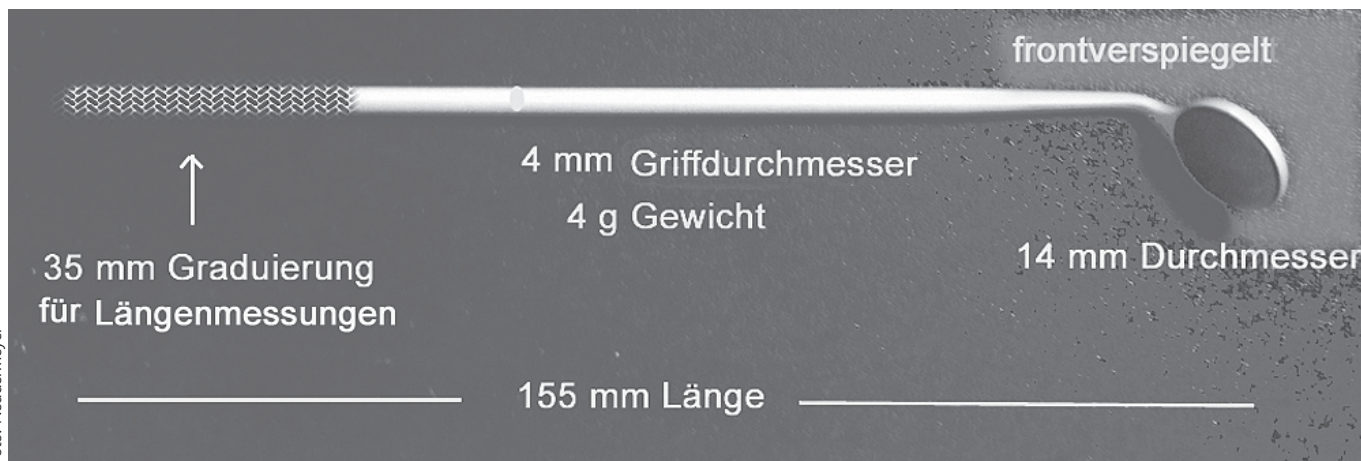


Foto: Neddermeyer

Abbildung 4: Der frontverspiegelte Spiegel ermöglicht durch einfachste Fingerbewegungen eine Änderung des Blickwinkels ohne Positionsänderung von Mikroskop oder Patient. Manchmal muss er in 2 bis 4 cm Abstand auf Höhe der Antagonisten gehalten werden, um optimalen Einblick zu gewährleisten. Wichtig ist vor allem die Einstellung des Okulars. Seine zentrale Achse soll die Fortsetzung der Sehachsenrichtung bei balancierter Kopfhaltung im oberen Kopfgelenk sein. Da zu jeder Kopfhaltung die entsprechende Augenruhehaltung gehört, werden die Bulbi ermüdungsfrei von der äußeren Augenmuskulatur am Platz gehalten, das heißt, die Augen sind abends nicht müde.

die auf die Fingergelenke wirken, unverkrampft bewegen. Das ist eine unbedingte Voraussetzung für maximale Taktilität und Präzision (Abbildungen 3 a und 3b).

### Die Sicht

Der physiologische Augen-Objekt-Abstand ist am OPMI nicht notwendig, da der Arbeitsabstand eingestellt wird. Die zentrale Sicht auf das Arbeitsobjekt- die Zugangskavität und der Kanal – geschieht ausschließlich indirekt über den Spiegel. Für die reflek-

tierte Sicht benutzen wir einen kleinen, leichten, frontverspiegelten Spiegel mit einem Durchmesser von 14 mm und 4 g Gewicht, ohne Gewinde zwischen Hand- und Arbeitsteil. Rückverspiegelte Spiegel sind ungeeignet, da Doppelbilder entstehen (Abbildung 4).

### Die Bewegungsebenen

Die Behandlung mit dem Mikroskop lässt nur sehr beschränkte Kopf- und Körperbewegungen zu (Abbildung 5). Bei Wurzelka-

nalbehandlungen sind die Positionen zwischen 11:45 und 12:15 bei Kopfdrehung des Patienten zwischen +45 und -45 Grad für alle zu behandelnden Kanäle ausreichend, um balanciert zu arbeiten. In der Endochirurgie zum Beispiel bei Wurzelspitzenresektionen oder retrograden Wurzelfüllungen wird eine direkte Sicht zwischen 10:00 und 12:00 bei Kopfdrehung des Patienten zwischen +45 und -45 Grad erforderlich, um genauso entspannt arbeiten zu können (Abbildung 6).

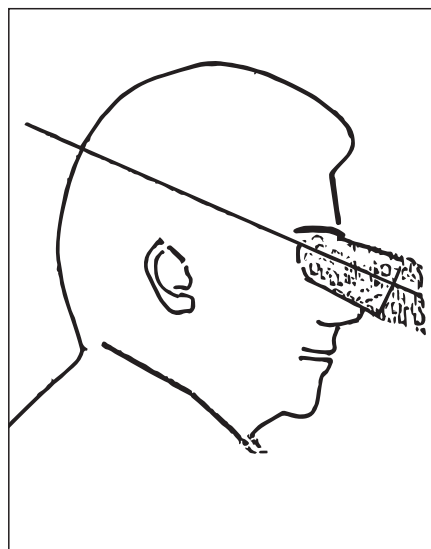


Foto: Neddermeyer

Abbildung 5: Die Okularachse richtet sich nach dem Sehachsenwinkel bei Kopfbewegungen im oberen Kopfgelenk.

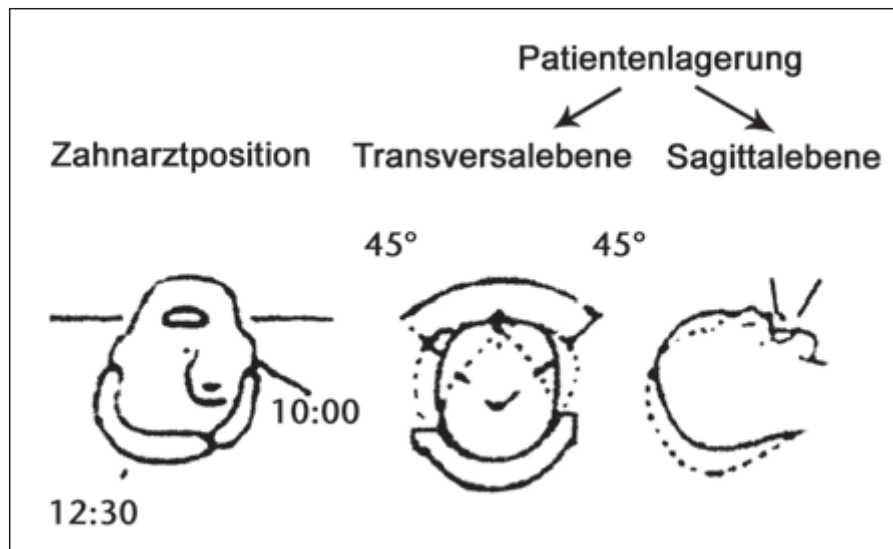


Foto: GEPEEC

Abbildung 6: Die für die Arbeitsvorgänge an den verschiedenen Kanälen notwendigen Positionsänderungen des Zahnarztes und Haltungsänderungen des Patientenkopfes bei Positionierung des Arbeitsobjekts in der individuellen Arbeitshöhe.



Jetzt anmelden und bis zu 8 CME-Punkte sichern!



Das große Plus für Sie und Ihr Team

## Mundgesundheitsmanagement – Chancen und Risiken

Die praxisnahe Fortbildung mit Workshops

Diagnostik, Therapie, Prävention und Perfektion – lernen Sie in der erfolgreichen Fortbildungsreihe „Team im Fokus“ innovative Behandlungskonzepte kennen.

### Referenten:

Sylvia Fresmann und Priv. Doz. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc.

### Teilnahmegebühr:

Zahnärzte/-innen € 149,- und Praxismitarbeiter/-innen € 129,-

(zzgl. der gesetzlichen MwSt)

**Melden Sie sich jetzt für eine Veranstaltung in Ihrer Nähe an.**

Alle Informationen finden Sie auf [www.team-im-fokus.de](http://www.team-im-fokus.de) oder telefonisch unter 06359 308 787.\*

### Termine 2016:

- 27.04. Dortmund
- 08.06. Köln
- 06.07. Mannheim
- 14.09. Leipzig
- 28.09. Hamburg
- 05.10. Nürnberg
- 02.11. Hannover
- 30.11. Frankfurt a. M.

\*Deutsche Festnetzgebühren, Mobilfunkgebühren können abweichen.

Partner:

**PHILIPS**

**Johnson & Johnson**  
DABEH

**ParoStatus®.de**

**3M** Science. Applied to Life.

**TePe®**

**kreussler**  
PHARMA

**DGDH**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
DENTALHIGIENIKER/INNEN E.V.

**AKTIONSBÜNDNIS**  
gesundes Implantat

**Unilever**

Veranstalter:

**Deutscher  
Arztverlag**

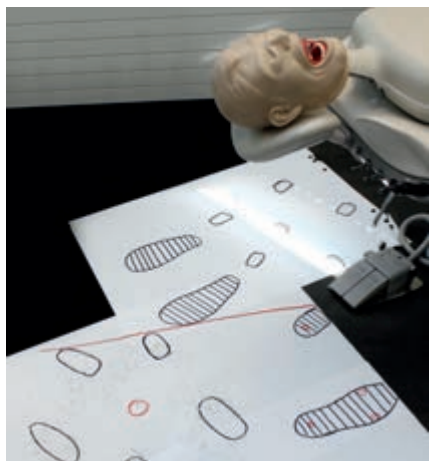


Foto: Neddermeyer

Abbildung 7a: Funktionelle Platzverteilung für Zahnarzt und ZFA



Foto: GEPEC

Abbildung 7b: Die Assistenz steht oder bedient sich einer Sitz-Stehhilfe.



Foto: T. Schloss

Abbildung 7c: Assistenz im Sitzen

## Arbeitsumfeld und Assistenz

Der Einfachheit halber heißt das beschriebene Behandlungskonzept „12:00 Behandlung“, wohl wissend, dass man nicht aus einer Position alles erreichen kann. 12:00 ist die Referenzposition, von der aus der Bewegungsraum des Zahnarztes zwischen 10:00 und 12:30 abgeleitet wird. Dieser Bereich ist für die ZFA tabu, um die Arbeitsbewegungen des Behandlers nicht zu stören. Sie muss mit dem restlichen Platz auskommen, da nur einer die Priorität in der Mundhöhle haben kann. Sie sitzt höher als der ZA: in Position 3:00.

Eine andere Möglichkeit wäre die Assistenz im Stehen. Stehen ermöglicht auch eine ausgewogene Haltung, man ermüdet jedoch schneller. Eine Sitz-Stehhilfe kann den Wechsel vom Stehen zum Sitzen ohne Haltungsänderung erleichtern (Abbildungen 7 a bis c).

Der stabilen Zahnarzt-Patienten-Mikroskop-Beziehung folgt logischerweise die Zuordnung der benötigten Arbeitsgeräte, die Zuordnung der ZFA im kleinen Greifraum des Zahnarztes und in seinem peripheren Gesichtsfeld. Das Arbeitsumfeld kann so ohne großen visuellen Kontrollverlust auf das Arbeitsobjekt erreicht werden. Die ZFA kann das Operationsfeld über einen Bildschirm in ihrem Sichtfeld (wie hinter dem Behandler an der Wand) oder über einen Mitbetrachtertubus kontrollieren, um effektiv assistieren zu können.

Das Mikroskop wird dort fest montiert, wo es nicht stört, wenn es nicht gebraucht wird. Es wird mit einer zielgerichteten Bewegung in die Gebrauchsposition geführt, da das Arbeitsobjekt immer an derselben Stelle – in der Körpermitte des Zahnarztes – liegt. Die Höhenfeineinstellung geschieht mithilfe des Slow-Speed-Modus-Hebels im Fußbedienteil. Das ist ideal, denn die Hände berühren nur den Mund und die benötigten Instrumente (Minimierung der Kontamination).

Wird die Harmonie zwischen Zahnarzt, Mikroskop und ZFA durch den Fuß der zahnärztlichen Einheit, durch störende Bodenschlüsse oder gar durch das Mikroskop selbst gestört, kommt es zu Fehlhaltungen,

an die man sich unmerklich gewöhnt, und die im Laufe des Arbeitslebens mit 70- bis 80-prozentiger Sicherheit zu orthopädischen Beschwerden führen (Diskusprolaps C7/ L4-S1).

Jede Haltung, auch die ermüdungssärmste, ermüdet. Der Wechsel von aktiver, starrer Arbeitshaltung zu passiver Ruhehaltung während der einzelnen Behandlungsschritte ist der Garant für eine orthopädisch gesunde Lebensarbeitszeit. Unser Arbeitsmittel „Körper“ soll ja 40 Berufsjahre und die Zeit danach auch noch funktionieren.

## Voraussetzungen für die 12:00-Position am OPMI

Der Zahnarztthocker erlaubt ausgewogenes, ermüdungsarmes Sitzen (durch die Kreuz-Steißbein-Stütze). Das Okular wird so eingestellt, dass Nacken – und Augenmuskeln minimalen Tonus aufweisen (richtige Arbeitshöhe).

Der Patient liegt horizontal, bei OK-Okklusalebene +/- 90 Grad und UK-Okklusalebene +/- 45 Grad zur Horizontalen. Der Zahnarzt befindet sich hinter dem Patientenkopf. 1, 2 und 3 führen dazu, dass die Längsachsen der zu behandelnden Wurzelkanäle und die einfachsten Arbeitsbewegungen kongruent sind (maximale Präzision und Taktilität).

Die Arbeitshand stützt sich am Patientenkopf ab. Dadurch wird eine Armstütze überflüssig.

Instrumente, die der Zahnarzt selbst aufnimmt, liegen rechts im kleinen Greifraum und im peripheren Gesichtsfeld.

Der Instrumententransfer mit der ZFA geschieht nahe dem linken Mundwinkel des Patienten.

Dr. Tom Schloss, M. Sc.  
Zahnarzt – Endodontologe  
Kornmarkt 8  
90402 Nürnberg

Dr. Wolf Neddermeyer,  
Zahnarzt – Oralchirurgie  
Theodorenstr.14 b  
65189 Wiesbaden  
wolfn@hotmail.com

Laudatio

**Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gängler zum 75.**

Wenn sich im Zweijahresrhythmus die überwiegende Mehrzahl der damaligen Assistenten der „Kons“ freudig mit ihrem ehemaligen Chef trifft, wenn sie in diesen Treffen mit gleicher Begeisterung wie in den 1970er bis 1990er Jahren dem Referat Ihres Chefs folgen, wenn sie aus all diesen Referaten immer etwas mit nach



Foto: privat

Hause nehmen können (und dies auch tun!) und wenn dieser Chef genau dieselbe – und nur die klassische Erfurt-Freude und Inspiration an den Tag legt wie in den 1970er bis 1990er Jahren, dann muss er wohl in seinem Leben Einiges richtig gemacht haben und noch jung an Geist und Strahlkraft sein.

Natürlich profitiert er vor dieser, unserer Gruppe bis heute von seinem Gängler-Bonus, natürlich schauen wir großzügig über die Übertreibungen hinweg und natürlich bringt er diese wie damals. Aber er bringt sie in gleicher Frische, Empathie und Überzeugungskraft wie jeher, in gleicher hoher Beweglichkeit des Denkens und gleicher Freude daran. Das ist es auch, das ihn nach der Erfurter Zeit in Witten-Herdecke durchstarteten ließ, die dortige Zahnklinik inhaltlich prägen, was ihr gut tat. Wesentliche Eckpunkte dieser Zeit umfassen:

- Einführung eines strukturierten Curriculum der Zahnmedizin und Stärkung der allgemeinmedizinischen Ausbildung in der Zahnmedizin,
- Internationalisierung des Studiums durch Einführung des „International Curricular Exchange Program“ und damit Stärkung des internationalen Austausches von Dozenten und Studierenden,
- Einführung regelmäßiger Curricular Konferenzen zwischen Hochschullehrern und Studierenden,
- Einführung der A.R.T. Technik (atraumatisch-restaurative Behandlung) zur Behandlung in strukturschwachen Ländern,
- Sukzessive Besetzung der Lehrstühle für

Orale Chirurgie, Kieferorthopädie, und Prothetik sowie Neueinrichtung des Lehrstuhls für Parodontologie,

- Schaffung einer Außerplanmäßigen Professur für Behindertenbehandlung,
- Internationale Evaluation des Curriculums im Rahmen des DentEd Programms,
- Einführung der ersten

Erasmus Austauschprogramme, ■ Regelmäßige wissenschaftliche Streitgespräche zwischen niedergelassenen Zahnärzten und Hochschullehrern.

Diese Leistungen spiegeln – gemeinsam mit der hohen Zahl erfolgreich zur Habilitation geführter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein anerkennenswertes Œvre eines hochbegabten Hochschullehrers. Große Menschen laufen Gefahr, mitunter über das Ziel zu schießen. Keiner baut für sich allein – und das chinesische Sprichwort formuliert:

**„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Windmühlen und die anderen Mauern.“**

Ich meine, die Gängler’schen Windmühlen liefern guten Strom, seine Aktivitäten spiegeln sich in aktuellen Beiträgen jährlicher IADR Tagungen sowie in vielfältigen Publikationen. Bis heute kann er sich nicht von seinem privaten Institut, das er nach seiner Emeritierung gründete, trennen. Trotzdem ist Peter Gängler ein Familienmensch. Er findet Zeit zum Segeln. Kultur und sportliche Aktivitäten stehen nach wie vor hoch im Kurs und es ist eine Freude, hierüber mit ihm zu debattieren. Dass ihm seine Fitness für die Bewältigung aller Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft, von der häuslichen Gourmet-Aktivität über die Betreuung der Enkelkinder bis hin zu den Gesprächen im Freundeskreis und die Verwirklichung neuer Ideen erhalten bleiben möge, wünsche ich dem Jubilar von ganzem Herzen.

Thomas Hoffmann, Dresden

Die neue selbstbohrende  
**Twisted Trocar**  
**Schraube**



**Nie wieder bohren!**

Die von Trinion Titanium entworfene selbstbohrende Twisted Trocar Schraube ist mit ihrer neuen Geometrie perfekt geeignet als Alternative für Anwendungen, bei denen Bohren erforderlich ist.



**Q-Bone-Grafting-Set**



- geeignet für präimplantologische Augmentationstechniken, wie Onlay-Plastiken und meshgestützte Aufbauten
- Knochenschrauben mit Durchmesser 1,0 und 1,3 mm
- Farbkodierung bei Schrauben und Instrumenten
- inklusive Titanschale als Anmischbehälter und Zwischenlager

Identifizierung einer Leiche

**Vermutlich deutscher Toter in der Waal gefunden**

Die Kriminalpolizei aus Nijmegen bittet deutsche Zahnärzte um ihre Mithilfe zur Identifizierung einer unbekannt Wasserleiche, bei der es sich großer Wahrscheinlichkeit nach um einen Deutschen handelt.

Am 20. Januar 2014 wurde in der Waal, nahe der Gemeinde Dodewaard (Niederlande) ein toter Mann gefunden. Er scheint deutscher Herkunft zu sein. Aufgrund des Zustands der Leiche liegt die Vermutung nahe, dass der Tote bereits zwischen zwei und vier Wochen im Wasser lag. Sein Alter wird zwischen 30 und 50 Jahre geschätzt.

Der Mann hatte graue kurze Haare, trug einen Drei-Tage-Bart sowie einen Schnurrbart. Er war zwischen 170 cm und 175 cm groß und war mit einem grau-blauen T-Shirt der Firma Edeka (Hamburg) bekleidet.

Eine kleine Narbe am rechten Unterbauch deutet auf eine frühere Blinddarmoperation hin.

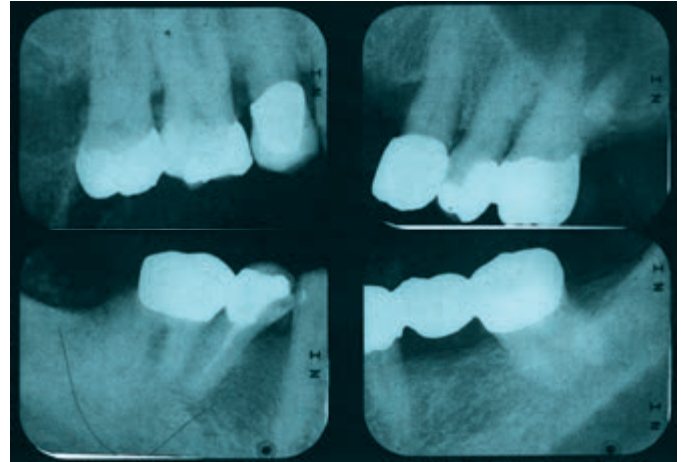
Bislang konnte der Tote nicht identifiziert werden.

**Hinweise bitte an:**

Kommissar Andre J. Boelens  
Nationale Politie  
Landelijke Eenheid  
Informatie Knooppunt Dienst  
Infra.  
team Noord Oost/Zuid Oost

Coördinator Vermiste Personen  
Rivieren  
Postbus 100  
3970 AC Driebergen

Tel.: 0031652554146  
Fax: 0031243775244  
andre.boelens@politie.nl



**Bemerkungen**

- f = fehlt
- F = Füllung (Material unbekannt)
- FK = Kunststoff-Füllung
- FA = Amalgam-Füllung
- KV = Krone mit Verblendung
- GI = Gold-Inlay
- KG = Gold-Krone
- BV = Brückenglied mit Verblendung
- m = mesial
- p = palatinal
- v = vestibulär
- o = okklusal
- d = distal

---

Zahn 26: "Onlay"  
Zahn 45: Wurzelfüllung

---

Teilprothese zum Ersatz der Zähne:  
12, 11, 21, 22 mit Klammern  
(teilweise abgebrochen) an den Zähnen:  
16 (d), 17 (m), 25 (d), 26 (m), 23 (m)

---

Krone 35 + Brückenglied 36:  
goldfarbene Kauflächen

FK (v) + FK

	f	KG	GI	KV	f	(mp)	f	f	f	f	KV	f	GI	GI	f	f	
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28	
R	/								\								L
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38	
	f	f	KG	FA	f	FK	FK	FK	FK	FK		f		f		f	
				(od)		(d)	(m)	(m)	(d)	(m)				KV - BV - KG			
				+ F (v)				+ FK (d)									



# zm

## Dentale Neuigkeiten für Ihr Facebook gefälltig?

Folgen Sie den Zahnmedizinischen Mitteilungen zm auf Facebook und wir füttern Ihr Facebook täglich mit den frischesten News aus der Dentalbranche – immer aktuell, relevant und unterhaltsam. Jetzt folgen:

**[www.facebook.com/zahnaerztlichemitteilungen](http://www.facebook.com/zahnaerztlichemitteilungen)**



Besuchen Sie uns auf Facebook!

**Jetzt  
folgen!**

 /zahnaerztlichemitteilungen

**zm – Zahnärztliche Mitteilungen**

Herausgeber: Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung K.d.ö.R.

**Anschrift der Redaktion:**

Redaktion zm  
Behrenstraße 42  
D-10117 Berlin  
Tel.: +49 30 280179-40  
Fax: +49 30 280179-42  
E-Mail: zm@zm-online.de  
www.zm-online.de

**Redaktion:**

Dr. Uwe Axel Richter, Chefredakteur, ri, E-Mail: u.richter@zm-online.de  
Gabriele Prchala, Stellvertretende Chefredakteurin (Politik), pr;  
E-Mail: g.prchala@zm-online.de  
Claudia Kluckhuhn, Chefin vom Dienst, ck;  
E-Mail: c.kluckhuhn@zm-online.de  
Markus Brunner (Schlussredaktion), mb;  
E-Mail: m.brunner@zm-online.de  
Sara Friedrich (Wissenschaft, Zahnmedizin, Gemeinwohl) sf;  
E-Mail: s.friedrich@zm-online.de  
Marius Gießmann (Online), mg; E-Mail: m.giessmann@zm-online.de  
Stefan Grande (Politik, Wirtschaft), sg;  
E-Mail: s.grande@zm-online.de  
Susanne Priehn-Küpper (Wissenschaft, Zahnmedizin, Medizin), sp;  
E-Mail: s.priehn-kuepper@zm-online.de  
Daniela Goldscheck (Volontärin) dg;  
E-Mail: d.goldscheck@zm-online.de  
Navina Haddick (Online) nh; E-Mail: n.haddick@zm-online.de

**Layout/Picture Desk:**

Piotr R. Luba, lu; Caroline Hanke, ch; Kai Mehnert, km

**Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:**

Dr. Uwe Axel Richter

Mit anderen als redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gezeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Gekennzeichnete Sonderteile liegen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Alle Rechte, insbesondere der Vervielfältigung und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken, sowie das Recht der Übersetzung sind vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages. Bei Einsendungen wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Für unverlangt eingesendete Manuskripte, Abbildungen und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Mitgliedern einer Zahnärztekammer empfehlen wir, sich bezüglich einer Änderung der Lieferanschrift direkt an die Bundeszahnärztekammer unter Tel. +49 30 40005161 zu wenden.**

Die Zeitschrift erscheint am 1. und 16. des Monats. Mitglieder einer Zahnärztekammer erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Das Zeitungsbezugsgeld ist damit abgegolten. Sonstige Bezieher entrichten einen Bezugspreis von jährlich 168,00 €, ermäßigter Preis für Studenten jährlich 60,00 €. Einzelheft 7,00 €. Bestellungen werden vom Verlag entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres.

Diese Zeitschrift ist der IVW-Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. angeschlossen.



**IA-DENT**  
geprüft 2011

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED  
Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen  
e.V.

**Verlag:**

Deutscher Ärzteverlag GmbH  
Dieselstr. 2, 50859 Köln;  
Postfach 40 02 54, 50832 Köln  
Tel.: +49 2234 7011-0, Fax: +49 2234 7011-6508  
www.aerzteverlag.de

**Geschäftsführung der Deutscher Ärzteverlag GmbH:**

Norbert A. Froitzheim (Verleger), Jürgen Führer

**Leiter Produktbereich/Produktmanagement:**

Manuel Berger  
Tel.: +49 2234 7011-340, E-Mail: berger@aerzteverlag.de

**Leiter Kunden Center:**

Michael Heinrich, Tel. +49 2234 7011-233  
E-Mail: heinrich@aerzteverlag.de

**Abonnementservice:**

Tel.: 02234 7011-520, Fax.: 02234 7011-6314,  
E-Mail: Abo-Service@aerzteverlag.de

**Leiterin Anzeigenmanagement Industrie und verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Marga Pinsdorf, Tel. +49 2234 7011-243  
E-Mail: pinsdorf@aerzteverlag.de

**Leiterin Anzeigenmanagement Stellen-/Rubrikenmarkt:**

Katja Höcker, Tel. +49 2234 7011-286  
E-Mail: hoecker@aerzteverlag.de

**Key Account Manager/-in:**

KAM Dental International Andrea Nikuta-Meerloo  
Telefon: +49 2234 7011-308  
E-Mail: nikuta-meerloo@aerzteverlag.de  
KAM, Non-Health, Stephanie Rinsche, Tel.: +49 2234 7011-240,  
E-Mail: rinsche@aerzteverlag.de

**Verlagsrepräsentanten Industrieanzeigen:**

**Verkaufsgebiete Nord/Ost:** Götz Kneiseler  
Uhlandstr 161, 10719 Berlin  
Tel.: +49 30 88682873, Fax: +49 30 88682874,  
Mobil: +49 172 3103383, E-Mail: kneiseler@aerzteverlag.de

**Verkaufsgebiet Mitte:** Dieter Tenter  
Schanzenberg 8a, 65388 Schlangenbad  
Tel.: +49 6129 1414, Fax: +49 6129 1775,  
Mobil: +49 170 5457343, E-Mail: tenter@aerzteverlag.de

**Verkaufsgebiet Süd:** Ratko Gavran  
Racine-Weg 4, 76532 Baden-Baden  
Tel.: +49 7221 996412, Fax: +49 7221 996414,  
Mobil: +49 179 2413276, E-Mail: gavran@aerzteverlag.de

**Leitung Verkauf Stellen-/Rubrikenmarkt:**

Michael Laschewski

**Leiter Medienproduktion**

Bernd Schunk, Tel.: +49 2234 7011-280,  
E-Mail: schunk@aerzteverlag.de

**Herstellung:**

Deutscher Ärzteverlag GmbH, Köln  
Alexander Krauth, Tel. +49 2234 7011-278  
E-Mail: krauth@aerzteverlag.de

**Gesamtherstellung:**

L.N. Schaffrath Druck Medien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern

**Konten:**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln, Kto. 010 1107410  
(BLZ 30060601), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410  
BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50),  
IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF.  
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 58, gültig ab 1.1.2016.

**Auflage Lt. IVW 2. Quartal 2016:**

**Druckauflage: 91.472 Ex.**

**Verbreitete Auflage: 90.486 Ex.**

**106. Jahrgang**

**ISSN 0341-8995**



Jetzt informieren & anmelden:  
[dental-online-college.com/eda](http://dental-online-college.com/eda)

## DER WEG ZUM ERFOLG BEGINNT HIER.

JETZT STARTEN - MIT DEM ONLINE-AUSBILDUNGSPROGRAMM  
VOM DENTAL ONLINE COLLEGE.

**Immer, überall und mit europarechtlich anerkannter Zertifizierung:**

- » Zweijährige onlinebasierte Fortbildung mit nur zwei Präsenzveranstaltungen
- » Praxisnahe, hochwertige Lehrvideos mit namhaften Referenten
- » Zeitliche und räumliche Flexibilität

132  
CME



**Dental Online College**  
The Experience of Experts

EIN PRODUKT DES DEUTSCHEN ÄRZTEVERLAGS

[dental-online-college.com/eda](http://dental-online-college.com/eda)

Mehr Infos unter 02234 7011-315  
[EDA@dental-online-college.com](mailto:EDA@dental-online-college.com)

3M Deutschland

## Schutz gegen Überempfindlichkeiten



Mit Clinpro XT Varnish lassen sich Überempfindlichkeiten einfach und wirkungsvoll behandeln. Dies bestätigen die Ergebnisse eines kürzlich in Deutschland durchgeführten Produkttests. Demnach würden insgesamt 83 Prozent der Produkttester Clinpro XT Varnish einem Kollegen empfehlen. Auch im Rahmen einer klinischen Untersuchung der Universität Zhejiang (China) wurde festgestellt,

dass die Anwendung des Produktes eine langanhaltende Linderung von Hypersensibilitäten hervorruft. Clinpro XT Varnish zeigte auch vier Wochen nach der Behandlung noch eine effektive Schmerzlinderung. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass durch die Freisetzung von Fluorid, Calcium und Phosphat überempfindliche Bereiche der Zahnschubstanz geschützt werden.

3M Deutschland GmbH  
Espe Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: 0800 2753773  
Fax: 0800 3293773  
info3mespe@mmm.com  
www.3MESPE.de



Caprimed

## Messeaktion: Wawibox verlost iPad

Pokémon Go war gestern, jetzt kommt „Susi Go“. Wawibox ist in diesem Jahr zwar nicht mit einem eigenen Stand auf den Fachdental- und id infotage dental-Veranstaltungen ver-



treten, dafür wird sich Wawibox-Botschafterin Susi höchstpersönlich unter das Messepublikum mischen. Und das ist noch nicht alles: Jeder, der das Glück hat, sie zu erwischen, hat die Chance ein brandneues iPad im Wert von über 300 Euro zu gewinnen. Wie das geht? Einfach einen Schnapp-

schuss zusammen mit Susi schießen, das Foto auf der Wawibox-Facebook-Seite posten und mit ein bisschen Glück bald stolzer Besitzer eines neuen iPad sein. Der Gewinner wird nach der id Frankfurt im November verlost und auf Facebook bekannt gegeben.

caprimed GmbH  
Emil-Maier-Straße 16  
69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 5204803-0  
Fax: 06221 5204803-1  
mail@wawibox.de  
www.wawibox.de

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Bego

## International Youth Boat zur IDS 2017

Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „Segel setzen und Leinen los!“ zur International Dental Show (IDS) in Köln. Aufgrund der großen Nachfrage vergangener Jahre bietet der Bremer Dentalspezialist Bego dem Nachwuchs mit dem Bego International Youth Boat bereits zum vierten Mal eine kostengünstige Unterkunft sowie ein buntes Rahmenprogramm an. Das Angebot für Zahntechnik-Auszubildende und Meisterschüler sowie Zahnmedizin- und Zahnmedizin-Studierende umfasst zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und Snack-Buffer am Abend für je 59 Euro pro Person und Nacht. Wer mit



seiner Schulklasse oder als Einzelperson in der Zeit vom 20. bis 25. März 2017 ebenfalls mit an Bord sein möchte, kann sich online informieren.

BEGO GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Herbst-Straße 1  
28359 Bremen  
Tel.: 0421 2028-0  
Fax: 0421 2028-65  
info@bego.com  
www.bego.com/de/ids-youthboat

Dr. Liebe

## 150. Firmenjubiläum bei Dr. Liebe



Dr. Liebe hat eine Mission: die bestmögliche tägliche Mundpflege. Nun feiert der Hersteller medizinischer Spezialzahncremes wie Ajona in der kleinen roten Tube, Aminomed und Pearls & Dents, sein 150-jähriges Firmenjubiläum. Die Firmenphilosophie, die Dr. Liebe von Beginn geprägt hat, spiegelt auch das Jubiläums-Logo wider: natürlich medizinisch wirksam – möglichst natürliche, wertvolle Inhaltsstoffe, besonders sanfte, aber dennoch effektive Reini-

gung. Am Firmensitz werden täglich circa 70 000 Tuben hochwertiger medizinischer Zahncremes produziert. Das familiär geprägte Unternehmen steht dabei für moderne Zahncremes mit höchsten medizinischen Ansprüchen.

Dr. Rudolf Liebe Nachf.  
GmbH & Co. KG  
Postfach 100228  
70746 Leinfelden-Echterdingen  
Tel: 0711 758577911  
Fax: 0711 758577926  
service@drliede.de  
www.drliede.de

## Dentsply Sirona

### **Designpreis für innovativen Sinterofen**

Der Sinterofen CEREC SpeedFire erhielt eine begehrte Design-Auszeichnung: den Red Dot Award in der Kategorie „Life Science und Medizin“. Der seit fünf Monaten erhältliche Induktions-Ofen von Dentsply Sirona CAD/CAM ist Teil des CEREC Zirconia Workflows, mit dem Zahnärzte ihren Patienten jetzt den Hochleistungswerkstoff Zirkonoxid chairside anbieten können. Das kompakte Gerät vereint dabei die Prozesse Sintern und Finalisieren (Glasieren) und ist damit einzigartig auf dem Markt. Eine Krone beispielsweise ist nach nur zehn bis 15 Minuten gesintert und nach neun Minuten glasiert. Beim Red Dot Award wurden dieses Jahr mehr als 5000 Pro-



dukte aus 57 Nationen in 31 Wettbewerbskategorien bewertet. Die Preisverleihung fand am 4. Juli im Essener Aalto Theater statt.

*Dentsply Sirona  
Sirona Straße 1  
A-5071 Wals bei Salzburg  
Tel.: +43 662 2450-0  
contact@dentsplysirona.com  
www.dentsplysirona.com*

## Heraeus Kulzer

### **Tipps für den modernen Praxisalltag**



Am 5. November geben namhafte Referenten beim Tag der Mundgesundheit von Heraeus Kulzer zahlreiche Tipps für den modernen Praxisalltag. Auf dem eintägigen Symposium in Berlin wird die effizientere Gestaltung von Arbeitsabläufen in der Zahnarztpraxis beleuchtet. Unter anderem präsentiert Sprechtrainer und Schauspieler Michael Rossié (Foto: links) Erfolgskriterien der Kommunikation mit Patienten und Kollegen. Prof. Dr. Thorsten M. Auschill (Foto:

2. v. links) stellt ein praxistaugliches Konzept zur Systematisierung der Parodontitistherapie vor. Zahnärzte erhalten für die Teilnahme sieben Fortbildungspunkte. Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung sind bei Janice Hufnagel erhältlich unter 06181 9689-2585 oder janice.hufnagel@kulzer-dental.com.

*Heraeus Kulzer GmbH  
Grüner Weg 11  
63450 Hanau  
www.heraeus-kulzer.de*

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Jetzt

2

JAHRE  
Garantie\*

\*bei Internetanbindung  
des Gerätes

# G4

## HYDRIM G4 Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der HYDRIM G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter und sicherer zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

### SICHER

EN 15883-1/-2 konform

### LEISTUNGSSTARK

Wirksam gegen Schmutz und Keime

### PLATZSPAREND

Integriertes Fach zur platzsparenden Unterbringung der Reinigungslösung

### BENUTZERFREUNDLICH

Einfache Bedienung über Farb-Touchscreen

HYDRIM® M2 G4  
Thermodesinfektor



HYDRIM® C61 wd G4  
Thermodesinfektor

SciCan GmbH  
Wangener Strasse 78  
88299 Leutkirch  
Deutschland

Tel.: +49 (0)7561 98343-0  
Fax: +49 (0)7561 98343-699  
www.scican.de.com

SciCan  
A Sanavis Group Company

Your Infection Control Specialist™

scican.com

Ivoclar Vivadent

## Weniger postoperative Sensibilitäten



Adhese Universal ist ein lichterhärtendes Einkomponenten-Adhäsiv für direkte und indirekte Versorgungen sowie für alle Ätztechniken. Die Benetzung und Infiltration der Dentintubuli unter feuchten und trockenen Bedingungen erfolgt durch Kontakt mit den hydrophilen Lösungsmitteln und Methacrylat-Monomeren, die in dem Adhäsiv enthalten sind. Zusätzlich werden die sauren Komponenten im Dentin als unlösliche Calcium-Ionen-Salze ausgefällt, was die me-

chanische Blockade und Versiegelung der Dentinkanälchen noch unterstützt. Dieser integrierte „Desensibilisierungseffekt“ verhindert Flüssigkeitsbewegungen in den Dentinkanälchen. Er verringert damit das Risiko von Micro-Leakage und postoperativen Sensibilitäten.

Ivoclar Vivadent GmbH  
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2  
73479 Ellwangen  
Tel.: 07961 8890  
Fax: 07961 6326  
info@ivoclarvivadent.de  
www.ivoclarvivadent.com

Philips

## Tiefenreinigung für eine saubere Zunge

Die neue Sonicare TongueCare entfernt mit der patentierten Philips Schalltechnologie – einer wirksamen Formel aus chemischer und mechanischer Reinigung – tief in der Zunge liegende Bakterien und reduziert somit bereits nach einer Woche spürbar den Mundgeruch. Der Zungenbürstenaufsatz passt auf die aktuellen Philips Sonicare Modelle, sodass die Reinigung der Zunge in die tägliche Mund- und Zahnpflege integriert werden kann: Die rund 240 Gummi-Mikroborsten



passen sich optimal an die Konturen der Zunge an und dringen bis zu den Zungenpapillen vor. Mit bis zu 31 000 Bewegungen pro Minute entfernen die Borsten auch die unter der Oberfläche sitzenden Bakterien. Vor der Zungenreinigung sollte das Sonicare BreathRx-Spray mit antibakterieller Wirkung aufgetragen werden.

Philips GmbH  
Röntgenstr. 22, HQ4B  
22335 Hamburg  
Tel.: 040 2899 1509, Fax: -1505  
sonicare.deutschland@philips.com  
www.philips.de

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Permadental

## Marylandbrücke wird beliebter

Die Veränderung der BEMA-Position 93 und die Änderungen der ZE-Richtlinie in Abschnitt D, Nummern 22 und 24 zugunsten der



ein- und zweiflügeligen Adhäsivbrücken mit Metallgerüst im Schneidezahnbereich begünstigen die von vielen Behandlern bisher noch selten eingesetzte Marylandbrücke. Permadental bietet alle Alternativen an. Technikleiter Dirk Ernesti freut sich über die nun langsam einsetzende steigende Nachfrage der entsprechenden Versorgungsformen. „Die Klebebrücke hat so viele Vorteile, dass es richtig ist, dass sie nun auch einen Festzu-

schuss erhält.“ So sei etwa der Substanzverlust bei den Pfeilenzähnen gering und die Versorgung der Frontzähne bei Jugendlichen vor Abschluss des Kieferwachstums möglich – bei geringen Kosten und hoher Ästhetik.

Permadental GmbH  
Marie-Curie-Straße 1  
46446 Emmerich  
Tel.: 0800 737 000 737  
info@ps-zahnersatz.de  
www.permadental.de

Straumann

## Digitale Tour führt durch 40 Städte

Seit Anfang September tourt Straumanns digitale Welt durch Deutschland. Mit 2000 PS, einem fahrbaren Showroom von neun mal sechs Metern und einer Dachterrasse für Nutzung bei schönem Wetter kommt der Straumann-Truck in 40 Städte Deutschlands. Zahnärzte und Labore erhalten die einmalige Möglichkeit, die kompletten digitalen Arbeitsabläufe quasi vor der eigenen Praxis- und Labortür kennenzulernen und zu erproben. Im Inneren taucht man in die Welt der digital gestützten Workflows ein. In einem virtuellen Rundgang durch die Straumann-Zentralfertigung erleben sie eines der größten Fräszentren Europas. Alle Termine fin-



den sich online. Dort können auch Wunschtermine angemeldet werden.

Straumann GmbH  
Heinrich-von-Stephan-Straße 21  
79100 Freiburg  
Tel.: 0761 4501-0  
Fax: 0761 4501-143  
info.de@straumann.com  
www.straumann.de/ontour



Busch & Co.

## Twist-Polierer neu im Programm

Anforderungen an Polierer in der Zahnmedizin sind vielfältig. Diverse Formen und Größen müssen auf die unterschiedlichsten Einsatzgebiete und Werkstoffe abgestimmt werden. Als sinnvolle Programmergänzung hat Busch die Twist-Polierer für die orale Politur von Kompositen ins Programm aufgenommen. Diese flexiblen Polierer schmiegen sich selbst bei unebenen Flächen besonders gut an das Polierfeld an, insbesondere an individuell gestaltete Kauflächen. Die diamantdurchsetzten Kompositen Twist-Polierer sind ein Premium-Produkt; zur besseren Erkennbarkeit sind sie zweifarbig. Die Ar-



beitsteile für die Politur sind rosa und für die Endpolitur hellgrau, zusätzlich sind sie in der Mitte mit einem beigen Kreis gekennzeichnet. Die Polierer sind zur mehrfachen Nutzung geeignet.

*BUSCH & CO. GmbH & Co. KG  
Unterkaltenbach 17-27  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 02263 860  
Fax: 02263 20741  
mail@busch.eu  
www.busch.eu*

Dental-Elan

## Visitenkarte und Kalender in einem

Jede Praxis benötigt Visitenkarten zur Präsentation und damit diese auch an der Rezeption angenommen werden, bietet sich die Rückseite als Taschenkalender an. So entsteht ein Mehrwert die dem Patienten nützlich ist und gleichzeitig ganzjährig an die Praxis erinnert. Die Frontseite mit Adresse der Praxis wird mit Photo gestaltet und die Rückseite mit einem Kalender oder Terminen farblich angepasst. Wichtig ist hier auch die Qualität des Kartenmaterials die der Hochwertigkeit der Praxisarbeit entsprechen sollte. Dental-Elan achtet stets darauf, dass diese Kriterium erfüllt wird und bietet die Karten in bester 330 gm<sup>2</sup> starker Kartonqualität mit



extra UV- Lackierung an. Diese Qualität sieht und spürt man auch mit verbundenen Augen. Dental-Elan bietet lebensfrohe Motive aus ganzheitlicher Sichtweise für die Praxis, die dem Leben bundesweit schöne Zähne zeigen.

*Dental-Elan  
Am Leiderat 9  
67434 Neustadt an der Weinstraße  
Tel.: 06321 482887-4  
Fax: 06321 482887-5  
l.hechel@dental-elan.de  
www.praxiskarten.de*

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.



VERTRAUEN

DURCH KOMPETENZ

# FACH DENTAL SÜDWEST

21. – 22. OKTOBER 2016  
MESSE STUTTGART

Besuchen auch Sie die wichtigste Fachmesse für Zahnmedizin und Zahntechnik in Süddeutschland.

2016 mit den Top-Themen:

- Digitaler Workflow – vom Scan bis zum Zahnersatz
- Hygiene in Praxis und Labor
- Zahnerhaltung – Prophylaxe, Reinigung und Therapie

Partner:



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Kammer  
IHR PARTNER

www.fachdental-suedwest.de

Eintrittskarten-  
Gutscheine erhalten  
Sie bei Ihrem  
Dental-Depot!

GC

## Blick in die digitale Zukunft



Die Digitalisierung der Zahnheilkunde in Labor und Praxis schreitet immer weiter voran. Auch das Dentalunternehmen GC stellt sich der Zukunft und lud im Frühjahr 2016 die Dental Union GmbH an den Firmensitz von GC Europe ins belgische Leuven ein. Neben Einblicken in die Firmen-

philosophie stand die digitale Zukunft der Zahnheilkunde auf dem Programm – sowie mit dem neuen Intraoralscanner GC Aadvan IOS eine weitere wegweisende Lösung aus dem Hause GC. Die Anwesenden konnten sich bei einer Live-Demo von dessen mobilen, ergonomischen Cart- und Scannerdesign überzeugen, das sich perfekt auf den Anwender oder die Behandlungssituation einstellen lässt. GC feiert in diesem Jahr sein 95. Firmenjubiläum.

GC Germany GmbH  
Seifgrundstraße 2  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 99596-0  
Fax: 06172 99596-66  
www.germany.gceurope.com  
info@germany.gceurope.com

MIS

## Neues auf der Global Conference



Über 2400 Implantologen haben vom 26. bis 28. Mai an der 3. MIS Global Conference in Barcelona teilgenommen. Unter dem Motto „360° Implantology“ bot sich ein Rund-um-Blick über aktuelle Entwicklungen und bewährte Konzepte der restaurativen Zahnheilkunde. Der fachliche Schwerpunkt lag auf der Förderung von Weichgewebs- und Knochenvolumen. Es wurden

neue Themen sowie zukünftige Herausforderungen der Implantologie diskutiert und mit VCONCEPT und 4MATRIX (Foto) Innovationen für die Verbesserung des Knochen- und Weichgewebsvolumens eingeführt. Das Programm umfasste 34 Vorträge und fünf Hands-on-Workshops, die jeweils von wichtigen Meinungsbildnern der Implantologie präsentiert wurden.

MIS Implants Technologies  
Simeons carré 2  
32423 Minden  
Tel.: 0571 9727620  
Fax: 0571 97276262  
service@mis-implants.de  
www.mis-implants.de

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Geonatura

## Einfache Wasserqualitätskontrolle

Mit den praktischen Sets zur kinderleichten Probenahme von Wasser aus Dentaleinheiten und der unkomplizierten Logistik kann die Kontrolle der Wasserqualität in zahnärztlichen Praxen nun so einfach und günstig erfolgen wie noch nie. Die geeigneten Gefäße zur Probenentnahme können online unter [www.zahnarztpraxis-wassertest.de](http://www.zahnarztpraxis-wassertest.de) geordert werden. Die Entnahme wird dann vom Praxisteam zeitlich flexibel und schnell selbst durchgeführt. Die Analyse erfolgt durch ein akkreditiertes Labor. Die Bedeutung von Wasser als Infektionsquelle für Patient, Personal und Arzt/Ärztin spielt im Hygienemanagement moderner Zahnarztpraxen eine immer wichtigere

Rolle. Das RKI empfiehlt, mindestens einmal jährlich eine mikrobiologische Wasseruntersuchung aller Dentaleinheiten der Praxis vornehmen zu lassen. Der Nachweis einer einwandfreien Wasserhygiene wird von vielen Gesundheitsämtern und Aufsichtsbehörden als unbedingt notwendig betrachtet.



Geonatura, Reblu GmbH  
Raiffeisenstraße 32  
70794 Filderstadt  
Tel.: 0711 99 70 96 91  
info@zahnarztpraxis-wassertest.de  
www.zahnarztpraxis-wassertest.de

RD-Trade

## Sparaktion bis Ende Oktober



Das Unternehmen RD-Trade bietet ein spezielles Angebot an: Zusätzlich zur intensiven Beratung erhalten Kunden bis Ende Oktober zehn Prozent Rabatt auf Reparaturlohnkosten. RD-Trade führt Reparaturen und Wartungen an Medizinprodukten für Zahnmediziner, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowie Dentallabore durch. Das Familienunternehmen bietet einen preisgünstigen, schnellen und kompetenten Reparatur- und Wartungsservice, der die kosten-

lose Abholung defekter Geräte und Instrumente beinhaltet. Sollte eine Reparatur eines Gerätes oder Instrumentes nicht mehr wirtschaftlich sein, wird ein Rückkauf angeboten. Zudem können zahlreiche Gebrauchtgeräte inklusive einer sechsmonatigen Garantieleistung erworben werden.

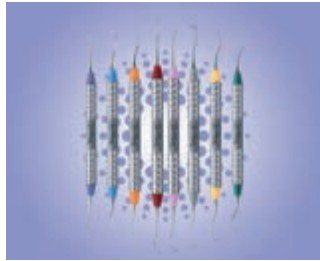
RD-Trade GmbH  
Friedensstr. 16  
41236 Mönchengladbach  
Tel.: 02166 99898-40  
www.rd-trade.de



Hu-Friedy

## Eine bunte und saubere Sache

Scaler und Küretten von Hu-Friedy sind ab sofort auch mit glattem Konus in acht unterschiedlichen Farben erhältlich. Der bunte Konus ist eine Alternative zum Silikonring und vereinfacht die Reinigung, denn die Instrumente können problemlos gemäß den RKI-Richtlinien im Autoklaven aufbereitet werden. Jedes Instrument ist einer Gruppe von Zähnen und dort bestimmten Flächen zugeordnet, die Schäfte und Arbeitsenden sind bereichsspezifisch gestaltet. Anhand der Farbmarkierung wird das richtige Tool schnell identifiziert und der Zeitaufwand für den Behandler deutlich redu-



ziert. Alle Instrumente sind mit EverEdge Technologie ausgestattet, einer hochwertigen Edstahllegierung mit hervorragenden Eigenschaften.

*Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.  
Zweigniederlassung Deutschland  
Kleines Öschle 8  
D-78532 Tuttlingen  
Tel.: 00800 48374339 (gratis)  
Fax: 00800 48374340  
info@hufriedy.eu  
www.hufriedy.eu*

SciCan

## Thermodesinfektoren: Noch effektiver

Mit den HYDRIM C61wd G4 und HYDRIM M2 G4 bietet SciCan leistungsstarke, internetfähige Thermodesinfektoren in zwei Größen an. Eine Besonderheit bietet die G4-Technologie von SciCan mit seinen interaktiven Möglichkeiten. Die Geräte können über einen integrierten Ethernet-Port direkt mit dem Praxisnetzwerk verbunden werden. Die Praxisabläufe lassen sich noch effizienter, sicherer und kostengünstiger gestalten. Ab sofort bietet SciCan Zahnärzten, die mit Ihrem Gerät die G4-Möglichkeiten nutzen wollen aber über kein internes Netzwerk verfügen, kostenlose WLAN-Adapter zur Anbindung. Zudem wird auf alle HY-



DRIM G4 Geräten, die mit dem Internet verbunden werden, eine verlängerte Garantie von zwei Jahren gewährt.

*SciCan GmbH  
Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch  
Tel.: 07561 98343-0  
Fax: 07561 98343-699  
info.eu@scican.com  
www.scican.com*



Deutsche Gesellschaft  
für Implantologie

## Master of Science Implantologie und Parodontaltherapie

Staatlich anerkannt · akkreditiert

Countdown bis zum Kursbeginn:

03

Monate

: 05

Tage

09

Plätze



Steinbeis Transfer Institut | Bismarckstraße 27 | 67059 Ludwigshafen  
Fon: +49 621 68124457 | Fax: +49 621 68124466  
info@dgi-master.de | www.dgi-master.de

Voco

## Richtfest bei neuem Gebäude



Der Rohbau steht, der Zeitplan ist im Soll: Seit Februar laufen beim Cuxhavener Dentalmaterialien-Hersteller Voco die Bauarbeiten für das neue Produktionsgebäude auf Hochtouren. Mit dem Richtfest feierten die Dentalisten mit vielen Gästen aus Politik und Handwerk jetzt das Erreichen eines wichtigen Meilensteins. Es ist bereits die vierte Erweiterung: An die bestehenden Produktionshallen wird eine zweigeschossige Erweiterung angeschlossen. Die gesamte Nutzungsfläche ein-

schließlich des Verwaltungs- und Forschungsbereiches wird nach Beendigung der Baumaßnahme rund 39 000 Quadratmeter betragen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf über zehn Millionen Euro. Ab Ende Februar 2017 sollen die neuen Produktionsflächen genutzt werden.

VOCO GmbH  
Anton-Flettner-Straße 1–3  
27472 Cuxhaven  
Tel.: 04721 7190  
Fax: 04721 719169  
info@voco.de  
www.voco.de

DGDOA

## Digitale Abformung in Prothetik und KFO



**DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
DIGITALE  
ORALE  
ABFORMUNG**

Unter dem Motto „Konventionell war gestern“ veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA) am 21. und 22. Oktober in Mainz ihre zweite Jahrestagung. Dieses Jahr steht vor allem der Workflow im Mittelpunkt. Verschiedene Scanner werden in Workshops demonstriert und miteinander verglichen. Hier wird auch zwischen kieferorthopädischen und prothetischen Workflows unterschieden. Zudem zeigen erfahrene Praktiker die Umsetzung der

Integration von Intraoralscannern in der Praxis und im Labor. Zu den namhaften Referenten gehören unter anderem Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Prof. Dr. Dr. Albert Mehl. Des Weiteren findet im Rahmen der Tagung eine Messe statt, auf der Firmen ihre Leistungen rund um die digitale Zahnmedizin zeigen werden.

DGDOA GbR  
Untere Leitenstraße 38  
90556 Cadolzburg  
Tel.: 09103/451  
Fax: 09103/5459  
www.dgdoa.de

■ Die Beiträge dieser Rubrik beruhen auf Informationen der Hersteller und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Henry Schein

## Zahnbürsten für geflüchtete Menschen

Henry Schein unterstützt das Engagement der deutschen Zahnärzteschaft zur Förderung der Mundgesundheit von geflüchteten Menschen. Mit dem Projekt „Gesund beginnt im Mund“ hat das Unternehmen über 100 000 Prophylaxe-Artikel im Wert von mehr als 50 000 Euro an zahnärztliche Initiativen in Deutschland gespendet. Die Aktion wurde durch die Spendenpartner CP GABA GmbH und Sunstar Deutschland GmbH unterstützt. Empfänger der Sachspenden wie Zahnbürsten und Zahnpasta sind in erster Linie „Regionale Arbeitsgemein-



ten Zahngesundheit“. Aber auch Vereine wie das Hilfswerk Zahnmedizin Bayern oder die Grünhelme e.V. haben Spendenmaterialien erhalten. Das Projekt wurde gemeinsam mit der Bundeszahnärztekammer umgesetzt.

Henry Schein Dental  
Monzastraße 2a, 63225 Langen  
Tel.: 0800 1400044  
Fax: 0800 0404444  
www.henryschein.de

CP Gaba

## Der virtuelle Kongress #ColgateTalks

Colgate-Palmolive startet mit #ColgateTalks ein neues digitales Format zur Weiterbildung und Vernetzung von Dentalfachleuten. Ob in der Praxis, zu Hause oder unterwegs – die Teilnehmer erleben ein Event mit innovativem Format und internationalem Umfeld. Hochkarätige Referenten aus ganz Europa beleuchten und diskutieren aktuelle Trends in der Wissenschaft und zahnmedizinischen Therapie. An virtuellen Messeständen werden neben Beratung auch Produktinformationen und Studien zum Download angeboten. Eine kostenlose Registrierung ist möglich auf [www.colgatetalks.com](http://www.colgatetalks.com). Wer sich für den 22. Oktober registriert, erhält vorab vielfältige In-



formationen zum Kongress und kann sich über das Vortragsprogramm informieren. Die Konferenzsprache ist Englisch.

CP GABA GmbH  
Beim Strohhause 17  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 73190  
info@gaba-dent.de  
www.gaba-dent.de

Mark Zahntechnik**Zahnärztinnen Netzwerk wächst**

Das Zahnärztinnen Netzwerk Deutschland wächst weiter: Seit dem 1. August ist Mark Zahntechnik, ein Meisterbetrieb aus Deggendorf, aktiv. „Wir als Regionalpartner des Zahnärztinnen Netzwerks unterstützen unsere Zahnärztinnen gerne bei allen unternehmerischen Fragen des Praxisalltags und stehen jederzeit mit hilfreichen Kontakten zur Seite“, sagt Corinna Mark (Foto) – Inhaberin und Kundenbetreuerin der Mark Zahntechnik. Der Betrieb ist bereits seit 35 Jahren in Deggendorf ansässig. Aktuell sorgen zwei Zahntechnikermeister, sechs Mitarbeiter und zwei Auszubildende dafür, dass sich die Zahnärztinnen und Zahnärz-



te sich voll und ganz auf die Bedürfnisse der Patienten konzentrieren können.

*Zahnärztinnen Netzwerk  
Hohe Straße 28b  
57234 Wilnsdorf  
Tel.: 02739 8038893  
monika.stuebbecke@zahnaerztinnen-  
netzwerk.de  
www.zahnaerztinnen-netzwerk.de*

Kuraray**Nach der Präparation eine gute Idee**

Kuraray Noritake Dental hat Teethmate Desensitizer so entwickelt, dass es das härteste Mineral im Körper, Hydroxylapatit (HAp) bildet.

Es entsteht genau dort, wo es benötigt wird, und schließt Dentintubuli und Schmelzrisse. Aufgrund seiner Natürlichkeit, ist es auch gewebefreundlich.

Teethmate Desensitizer bewirkt eine echte Kristallisation von HAp, und schließt somit auf ideale Weise Dentintubuli und Schmelzrisse. Das neu gebildete HAp verhält sich, als wäre es das des Patienten.

Kuraray Noritake Dental HAp ist gewebefreundlich, so dass die Gingiva geschützt wird. Der



Zahnarzt muss lediglich das Pulver mit der Flüssigkeit mischen, auf die Zahnoberfläche auftragen und mit Wasser spülen.

*Kuraray Europe GmbH  
BU Medical Products  
Philipp-Reis-Straße 4  
65795 Hattersheim  
Tel.: 069 30535835  
Fax: 069 3059835835  
www.kuraray-dental.eu*

# MIXPAC™ – Das Original Unverwechselbar in Form und Farbe

Innovation in Application

**Original MIXPAC Form und Farbe**

Einfach, schnell und sicher – dosieren, mischen und applizieren. Mit MIXPAC Mischern – in den sechs unverwechselbaren Originalfarben – und Applikations-Systemen für das komfortable Austragen verschiedenster Dental-Materialien ist MIXPAC weltweit führend. So arbeiten Sie sicher und auf höchstem Qualitätsniveau. Bestehen Sie auf die Qualität von MIXPAC.

## SULZER

Sulzer Mixpac AG  
mixpac@sulzer.com  
www.sulzer.com



**3Shape A/S**  
Seite 57

**Align Technology BV**  
Seite 41

**APW Akademie  
Praxis & Wissenschaft**  
Seite 85

**Aristo Pharma GmbH**  
Seite 31

**Becht Seminar- und  
Konferenzmanagement**  
Seite 87

**BEYCODENT  
Beyer + Co. GmbH**  
Seite 25

**Carestream Health  
Deutschland GmbH**  
Seite 49

**caprimed GmbH**  
Seite 65

**Centrix Incorporated**  
Seite 67

**Coltène/Whaledent  
GmbH & Co.KG**  
Seite 21 und 61

**DAMPSOFT GmbH**  
Seite 79

**Dental Online College GmbH**  
Seite 97 und 107

**Dental-S GmbH**  
3. Umschlagseite

**dentaltrade GmbH**  
Seite 11

**Dentsply Implants  
Manufacturing GmbH**  
Seite 39

**Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank**  
Seite 93

**Deutscher Ärzteverlag GmbH**  
Seite 99, 101 und 105

**DGDOA**  
Seite 71

**DMG Dental-Material GmbH**  
Seite 45 und 63

**Dr. Liebe Nachf.  
GmbH & Co. KG**  
Seite 19

**Dürr Dental AG**  
2. Umschlagseite

**GC Germany GmbH**  
Seite 83

**GlaxoSmithKline  
GmbH & Co. KG**  
Seite 43 und 81

**ic med EDV-Systemlösungen  
für die Medizin GmbH**  
Seite 53

**Ivoclar Vivadent GmbH**  
Seite 15

**Karl Baisch GmbH**  
Seite 73

**Kettenbach GmbH & Co. KG**  
Seite 29

**Komet Gebr. Brasseler  
GmbH & Co.KG**  
Seite 9

**Kuraray Europe GmbH**  
Seite 51

**Landesmesse Stuttgart GmbH**  
Seite 111

**Medentis Medical GmbH**  
Seite 33, 58 und 59

**orangedental GmbH & Co.KG**  
Seite 23

**Permadental BV**  
4. Umschlagseite

**Pharmatechnik  
GmbH & Co. KG**  
Seite 75

**Premier Dental Products**  
Seite 55

**PROTILAB**  
Seite 6, 7 und 17

**Reblu GmbH**  
Seite 91

**SciCan GmbH**  
Seite 109

**Shofu-Dental GmbH**  
Seite 117

**solutio GmbH**  
Seite 47

**Steinbeis-Transfer-Institut**  
Seite 113

**Sulzer Mixpac AG**  
Seite 115

**teamwork media Verlags  
GmbH**  
Seite 89 und 95

**Trinon Titanium GmbH**  
Seite 103

**Ultradent Products USA**  
Seite 37

**WhiteSmile GmbH**  
Seite 13

**Zimmer Dental GmbH**  
Seite 77

**Vollbeilagen**  
mectron Deutschland  
Vertriebs GmbH

NSK Europe GmbH

OCC Oral Care Center,  
My Trade GmbH

Heraeus Kulzer GmbH

Shofu-Dental GmbH

**Teilbeilagen**  
Dent-Tech GmbH  
in PLZ 4 und 5

Dental Instrumenten  
Reparaturen GmbH  
PLZ 6 und 7

FormMed Health Care AG  
PLZ 6

Unitymedia NRW GmbH  
PLZ 3 bis 7

Ramires Dental GmbH  
PLZ 4

Ihren Anzeigenauftrag senden Sie bitte direkt an:

Deutscher Ärzteverlag GmbH  
Zahnärztliche Mitteilungen  
Anzeigendisposition  
Postfach 400254, 50832 Köln

E-Mail Rubrikanzeigen:

kleinanzeigen@aerzteverlag.de  
Sie können Ihre Anzeige auch online aufgeben unter:  
www.zm-online.de/anzeigenaufgabe

Anzeigenschluss  
für Heft 21 vom 1.11.2016  
ist am Donnerstag, dem 6.10.2016, 10:00 Uhr

Erreichbar sind wir unter:

Tel. 02234 7011 - 290  
E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de  
www.aerzteverlag.de

Ihre Chiffrezuschrift senden Sie bitte an:

Chiffre ZM .....  
Deutscher Ärzteverlag GmbH  
Zahnärztliche Mitteilungen  
Postfach 400254, 50832 Köln  
(Die Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!)

oder per E-Mail an: zmchiffre@aerzteverlag.de

### Rubrikenübersicht zm

STELLENMARKT	Seite	RUBRIKENMARKT	Seite
Stellenangebote Zahnärztinnen/ Zahnärzte	118	Gemeinschaftspraxis/ Praxisgemeinschaft	130
Stellenangebote Ausland	128	Praxisabgabe	131
Stellenangebote Teilzeit	129	Praxisgesuche	135
Vertretungsangebote	129	Praxen Ausland	135
Stellenangebote med. Assistenz	129	Praxisräume	135
Stellengesuche Zahnärztinnen/ Zahnärzte	130	Praxiseinrichtung/-Bedarf	136
Stellengesuche Ausland	130	Ärztliche Abrechnung	136
Stellengesuche Teilzeit	130	Fort- und Weiterbildung	136
Vertretungsgesuche	130	Kapitalmarkt	136
Stellengesuche Zahntechnik	130	Reise	136
		Freizeit/Ehe/Partnerschaften	136
		Verschiedenes	137
		Hochschulrecht	137

## BEAUTIFIL Flow Plus

Injizierbares Hybrid-Komposit

### F00 – Zero Flow

Standfest mit außergewöhnlicher Modellierbarkeit zum mühelosen Formen der okklusalen Anatomie, Randleisten und komplizierter Oberflächendetails



### F03 – Low Flow

Moderate Fließfähigkeit zur Restauration von Fissuren, gingivanahen Defekten und zum Auftragen als Baselineer



- Geeignet für alle Kavitätenklassen
- Einfache Anwendung und schnelle Politur
- Natürliche Ästhetik über Chamäleon-Effekt
- Hohe Radiopazität
- Nachhaltige Fluoridfreisetzung

STELLENANGEBOTE ZAHNÄRZTINNEN/ZAHNÄRZTE



**Zahnarztpraxis  
Dr. Martin Stoltenberg**

**Zahnarzt gesucht  
(m/w, zulassungsber.)**

ab sofort suchen wir einen freundlichen und versierten Zahnarzt (m/w).



**Wir bieten:**

- gute, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- leistungsgerechte Bezahlung
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- ständige Weiterentwicklung
- moderne technische Ausstattung

**Unsere Anforderungen:**

- Berufserfahrung
- Engagement und Freude am Beruf
- Fortbildungswille
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen und soziale Kompetenz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu bewerben! **Wir freuen uns auf Sie!**

**Tel.: 040 / 30 33 07 - 33**

E-Mail: [info@drstoltenberg.de](mailto:info@drstoltenberg.de)  
[www.drstoltenberg.de](http://www.drstoltenberg.de)  
Kieler Straße 103 • 25474 Bönningstedt

**Augsburg Zentrum**

Für unsere 2-Behandler-Praxis mit eigenem Labor suchen wir einen angestellten Zahnarzt (m/w) mit Führungskompetenz. In 5 BHZ mit moderner Ausstattung (digitales Röntgen, 3-D-Diagnostik, u.a.) behandeln wir ganzheitlich mit Schwerpunkten auf Ästhetik, hochwertiger Prothetik und Implantologie. Wir bieten Ihnen eigenverantwortliche Therapieplanung, individuelle Fortbildungsmöglichkeiten & die Freiheit, den Erfolg der Praxis selbst zu gestalten.

Wir suchen einen Menschen mit Leidenschaft für das gesamte Spektrum der ZHK, mehreren Jahren Berufserfahrung, Engagement und der Bereitschaft, Patienten individuell zu beraten.

**Bewerbungen bitte an Katharina Pfetzing 0152/53768690 oder [pfetzing.k@web.de](mailto:pfetzing.k@web.de)**

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis sucht im Raum Niederrhein angestellten ZA/ZÄ oder Vorbereitungsassistenten/innen**

Für unsere junge, moderne und fortbildungsorientierte Praxis mit breitem Behandlungsspektrum (keine KFO) und attraktiven Arbeitszeiten, bieten wir ab 01.10. eine Stelle in Voll-/Teilzeit an. Unser Standort liegt im Kreis Kleve.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: [zahnarztpraxis-sevelen@gmx.de](mailto:zahnarztpraxis-sevelen@gmx.de)  
Tel: 0170-2893539



**Moderne, top ausgestattete Praxis sucht engagierten und fortbildungsorientierten Zahnarzt (m/w)**

Sie erwartet:

- breites Behandlungsspektrum auf höchstem Niveau
- super Ausstattung: DVT, Piezo, Laser, Mikroskop, OP, ...
- flexible Arbeitszeiten, eigener Patientenstamm
- junges dynamisches Team, angenehmes Arbeitsklima
- top Verdienstmöglichkeiten

KARMELETERSTRASSE 12, 67547 WORMS  
TEL 06241-97 94 600, [WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE](http://WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE)  
INFO@WERNER-ZAHNAERZTE.DE

**Werner**  
ZAHNÄRZTE



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Zahnklinik in Köln eine/n

**Zahnarzt/ärztin**

mit Ambitionen zur **Chirurgie und Implantologie.**

Wir bieten Ihnen:

- enge Zusammenarbeit mit einem der erfahrensten Implantologen im Bundesgebiet
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kollegen und Überweisern
- ein attraktives Arbeitsumfeld
- interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Vergütung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:

CLINIC Rheinauhafen  
Frau Dr. Susie Vogel  
Agrippinawerf 24  
50678 Köln

oder per E-Mail an: [susie.vogel@clinic-rheinauhafen.de](mailto:susie.vogel@clinic-rheinauhafen.de)

Wir suchen zur Verstärkung und Entlastung unseres Teams eine / n motivierte / n **Vorbereitungsassistenten/in oder angestellten ZA/ZA.** Alle Formen der Zusammenarbeit sind denkbar (Teilzeit/Vollzeit/ Ausbildungsassistenz mit Festgehalt oder Umsatzbeteiligung). Unsere Praxis ist hoch frequentiert, umsatzstark und unsere Lage ist in Nähe des HBF. Wir bieten alle Bereiche der modernen Zahnmedizin außer KFO. Gerade die Prothetik hat einen sehr hohen Stellenwert. Gerne können Sie bei uns 1x wöchentlich an den Implantat-OPs (Ankylos/Friadent & SIC) teilnehmen. Wir sind ein sehr junges, qualitätsorientiertes Team, welches sich über Interesse Ihrerseits sehr freuen würde. Bitte einfach kurze Bewerbung per E-Mail, weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.zahnarztpraxis-janssen.de>, Tel.: 0171/7873941

**Raum Stuttgart**

Wir sind eine junge, moderne, allgemein-zahnärztliche Praxis mit oralchirurgischem, parodontologischem und kinder-zahnheilkundlichem Behandlungsschwerpunkt. Wir suchen eine/n Vorbereitungsassistenten (m/w), der/die uns im Praxisalltag entlastet.

Weitere Informationen zu unserer Praxis erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.zahnarzt-filstal.de](http://www.zahnarzt-filstal.de). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis im Filstal  
Wacholderweg 11  
73326 Deggingen

Freundliches Praxisteam sucht Verstärkung. Zahnarzt (m/w) für Praxis im **Essen-Kray** in Teilzeit ab 01.10.2016 gesucht. Praxis: 0201-559071, E-Mail: [zahnarztpraxis-dr.philipp@gmx.de](mailto:zahnarztpraxis-dr.philipp@gmx.de)



**Esslingen  
(Raum Stuttgart)**

Moderne und innovative Praxisklinik mit 4 Zahnärzten-Implantologie, Oralchirurgie, Ästhetische Zahnheilkunde, Endodontie, Prothetik, Kinder- und Jugendzahnheilkunde sucht -

**Angestellten ZA (m/w) mit BE und deutschem Examen spezialisiert auf Endodontie, Prothetik und Parodontologie kontakt@praxisklinik-ahnefeld.de [www.praxisklinik-ahnefeld.de](http://www.praxisklinik-ahnefeld.de)**



Wir suchen zur Verstärkung ab sofort

**Kinderzahnärztin Freiburg**

Große Praxis mit 2 Standorten bietet angenehmes Arbeiten auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: [m.hofmann@daszahnland.de](mailto:m.hofmann@daszahnland.de)

**Zukunftsperspektive gesucht**

Wir suchen eine/n Kollegin/en mit Berufserfahrung und breitem Behandlungsspektrum, der/die viel Liebe zum Beruf mitbringt

Wir bieten eine echte Zukunftsperspektive

Mit Junior- und ggf. späterer Seniorpartnerschaft

Warum nicht das Risiko und die Kosten einer Selbstständigkeit teilen?

**Guter Verdienst mit transparenter Abrechnung** ist gegeben, Spaß an hochwertiger Zahnmedizin wird vorausgesetzt. Bei Interesse bitten wir um eine aussagekräftige Bewerbung.

Kontakt: [www.praxisklinikaachen.de](http://www.praxisklinikaachen.de) oder [info@praxisklinikaachen.de](mailto:info@praxisklinikaachen.de)

**Zahnarzt/Zahnärztin am Niederrhein**

Für unsere moderne Praxis mit breitem Behandlungsspektrum (keine KFO) und eigenem Praxislabor suchen wir eine/n dynamische/n Zahnarzt/Zahnärztin im Angestelltenverhältnis in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [info@zahnarzt-langheim.de](mailto:info@zahnarzt-langheim.de) 0281-25757

**Baden-Baden/Bühl**

**Zahnarzt (m/w) oder Kieferorthopäde (m/w)**

Moderne, qualitätsorientierte und etablierte Praxis (4 BHZ, digital, Labor) mit exzellenter Anbindung per Bahn und PKW sucht ZA (m/w) in Voll-/Teilzeit. Sie sollten Berufserfahrung, Interesse an hochwertiger ZHK sowie Fortbildungsaffinität mitbringen, Freude am Beruf ausstrahlen und gerne eigenverantwortlich arbeiten. Dann erwartet Sie ein erlesener Patientenstamm, ein professionelles Team, eine attraktive Vergütung sowie spannende Fortbildungsmöglichkeiten.

Auf Ihre Bewerbung an [praxis@praxis-dr-hww.de](mailto:praxis@praxis-dr-hww.de) freuen wir uns!



**PRAXISKLINIK DR. BÖNSEL**

Unsere moderne Praxisklinik nördlich von Kassel sucht

**ZA Kinderzahnheilkunde**

**ZA ZE + KONS**

(m/w • VZ/TZ • ab sofort)

Praxisklinik Dr. Bönsel · Freienhof 4 · 34393 Grebenstein  
[praxis@drboensel.de](mailto:praxis@drboensel.de) · [www.drboensel.de](http://www.drboensel.de)

**Angestellte/r Zahnarzt/ärztin**

Gut eingesessene Gemeinschaftspraxis in Oldenburg in Holstein sucht angestellte/n Zahnarzt/ärztin zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir sind ein fröhliches, prophylaxeorientiertes Team aus zwei Zahnärztinnen und sieben ZFAs mit hohem Anspruch an Qualität und viel Freude an der Arbeit. Hochwertige Zahnmedizin ist unser Motto, mit dem Patienten im Mittelpunkt. Wenn Sie Lust auf die Herausforderung haben, uns mittel- bis langfristig zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Und so ganz nebenbei, es sind nur 8km bis zur Ostsee mit direktem Anschluss an die A1.  
kontakt@praxisamwasserquell.de

**Vorbereitungsassistent/in**

Gut eingesessene Gemeinschaftspraxis in Oldenburg in Holstein sucht Vorbereitungsassistent/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir sind ein fröhliches, prophylaxeorientiertes Team aus zwei Zahnärztinnen und sieben ZFAs mit hohem Anspruch an Qualität und viel Freude an der Arbeit. Hochwertige Zahnmedizin ist unser Motto, mit dem Patienten im Mittelpunkt. Wenn Sie Lust auf die Herausforderung haben, bei uns „Laufen“ zu lernen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Und so ganz nebenbei, es sind nur 8km bis zur Ostsee mit direktem Anschluss an die A1.  
kontakt@praxisamwasserquell.de

**Kieferchirurgische Großpraxis mit Klinikanschluss in Köln**

sucht zur Erweiterung des Teams einen angestellten Oralchirurgen/ angestellten Kieferchirurgen (m/w)  
Praxis Dr. Dr. Thomas Pechacek  
Ludwigstr. 1  
50667 Köln

**Teamplayer mit Freude am Beruf**

Sie leben gerne naturnah und in Großstadtnähe, in **B-W's** Mitte



Moderne **Praxiseinrichtung** mit OP-Mikroskop, DVT, Cerec 3-D, hochwertiger ZE und Vollkeramik, Praxislabor, Dentalhygienikerin, ZMV's.  
Wir bieten **moderne Behandlungskonzepte** in Parodontologie, Implantologie, Ästhetik, ZE, Endodontie, Kfo, Funktionstherapie und Lachgassedierung und **suchen Sie**

**als angestellte(n) ZA/ZÄ**

ausreichende Berufserfahrung und schonende Behandlung erwünscht

**Anstellung Winter 2016; spätere Sozietät möglich.**

Rufen Sie uns an unter 07452-93000, 0173 3293429 oder w.dirlewanger@dirlewanger.de oder www.dirlewanger.de

**KFO-Weiterbildung BW**

Moderne, zukunftsorientierte Fachpraxis sucht WB-Assistent/in nach Möglichkeit mit BE. Wir bieten eine fachlich fundierte Ausbildung in allen Bereichen der KFO gefördert durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen. Bewerbungen bitte an **goz@gmx.net**

**MVZ im Westmünsterland sucht**

Zahnarzt/Zahnärztin

Wir bieten:

- Junges Behandlerteam v. 5 Zahnärzten
- Attraktive Arbeitszeiten (4 Tage Woche, Schichtsystem) bei überdurchschn. Honorar
- Starke Umsatzbeteiligung, gr. Patientenstamm und Behandl. in 2-3 Zimmern selbstverständlich
- modern ausgestattete völdigitalisierte Praxis (7 vollklimatisierte BZ mit Blick in Garten)
- Computergest. Impl., CAD/CAM, mikrosk./maschin. Endo, DVT, eigenes Meisterlabor

Wir fördern Fortbildungen u. fachliche Weiterentwicklung unserer Kollegen. Die Möglichkeit einer langfristigen Zusammenarbeit/ Sozietät ist gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

kontakt@zahnheilpraxis.info  
www.zahnheilpraxis.info

**Wiesbaden**

Wir suchen für unsere Mehrbehandlerpraxis mit prothetisch/chirurgischem Schwerpunkt eine/n angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt.

Sie wollen einen Patientenstamm übernehmen? Sie haben BE und sind sowohl motiviert als auch qualitätsorientiert? Sie sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann bewerben Sie sich gerne unter: Zahnmedizin-Stelle@t-online.de

**Minden**

Wir, die „Zahnärzte am Fischerglaci“, suchen einen ZA/ZÄ zur Verstärkung für unsere moderne Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum und eingespieltem, nettem Team. Ein eigener Patientenstamm, flexible Behandlungszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten werden geboten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

„Zahnärzte am Fischerglaci“  
praxis@fischerglaci.de;  
Tel.: 0571/23570

**KFO Weiterbildung OWL**

Für meine weiterbildungsermächtigte KFO Praxis in Löhne/OWL suche ich eine/n Weiterbildungsassistentin/-en. Zahnärztliches Jahr Voraussetzung. Promotion erwünscht. NEBEOP möglich. Bei Interesse an einer Fachweiterbildung übersenden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen an:

Dr. Wibke Lindemann,  
Lübbecker Str. 11, 32584 Löhne  
dr.lindemann@kfo-lindemann.de

**Bereich Oldenburg i.O.**

Große Allroundpraxis sucht engagierten Vorbereitungsassistenten/in bzw. angestellten Za/Zä, möglichst deutsches Examen. Langfristige Partnerschaft mit allen Formen der Kooperation erwünscht. 8 BHZ, Labor. Dres.Helmich@t-online.de

**Wir suchen Sie!**

Zahnärztin/Zahnarzt



**DR. ROSSA & PARTNER**

**Zahnärztin/Zahnarzt, aber richtig:** nämlich in einer der größten Zahnarztpraxen Deutschlands. Bei uns. In Ludwigshafen.

Das klingt anspruchsvoll. Aber keine Sorge, wir erdrücken nicht durch Anforderungen, sondern wir fördern und fordern heraus: Ihre Persönlichkeit, Ihren Einsatz, Ihr Verantwortungsbewusstsein, Ihre Leidenschaft und Ihren Teamgeist.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:  
nicole.reichert@dr-rossa-partner.de

Dr. Rossa & Partner · Mundenheimer Strasse 251 · 67061 Ludwigshafen  
0621 - 56 26 66 · mail@dr-rossa-partner.de · www.dr-rossa-partner.de

Zahnheilkunde & Implantologie  
Dr. Christoph Manger MSc mult.

**ZA/ZÄ zwischen Köln/Bonn**

Wir suchen ab sofort eine/n angestellte/n ZA/ZÄ für unsere Praxis in Wesseling. Sie arbeiten in einer eigenen Außenstelle in Vollzeit mit Option auf langfristige Zusammenarbeit. Gerne mit Schwerpunkt Endo (Mikroskop vorhanden).

Bewerbung unter: mail@dr-manger.de

**ZAHNARZT BAMBERG (m|w)**

Für unsere moderne Praxis suchen wir ab sofort einen **angestellten Zahnarzt (m|w) oder Assistenz-zahnarzt (m|w)** in Vollzeit.

Schriftliche Bewerbungen bitte an Dr. Ralph Bemann, Franz-Ludwig-Str. 7a, 96047 Bamberg

www.zahnarzt-bemann.de

**Metropolregion Hamburg**

Raum Lüneburg

Moderne, qualitätsorientierte Praxis mit breitem Behandlungsspektrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n VB-Assistent/-in oder angestellte/n ZA/ZÄ in Voll- oder Teilzeit für eine längerfristige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

service@zahnarzt-adendorf.de  
04131/188218

**Zahnarzt/Zahnärztin Köln rechtsrheinisch**

Moderne, etablierte Mehrbehandlerpraxis sucht ab sofort engagierte(n) Kollegin(-en), in Vollzeit, mit Berufserfahrung (abgeschlossene Vorbereitungszeit) zur Verstärkung unseres Teams. Alle Bereiche außer KFO. Sozietät, bzw Übernahme angestrebt.

ZM 028255

**Soest**

Moderne Praxis mit breitem Behandlungsspektrum sucht ab Januar 2017 einen angestellten Zahnarzt/Vorbereitungsassistenten (m/w) mit Berufserfahrung für langfristige Zusammenarbeit. Spätere Teilhaberschaft wünschenswert. Ein sehr engagiertes und freundliches Team freut sich auf Ihre Bewerbung

zahnarzt-soest@web.de

**BONN**

Freundliche, qualitätsorientierte Praxis sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ZA / ZA mit Berufserfahrung**, gerne mit Interesse an Chirurgie und Kinderbehandlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
info@praxis-am-posttower.de  
Dr. Claudia Honkomp MSc.

Assistenzarzt/in für MKG- & Zahnarztpraxis in **Hamburg Zentrum** gesucht  
zmkinfo@gmail.com oder  
www.vonsternberg.eu

**Kreis Heilbronn**

Sie suchen eine Stelle als **Zahnärztin oder Zahnarzt, ab sofort oder später, in Teil- oder Vollzeit, gerne auch Vorbereitungsassistent/in**, dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir sind eine moderne, fortbildungsorientierte Praxis mit netter Arbeitsatmosphäre.

In unserer Mehrbehandlerpraxis mit Zweigpraxis und derzeit 5 Behandlerinnen sowie eigenem Labor bieten wir ein hochwertiges Behandlungsspektrum, welches alle Bereiche der Zahnmedizin umfasst: konservierende Zahnheilkunde, Endodontie, Parodontologie, Implantologie, hochwertiger ZE, Kieferorthopädie, Kinderzahnheilkunde, Behandlung unter ITN oder Lachgassedierung.

Voraussetzungen sind deutsche Approbation, sowie gute Deutschkenntnisse.  
zahnarztpraxiskoeszeghy@web.de oder telefonisch unter 07136-22240

**Kassel-Baunatal**

Engagierte/r angestellte/r ZÄ/ZA in Voll- oder Teilzeit gesucht. Gut gelauntes Team, flexible Arbeitszeitgestaltung, fester zuverlässiger Patientenstamm.

zahnarztpraxischwed@gmx.de

**Bremen**

Vorbereitungsassistent (m/w) oder angestellter ZA (m/w) in VZ oder TZ gesucht. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.

info@zahnarzte-woltmershausen.de

**Großraum Bielefeld**

Allgemeinzahnärztliche Praxis sucht angestellte/n ZÄ/ZA ab sofort oder nach Absprache. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht. Tel.: 05223/12460

E-mail: mirko.gaertner@web.de

**SÜDNIEDERSACHSEN**

Zur Unterstützung unseres Praxisteam suchen wir **eine/n motivierte/n Assistentin/en**. Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum in etablierter Praxis in **Duderstadt**. Teilzeit möglich. **praxis@zahnteam-am-ring.de**

**ZA/ ZÄ Augsburg Stadtmitte**

Moderne Praxis mit breitem Behandlungsspektrum sucht angestellten ZA / Vorbereitungsassistenten (m/w) mit BE zum 01.10.2016. Bewerbung bitte an: **Martin Würll, Hermanstraße 5, 86150 Augsburg**

**München**

Erfahrener Zahnarzt / Zahnärztin für sehr exklusive Praxis im Münchner Westen ab sofort gesucht. Sehr hohes Qualitätsniveau, hoher Privatanteil. Vollkeramische, digitale Systeme sollten gut bekannt sein. **t.muenzer@gerl-dental.de**

**KFO Euskirchen**

KFO-Praxis sucht ab sofort FZÄ/A / MSC KFO oder ZÄ/A mit KFO-Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an

stelle.kfo@gmx.de

**Remscheid**

zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **angest. ZA** bzw. **VB-Ass. (w/m)** mit mind. 1 Jahr BE. (dt. Approb.).

**Zahnarztpraxis Fuhrmann**  
Alleestr. 13 • 42853 Remscheid  
Tel. 02191/29861  
info@ZahnFuhrmann.de

**Köln Zentrum**

Moderne großes Dentalzentrum in der Kölner Innenstadt mit umfassendem Leistungsspektrum sucht **Assistenten/innen in Vollzeit**. Wir bieten ein junges, kompetentes und menschliches Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, per E-Mail **info@denvita.de** oder **0221 - 2724340**

**Nottuln/Kreis Coesfeld**

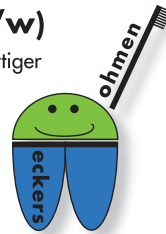
Moderne/etablierte Praxis sucht ab sofort angestellte/n ZÄ/ZA in Voll- oder Teilzeit. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht. **Bewerbung: am@ankemikolajek.de**

Zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam suchen wir ab sofort

**einen angestellten Zahnarzt (m/w)**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu qualitativ hochwertiger Arbeit in allen Bereichen der modernen Zahnheilkunde mit zertifiz. TSP in der Kinder ZHK, Zahnärzt. Hypnose und Implantologie. Nähere Infos auch unter **www.beckers-dohmen.de**.

Wir freuen uns auf Ihre qualifizierte Bewerbung unter: **info@beckers-dohmen.de** oder **Zahnärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Beckers & Dr. Dohmen Apfelstraße 38, 52525 Heinsberg**



**MINDEN - Wir suchen einen (Vorbereitungs-) Assistenten und einen angest. Zahnarzt (M/W)**

Wir sind eine überregional tätige Gemeinschaftspraxis mit eigenem OP und den Schwerpunkten Implantologie, Parodontologie, Endodontologie und Prophylaxe. Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Erfahren Sie mehr: **minden-zahnarzt.de/bewerbung.html**

Ansprechpartner Dr. Hampe: **0571/ 25 78 6**

Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind eine junge, moderne Praxis und arbeiten auf hohem Qualitätsniveau. Ab sofort suchen wir zur Erweiterung des Teams eine/n

**Zahnärztin/ Zahnarzt im Raum Aachen**

Ihr Profil: Teamgeist, selbständiges, engagiertes Arbeiten und einfühlsamer Patientenumgang.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: Kammerbruchstr. 18 | 52152 Simmerath oder Mail: **kontakt@praxiszentrum-dedic.de** Fragen vorab unter 0173 – 30 12 314.

**Zahnarzt Marko Dedic**

Zahnheilkunde | Ambulante Operationen | Implantologie | Kiefergelenkerkrankungen



**Marktheidenfeld/Hafenlohr**

Moderne Mehrbehandlerpraxis mit verschiedenen Schwerpunkten sucht ab sofort engagierte(-n)

**Zahnärztin/Zahnarzt mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung.**

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde sowie ein gut organisiertes und freundliches Team. Fort- und Weiterbildung sind für uns elementare Bestandteile unserer Tätigkeit. Eine langfristige Zusammenarbeit und evtl. Partnerschaft sind erwünscht. Sie haben Freude am Beruf, sind teamfähig und flexibel, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

**MVZ Curvadent GmbH**  
Dr. Axel Otto & Kollegen  
Bahnhofstr. 3a  
97840 Hafenlohr  
oder per E-Mail an: **info@curvadent.de**

Weitere Informationen zu unserer Praxis finden Sie unter: **www.curvadent.de**



**Raum Düsseldorf,KFO**

(schwerpunkt)

Kolege/in gesucht für KFO in GP mit zwei Standorte.  
zahnartsuche@outlook.de

**Essen**

Suchen engagierte/n und motivierte/n Zahnärztin/Zahnarzt in Teil-/Vollzeit zur Entlastung und für eine langfristige Zusammenarbeit. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns! Infos unter

**www.zahnarztpraxis-kranz.de**  
info@zahnarztpraxis-kranz.de

**Raum Düsseldorf Nord (Niederrhein)**

Wir suchen für unsere Praxis eine engagierte Zahnärztin, gerne auch mit Migrationshintergrund (mit Deutschkenntnissen) mit oder ohne Berufserfahrung in Voll- oder Teilzeit. Alle Formen der Zusammenarbeit möglich. Wir bieten alle Disziplinen der Zahnheilkunde in einem großen Team. **ZM 027681**

**K F O**

**Baden-Württemberg**

Moderne, qual.orient. KFO-Praxis mit breitem Behandlungsspektrum (Lingual, Aligner, digital, CMD, TADs) sucht FZA/ FZÄ oder ZA/ZÄ mit KFO-Erfahrung. Prof. Team, spannende Fortbildungsmöglichkeiten, attraktive Vergütung.  
**Kontakt: info@kfo-fds.de**

**Baden-Baden**

Moderne, qualitätsorientierte Praxis mit Labor und jungem, freundlichen Team bietet ab sofort Stelle für Vorbereitungs-Assistenten/in und Teilzeit für angestellte/n ZA / ZÄ (mit Option zur späteren Praxis-Übernahme). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: **zahnarzt-baden-baden@gmx.de**

**Rheinland Pfalz/ Idar-Oberstein**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort freundlichen, engagierten VA (m/w) oder angestellten ZA/ZÄ für moderne Gemeinschaftspraxis mit Eigenlabor und gesamten Behandlungsspektrum (außer KFO). Russische Sprachkenntnisse wären von Vorteil **ZM 028252**

**Erlangen - Nürnberg**

Qualitätsorientierte Zahnarztpraxis sucht angestellten ZA/ZÄ mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung zum 01.04.2017. Umsatzbeteiligung möglich. Wir bieten alle Bereiche der Zahnheilkunde (inkl. Cerec, Impl, Prothetik) außer KFO. Bewerbungen an:

info@zahnarzte-erlangen.de

**Aschaffenburg/ Innenstadt**

Zur Unterstützung in unserer hochmodernen Praxis suchen wir ab 01.10.2016 eine angestellte/n ZÄ /ZA oder Vorbereitungsassistentin/en mit BE in Voll- oder Teilzeit.

Tel.: 0171-88 00 33 1

**Antworten auf Chiffre-Anzeigen per E-Mail an: [zmchiffre@aerzteverlag.de](mailto:zmchiffre@aerzteverlag.de)**

Für die die weitere Bearbeitung Ihrer Dokumente beachten Sie bitte folgende Punkte:

- fassen Sie alle Ihre Schreiben, Bilder etc. als ein Word-Dokument oder als PDF-File zusammen
- verwenden Sie bitte nur Windows-Standardschriften, um Veränderungen Ihrer Dokumente ausschließen zu können



**zm** Zahnärztliche Mitteilungen  
Anzeigendisposition / Offertenservice

Bitte beachten Sie, dass per E-Mail eingehende Chiffre-Zuschriften per Post an den Inserenten weitergeleitet werden!



**Kreis Kleve / Issum**

Moderne Praxis mit breitem Beh.-Spektrum (keine KFO) sucht VB-Assistent/in oder angestellte ZÄ/ZA in Vollzeit/Teilzeit.  
Deutsches Examen + 6-12 Monate BE erforderlich.  
[angenlahr@t-online.de](mailto:angenlahr@t-online.de)  
02835-2829

**Düsseldorf-Süd**

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir zum 01.11.2016 eine(n) Vorbereitungsassistent(in) mit deutschem Examen. Etwas BE wäre von Vorteil. Wenn Sie teamfähig, freundlich und fachlich geschickt sind, senden Sie bitte zunächst eine Kurzbewerbung an [e-mail: zahnassi@e-mail.de](mailto:zahnassi@e-mail.de)  
ZM 028315

**NORDHESSEN**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n verantwortungsvolle/n und selbstständig arbeitende/n ZÄ/ZA mit Berufserfahrung für eine langfristige Zusammenarbeit (alle Kooperationsformen möglich). Unser Behandlungsspektrum umfasst alle Bereiche der modernen ZHK. [info@denticum-hessen.de](mailto:info@denticum-hessen.de)

**WB / MKG-Oralchirurgie**

etablierte u. scheinstarke Praxisklinik f. MKG-Plast-Ästh. direkt an der NORD-SEE mit super Team + Spaß an der vielen Arbeit, bietet WB-Stelle in Wilhelmshaven, Voraussetzung: deutsches Examen, Bewerbung an:  
[info@mkg-whv.de](mailto:info@mkg-whv.de)

**Östl.Rhein-Main-Gebiet**

Sie haben Freude an hochwertiger (Implantat-) Prothetik und bringen auch die notwendige Kompetenz dafür mit, bzw. sind bereit sich diese bei uns anzueignen? Wir suchen für unsere moderne Praxis langfristig Verstärkung! [zahnarzt24@gmx.de](mailto:zahnarzt24@gmx.de)

**Oldenburger Münsterland**

Etablierte moderne Praxis sucht zur Verstärkung einen angest. ZA/ZÄ mit dt. oder EU Approbation. Guter Verdienst, flexible Arbeitszeiten und Formen der Zusammenarbeit werden angeboten.

Kontakt : [galina\\_segal@gmx.de](mailto:galina_segal@gmx.de)  
[www.zahnärztin-segal.de](http://www.zahnärztin-segal.de)

**Dreiländereck CH - D - F  
Lörrach**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) angestellte(n) Zahnarzt/ärztin für langfristige Zusammenarbeit. Eine spätere Sozietät wird angestrebt.

[info@zahnarzt-knoernschild.de](mailto:info@zahnarzt-knoernschild.de)

**Nordseeküste/Bremerhaven**

Vorbereitungsass./angestellter ZA (m/w) zur Verstärkung unseres Praxisteam zum nächstmöglichen Termin gesucht.  
[www.praxis-flessner.de](http://www.praxis-flessner.de)  
Mail: [kontakt@praxis-flessner.de](mailto:kontakt@praxis-flessner.de) oder  
Tel. : 0471-25037

**DORTMUND**

Für unsere moderne Praxis in Dortmund City suchen wir eine/n angestellte/n ZA/ZÄ in Vollzeit oder Teilzeit. Bewerbung an [zahnarzt-uelger@web.de](mailto:zahnarzt-uelger@web.de) oder telefonisch 0231-8627650



Info-Tel :  
0621-43031350-0

**Online-Stellenbörse  
für Zahnmediziner**

[www.concura.de](http://www.concura.de)

**Düsseldorf**

• Angestellte/r Zahnarzt/ärztin  
gesucht.

Innovativ. International. Interdisziplinär.  
[jobs@360gradzahn.de](mailto:jobs@360gradzahn.de)

**Kassel Stadtmitte**

Angestellter Zahnarzt (m/w) gesucht für 2-3-Behandler-Praxis mit eigenem Labor. In 5 BHZ mit moderner Ausstattung (digitales Röntgen, 3-D-Diagnostik, u.a.) und einem 6-köpfigen Team inkl. Zahntechniker behandeln wir ganzheitlich mit Schwerpunkten auf Ästhetik, hochwertiger Prothetik und Implantologie. Wir bieten Ihnen eigenverantwortliche Therapieplanung und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten. Nach Absprache Vollzeit- oder Teilzeitstelle möglich. Wir suchen einen Menschen mit Leidenschaft für das gesamte Spektrum der ZHK, Engagement, Spaß an der Arbeit im Team und an kontinuierlichem Lernen sowie der Bereitschaft, Patienten individuell zu beraten.  
**Bewerbungen bitte an Katharina Pfetzing 0152/53768690 oder pfetzing.k@web.de**

**SALZBURG / OBERBAYERN**

Sehr moderne Praxis (Cerec, DVT, Praxislabor) im Südosten Bayerns unweit von Salzburg bietet vielfältige Möglichkeiten für einen lukrativen Einstieg als Angestellte/r ZA/ZÄ oder auch als zukünftige/r Partner/in. Auch eine Teilzeitbeschäftigung wäre möglich. Sie sollten etwas Berufserfahrung haben und dauerhaft bleiben wollen - dann stehen Ihnen in dieser wunderbaren Gegend mit höchster Lebensqualität alle Türen offen, Beruf und Familie entspannt miteinander zu verbinden.

Bei Interesse schreiben Sie bitte an: [oberbayertraum@gmx.de](mailto:oberbayertraum@gmx.de)



Zahnarzt/-ärztin für den Bereich  
Kinderzahnheilkunde in Krefeld gesucht.

[Bewerbung@Zahn-Zoo.de](mailto:Bewerbung@Zahn-Zoo.de)

**WOHLFÜHLPRAXIS**

(OBB) 60 km östl. München

Weiblich geführte moderne große Praxis

bietet ab sofort angestellter/em ZA/ZÄ / Vorbereitungsassistentin/ten

als Teammitglied lukrative umsatzorientierte Stelle.

Fortbildung, flexible Arbeitszeit möglich. Ein freundliches junges Team

erwartet ihre Bewerbung.

Mail: [praxis@lach-doch-mal.de](mailto:praxis@lach-doch-mal.de) homepage : [www.zahnarzt-dr-gaisbauer.info](http://www.zahnarzt-dr-gaisbauer.info)  
Tel: 0171/2463808

**Angest. Zahnarzt od. Entlastungsassistent  
ab sofort**

nach Duisburg (Duisern) gesucht. Große, alteingesessene Praxis (6 Zahnärzte, 13 Behandlungsräume), gesamtes Spektrum der Zahnheilkunde incl. KFO für Erwachsene, DVT <zms123.de> Nach Kennenlernphase späterer Einstieg oder Ganzübernahme möglich.

[koch.te@t-online.de](mailto:koch.te@t-online.de)

**Prien am Chiemsee / südl. von München**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 2017 eine(n) ZÄ/ZA oder Assistent(in) mit BE. Unsere fortbildungsorientierte Praxis deckt das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde ab. Näheres unter [www.chiemsee-zahnarzt.de](http://www.chiemsee-zahnarzt.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: [benedikt.wittmann@web.de](mailto:benedikt.wittmann@web.de)

**Oral-/MKG-Chirurgie Berlin**

Kollege/in für Praxisgemeinschaft mit Umsatz-Beteiligung oder angestellter Oral-/Mkg-Chirurg/in gesucht.

Spätere Praxisbeteiligung/übernahme erwünscht.  
Auch Weiterbildungskandidat MIT Klinikjahr möglich.

[klinik@spezialnet.de](mailto:klinik@spezialnet.de)

**DORTMUND**

Moderne Gemeinschaftspraxis sucht zur Unterstützung Ihres Teams eine/n ZA / ZÄ in Voll- oder Teilzeit. Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum und modernste technische Ausstattung. Ein kollegiales und freundliches Team freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: [britta007@hotmail.com](mailto:britta007@hotmail.com)

**Raum Unterfranken**

Freundliches Praxisteam in einer Gemeinschaftspraxis (40 Autominuten von Würzburg) mit zahlreichen ZHK Schwerpunkten: Proth., KFO, Chir. (incl. Impl.), KONS, Prophyl. sucht ab sofort oder später nette(n) Kollegen(in) mit gerne auch innovativen Gedanken. 3-4 Tage Arbeitswoche. Informieren Sie sich unter **09354/644** oder ab 19 Uhr unter **09354/1455**

**UMLAND BREMEN**

Freundliches Team sucht Verstärkung für moderne Praxis mit breitem Behandlungsspektrum!  
Angestellte ZA/ZÄ oder Assistent/in für langfristige Zusammenarbeit mit späterer Partnerschaft gesucht.  
[www.dr-seplin.de](http://www.dr-seplin.de)  
[info@dr-seplin.de](mailto:info@dr-seplin.de)

**WUPPERTAL**

Moderne Praxisgemeinschaft sucht zur Unterstützung unseres Teams eine/n ZA/ZA (auch Vorbereitungsassistent/in). Wir sind eine qualitätsorientierte Praxis in allen Bereichen tätig und erwarten Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Qualität.

Email: [dr.team@gmx.de](mailto:dr.team@gmx.de)

**GELSENKIRCHEN**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen motivierten und engagierten angestellten ZA oder Assistentenzahnarzt mit Berufserfahrung in Vollzeit ab sofort oder nach Absprache. Langfristige Zusammenarbeit in unserem kollegialen und freundlichen Team mit eigenem Labor ist gewünscht!

Aussagekräftige Bewerbung bitte an  
[dr.kelterbaum@gmx.de](mailto:dr.kelterbaum@gmx.de)

**KFO Südhessen**

Wir suchen für unsere moderne etablierte kieferorthopädische Fachpraxis im Rhein-Main-Gebiet einen Partner/in (vorerst im Angestelltenverhältnis). Wenn Sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten mögen und an einer langfristigen Zusammenarbeit bei überdurchschnittlicher Honorierung interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter [kforheinmain@gmx.de](mailto:kforheinmain@gmx.de)

**UL/Alb-Donau-Kreis**

Neu gegründete, moderne Zahnarztpraxis mit breitem Behandlungsspektrum im Gesundheitszentrum Erbach bietet ab Januar 2017 eine Stelle für eine/n angestellte/n ZA/ZÄ in VZ/TZ.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Bettina Hiefner, Ehingerstr. 31 - 33, 89155 Erbach, Tel: 07305/9357377, [praxis@drhiefner-zahninfo.de](mailto:praxis@drhiefner-zahninfo.de), [www.drhiefner-zahninfo.de](http://www.drhiefner-zahninfo.de)

**Oldenburg/Whv.**

Vorbereitungsassistentin/ten, auch angestellte ZA/ZÄ, gesucht. Eine langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt.

[www.implantate-oldenburg.de](http://www.implantate-oldenburg.de)  
Dr. Reiner Koop  
Grabsteder Str.5 - 26345 Bockhorn  
[dr.reiner.koop@googlemail.com](mailto:dr.reiner.koop@googlemail.com)

**Stadt Kaarst bei Düsseldorf**

gesucht wird ZA/ZÄ, Angest., Assi mit BE, wir Bitten bereits Behand. Spektrum, ZE, Impl. & paro, Chirur, kinderzahn., KFO, langfris. Zusammenarbeit erwünscht, Einstig möglich.  
[zahnarztzduess@hotmail.com](mailto:zahnarztzduess@hotmail.com)

## RUBRIKANZEIGENTEIL

Wir suchen ein(e) MKG-Chirurg(in)/ Oralchirurg(in) für eine etablierte, vielseitige und leistungsfähige Praxis für MKG-Chirurgie in **Dortmund**. Gerne längerfristige Zusammenarbeit mit der Möglichkeit zur späteren Praxisübernahme.

Bewerbungen bitte an:  
**info@kiefer-gesichtschirurgie.de**  
für Rückfragen: **0231-5860367**

### Fachzahnarzt KFO

für Praxisklinik in Balingen.  
Wir suchen Kieferorthopäden für die Leitung unserer KFO-Abteilung.  
Ihre Bewerbung bitte an:  
**abrechnung@dres-schmid.de**

### ZÄ/ZA in Kassel - Calden

Gut ausgestattete Praxis mit Eigenlabor sucht ZÄ/ZA für Teil- oder Vollzeit. Spezialisierung + Umsatzbeteiligung möglich.  
**mklarner@zahnmedizin-klarner.de**

### Zahnarzt/in gesucht

Gemeinschaftspraxis in Niederbayern, Raum Passau sucht motivierten Neuzugang mit deutscher Approbation.  
Tel. 08554 / 513 **drirajec@aol.com**

### Hannover

Kollege/in gesucht schnellstmöglich zur Mitarbeit. Spezialisierung z.B. ENDO, KFO wäre wünschenswert, auch möglich über die Praxis. Option zur Übernahme.  
**0162/101 86 80**

### Augsburg Stadtmitte

Moderne Praxis mit breitem Spektrum / Praxislabor sucht angest. ZA/ZA / Vorbereitungsass. (m/w), bevorz. mit Berufserfahrung. **Tel.: 0821-156029**

Eine liebe und kompetente angestellte Zahnärztin mit guten Endo-Kenntnissen für **46238 Bottrop** gesucht. Gerne auch Teilzeit. **Mobil: 01718707226**

### München West

Vorbereitungsassistent/in in moderne ZA-Praxis gesucht. **Tel. 089/89427979**

### Köln und Umgebung

Attraktive Stellenangebote für erfahrene Zahnärzte. **m.kloska@gerl-consult.de**

**Sie können Ihre Anzeige auch online setzen**

**www.zahnheilkunde.de**  
**www.zm-online.de**

### MKG - Praxis Raum Regensburg

sucht nette/n

### Oralchirurgen oder Zahnarzt (m/w)

zur Erweiterung unseres Teams.  
Wir sind eine Umsatzstarke Überweiserpraxis mit einem hohen Anteil an Implantatversorgungen.  
Zuschriften unter **ZM 028352**.

**So sollte Ihre Zuschrift auf eine Chiffre-Anzeige aussehen**

Bitte freimachen!

Die Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

### Chiffre ZM .....

Deutscher Ärzte-Verlag  
Zahnärztliche Mitteilungen  
Anzeigendisposition  
Postfach 40 02 54  
50832 Köln

denecke zahnmedizin

Praxisklinik im Süden Düsseldorfs



Neugierig?  
Interesse?

Zur Erweiterung der Behandler-Teams unserer expandierenden Praxisklinik suchen wir zahnärztliche Kollegen für verschiedene Bereiche.

### Angestellten Zahnarzt (m/w) für

- allgemeine Zahnmedizin mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung, gerne mit Spezialisierung
- allgemeine Zahnmedizin mit Interesse für Implantologie, Einsteiger oder erfahrener Kollege/in, auch Vorbereitungsassistent/in möglich
- Kinderzahnmedizin  
Voll- oder Teilzeit

Wir sind eine junge, erfolgreiche Praxisklinik im Herzen von Hilden.

Unser Behandlungsspektrum umfasst alle Gebiete der Zahnheilkunde. Wir bieten Ihnen ein interessantes und qualitätsorientiertes Arbeitsumfeld, modernste Ausstattung, leistungsorientierte Honorierung und Fortbildungsmöglichkeiten in einem großen, motivierten Team. Sie zeichnen sich aus durch überdurchschnittliche Leistungs- und Lernbereitschaft und möchten engagiert und flexibel im Team unserer Praxisklinik mitwirken?

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: **denecke zahnmedizin, Personalabteilung, Robert-Gies-Str.1,40721Hilden.Oderper Mail an: bewerbungen@denecke-zahnmedizin.de**  
**www.denecke-zahnmedizin.de**

### Lübeck Stadtmitte

Angestellter Zahnarzt (m/w) gesucht für 2-3-Behandler-Praxis mit eigenem Labor. In 5 BHZ mit moderner Ausstattung (digitales Röntgen, 3-D-Diagnostik, u.a.) und einem 8-köpfigen Team inkl. Zahntechniker behandeln wir ganzheitlich mit Schwerpunkten auf Ästhetik, hochwertiger Prothetik und Implantologie. Wir bieten Ihnen eigenverantwortliche Therapieplanung und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten. Nach Absprache Vollzeit- oder Teilzeitstelle möglich.  
Wir suchen einen Menschen mit Leidenschaft für das gesamte Spektrum der ZHK, Engagement, Spaß an der Arbeit im Team und an kontinuierlichem Lernen sowie der Bereitschaft, Patienten individuell zu beraten.  
**Bewerbungen bitte an Katharina Pretzing 0152/53768690 oder pretzing.k@web.de**

### Zahnärztin/Zahnarzt in Berlin

Innovative, qualitäts- und fortlbildungsorientierte Gemeinschaftspraxis mit breitem Behandlungsspektrum (Implantologie, Parodontologie, ästhet. ZHK, DVT und mikroskopische Endodontie, eigenes Meisterlabor) sucht zur Verstärkung eine/n angestl. ZA/ZA mit Berufserfahrung für eine langfristige Zusammenarbeit.

Wir bieten eine moderne, hochwertige Praxisausstattung in einem engagierten Team, leistungsorientierte Vergütung und ermöglichen Ihnen qualifizierte Fortbildungsoptionen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an

**Dres. Mitzscherling, Heym, Schräjahr, ZA Krause,**  
Teltower Damm 39, 14167 Berlin,  
**d.gottschalk@diezahnarztpraxis.info - www.diezahnarztpraxis.info**

### Raum Trier

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir zum **01.01.2017** eine/n Zahnärztin/Zahnarzt mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung i. VZ (evtl. Praxisübernahme möglich).  
Unser Praxisspektrum reicht von hochwertiger Prothetik in einem myofunktionellen Konzept, über ästhetische Zahnheilkunde, bis hin zu KFO, Implantologie und Parodontologie.  
Wir arbeiten in modernen Räumen mit 6 Behandlungszimmern, digitalem Röntgen, OP und 4 Prophylaxemitarbeiterinnen zur Unterstützung unseres präventionsorientiertem Praxiskonzept.

### Interessant?

Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich unter:  
**Zahnarztpraxis Trier-Föhren**  
**Dr. univ.de Lille Il Wolfgang Beier**  
**z.H. Frau Becker**  
Im Maar 1, 54343 Föhren  
Telefon: 06502-99024, Mail: beier-foehren@t-online.de

### Ennepe-Ruhr-Kreis

Schwelm. Wir brauchen Verstärkung in unserer modernen Praxis. Alle Fachgebiete inkl. Implantologie und Kieferorthopädie. Berufserfahrung erwünscht.  
**mail@zahnarzt-in-schwelm.de**

### KFO Kreis MG

Ich suche für meine Fachpraxis in M'Gladbach eine/n freundlich motivierte/n Kollegen/in. Längerfristige Zusammenarbeit gewünscht.  
**orthodont@me.com**

### Zahnarzt Mannheim

Wir suchen für moderne Praxis (DVT, Laser, CAD/CAM, Implantologie) einen Zahnarzt/Zahnärztin (auch Assistent) in Vollzeit. Ab sofort, mit oder ohne BE.  
**info@praxis-dr-neumayer.de**

### Baden-Baden

Qualitätsorientierte Praxis für Zahnmed. und Oralchir. sucht eine/n motivierte/n fortlbildungsorientierte/n Assistenten/in oder angestellte/n ZA/ZA in Voll/Teilzeit  
**info@g11-baden-baden.de 07221-31343**

### HERNE

Zahnarztpraxis mit Praxiseigenem Dentalallor sucht ab 01.09.2016 einen angestellten Zahnarzt m/w in Vollzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne per Mail:  
**praxis@zahnarzt-simsar.de**  
**Telefon: 02325/71449**

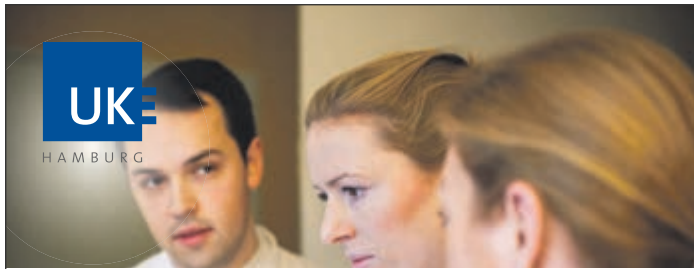
### Osnabrück Stadt

moderne Mehrbehandler Praxis sucht Zahnarzt/Ärztin mit Berufserfahrung. Flexible Arbeitszeitgestaltung, spätere Partnerschaft oder Praxisübernahme möglich.  
**Dr. Gust und Partner**  
**Natruer Str. 10-12 49076 Osnabrück**

Wir bieten für motiv. ZÄ/ZA mit dt. Staatsexamen in Teil-/Vollzeit eine Stelle in einer modernen, etablierten, voll digitalisierten Praxis mit kompl. Beh.spektrum (außer KFO). Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns, gerne auch per E-Mail:  
**dr.cmschneider@gmx.de**  
**Tel. 07621 76691**

### KFO Raum S / Tü

FZA / FZÄ ab 1. 1. 2017 oder früher gesucht. Wir sind eine moderne Praxis, ein tolles Team und suchen Sie für eine langfristige Zusammenarbeit, evtl. auch in Teilzeit. **info@dr-lorch.de**



Arbeiten in einer der modernsten Kliniken Europas

## Zahnärztin/-arzt

**Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik**

**Entgeltgruppe A1 TV-Ärzte KAH**

Ihr Kontakt für Rückfragen: Herr Prof. Dr. Guido Heydecke,  
Tel.-Nr.: (040) 7410-53267

Detaillierte Informationen und Zugang  
zur Online-Bewerbung finden Sie  
unter: [www.uke.de/2016-409](http://www.uke.de/2016-409)



Universitätsklinikum  
Münster



„Meine große Herausforderung am  
UKM: neue Wege zu gehen, damit  
Menschen geheilt werden können.“

Das Universitätsklinikum Münster ist eines der führenden Krankenhäuser Deutschlands. Eine solche Position erlangt man nicht nur durch Größe und medizinische Erfolge. Wichtig ist das Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen Ihr Engagement, um selbst im Kleinen Großes für unsere Patienten leisten zu können. Dafür bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, damit Sie selbst weiter wachsen können.

**Wir suchen für die Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung für den Funktionsbereich Parodontologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung einen

### Wiss. Mitarbeiter (m/w) (Zahnmedizin)

**Kennziffer 11671, vollzeitbeschäftigt mit 42 Wochenstunden,  
Verg. nach Bestimmungen des TV-Ä**

Die Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung ist im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde angesiedelt und eine Fachklinik für die Behandlung von Erkrankungen des Zahnfleisches, des Zahnhalteapparates, des Zahntragenden Kieferknochens sowie der angrenzenden Mundschleimhäute und deren Folgen.

#### Ihr Aufgabenbereich:

- studentische Ausbildung
- Krankenversorgung auf dem Gebiet der Parodontologie
- Forschung

**Wir erwarten** von Ihnen eine abgeschlossene Promotion und 2 Jahre Berufserfahrung.

#### Wir bieten Ihnen:

- die Weiterbildung zur Fachzahnärztin/zum Fachzahnarzt für Parodontologie anhand eines strukturierten Curriculums
- ein attraktives Umfeld in einem engagierten Team

Informationen zur Klinik finden Sie bitte auf unserer Homepage (<http://klinikum.uni-muenster.de/index.php?id=parodontologie>). Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne **Herr Prof. Dr. Benjamin Ehmke** (Tel.: 0251 83-47059; E-Mail: [ehmke@uni-muenster.de](mailto:ehmke@uni-muenster.de)).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese unter Angabe der Kennziffer bis zum **15.10.2016** an die **Verwaltung des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D5, 48149 Münster** oder [bewerbung@ukmuenster.de](mailto:bewerbung@ukmuenster.de) zu senden.

Das UKM unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist daher seit 2010 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt; im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweitzer-Campus 1 · Gebäude D5 · 48149 Münster



### Warum ländlicher Raum?

Vorteile – zahlreiche dankbare und treue Patienten, gutes kollegiales Miteinander mit den Zahnärzten der Umgebung, hohe öffentliche Wertschätzung Ihrer Tätigkeit – prüfen Sie Ihre derzeitige Situation.

**Zahnarzt (m/w) für Kooperation gesucht (Reuterstadt Stavenhagen, Mecklenburg-Vorpommern)**

Wir, ein qualitäts- und präventionsorientiertes 11-köpfiges Behandlungsteam (mit ZMV, zwei ZMP und eigenständigem Praxislabor), suchen ZÄ/ZA. Es sollte Wert auf Teamfähigkeit, Kommunikationsfertigkeiten, hohen Fortbildungswillen und Interesse an einem guten Betriebsklima gelegt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [Dr.Dietmar.Oesterreich@t-online.de](mailto:Dr.Dietmar.Oesterreich@t-online.de)

Kontakt: **Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Tel.: 039954-22185**

### Krefeld

Wir bieten hochwertige und innovative ZHK in moderner 5-Beh.-Zimmer-Praxis

#### Schwerpunkte:

Implantologie Ästhetische Zahnmedizin Vollkeramikrestaurationen (CAD/CAM)

Zahnarzt / Zahnärztin mit mind. 3 Jahren BE für langfristige Zusammenarbeit baldmöglichst gesucht. Ziel ist der Einstieg in eine Sozietät.

#### DGOI-Hospitations- und Supervisionspraxis

**Dr. Uwe Steinhaus**  
Uerdinger Str. 552 a  
47800 Krefeld

[info@dr-steinhaus.de](mailto:info@dr-steinhaus.de)

[www.dr-steinhaus.de](http://www.dr-steinhaus.de) [www.pinholesurgicaltechniqueordrhein-westfalen.com](http://www.pinholesurgicaltechniqueordrhein-westfalen.com)



Junge, moderne und qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in erholsamer Küstennähe sucht eine/n motivierte/n Kollegen/in, auch gerne Assistenz Zahnarzt/Assistenz Zahnärztin zur Entlastung unseres schnell wachsenden Patientenstammes. Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum mit einem freundlich, eingespieltem Team. Es erwartet Sie ein interessantes Arbeitsumfeld und attraktive Arbeitszeiten. Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung per Email.

**Karuna Zahnarztpraxis**  
Erdbeerweg 52  
26605 Aurich

[info@karuna-zahnarztpraxis.de](mailto:info@karuna-zahnarztpraxis.de)  
[www.karuna-zahnarztpraxis.de](http://www.karuna-zahnarztpraxis.de)

### Viersen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für unsere moderne Praxis ab sofort **eine/n angestellte/n Zahnarzt/-ärztin mit Berufserfahrung.**

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin.  
Längere Zusammenarbeit erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per Mail an:  
[info@dr-guen.de](mailto:info@dr-guen.de) [www.dr-guen.de](http://www.dr-guen.de)



Dr. Holger Grosse MSc.

Dr. Jan Linneweber MSc.

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit einen niederlassungsberechtigten

**ZAHNARZT (m/w)**

**WIR BIETEN:**

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- innovative Zahnmedizintechnik (Mikroskop, 3D Röntgen)
- eigenen Patientenstamm und eigenes Terminbuch
- Schichtarbeitsmodell
- Verdienst vom festen Gehalt bis zur möglichen Umsatzbeteiligung
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung sind wünschenswert

**BEWERBUNG AN: KARRIERE@SMILEDESIGNER.DE**

Für weitere Auskünfte wenden sie sich gerne an Petra Gerken.

[www.smiledesigner.de](http://www.smiledesigner.de)

**LK Miesbach- 50 km südlich von München**

- ▶ Moderne Praxis (5 Behandlungszimmer) sucht angestellten ZA/ZÄ oder Vorbereitungsassistenten(in) in Voll- oder Teilzeit
- ▶ Unser Profil: präventionsorientiertes Behandlungskonzept, Adhäsivtechnik, mikroskopgestützte Endo, hochwertige restaurative und prothetische Zahnmedizin, Parodontologie und Implantologie
- ▶ Ihr Profil: freundliche Ausstrahlung und von Empathie geprägte Behandlung unserer Patienten sowie ein hohes Qualitätsbewusstsein
- ▶ Bewerbung und weitere Information

email: [dr.galler@hotmail.de](mailto:dr.galler@hotmail.de); [www.drgaller-zahnarzt.de](http://www.drgaller-zahnarzt.de)

**Westlicher Großraum Hannover**

Seit 40 Jahren bestens etablierte, ertragsstarke Gemeinschaftspraxis, moderne Einrichtung und Behandlungskonzepte (außer KFO), sucht angestellte(n) Zahnärztin/Zahnarzt. Baldiger Einstieg in die Gemeinschaftspraxis erwünscht.

[www.zahnaerzte-dres-nitschke-riedel.de](http://www.zahnaerzte-dres-nitschke-riedel.de), Tel. 05723/5180



Wir suchen einen  
**(KINDER) ZAHNARZT (m/w)**  
**Köln-Zentrum**

Eingebettet in ein fachübergreifendes Ärzte-/Zahnärzteteam kann die Absolvierung einer entsprechenden Weiterbildung auf Wunsch bei uns erfolgen.  
Bewerbungen: Frau B. Becker,  
[Bewerbung@welldent.de](mailto:Bewerbung@welldent.de)

**Koblenz Stadtmitte**

Angestellter Zahnarzt (m/w) gesucht für 2-Behandler-Praxis mit eigenem Labor. In 5 BHZ mit moderner Ausstattung (digitales Röntgen, 3-D-Diagnostik, u.a.) und einem 5-köpfigen Team inkl. Zahntechniker behandeln wir ganzheitlich mit Schwerpunkten auf Ästhetik, hochwertiger Prothetik und Implantologie. Wir bieten Ihnen eigenverantwortliche Therapieplanung und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten. Nach Absprache Vollzeit- oder Teilzeitstelle möglich. Wir suchen einen Menschen mit Leidenschaft für das gesamte Spektrum der ZHK, Engagement, Spaß an der Arbeit im Team und an kontinuierlichem Lernen sowie der Bereitschaft, Patienten individuell zu beraten.  
**Bewerbungen bitte an Katharina Pftzing 0152/53768690 oder [pftzing.k@web.de](mailto:pftzing.k@web.de)**

**Zahnarzt (m/w) / Vorbereitungsass. für Zahnzentrum in München - Starnberg**

Herzlich Willkommen im **drseger Zahnzentrum**! Wir sind der führende Anbieter zahnmedizinischer Dienstleistungen im Münchner Süden und Starnberg. Erweitern Sie unser Behandler-Team und freuen Sie sich auf hochwertige Behandlungen, anspruchsvolle Keramikversorgungen, viele tolle Patienten und modernste Ausstattung!

**Kontakt: [bewerbung@drseger.de](mailto:bewerbung@drseger.de) Ansprechpartner: Herr Anton**

**Uni-Stadt Konstanz am Bodensee**

für unsere Implantat/Prothetik Praxen in der Uni-Stadt Konstanz am Bodensee und Nähe Schaffhausen suchen wir:

- Zahnärztin w/m Anfängerin
- Zahnärztin w/m mit 1-2 jähriger BE



info@drhager.com

**DR. HAGER | Zahnärzte**

[www.drhager.com/karriere](http://www.drhager.com/karriere)

**Moderne Kinderzahnarztpraxis**

Wir suchen ab sofort eine sympathische Kollegin zur Verstärkung unseres Teams (Stundenzahl kann flexibel verhandelt werden). Sie haben Freude an Ihrem Beruf und im Umgang mit Kindern? Sie verbinden Herz und Tatkraft? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Dres. Pia Di Cristofano und Nicole El Monjid**  
Augustiner Str. 64-66, 55116 Mainz  
[info@kleine-zahne.de](mailto:info@kleine-zahne.de)  
Tel: 06131/9723800

**KFO München**

**Kieferorthopäde/in** oder **MSc KFO** oder **ZA/ZÄ** mit KFO Erfahrung zur langfristigen Zusammenarbeit in München ab sofort oder später im Angestelltenverhältnis gesucht.  
Tel. 0179/5983077  
[hoegerl@monalisaslaecheln.de](mailto:hoegerl@monalisaslaecheln.de)

**Hannover Innenstadt**

Große etablierte, qualitätsbewusste Praxis sucht in Anstellung Kollegen\*in Voll-, Teilzeit. Gerne auch mit Spezialisierung. Wir fördern Ihre berufliche Weiterqualifikation, bieten ein attraktives leistungsgerechtes Gehalt. [spitzenza@aol.com](mailto:spitzenza@aol.com)



Moderne, qualitätsorientierte Zahnklinik im Düsseldorfer Süden sucht selbständig arbeitende/n, engagierte/n und fortbildungsorientierte/n

**ZAHNÄRZTIN / ZAHNARZT**

mit Berufserfahrung gerne auch mit Schwerpunkt Oralchirurgie.

Wir bieten ein breites Behandlungsspektrum auf höchstem Niveau, ein modernes Arbeitsumfeld in den neuen Klinikräumen sowie ein angenehmes Arbeitsklima in einem jungen dynamischen Team. Ein zahntechnisches Meisterlabor ergänzt unser Behandlungskonzept.

Sie suchen eine langfristige Perspektive mit eigenem Patientenstamm und attraktiven Verdienstmöglichkeiten bei flexibler Arbeitszeit?

**WIR FREUEN UNS DARAUF SIE KENNEZULERNEN**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die E-mail Adresse: [info@apollonia-praxisklinik.de](mailto:info@apollonia-praxisklinik.de) Oder rufen Sie doch einfach an: **Telefon 0211-21095000**

Praxisklinik Apollonia | Dr.Dann, Dr. Plogmann & Kollegen | Rostocker Straße 18 | 40595 Düsseldorf  
[www.zahnklinik-apollonia.de](http://www.zahnklinik-apollonia.de)



## FRISCHER WIND!

ZAHNARZTPRAXIS AM BODENSEE SUCHT VERSTÄRKUNG!

In Konstanz suchen wir eine/n  
**angestellte/n Zahnarzt/-ärztin**  
in Vollzeit oder Teilzeit.

Gerne auch Wiedereinsteiger/innen.

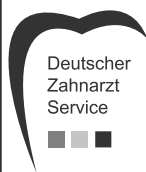
Wenn Sie mit einem hochmotivierten Team top Zahnmedizin umsetzen wollen, Ihre Leidenschaft die Zahnerhaltung und für Sie Serviceorientierung ein Selbstverständnis ist, freuen wir uns auf Ihre Unterlagen: [job@laubach.de](mailto:job@laubach.de). Vorabinfos auch gerne telefonisch: 07531-9413700.



LAUBACH & PARTNER  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

EICHHORNSTR. 55  
78464 KONSTANZ  
[WWW.LAUBACH.DE](http://WWW.LAUBACH.DE)

### EINE AUSWAHL UNSERER STELLENANGEBOTE



#### ZAHNÄRZTE ■ ASSISTENTEN ■ NACHFOLGER [m/w]

HEIDELBERG | SCHRIESHEIM  
JENA | NAUMBURG (SAALE)  
GREFRATH | KEMPEN  
BALINGEN | ALBSTADT  
HANNOVER | HILDESHEIM  
ZWOLLE | GROENLO (NL)

BIELFELD [ZA/KFO]  
GUMMERSBACH  
VECHTA | BREMEN  
AURICH | EMDEN  
BAD HARZBURG  
OSNABRÜCK

WOLFSBURG  
ISERLOHN  
MÜHLHEIM  
UNNA  
GRONAU | AHAUS  
MANNHEIM

0521/91173040 • [info@dzas.de](mailto:info@dzas.de) • [www.deutscher-zahnarzt-service.de](http://www.deutscher-zahnarzt-service.de)

### KÖLNER WESTEN

Zahnarztpraxis mit gesamten Behandlungsspektrum sucht Verstärkung.

#### Zahnarzt oder Vorbereitungsassistent m/w

Verdienst vom festen Gehalt bis zur möglichen Umsatzbeteiligung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

[zahnarzt-im-bazaar@t-online.de](mailto:zahnarzt-im-bazaar@t-online.de) (z. Hd. Frau Jüssen)

### Zukunft mit Biss im Raum OI-HB!

# Zahn Zentrum

Unser Praxisneubau (14 BHZ, Allg. ZHK, Impl, ITN, OP, KFO-Abt., Prophy-Abt., (MSc Impl, MSc KFO), Meisterlabor wird im September fertig sein und wir (2 ZA, 2 ZÄ, 1 AnästH.) suchen 2 Kollegen zur Verstärkung unseres Zahnärzteteams:

**Zahnärztin/Zahnarzt mit BE als angestellter ZA oder Sozios**

**Assistenz-ZÄ/Assistenz-ZA**



Dr. Spanka & Kollegen – Blumenstrasse 4 – 27798 Hude. [www.zz-hude.de](http://www.zz-hude.de)  
Kontakt: Tel. 0152-02305223 auch abends/WE.

### FZA (m/w) für KFO gesucht

Für unsere Praxis am Niederrhein bei Düsseldorf suchen wir für sofort oder später eine(n) Kieferorthopädin/en oder Zahnarzt mit Erfahrung in KFO zur Ergänzung unseres Teams. Das Behandlungsspektrum umfasst alle Systeme (normal, lingual, selbstligierend) festsitzend, herausnehmbar, KFO-Implantate, Invisalign etc. Wir arbeiten in einem freundlichen Team, die Einarbeitung sollte daher kein Problem sein. Wenn Sie Spass daran haben viel zu sehen und teamfähig sind melden Sie sich einfach unter [kieferorthopaedie-job@web.de](mailto:kieferorthopaedie-job@web.de) oder unter 0160-98191454

### VORBEREITUNGSASSISTENT /-IN ESSEN

Wir suchen für unsere moderne Praxis ab sofort einen freundlichen motivierten Kollegen (-in) gerne auch ohne Berufserfahrung. Wir bieten das gesamte Spektrum der optimalen Zahnheilkunde u.a. CEREC, Implantologie, Oralchirurgie, umfangreiche Sanierungen, ITN, serverbasierte karteilose Praxis und ein dynamisches Team, mit dem Sie sich auf all diesen Gebieten verwirklichen können. **Dr. Ralf Gunkel, Winkhausstr. 1, 45329 Essen, [www.dr-gunkel.de](http://www.dr-gunkel.de).**  
Wir freuen uns auf SIE!

### Zahnarzt (m/w) im Großraum Düsseldorf

für unsere moderne umsatz- und prothetikstarke Zahnarztpraxis suchen wir einen zuverlässigen und engagierten Zahnarzt (m/w) mit BE in Vollzeit. Fairer und familiärer Umgang, starke Umsatzbeteiligung und Behandlung in 2-3 Zimmern sind für uns selbstverständlich. Wir fördern Fortbildungen und persönliche wie fachliche Weiterentwicklung unserer Kollegen. Infos unter [zahnarzt.zahnaerztemg.de](http://zahnarzt.zahnaerztemg.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter [bewerbung@zahnaerztemg.de](mailto:bewerbung@zahnaerztemg.de)

### GenDenta Berlin

Wir suchen ab sofort Zahnärzte/innen für eine langfristige Zusammenarbeit. Wenn Sie über Erfahrung im synoptischen Arbeiten verfügen und zudem unsere jungen Kollegen in der Kunst des konzeptionellen Arbeitens unterstützen können, sind Sie genau die/der Richtige für uns. Eine leistungsgerechte Vergütung und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten sichern wir Ihnen zu.  
[a.goerges@cendenta.de](mailto:a.goerges@cendenta.de)  
[www.cendenta.de](http://www.cendenta.de)

### Frauenpraxis im schönen Nordwesten

Wir sind eine etablierte, weiblich geführte Generalistenpraxis für die Mundgesundheit der ganzen Familie im landschaftlich schönen und wirtschaftlich starken Nordwestdeutschland und suchen zu sofort eine adäquate zahnärztliche Verstärkung mit Freude an der Arbeit und Herz für unsere Patienten. Wir bieten Ihnen einen eigenen Patientenstamm, ein eingespieltes Team, hohe fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung in angenehmer Atmosphäre. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen, wobei alle Formen der Kooperation denkbar sind. Idealerweise besitzen Sie eine deutsche Approbation, beherrschen die deutsche Sprache als Muttersprache und bringen mindestens 2 Jahre Berufserfahrung mit.

Weitere Informationen zu unserer Praxis erhalten Sie auf unserer Internet-Seite, [www.dr-kolde.de](http://www.dr-kolde.de).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [praxis.dr.kolde@t-online.de](mailto:praxis.dr.kolde@t-online.de) oder rufen Sie uns einfach an - wir freuen uns auf Sie!

**Dr. Babette Kolde, Denekamper Str. 100, 48529 Nordhorn Tel.: 05921 76003**

### Raum Bad Homburg v.d.H.

#### PA / Prophylaxe

#### Spezialist für Parodontologie (m/w)

Sie finden einen vielseitigen und attraktiven Arbeitsplatz mit fachlicher Leitung der Prophylaxeabteilung und einem motivierten Team. Interessiert? Dann rufen Sie uns an:

**Dr. Schmid Zahnärzte \* Ulrike Becker, Tel. 06081-9429-30, [www.meine-zahnaerzte.de](http://www.meine-zahnaerzte.de)**

### Warendorf

Junges, sympathisches Team in qualitätsorientierter Gemeinschaftspraxis mit 6 Behandlungszimmern sucht angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt in Vollzeit (ggf. auch 2. Assistentenjahr). Unsere Schwerpunkte sind: hochwertige Prothetik, ästhetische Zahnheilkunde, Vollkeramik (auch Cerek), maschinelle Endo, Prophylaxe, Parodontologie, Implantologie, digitales Röntgen.  
Bewerbung an [praxis@zahnkroenchen.de](mailto:praxis@zahnkroenchen.de)

### Frankfurt / Mainz

Für unsere Mehrbehandlerpraxis in Frankfurt bzw. Mainz suchen wir ab Oktober 2016 oder später Verstärkung durch motivierte/n Kollegen/innen. Gerne würden wir eine/ einen Allrounder einstellen, die/der eine gewisse Cerec Affinität besitzt. Ein deutsches Examen und mehrjährige Berufserfahrung erwünscht. Gerne auch in Teilzeit oder Wiedereinsteiger. Alle Arten der Zusammenarbeit sind denkbar. Wir erwarten ein hohes Fortbildungsinteresse bei überdurchschnittlicher Honorierung. Bewerbungen bitte an [Dr. Andreas Mann unter am@zahnarzt-fra.de](mailto:Dr. Andreas Mann unter am@zahnarzt-fra.de)  
Tel. 06131 553835 oder 0171 5292117

# zahnklinik bochum

**Zahnmedizinische Kompetenz unter einem Dach**

Nach Erweiterung der Zahnklinik Bochum (§ 30 GewO) suchen wir:

**für unser Paro Center eine (n) weitere (n)  
FZA Parodontologin (en) in Vollzeit**

**oder  
ZÄ/ZA mit Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie  
und  
eine (n) Weiterbildungsassistentin (en) Oralchirurgie**

Wenn Sie fachliche und soziale Kompetenz mitbringen, dann erwartet Sie

- eine Zukunftsperspektive in implantatchirurgischer Klinik mit überregional anerkannter Expertise
- ein Team bestehend aus 12 zahnärztlichen Kollegen aller Fachrichtungen
- Modernste Ausstattung, exzellente Vergütung und flexible Arbeitszeiten im Schichtsystem

Erleben Sie bei einem Besuch unser kollegiales und kompetenzorientiertes Miteinander.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unser Personalmanagement

Frau Sieverding  
Weitere Infos unter [www.zahnklinik-bochum.de](http://www.zahnklinik-bochum.de)  
[info@zahnklinik-bochum.de](mailto:info@zahnklinik-bochum.de) und Telefonnummer 0234/904148-0.

## BONN

**ZA-Assistent/in und KFO ZA/ZÄ gesucht.**

Alle Formen der Zusammenarbeit möglich. Wir bieten eine hochmoderne Praxisausstattung. Digitales Röntgen, eigener Prophylaxe-Abteilung, Vernetzung aller Behandlungsräume. E-Mail: [info@zahnarzt-schneider-bonn.de](mailto:info@zahnarzt-schneider-bonn.de) Tel.: 0228223270

## Oralchirurg (m/w) für München

Wir bieten hohe Qualität, modernste Ausstattung und viele Patienten für einen erfahrenen Oralchirurgen (m/w) in einem rein chirurgischen Tätigkeitsfeld.  
**ZM 028193**

## Augsburg (Vollzeit/Teilzeit)

Sie sind fit für hochwertige Zahnmedizin im Team. Wir bieten alle Formen der Kooperation in einem modernen sehr gut organisierten und zertifizierten Umfeld. Sicherheit, Freiheit, Kooperation in einer größeren Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter [SpitzenZa@aol.com](mailto:SpitzenZa@aol.com).

## Raum Offenburg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/einen motivierte/n Zahnarzt/Zahnärztin mit Berufserfahrung für 20 - 30 Std./Woche. Wir bieten eine moderne, voll digitalisierte Praxis mit freundlichem Team und langfristig bestehendem, großem Patientenstamm.

**Bewerbung und weitere Informationen: [docog@web.de](mailto:docog@web.de)**

## Modernes Konzept in Karlsruhe

Angestellter Zahnarzt (m/w) für große Praxis gesucht. Arbeiten im Team, Kommunikation, Freiheit, Sicherheit. Das bieten wir. Von Ihnen erwarten wir Teamfähigkeit, Loyalität, Freundlichkeit.

Wenn das passt melden Sie sich bei [FortbildungZA@gmx.de](mailto:FortbildungZA@gmx.de)



**Moderne, top ausgestattete Praxis sucht engagierten und forbildungsorientierten Zahnarzt (m/w)**

- Sie erwartet:
- breites Behandlungsspektrum auf höchstem Niveau
  - super Ausstattung: DVT, Piezo, Laser, Mikroskop, OP, ...
  - flexible Arbeitszeiten, eigener Patientenstamm
  - junges dynamisches Team, angenehmes Arbeitsklima
  - top Verdienstmöglichkeiten

KARMELEITERSTRASSE 12, 67547 WORMS  
TEL 06241-97 94 600, [WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE](http://WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE)  
[INFO@WERNER-ZAHNAERZTE.DE](mailto:INFO@WERNER-ZAHNAERZTE.DE)

**Werner**  
ZAHNÄRZTE

## Zahnarzt (m/w) für Frankfurt

Renommierte Praxis mit einem umfassenden Spektrum der modernen Zahnheilkunde (ohne KFO) sucht einen Zahnarzt (m/w), gerne mit Schwerpunkt, für sein Team. **ZM 028195**

## KFO-Südbaden

Moderne KFO-Fachpraxis mit nettem Team sucht Kieferorthopäden/in oder kieferorthopädisch erfahrene ZÄ/ZA für langfristige Zusammenarbeit mit Möglichkeit der Übernahme. Wir bieten das gesamte Spektrum der KFO (Erwachsenenbehandlung, kfo-kieferchir. Beh., Lingualtechnik, TADs, Herbst etc.) in voll digitalisierter Praxis. Bewerbungen bitte an [goz@gmx.net](mailto:goz@gmx.net)



# ERBACHER

Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte AG



## Stellenvermittlung

- Lukrative Stellen für Angestellte
- Neues Personal für Praxisinhaber

[www.erbacher.de](http://www.erbacher.de)

Zentrale: Hauptstraße 139 • 63773 Goldbach  
Telefon: (0 60 21) 54 01 83 • E-Mail: [erbacher@erbacher.de](mailto:erbacher@erbacher.de)

## Kieferorthopädische Fachpraxis ( MVZ ) Doctor Smile

expandiert an 2 neuen Standorten in Linz/Rhein und Waldbröl und sucht daher ab sofort ZA/ZÄ mit und ohne KFO-Erfahrung als angestellte ZA/ZÄ sowie ZMAS und Azubis. Hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten, super nettes Team und attraktive Gehälter erwarten Sie in der Stammpraxis in Bad Honnef. Aussagefähige Bewerbungen mit Foto bitte an

**Dr. Dr. Thomas Lübben, Clemens - Adams- Str. 3-5, 53604 Bad Honnef**

## WB Oralchirurgie Uelzen

Oralchirurgische Überweiserpraxis mit nettem, jungen Team sucht zum 01.01.17 eine(n) WB-Assistentin(en). Wir sind für 2 Jahre WB-berechtigt und bieten das gesamte Spektrum der Oralchirurgie, inkl. Implantologie, KFO-Chirurgie, 3D-Diagnostik, Sedierung, ITN. Auch das allgemeine zahnärztl. Jahr kann bei uns absolviert werden. Bei Interesse gerne melden unter:

[dr.scholz@implantatzentrum-uelzen.de](mailto:dr.scholz@implantatzentrum-uelzen.de), Tel.: 0581-75781,  
[www.implantatzentrum-uelzen.de](http://www.implantatzentrum-uelzen.de)

## RAUM MÖNCHENGLADBACH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine **VORBEREITUNGSASSISTENTIN / ANGESTELLTE ZAHNÄRZTIN** für eine qualitätsorientierte, etablierte Praxis in Erkelenz, ggfs. auch in TZ. Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin mit Freude am Beruf und Interesse an fachlicher Weiterbildung, für die freundliches Auftreten und schonendes Arbeiten selbstverständlich sind. Bewerbungen senden Sie bitte an [mail@praxis-am-alten-rathaus.de](mailto:mail@praxis-am-alten-rathaus.de) oder schriftlich an **Praxis am Alten Rathaus, Brückstraße 2, 41812 Erkelenz**

## Großraum Hannover & Bremen - Walsrode

Sie sind freundlich, motiviert und interessiert an modernster Zahnheilkunde? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen ab Januar 2017

**eine(n) angestellte(n) Zahnärztin/ Zahnarzt oder  
eine(n) Vorbereitungsassistent(in)  
in Vollzeit**

mit attraktiver Vergütung und Perspektive einer langfristigen, kollegialen Zusammenarbeit.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde an u.a. mit Implantologie, Parodontologie, maschineller Wurzelkanalaufbereitung, Behandlung unter dem Dentalmikroskop und Sedierung mit Lachgas.

Es erwartet Sie in unserer langfristig etablierten Praxis mit großem Patientenstamm ein junges Team mit viel Spaß an der Arbeit und der Möglichkeit von flexibler Arbeitszeit- und Urlaubsgestaltung.

Unsere Praxis liegt im Herzen des Heidekreises zentral zwischen Hannover und Bremen mit direkter Anbindung an die A7 / A27 in Walsrode. Besuchen Sie unsere Homepage unter [www.zhk-bastin.de](http://www.zhk-bastin.de)

Dr. Stephanie Flöhr-Bastin M.Sc., Dr. Andreas Bastin M.Sc. & Dr. Ulrich Bastin  
Sunderstraße 24 29664 Walsrode, Telefon: 05161/1626  
Mail: [praxis@zhk-bastin.de](mailto:praxis@zhk-bastin.de)



Beachten Sie bitte unsere informativen Anzeigen!

Hamburg



### Kinderzahnarzt (m/w)

Unser LS kids Team sucht einen weiteren Kinderzahnarzt (m/w), für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Finde Deinen Platz in unserer etablierten Praxis, die Raum für Deine berufliche Entfaltung bietet.

Du solltest Deine Vorbereitungszeit erfolgreich beendet haben, Deinen Beruf lieben und gern strukturiert arbeiten. Bei uns erwartet Dich ein zahnmedizinisches Konzept auf höchstem Niveau, ein internes Ausbildungsprogramm und die Chance, Mitglied in unserer Gruppe zu werden.

Informiere Dich unter [www.LSteam.de/superchancen](http://www.LSteam.de/superchancen) und bewirb Dich online unter: [bewerbung@LSteam.de](mailto:bewerbung@LSteam.de)

**LS kids MVZ**

Kümmellstraße 1 | 20249 Hamburg | T:040 / 46 86 38 47 | [www.LSteam.de](http://www.LSteam.de)

### Bad Aibling / Oberbayern

Engagiertes Team in großer Gemeinschaftspraxis (5 Behandler) sucht **eine/n angestellte/n ZA/ZÄ oder Vorbereitungsassistent/in zur Verstärkung in Voll- oder Teilzeit.**

Es erwartet Sie eine qualitätsorientierte Praxis (Zertifizierung nach ISO 9001:2000), die alle zahnärztlichen Tätigkeiten abdeckt (außer KFO) mit flexiblen Arbeitszeiten sowie selbstverständlich leistungsgerechter Bezahlung. Neben einer zeitgerechten Zahnmedizin können Sie Einblicke in effizientes Praxismanagement gewinnen.

Tel. 08061/3959-20  
info@zahn-centrum.de



### Berlin Kinderzahnarzt

Innovative & patientenstarke ÜBAG mit drei Standorten in Berlin sucht Kinderzahnärzte (m/w) zur Verstärkung des Teams.

### KINDERDENTIST

führt mit seinen Kinderzahnärzten Behandlungen konventionell, unter Sedierung (Lachgas) sowie unter Vollnarkose durch. Unsere Kieferorthopäden bieten das komplette Behandlungsspektrum der Kieferorthopädie an.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: [dr.mokabberi@icloud.com](mailto:dr.mokabberi@icloud.com).

### MKG-Chirurg/Erfahrener Oralchirurg

für MKG-Praxis in **Nordrhein** gesucht. Langfristige Kooperation oder Praxisübernahme denkbar. Vollständiges Leistungsspektrum mit Implantologie. Kontakt: [mkgnrw2016@gmail.com](mailto:mkgnrw2016@gmail.com)

### KFO Raum Augsburg

Große, moderne KFO-Praxis im Raum Augsburg sucht ab sofort eine/n FZÄ/FZA, MSc KFO oder ZA/ZA mit KFO-Erfahrung. Voll- und Teilzeit möglich.

Dr. Jörg Fischer, Stadthof 5, 86609 Donauwörth, T 0906-9816100  
[www.kfo-am-stadthof.de](http://www.kfo-am-stadthof.de)

### Zahnarzt (m/w) für München

Moderne und fortbildungsorientierte Praxis mit jungem sowie erfahrenerem Team sucht einen Zahnarzt (m/w) mit Berufserfahrung in München. **ZM 028191**

### Münster - die lebenswerteste Stadt der Welt

Angestellter Zahnarzt m/w mit Berufserfahrung ab 1.10. 2016 oder später für eine dauerhafte und vertrauensvolle Zusammenarbeit gesucht. Spätere Übernahme möglich. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung ! **ZM 028279**

Chiffre-Zuschriften per E-Mail an:

[zmchiffre@aerzteverlag.de](mailto:zmchiffre@aerzteverlag.de)

Hamburg



### Kieferorthopäde (m/w)

Unser LS kieferorthopädie Team sucht einen Profi auf dem Gebiet der Kieferorthopädie, für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Finde Deinen Platz in unserer etablierten Praxis, die Raum für Deine berufliche Entfaltung bietet.

Du könntest Deine Fachexpertise bereits unter Beweis stellen, liebst Deinen Beruf und arbeitest gern strukturiert. Bei uns erwartet Dich ein kieferorthopädisches Konzept auf höchstem Niveau und ein eingespieltes Team.

✓ **Suchst Du ein Praxismodell, das Zukunft hat?**

✓ **Bist Du bereit mit uns gemeinsam zu wachsen?**

Informiere Dich unter [www.LSteam.de/superchancen](http://www.LSteam.de/superchancen) und bewirb Dich online unter: [bewerbung@LSteam.de](mailto:bewerbung@LSteam.de)

**LS kieferorthopädie MVZ**

Kümmellstraße 1 | 20249 Hamburg | T:040 / 46 86 38 47 | [www.LSteam.de](http://www.LSteam.de)

### KFO Bad Nauheim

Wir suchen FZÄ/FZA in Voll- od. Teilzeit zur Betreuung unserer KFO-Patienten (Platten, FKO, MB, Herbst, Invisalign). Selbstständiges Arbeiten, moderne Ausstattung, harmonisches eingespieltes Team im Wetteraukreis.

Tel: 0179- 231 45 98

### Raum STUTTGART - SCHWÄBISCH GMÜND

Wir suchen einen angestellten Zahnarzt (m/w)

Renommierte Mehrbehandlerpraxis in der Innenstadt mit höchsten Qualitätsansprüchen, Praxis – Meisterlabor, CAD/CAD Zirkon, Dentalhygieneetage, Implantologie Kompetenzzentrum/ All-on-four, DVT Mikro-Endo, Perio restauratives Sanierungskonzept, Kinderzahnheilkunde Das Arbeiten mit Lupenbrille und Kofferdamm ist bei uns Pflicht. Top Weiterbildungsmöglichkeiten, langfristige Zusammenarbeit angestrebt.

[www.zahnheilkunde-praxisteam.de](http://www.zahnheilkunde-praxisteam.de) / [www.implant-smile.de](http://www.implant-smile.de)  
[andreas@dr-roehrle.de](mailto:andreas@dr-roehrle.de)

### CenDenta Berlin

Wir suchen bald möglichst eine/n **Facharzt/in für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie** oder eine/n **Fachzahnarzt/in für Oralchirurgie** zur langfristigen Zusammenarbeit. Wenn Sie bereits über Erfahrung im synoptischen und konzeptionellen Arbeiten verfügen, sind Sie genau die/der Richtige für uns, eine leistungsgerechte Vergütung und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten sichern wir Ihnen zu.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an [bewerbung@cendenta.de](mailto:bewerbung@cendenta.de).

[www.cendenta.de](http://www.cendenta.de)

### Hoher Freizeitwert bei Karlsruhe

In unserer etablierten Praxis bieten wir zum Jahreswechsel einer/em fortbildungsorientierten/em Kollegin/en eine langfristige Zusammenarbeit bei attraktiver Verdienstmöglichkeit und flexiblen Behandlungszeiten in Voll-/Teilzeit. Sie erwartet eine freundlich einladende Praxisatmosphäre mit modernster Ausstattung. Unser sympathisch-kollegiales Team und unser qualitätsorientierter Patientenstamm in einer freundlichen Stadt im landschaftlich und kulturell reizvollen Baden-Württemberg freuen sich auf Ihre Bewerbung via email an: [ihrzahnarzt@gmx.de](mailto:ihrzahnarzt@gmx.de)

**Oralchirurg / MKG (m/w)**  
IN MÜNCHEN

**AllDent**  
ZAHNZENTRUM

Das bieten Sie

- Oralchirurg mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Kernkompetenz ist die Implantologie
- Besitz eines hohen Qualitätsanspruches

Bewerbungen an

[bewerbung@alldent.de](mailto:bewerbung@alldent.de)  
+49 (0)89 452 395 181  
[www.alldent.de](http://www.alldent.de)

Das bieten wir

- eine 100% Chirurgiestelle mit ungefähr 500 Implantationen pro Jahr
- DVT, Laser, Piezo, Eingriffsraum, Aufwachraum, navigierte Implantation
- ein gutes Patientenlientel & außergewöhnliche Umsatzmöglichkeiten

AllDent ist ein zahnärztliches Familienunternehmen. Motivierter Mitarbeiter, ärztlicher Ethos und langfristiges Denken machen die Großpraxis zu einer der innovativsten Einrichtungen in ihrem Bereich.

EHRlich. RICHTIG. GUT.

[www.alldent.de](http://www.alldent.de)

## Osnabrück ab 1.1.2017

Moderne Gem.-praxis mit 6 ZÄ und breitem Beh.-Spektrum (Impl., ZE, PA, Endo, Proph., Kinder, CMD), sucht **angest. ZA / ZÄ** zum 1.1.2017 zur Verstärkung. Gem mit TSP (z.B. Endo/Chir/PA).

Wir unterstützen Sie auch gern bei der Entwicklung eines TSP.

Wir bieten Ihnen:

- Gutes Arbeitsklima
- Individuelle Arbeits- und Urlaubszeitenregelung
- Kompetentes und freundliches Mitarbeiterteam
- Eigener Patientenstamm
- Möglichkeiten zur Spezialisierung
- Regelmäßige interne u. externe Fortbildungen
- Qualitätsmanagement
- Gute Autobahnbindung (auch aus Münster gut erreichbar)

[www.ModerneZahnmedizin.de](http://www.ModerneZahnmedizin.de)

Kontakt: Dr. Ansgar Voßkübler, Dr. Katrin Hinkerode  
[vosskuehler@gmail.com](mailto:vosskuehler@gmail.com) oder 05407 / 9172

## Anstellung als Zahnarzt und Prophylaxeassistentin in der Schweiz, (Aarau)



Für unsere Klinik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung **Zahnärzte** mit mind. 2 Jahren Erfahrung, welche sich für allgemein-zahnärztliche Arbeiten, Implantologie und Oralchirurgie von höchster Qualität interessieren. Wir suchen ebenfalls eine motivierte **Prophylaxeassistentin**.

Im Gegenzug bieten wir für Zahnärzte:

- **grosszügige Honorare auf Umsatzbasis im Anstellungsverhältnis**
- **ca. CHF 13.000,- bis CHF 18.000,- brutto pro Monat**
- **bezahlte Fortbildung (41 Std)**
- **4 Wochen bezahlte Ferien pro Jahr**
- **Sozialleistungen, AHV, Pensionskasse, Unfallversicherung**
- **selbständiges Arbeiten**
- **Teil- oder Vollzeitbeschäftigung**

Für die Prophylaxeassistentin:

- **Monatslohn zwischen CHF 4000,- bis CHF 4500,-**
- **4 Wochen bezahlte Ferien pro Jahr**
- **Sozialleistungen, AHV, Pensionskasse, Unfallversicherung**
- **selbständiges Arbeiten**
- **Teil- oder Vollzeitbeschäftigung**

\* bei 100-iger Beschäftigung (sonst pro rata)

Weitere Informationen unter: <http://www.aaz-zahnklinik.ch>

Bewerbung mit Foto, Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzschreiben per E-Mail an: [direktion.aaz@gmail.com](mailto:direktion.aaz@gmail.com) oder per Post an: AAZ Aarauer Zahnklinik, Entfelderstrasse 2, 5000 Aarau.

## STELLENANGEBOTE AUSLAND



Einzigartige Möglichkeit in der Schweiz!

## ZAHNARZT ALS PRAXISLEITER SCHWEIZ (ZUG/ZÜRICH) GESUCHT!

Wir suchen eine/n erfahrene/n Zahnarzt/ärztin mit Berufserfahrung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Zahnmedizin auf höchstem Niveau praktizieren zu können ohne von Bürokratie und Budgetierungen eingeengt zu werden. Sie können beste Bezahlung und 100% Unterstützung von uns und Ihrem neuen Team erwarten. Was wir erwarten: 100% Einsatz und den Willen ausschliesslich zur Qualitätszahnmedizin an Ihrem neuen Lebensmittelpunkt in der Schweiz. Als zahnmedizinischer Leiter sollten Sie mit Elan ein Team aufbauen und führen können und Ihre positive Energie auf die gesamte Praxis übertragen können.

Bewerbungen bitte per Mail an:

[zahnarzt-stellen@cliniodent.ch](mailto:zahnarzt-stellen@cliniodent.ch)

Cliniodent Schweiz & Dr. Busch Clinic Group



### Unser Profil

Seit unserer Gründung 2003 sind wir zur Größten Zahnärztkette in der Schweiz geworden. Wir setzen die zahnärztliche Qualität zum Wohle des Patienten in den Vordergrund und arbeiten mit modernster Ausrüstung und nach dem neusten Stand der zahnmedizinischen Wissenschaft. Die Ausbildung unserer Mitarbeiter fördern wir mit spezifischen internen und externen Kursen. Was wir in der Zukunft erreichen, könnte von Ihnen abhängen.

### Ihr Profil

Sie wollen Teil eines talentierten Teams sein und mit modernster Ausrüstung arbeiten. Qualitativ hochstehende Präzisionsarbeit zum Wohle des Patienten ist Ihre Passion.

### Zahnärzte und Spezialisten

Wir suchen ab sofort Zahnärzte für unsere Standorte in der gesamten Deutschschweiz.

(Allgemeinpraktiker/Spezialisten) Allgemein Zahnärzte sollten mindestens 2 Jahre Erfahrung haben, sich zu höchster Qualität verpflichten wollen und nach den Prinzipien der „minimal-invasiven“ Zahnmedizin arbeiten.

Spezialisten sollten vertiefte Erfahrungen und eine fortgeschrittene Ausbildung auf Ihrem Gebiet haben.

### Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, letzten Zeugnissen und Referenzschreiben per E-Mail an:

[zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch](mailto:zahnarzt-stellen@zahnarztzentrum.ch)

### Zahnarzt (m/w) in Luzern (Schweiz) gesucht

Für unsere grosse Praxis im Zentrum von Luzern suchen wir einen jungen, qualitätsbewussten und motivierten Zahnarzt (m/w) mit mehrjähriger Berufserfahrung und einwandfreien Referenzen. Wir sind ein multidisziplinäres Team mit ausgezeichneten Fortbildungsmöglichkeiten und bieten eine sichere, langfristige Perspektive in einer der schönsten Regionen Europas. Bewerbungen bitte per Email an: **Zahnarzt Team Luzern - Dr. Markus Schulte** - [www.ztlu.ch.praxis@ztlu.ch](mailto:www.ztlu.ch.praxis@ztlu.ch)

## Liebe Leser,

nutzen Sie die Möglichkeit, auch im Rubrikanzeigenteil Ihre Anzeige farbig zu gestalten.

Informationen lesen Sie in unseren Mediadaten 2016 oder rufen Sie uns an unter

0 22 34/70 11-290



# TGKK TIROLER GEBIETSKRANKENKASSE DIE GESUNDHEITSKASSE

Die Tiroler Gebietskrankenkasse ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren des Landes. Über eine halbe Million Menschen, das sind drei Viertel der Tiroler Bevölkerung, sind bei uns versichert. In den Zahnambulatorien der Tiroler Gebietskrankenkasse bemühen sich über 70 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit Hilfe modernster Technik um Ihre Gesundheit.



Zur Verstärkung unseres Teams  
im Haus der Gesundheit in  
Innsbruck suchen wir ab sofort  
eine/n

## Kieferorthopädin/ Kieferorthopäden

### Was wir erwarten:

- Abgeschlossene, in Österreich anerkannte Ausbildung
- Freundlichkeit und Freude an der Arbeit mit Menschen

### Was wir bieten:

- Modernstes Arbeitsumfeld
- Systematische Aus- und Weiterbildung
- Angenehmes Betriebsklima

Die Entlohnung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Dienstordnung B für Ärzte bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs (DO.B). Das kollektivvertragliche **Mindestentgelt** bei Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 36 Wochenstunden beträgt **€ 68.127,36 brutto pro Jahr** (ohne Berücksichtigung von anrechenbaren Vordienstzeiten).

Richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung schriftlich an:

die **Leiterin des Direktionsbüros Mag.a Irmgard Steinlechner**, [irmgard.steinlechner@tgkk.at](mailto:irmgard.steinlechner@tgkk.at), Klara-Pölit-Weg 2, 6020 Innsbruck.

**Österreich:** Große Privat-Zahnarzt-Praxis in **Steyr (Nähe Linz)** bietet einem flexiblen und talentierten **Zahntechniker(in)** die Möglichkeit zur attraktiven Mitarbeit im Prothetik-Team. Erfahrung bei Anfertigung von VMK- und Zirkon Kronen/Brücken inklusive Keramik ist Voraussetzung. Weiterbildung wird unterstützt. [job@zahn-service.at](mailto:job@zahn-service.at) oder **+43 664 849 1102**

### Zahnarzt in Dubai, IRL und CAN?

DCM-Anstalt, Postfach 316  
FL-9495 Triesen Tel.: 004232630090  
[www.dcm.li](http://www.dcm.li)

**Südtirol:** 250 sonnige Tage im Jahr. Moderne Praxis, breites Behandlungsspektrum, langfristige Perspektive. 2 Assistenzärzte gesucht.  
E-Mail: [sekretariat@tresnak.com](mailto:sekretariat@tresnak.com)

We are currently looking for dentists for dental practices in England, Scotland and Ireland. O'Farrell Recruitment [info@ofarrellonline.de](mailto:info@ofarrellonline.de), Tel. **030 2808487**

**Suche ZA / ZÄ mit deutsch. Ex.** für Holland. Kontakt unter: [drfarhaddabir@yahoo.de](mailto:drfarhaddabir@yahoo.de). Bewerbung bitte mit Foto.

### Bayern-Neumarkt/Opf.

Qualitätsorientiert. Praxis sucht zur Verstärkung Zahnarzt/Zahnärztin in Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre schriftl. Bewerbung: **Zahnarztpraxis Markus Moosburger Bahnhofstr. 2a 92318 Neumarkt [www.zahnarzt-moosburger.de](http://www.zahnarzt-moosburger.de)**

### KFO Hamburg

Freundliches kleines KFO-Team mit guter Work-Life-Balance sucht FZÄ/FZA oder ZA/ZA in Teilzeit für 2-3 Tage die Woche. [hamburgkfo@web.de](mailto:hamburgkfo@web.de)

**Rendsburg** moderne qualitätsor. Praxis, sucht engagierten Zahnarzt/in in Teilzeit, min 2 Jahre BE, gerne Schwerpunkte: ästhetische Zahnmed., Endo; [dr.rha@laserzentrum.dental](mailto:dr.rha@laserzentrum.dental)

### KFO Raum Ludwigsburg

Suche freundliche/n, KFO-erfahrene/n Zahnarzt/in oder Fachzahnarzt/in (m/w) in Teilzeit ab November o. später zur langfristigen Zusammenarbeit bei guten Konditionen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. **ZM 028295**

**Zahnarzt/Zahnärztin** in Teilzeit gesucht, für 2 - 3 Tage pro Woche. Südwestl. Niedersachsen, Graftschaft Bentheim. Tel. **0171 / 7939003**

### Zahnarzt/Zahnärztin in der Zentralschweiz gesucht

Teamfähige Zahnärztin/Zahnarzt mit Berufserfahrung zur langfristigen Zusammenarbeit gesucht. Arbeitsbeginn ab ca. Januar 2017 oder nach Vereinbarung.  
Email: [zahnarztstelle@gmx.ch](mailto:zahnarztstelle@gmx.ch)

## STELLENANGEBOTE TEILZEIT

**MKG Praxis Nähe Köln.** Wir suchen ab sofort eine/n Kieferchirurg/in bzw. Oralchirurg/in als angestellte/r Zahnarzt/Zahnärztin für 2 bis 3 Tage pro Woche. Deutsche Approbation sowie mind. 2-jährige Berufserfahrung werden vorausgesetzt. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen schriftlich, gerne auch per E-Mail an: Dr. Dr. med. Bernd Cöln, Hürth Park 150, 50354 Hürth, [coeln@dr-coeln.de](mailto:coeln@dr-coeln.de) Tel. 02233 977272

### Zahnarzt (m/w) Frankfurt in Teilzeit

Die perfekte Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zudem noch hohe Verdienstmöglichkeiten trotz Teilzeit? In unserer innovativen Einrichtung ist das möglich. **ZM 028194**

### Zahnarzt (m/w) München in Teilzeit

Wir suchen für unsere innovative Einrichtung von Montag bis Mittwoch 7-14 Uhr und 14-21 Uhr im wöchentlichen Wechsel einen Zahnarzt (m/w) in Teilzeit. **ZM 028190**

### Kieferorthopädie Raum Stuttgart

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab November eine/n freundliche/n Fachzahnarzt/in oder KFO-erfahrene/n ZA/ZÄ in Teilzeit zur langfristigen Zusammenarbeit bei guten Konditionen. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns. **ZM 028296**

### Mannheim

Moderne Praxisgemeinschaft - Cerec, digitales Röntgen, karteikartenlos, eigenes Praxislabor - sucht engagierte(n) ZA / ZÄ, für ca. 25 Stunden / Woche. Langfristige Zusammenarbeit gewünscht. [praxis@zahnarztpraxis-rheingold-center.de](mailto:praxis@zahnarztpraxis-rheingold-center.de), Tel. **0621-822180**

### Bamberg

Moderne, qualitätsorientierte Praxis (Implantologie, Parodontologie, hochwertiger ZE) in BA sucht engagierte/n ZA/ZÄ mit BE für 20-25 Std.  
**Bewerbung:** [chrife@yahoo.de](mailto:chrife@yahoo.de)  
[www.die3zahnarzte.de](http://www.die3zahnarzte.de)

### KFO-München Ost

Wir suchen erfahrene, freundliche FZÄ/FZA oder MSc zur Ergänzung unseres Arbeitsteams. Arbeitsbeginn und Tage sind nach Absprache. Alle moderne Therapiekonzepte wie auch selbständige Arbeit sind vorausgesetzt. [powerkfo@t-online.de](mailto:powerkfo@t-online.de)

## VERTRETUNGSANGEBOTE

### Feiertagsdienste München

Zahnärzte (m/w), die speziell an Feiertagen (Weihnachten, Neujahr) Notdienste übernehmen möchten, gesucht. Räume u. Personal stehen zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie gern unter **089 45 23 95 181** oder bewerben Sie sich direkt unter [bewerbung@alldent.de](mailto:bewerbung@alldent.de).

### Notdienstzahnarzt Frankfurt

Zahnärzte ges., die neben ihrer Tätigkeit gerne regelmäßig Notdienste abends, nachts o. am WE übernehmen möchten. Räume u. Personal stehen zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie gern unter **089 45 23 95 181**.

Suche ab sofort für meine angestellte Zahnärztin **Schwangerschaftsvertretung**. Zukünftige Zusammenarbeit nicht ausgeschlossen. Bewerbungen unter: [zahnarztstelle@gmx.de](mailto:zahnarztstelle@gmx.de)

Schnell informieren –  
Anzeigen studieren

## STELLENANGEBOTE MED. ASSISTENZ

### ZMA/ZMV + ZMF/ZMP gesucht nach Lindau/Bodensee

Große oralchirurgische Überweiserpraxis mit hohem Niveau sucht Ihre engagierte Mitarbeit im Bereich Prophylaxe, OP-Assistenz und Abrechnung/Verwaltung möglichst mit Berufserfahrung.

Es erwartet Sie ein freundliches und kompetentes Team, überdurchschnittliche Bezahlung und gute Fortbildungsmöglichkeiten.

**ZM 028268**

**Luzern (Schweiz): Praxismanagerin gesucht**

Wir suchen für unsere grosse Praxis im Zentrum von Luzern eine versierte Praxismanagerin mit nachgewiesener mehrjähriger Berufserfahrung in Praxisadministration und einwandfreien Referenzen. Sie sollten überdurchschnittliches Organisationstalent und Freude am Umgang mit Menschen haben. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem grossen, sympathischen Team, flexible Arbeitszeiten, eine sichere Perspektive mit überdurchschnittlichem Gehalt. Arbeiten Sie da, wo andere Urlaub machen! Bewerbungen bitte per Email (pdf) oder schriftlich an: **Zahnarzt Team Luzern - Dr. Markus Schulte - www.ztlu.ch praxis@ztlu.ch**

Wir suchen eine freundliche, engagierte ZMF zur Verstärkung unseres Teams einer Mund-Kiefer-gesichtschirurgischen Praxis in Dortmund-Mitte. Bewerbungen bitte an: **cia@kiefer-gesichtschirurgie.de** - oder telefonisch: **0231-5860367**

Anzeigen informieren!

**STELLENGESUCHE ZAHNÄRZTINNEN/ZAHNÄRZTE**

IHR DEUTSCHER ZAHNARZT SERVICE



**WIR SUCHEN FÜR SIE**  
ZAHNÄRZTE ■ ASSISTENTEN ■ NACHFOLGER [m/w]

0521 / 911 730 40 • info@dzas.de • www.deutscher-zahnarzt-service.de

**Raum Nord-, Ostdeutschland**

Dt. Zahnarzt, Dr., über 30 J. Berufs- und Praxiserfahrung, gelernter Zahntechniker, Vorsitzender einer zahnärztlichen Berufsorganisation, sucht zum 01.07.2017 eine interessante neue Tätigkeit, Aufgabe, Herausforderung! Auf Grund vielfältiger Interessen und Flexibilität gern bei Krankenkasse, Körperschaft, in Forschung und Lehre, Standespolitik/ Institutionen, Gewerbeaufsicht, aber auch in Dentalindustrie, -handel oder Verlagswesen. Ebenso reine Referenten-, Reise-, oder Gutachter-tätigkeit (z.B. QM, Hygiene) angenehm. Momentan in leitender Stellung bei der Bundeswehr. Langfristige Beschäftigung – auch bis weit über die allgemeine Altersgrenze hinaus – ausdrücklich erwünscht, da junge Familie und somit keine Lust auf Rente! **ZM 028055**

**Sehr erf. ZA** (besonders versiert ZE, PA) nett + engagiert sucht Mitarbeiter in gut org. + ausgestatteter Qualitätspraxis mit neuem kompetentem Team, mit hochwert. Patientenklientel, sehr guter Work-Life Balance, sehr gute Verdienstmögl.; D + Ausland; überall wo arbeiten + leben Spaß macht. Sie werden es nicht bereuen. **Zahnkunst1a@web.de**

**KFO Raum Ulm / S**  
Freundlicher & engagierter FZA f. KFO (31 J., 4 J. BE) sucht ab sofort Vollzeitstelle in qualitätsorientierter Fachpraxis.  
✉ fza.kfo@yahoo.com

**Raum Offenbach**-Junge ZÄ, Allrounder, dt. Examen, 7 J. BE, sucht ab sofort Teilzeitstelle mit späterer Praxisübernahmemöglichkeit. Curriculum Implantologie u. Parodontologie vorhanden **0177-8387948 Infozahn@gmx.de**

**KFO**

Dt. ZÄ, prom., 50+, mehrj. Erfahrung in KFO Px, sucht Mitarb. f. 1-2 Tg wö. eMail: **kfo1234@web.de**

**Hamburg**, ZÄ, 5 J. BE, Endo- und Ästhet-Curr., sucht Teilzeit-Anstellung, Partnerschaft, ggf. Übernahme.  
**Tel: 017632275092**

**Fachzahnarzt für Oralchirurgie** mit klinischer und Praxiserfahrung sucht Teil-/Vollzeitstelle im Allgäu, Raum Kempten, Füssen, Memmingen. **ZM 028112**

**KFO Raum München**

Freundlicher und motivierter angehende FZA für KFO sucht Mitarbeit in Fachpraxis im Großraum München ab März 2017.  
**kfo-muc@gmx.de**

**München**

Junge, prom. ZÄ, 4 J BE, 1,0 Examen (Uni WU), Curriculum Implantologie und Endodontologie, hochmotiviert, zuverlässig, mit Leidenschaft für den Beruf und hochwertige ZHK sucht TZ Stelle ab Okt/Nov. Kontakt: **za\_stellegesucht@web.de**

**Freiburg i. Br.**

Zahnärztin/Oralchirurgin sucht Anstellung in Teilzeit; gern mit Option auf spätere Übernahme.

Chiffre: **ZM 028266**

**Raum Lippe**

u. Umgebung, Eng., qualif. u. freudl. ZÄ m. langj. BE, breites Behandlungsspektrum, sucht neue Herausforderung als angest. ZÄ.  
**Kontakt ZM 028356**

**Erf. dt. ZA, Dr.** bietet für 2-3 Tage/Wo. Mitarbeit in gutgeführter Praxis mit gutem Klientel. Zertif. Impl., TSP PA, Chirurgie, Proth. **ZM 028250**

**KFO Berlin**

FZÄ, prom., 13 J. BE als angest. u. eig. Praxis su. Stelle. **kfo-suche@web.de**

**Endo Spezialist**, ZA, 4J BE, sucht langfr. Anstellung. **omograbi-2007@hotmail.com**

**Frankfurt/Main: ZA** sucht Stelle, 8 J. BE, Allrounder, Schwerp. ZÄ-Prothetik. **0173/8097742**

**ZA, Dr. + ZT frei für Neues!**

=> 1a Prothetiker, 25J. B.erf. in Süddt./CH/A **0175 - 599 566 9**

**STELLENGESUCHE AUSLAND**

**Großraum Hengelo, NL**

Dt., ganzheitlich arbeitender ZA, 25 J. BE, bietet Mitarbeit in Teilzeit. Bisher keine Sprachkenntnisse.  
**Email: Sonnenschein4567@web.de**

**STELLENGESUCHE TEILZEIT**

**Großraum S/ES/Fildern**

erfahrener dt. ZA, Dr., >30 J. BE sucht Teilzeitstelle (15-20h/Woche) oder Vertretung, Tätigkeitsschwerpunkt Kons/Chir/Prothetik  
Mail: **zahnarztbewerbung@gmx.de**  
**H: 0163-3462922**

**KFO Abteilung/Aufbau**

**Erfahrener FZA** bietet sein know how zum Aufbau Ihrer KFO-Abteilung, OPG und FRS nötig....**okok3@ymail.com**

**Parodontologie und Implantologie Raum München u. Umgebung**

Erfahrener Spezialist für Parodontologie und Implantologie mit maximaler Qualifikation sucht Zusammenarbeit in Teilzeit ab 2017. **paroimpl-prof@gmx.de**

**Berlin und Umland**

Dt. ZA, freundlich und gewissenhaft, 33 J. Berufserfahrung in eigener Praxis sucht Teilzeitstelle, übernimmt Praxis- oder Urlaubsvertretungen.  
**01713374426**  
mail: **wwboettger@t-online.de**

**SCHMERZEN** im Rücken? ZA (Tsp PARO) führe für Sie PARO-Beh. für 2-4 Ta/ Mo neutral durch. **KA-HD TaschenLos@gmail.com**

**VERTRETUNGSGESUCHE**

**Dr. med. dent.**

25 Jahre eigene Praxis, seit 7 Jahren Vertretungen aller Art. Ab einer Woche bundesweit. **Tel. 01577/3082045**

Vertretungsangebote und Gesuche

**Vermittlung M.Mick**  
Telefon: **0 28 03/8 04 97 44**  
**www.aerztevertretungen.de**

**BUNDESWEIT**

Dt. Zahnarzt, zuverlässig, **berufs- u. vertretungserfahren**, übernimmt Vertretungen u. Notdienste. **Tel.: 0179 / 66 13 524**

**Bundesweit Vertr. + Notd.**

auch kurzfristig, dt. + zuverl. + nett + behuts. + teamföh. ZA, langj. BE  
**Tel. 0151/57544782 d.gulatz@web.de**

**Bundesweit:**

Dt. ZA, Dr., vertretungserf., fortgebildet, zuverlässig, 25 J. BE, übernimmt Vertretungen. **Tel. 0175/6591798**

**Süddeutschland**

Dt. Zahnarzt, langj. BE übernimmt Vertretungen (auch längerfristig) u. Notdienste (keine KFO). **Tel.: 0173 700 4957**

**Großraum Köln**

Dt. ZA, 33 BE, überm. Vertretungen u. Notd., k. KFO, **01713406197**

**Dt. Zahnarzt**

übernimmt Vertretungen, auch längerfr. Zusammenarbeit mögl., **T. 01771402965**

**NRW - bundesweit**

Dt. ZA, langj. BE, vertretungserf., zuverlässig, überm. Vertr. u. Not. **Tel.0170 2198372**

**Raum Düsseldorf**

Vertr. für Urlaub, Elternzeit oder Abwesenheit. Dt. Za. mit lang. Erf. aus eigener Praxis sorgt für solide Fortführung Ihrer Patientenbetreuung. Tel. 0172 9882142

**Vertretung-Bundesweit:** Dt. Zahnarzt übernimmt ihre Praxis in gute Hände. **Tel: 0152 53 46 45 65**

**BUNDESWEIT**

Dt. Dr., langj. Berufserfahrung, zuverlässig und freundlich, **Tel: 0176 48274726**

Dt. Zahnarzt, 53, freundlich und kompetent, vertritt Sie bundesweit: 0179-987 06 49 (Köln)

**NRW- Bundesweit**, Dt. ZA, langj. BE, übernimmt Ihre Vertretung. **Zahn0015@gmail.com**

**Dt. ZA Dr.** langj. berufserf. übernimmt Vertr. bundesweit, **Tel. 017642606849**

**Würzburg - Bundesweit** **0177/3845527** Kompetente ZA vertritt Sie zuverlässig.

Dt. ZA, Dr., langj. BE, überm. Vertrtg. u. Notdienst. **Tel. 0151/12403618**

**NRW, BRD:** ZA m. langj. BE, allrounder, zuverl. übernimmt Vertg. Notd. Job: **0176-842 396 74**

**Zahn-ÄRZTIN ü. Notdienst** 0179-9779614

**Vertretungen, Tel. 0151/25605929**

**STELLENGESUCHE ZAHNTECHNIK**

**Kfo-Technikerin** mit Erfahrung in allen gängigen Kfo und Fko Apparaturen, Schienentechnik und Laserschweißen (Fortbildungszertifikate vorhanden) sucht neue Anstellungen ca. 25 Std./Woche im **Raum Bretten, Bruchsal, Karlsruhe. th.abi@gmx.de**

**Erfahrene KFO** Zahntechnikerin erstellt für Sie KFO-Platten in bester Qualität zu günstigen Konditionen.  
**Hd. 0174/ 9317660**

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS/PRAXISGEMEINSCHAFT**

**Praxisanteil München**

Anteil (50%) einer etablierten Gemeinschaftspraxis in München-Schwabing (Nähe Engl. Garten) zu verkaufen. Leistungsspektrum: Prothetik/Implantatprothetik, Parodontologie/Prophylaxe, mikroskopgestützte Endodontie, Funktionsdiagnostik/-therapie, Umweltzahnmedizin, KFO, Chirurgie; digitales Rö/DVT/FRS. Dentallabor mit zwei Technikern (1Meister) angeschlossen, interdisziplinäres Netzwerk vorhanden.  
**med.dent.muenchen@gmail.com**

**MiraMed Salzburg**

Wir suchen einen MKG, Oralchirurgen o. chirurgisch versierten ZA mit Tätigkeits-schwerpunkt Implantologie für eine Partnerschaft m./o. Beteiligung ab 01/2017. Unser Ärztezentrum bietet optimale Bedingungen für ambulante Operationen mit Schleusen, Aufwachraum, Narkosegasanlage, etc..  
Zuschriften bitte an **info@miramed.at**

**Nördliche Oberpfalz – WEN**

Kollege(in) gesucht für Praxisgemeinschaft, ohne Kapitalbeteiligung. **ZM 028017**

**Praxispartner** mit Beteiligung gesucht - Kinderzahnärztin, Kieferorthopäde/in und Zahnarzt/in Spezialisierung Prothetik. Praxiseröffnung Q4/2017 in großem Neubaugebiet in München Schwabing (eigene Kinderbetreuung, Tiefgarage, Supermarkt, 300 Wohnungen, Restaurants, Hotel, uvm.). Mehrbehandlungspraxis auf 650 qm mit eigenem Labor. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns! Tel. 01728937557

**Suche Partner in konservierend orientierte Praxis im ländlichen Südbaden.** Übernahme in 4 - 6 Jahren erwünscht. 3 Behandlungszimmer, 2 sind zwei Jahre alt, eines (Prophylaxe) 5 Jahre, Cerec Omnicam mit XL Einheit, Diodenlaser, Reciproc. **ZM 028422**

**Sozietätspartner/in** für ZA-Praxis in Osnabrück Stadt. Individuelle Kooperationsform möglich. **CHIFFRE ZM 027955**

## PRAXISABGABE

**www.praxisboerse24.de**

MedicusVerband  
Tel./Fax: 089 27 369 231

**! Provisionsfrei ! über 500 Praxissucher !**

**Frielingsdorf & Partner**  
- Vereinigte Sachverständige -

**PRAXIS-WERTGUTACHTEN**  
• Unterhalt • Verdienstaustausch

**Köln • Hannover • Wiesbaden**

**www.frielingsdorf-partner.de**  
Telefon (02 21) 13 98 36 - 77

**Abgaben im Kundenauftrag (KFZ-Kennzeichen):** KFO: BY Zahn: A, CW, DLG, FFB, FN, FS, GP, GZ, HDH, HN, MN, NU, OA, OAL, PAN, RT, RV, S, SIG, TOL, TÜR, UL, WM, WN  
**FUB-AG, Dr. Ralf Philippi und Johannes Frosch, Lange Lemppen 38, 89075 Ulm, www.fub.ag, ☎ 0731/18486-0, ulm1@fub.ag**

### Märkischer Kreis

Gute Lage, Alterspraxis mit 3 BHZ zu verkaufen. Über dem Durchschnitt liegende Umsätze und Gewinn ist zu übernehmen. **t.reinmoeller@gerl-consult.de**

### Ingolstadt

Volleingerichtete moderne ZA-Praxis von privat zu vermieten. Vier Behandlungszim., Labor, eigene Parkplätze. Miete VB, kein Eigenkapital erforderlich, keine Makler. **ZM 027720**

### Augsburg

Eingeführte Einzelpraxis, Toplage, 2 große BHZ, sep. Funktionsräume, ca.140qm, günstige Kostenstruktur, etabliert. Zuzahlung, stabiler Patientennstamm, voller Praxisbetrieb. **ZM 111760**

**Neuss-kurz** vor Düsseldorf; Praxis mit 3 Bz, 4. vorinstalliert, Umsatz ca. T€600, Gewinn überdurchschnittlich; Steri-Raum neu, digital, Endo masch.; aus privaten Gründen abzugeben. Kontakt über: **zahnarzt-neuss@web.de**

**medicconsulting**  
Die Kompetenz in der Heilberufe-Beratung

**Zahnarztpraxis in Bamberg**  
(beste Lage - Nähe Luitpoldhain)  
**zu verkaufen !**

**Realisieren Sie Ihren  
Work-Life-Balance Lebensraum:**

seit 1984 etablierte,  
gut und effizient geführte ZAP,  
2 BHZ, 1 Zi vorinstalliert, 75 qm<sup>2</sup>,  
erweiterungsfähig, kleines Labor.  
Übernahme: 2017 / 2018

**Info über medicconsulting:**

Ass. jur. / Bankkfm. Wolfgang Römer  
mobil: 0172 / 71 38 371

e-mail: **wolfgang.roemer@web.de**

**www.medicconsulting.info**

### Raum Herford 4 BHZ

Toppraxis für 1-2 fortgesch. Behandler mit weit überdurchschn. Zahlen flex. u. preiswert wg. Alter zverk.. Im Mandantenauftrag. **ZM 028393**

Pforzheim Stadtteil - sehr viele Patienten, Top Gewinn, **Peter Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte, www.erbacher.de 06234 814656**

### Ravensburg 3-4 BHZ

Hier bekommen Sie für kleines Geld ganz mod. Px mit Vollausstattung, Cerec AC+MCXL, Klima, Laser usw. mit mittleren Zahlen wg. Alter. Im Mandantenauftrag **ZM 028401**

BU-Fall: **Zahnarztpraxisabgabe** zum Jahresende. Beste Lage im dörflichen Ortskern einer zentralen, niedersächsischen Gemeinde. Alles da an Infrastruktur. Überdurchschnittlicher, stabiler Jahresgewinn, top-Praxisteam. Günstig abzugeben. Im Kundenauftrag: **stefen.kiele@mlp.de, 0177-5387531**

### Bremen

zentrale Toplage in Ärztehaus gewinnstark, 3 Bhz, 1 Prophyz. vollidg., 160 qm, gute Scheinzahl, günst. Kostenstruktur zuverl. u. motiv. Praxisteam. Abgabe flex. 2016/2017 Einarbeitung / Übergangssozität. **praxisabgabe.bremen@ewe.net**

### Naturpark Neckartal-Odenwald

Seit 1928 etabliertes zahnärztl. Anwesen provisionsfrei vom Praxishaber zu verkaufen. Gepflegte Immobilie auf 10 Ar-Grundstück, ca. 170 qm Wohnfläche, ca. 130 qm Praxisfläche im EG. 2 BHZ, OPG, alle Funktionsräume. Übergabe 01/2018.

**info.odenwald-praxis@web.de**

### Niederlande

KFO, zwei KFO Praxen in den Niederlanden (Grenz nah) zu verkaufen. Praxen befinden sich in zentraler Lage einer Groß- und Kleinstadt. Weitere Details im persönlichen Gespräch. **t.reinmoeller@gerl-consult.de**

### Zahnarztpraxis Osnabrück

Top-Lage, 5 BHZ, 240 qm, moderne techn. Ausstattung, sehr hoher Umsatz-, Gewinn- u. Privatanteil, im Mandantenauftrag abzugeben. **Tel.: 05352-9740999, www.hqmplus.de**

### Praxisabgabe

**Nürnberg Fürth (90522)**

4 Zi., 2 linkshänd., 2 rechtshänd.  
Stühle  
Mail: **hrs526033@hmail.com**

### Weilheim-Schongau

2 BHZ (3), zentrale Lage.  
**t.muenzer@gerl-dental.de**

### Südlich von Aachen

3 BHZ, Ärztehaus, weit überdurchschnittlicher Umsatz und Gewinn. **j.schlagmann@gerl-dental.de**

## Erfolg im Dialog

dental  
bauer



## Der Weg zum Erfolg!

Angebote zur Praxisneugründung in Ihrer Region.

- **PLZ 0...**  
**Gera:** Tolle Praxisräume in 1-A-Zentrumslage eines Ärztehaus/MVZ.
- **PLZ 2...**  
**Hamburg-Mitte:** Wohn-/Geschäftshauskomplex, von 100 - 881 m<sup>2</sup> Praxisflächen.  
**Buxtehude/HH-Süd:** 2 tolle Neubaufächen in 1-A-Zentrumslage mit 165-265 m<sup>2</sup> EG-Flächen.
- **PLZ 5...**  
**Köln-West:** Praxis und Wohnen in einem! In schönem 2 Fam.-Haus, 159 m<sup>2</sup> Praxis, 124 m<sup>2</sup> Wohnen.
- **PLZ 6...**  
**Frankfurt:** Moderne ZA/KFO Praxis direkt an der EZB, Fläche 160 + 400 m<sup>2</sup>.  
**Nördl. Saarland:** In zentraler Lage für ZA- oder KFO-Praxis, 154 m<sup>2</sup>.
- **PLZ 9...**  
**Nürnberg:** MKG, Fläche in neuem Ärztehaus, ca. 250-400 m<sup>2</sup>.  
**Nürnberger Umland:** Praxisfläche für Kinder-Praxis od. Endo, Zusammenarbeit mit großer ZA-Praxis möglich.  
**Regensburg:** Ärzte/Geschäftshaus, 245 m<sup>2</sup> oder 345 m<sup>2</sup>, 10,- €/m<sup>2</sup>, sehr gute Lage

Unsere kostenlose db-Hotline 0800/66 44 718 und E-Mail **praxisboerse@dentalbauer.de**. Weitere Objekte finden Sie in unserer Praxisbörse unter **www.dentalbauer.de**

### Sehr schöne KFO-Praxis im Südschwarzwald

gewinnstark, ab sofort zu verkaufen Chiffre Nr. **ZM 028285**

### Raum Euskirchen - Kleinstadt mit hohem EW-ZA-Verhältnis

2-3 BHZ, Labor, günstige VHB, Kontakt: **Z5321@thp.ag** oder 089 2781300

## Erfolg im Dialog

bruns +  
klein



www.bk-dental.de

## Raum Koblenz

- Altersabgabe in 2016—zwischen A3 und Hachenburg
- Zum 1. April 2017—Koblenz—Innenstadt
- Praxis an der Lahn—Einstieg mit späterer Übernahme
- Neuwied—Koblenz Landpraxis
- Eifel (Daun + Umgebung) - Ende 2016
- Hunsrück (Nähe A 61) - Umsatzstarke Praxis—Einstieg o. Übernahme
- Zwischen Remagen und Koblenz—Nachfolger gesucht
- Hessen/Bäderstraße - Top-Praxis abzugeben
- Bad Neuenahr-Ahrweiler—4-Zimmer-Praxis Abgabe ab 01.02.2016

**Gebrauchtmarkt:** M1 + OPG - depotgewartet

### Zu verkaufen:

3 funktionsfähige, depotgewartete Sirona M1  
2 digitale Großröntengeräte (gebr.)  
a) Sirona b) Soredex

**Zahnärzte/Zahnärztinnen zur Anstellung in Praxen gesucht,  
späterer Einstieg möglich**

### Bruns + Klein Dentalfachhandel GmbH

Ansprechpartner: **Klaus Keifenheim**  
Geschäftsführer

Fon 0171-2 17 66 61  
Fax 0261-9 27 50 40

Im Metternicher Feld 5 - 7 56072 Koblenz

info@bk-dental.de



**ERBACHER**  
Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte AG



**Wissenstransfer und Information sind die grundlegenden Pfeiler unserer Unternehmensphilosophie.** Profitieren Sie von unserer ganzheitlichen Seminarstruktur. Sie finden hier unsere zielgerichteten Veranstaltungen für Ihre berufliche Zukunft.

## Seminar: DIE ZAHNÄRZTLICHE NIEDERLASSUNG

### 08. Oktober:

Erlangen, Hamburg, Köln, Heidelberg, Gießen

### 15. Oktober:

Würzburg, Berlin, Bonn, Hannover, Stuttgart, München, Saarbrücken

### 22. Oktober:

Jena, Mainz, Freiburg

### 29. Oktober:

Münster, Frankfurt am Main

### 05. November:

Leipzig, Düsseldorf

Für alle angegebenen Termine können Sie sich telefonisch, per Fax oder über unser Online-Formular anmelden. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Sie sind unser Gast.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Erbacher Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte AG • Hauptstraße 139 • 63773 Goldbach  
Telefon: (0 60 21) 54 01 83 • Telefax: (0 60 21) 54 08 57 • E-Mail: [erbacher@erbacher.de](mailto:erbacher@erbacher.de) • [www.erbacher.de](http://www.erbacher.de)

Erfolg im Dialog

dental  
bauer



## Hand in Hand zum Erfolg.

Angebote zur Praxisübernahme in Ihrer Region.

- **PLZ 0....**  
**Raum Zwickau:** Sehr ertragsstarke Praxis, Sofortübernahme, Top-Preis.
- **PLZ 2....**  
**Ostholstein:** Moderne 3 BHZ-Praxis, 160 m<sup>2</sup> in direkter 1-A-Ostseelage.
- **PLZ 3....**  
**Kreis Herford:** 3 BHZ, 1 Prophylaxe Zimmer, ca. 160 m<sup>2</sup>, in guter Lage.
- **PLZ 4....**  
**Duisburg:** Gutgehende 3 BHZ-Praxis in perfekter Lage eines Stadtviertels.
- **PLZ 5....**  
**Landkreis Bentheim:** Alteingesessene 2 BHZ Praxis mit Potential.
- **PLZ 6....**  
**Köln:** 150 m<sup>2</sup> KFO-Praxis, 2 BHZ + 3 KFO-Stühlen (Anschlüsse für 4. BHE da).
- **PLZ 7....**  
**Wiesbaden:** Schöner Altbau, 2 BHZ (auf 3 erweiterbar), günstig abzugeben.
- **PLZ 8....**  
**Rems-Murr-Kreis:** Schöne 3 BHZ auf 120 m<sup>2</sup> Übernahme ab 2017 möglich.
- **PLZ 8....**  
**Regierungsbezirk Schwaben:** 2 BHZ mit Erweiterungsmöglichkeit, ab sofort.

Unsere kostenlose db-Hotline 0800/66 44 718 und E-Mail [praxisboerse@dentalbauer.de](mailto:praxisboerse@dentalbauer.de). Weitere Objekte finden Sie in unserer Praxisbörse unter [www.dentalbauer.de](http://www.dentalbauer.de).

### Zahnarztpraxis am linken Niederrhein

Suche Zahnarzt (weibl., männl.) für die Übernahme einer Praxis ohne Investition und Eigenkapital ab sofort oder zum 31.12.16. Lang etablierte, neu renovierte Praxis mit 2 Sprechzimmern, ca. 90 qm mit kleinem Praxislabor. Hoher ZE-Anteil. Viel Entwicklungspotential. Besonders geeignet für Kollegen mit Migrationshintergrund. Praxis kann auch günstig komplett gepachtet werden. **ZM 028291**

### Essener Speckgürtel

1a Lage in Ärztehaus, zentralste Lage im Viertel, viele Parkplätze, Umsatz-/Gewinnstarke etablierte Praxis, 3BHZ inst., 4BHZ sind möglich, kleines Labor, KEINE Alterspraxis, **QM zertifiziert, erfüllt ALLE RKI Richtlinien**, Patientenzahl/ZA Verhältnis im Viertel sehr gut, stabiles Team, niedrige Mietkosten, perfekte Anbindung durch öffentl.Verkehrsmittel (Str.Bahn/Bus/Sbahn). Bitte Kontakt unter:  
[uebernahme11@web.de](mailto:uebernahme11@web.de)

Die Experten für

## Praxisvermittlung

- persönlich besichtigt
- wirtschaftlich geprüft
- umfassend aufbereitet
- aktiv betreut

[www.concura.de](http://www.concura.de)

Tel.: 0621 4 30 31 35 00

Mail: [kontakt@concura.de](mailto:kontakt@concura.de)



### Praxisabgabe im Raum Alfeld / Leine

Langjährige, gut gehende Zahnarztpraxis mit Labor, 3BHZ, 160 qm, neu renoviert, 2 neue BH - Stühle, aus Altersgründen Anfang 2017 zu verkaufen.

Kontakt **ZM 027875**

**Hünxe**  
 Alterspraxis zentral gelegen, einzige Praxis am Platz mit 2 BHZ zu verkaufen. Ideal als Zweitpraxis und Potenzial zur Erweiterung  
 t.reinmoeller@gerl-consult.de

**Praxisabgabe ca. 30 min. westlich Ffm./Wiesbaden**

ca. 160m<sup>2</sup> Praxisfläche, helle, moderne und zeitgemäße Räumlichkeiten  
 3 Beh.Zi., dig. Rö. etc.  
 ca. 600 Scheine/Quartal, überdurchschnittliche Umsatz- und Ertragsituation mit weiterem Potential  
 breites Beh.Spektrum einschl. Implant. baldige Übergabe angestrebt  
 Tel. 0171-3084253 ZM 028327

**Zwischen Stuttgart, Ulm und Bodensee**

ist eine umsatzstarke Landpraxis aus Privatgründen ab sofort abzugeben: 2 BHE, Labor, seit über 30 Jahren etabliert mit großem Patientenstamm und idyllischem Lebensumfeld! Interessiert? tollepraxis@gmx.de

**Landkreis AÖ**

existenzsichere Praxis, Toplage, 3 BHZ, eingespieltes Team, nach einer Übergangskooperation abzugeben. Chiffre **ZM 028418**

**MKG**

Überweiserpraxis, seit 25 Jahren in Westfalen-Lippe, QM-geführt, Top Personal und Ausstattung, aus gesundheitlichen Gründen zeitnah abzugeben.  
**ZM 028332**

**Raum Münster (11 km)**

schmucke 2-Zi-Praxis wg. Ortswechsel kurzfristig zum Einrichtungspreis abzugeben. Karteilos, digit. Rö etc., kein Renovierungsstau  
 muensterpraxis@web.de

**Kaarst Praxisabgabe**

gutgehende ZA-Praxis, Modern & Digit. bereites Behnd. Spektrum, kons. Chir. Impl. Kinderzahnmed. & KFO zu abgeben, geeignet für Partner mit Tätigkeit in Zahnmed. & KFO  
**ZM 028321**

**Kleinstadt zwischen Köln und Düsseldorf**

Gehobene ZA-Praxis, besteht seit 20 Jahren, abzugeben wegen Todesfall, Praxisbetrieb läuft weiter, 3 BHZ, vernetzt, 150 m<sup>2</sup>, OPG. **ZM 028382**

**Frankfurt / Nordend-West**

Ertragstarke, etablierte 2-Behandler-Praxis, hoher Privatanteil, digitales Rö / OPG, kompl. Labor für 2 Techniker, in gefragter citynaher Stadtteilanlage, 1. OG Ärztehaus, langer Mietvertrag, Junior-Partner Übernahme erwünscht, Abgabe 2. Januar 2017. **ZM 028365**

**200**

aufbereitete  
 Praxen mit  
 Fotos  
 bei

www.mediparkplus.de

Ihre  
 professionelle  
 Praxisvermittlung  
 seit 1991. Komplette  
 Abwicklung und Kurzgutachten.

Täglich 9-22 Uhr, Tel. 06322 - 9472421



**ERBACHER**

Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte AG



**Praxisvermittlung**

- Geprüfte Praxen für Existenzgründer
- Potentielle Übernehmer für Abgeber

www.erbacher.de

Zentrale: Hauptstraße 139 • 63773 Goldbach  
 Telefon: (0 60 21) 54 01 83 • E-Mail: erbacher@erbacher.de

**Praxisabgabe, Übernahme, Neugründung, Sozietät**



**Altschul Grill & Grill**

- Diskrete Beratung und Vermittlung Ihrer Praxisabgabe
- Aufbereitete Praxisangebote in Ihrer Wunschregion
- Praxisexposés mit detaillierter Praxisbewertung
- Standortanalyse, Finanzierungsbegleitung, Praxiskonzepte
- Kostenlose „Checklisten“ zur Vorbereitung der Übergabe
- Umfangreiches Leistungsangebot eines Dentaldepots mit mehr als 80 Jahren Erfahrung

**Ihr direkter Kontakt:**

**Peter Bohley**  
 0171 - 27 21 479  
 www.altschul.de

**Günther Wildmann**  
 06131 - 6 20 214  
 info@altschul.de

**Frankfurt am Main**

Praxis mit 3 BHZ in Frankfurt zu verkaufen. Die Praxis ist erweiterbar und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur.

Tel. 0172-6517210 (gewerblich)

**Unbeschwert in die Selbständigkeit!**

Ertragsstarke Einzelpraxis in der **Wetterau** in gute Hände von privat abzugeben. Einarbeitung während der Übernahme möglich, Hilfestellung durch Praxisinhaber ist selbstverständlich.  
 Abgegeben wird eine Praxis in Toplage 2 Beh. Zi. mit Option der Erweiterung. Kompl. Praxisteam bleibt Ihnen erhalten und unterstützt Sie bei Ihrem Einstieg in die Selbständigkeit.  
 Tel. ab 19.30h auch am Wochenende: **0157 78960347**

**Siegburg - Hennef 20 km, RLP**

Erfolgreiche umsatzstarke Praxis, großer Patientenstamm, 5 BHZ, karteilos und digital, für 1-3 Behandler geeignet, flexibel abzugeben und preislich attraktiv, qualifiziertes hochmotiviertes Team, beste Chancen für ein erfolgreichen Start  
 zahnarztpraxisz@t-online.de

**Wuppertal**

Chirurgische Alterspraxis mit 5 BHZ im charmanten Altbau zu verkaufen. Sehr gute Lage und Erreichbarkeit.  
 t.reinmoeller@gerl-consult.de

**Nähe Limburg an der Lahn**

Etablierte ZA-Praxis, 2 helle BHZ (2 weitere Zi. möglich), eingespieltes hochmotiviertes Team, keine Alterspraxis, eigene Parkplätze ausreichend vorhanden, flexible Übergabemöglichkeiten, lediglich aus privaten Gründen abzugeben. **ZM 028155**

**Stadt Passau.** Suche Nachfolger für existenzsichere Zahnarztpraxis mit drei Behandlungszimmer und eigenem Labor auf 150 qm. Gute Ausstattung und hohem Privatanteil - 60%. Viele Parkplätze vor dem Haus und günstige Miete. Einarbeitung möglich. **ZM 028270**

**LKR Traunstein**

2 BHZ (3), kl. Labor, 110qm, sehr gepflegt  
 t.muenzer@gerl-dental.de

**München, Beste Lage, Fußgängerzone**  
 Langjährige Zahnarztpraxis zu verkaufen. Gute Konditionen. Tel.: 0171/ 2734701

**NRW - Städteregion Aachen**

Nachfolger für etablierte Zahnarztpraxis gesucht. 2 BHZ, Keramik- und Kunststofflabor. Praxiswertermittlung liegt vor.  
 Tel.: 02472-2620  
 Zahnarzt.Hekimoglu@web.de

**Rastatt - bis zu 6 BHZ**

wirtschaftlich erfolgreiche Praxis; hälftiger PG-Anteil sofort, zweite Hälfte auf Wunsch zeitnah oder zeitversetzt;  
 info@evius-consulting.de

**Landkreis Bad Dürkheim**

zentral gelegene, barrierefreie EP in Ärztehaus abzugeben: 153 qm, 3 BHZ, digitales OPG, kl. Labor, Sterilraum, digital vernetzt, moderne Ausstattung  
**ZM 028342**

**Westliches Ruhrgebiet**

MKG-Praxis an MKG oder Oralchirurgen abzugeben. Gutachten vorhanden.  
**ZM 028374**

„Ein Klick lohnt sich!“

dental EGGERT

- Praxisabgaben
- Räumlichkeiten
- Praxisneugründung

Tel. +49 (0)741-17400-0  
 info@dental-eggert.de

**Iserlohn**

Modern eingerichtete Praxis, 3 BHZ, Nebenräume, in zentraler Lage gelegen aus Altersgründen zu verkaufen. Sehr gut strukturiert mit entsprechendem hohen Umsätzen und Gewinn.  
 t.reinmoeller@gerl-consult.de

**Gelegenheit!** Mehrfachpraxis wegen Todesfall sehr günstig abzugeben. In quicklebendiger, hübscher Stadt, 50T EW, PLZ-Bereich 4.... Nähe zu NL. Kein Praxisstillstand! Betrieb läuft. Daher ggf. auch „sanfter Einstieg“ möglich, z.B. als Angest. ZA/ZA, Teilzeit o.ä., CHIFFRE **ZM 028149**

**Ostfriesland, Hage.** Existenzsichere, Zahnarztpraxis mit ertragsstarkem Patientenstamm. Etwa 210 m<sup>2</sup>, 3 BHZ, Röntgen, Steri-Center, Labor, großer Aufenthaltsraum, Inkl. Inventar. Kaufpreis: 289.500,- € zzgl. 5,95 % Maklercourtage. Kontakt: **www.claashen.de**, Tel.: (04931) 93 700

**LKR Freising**

3 BHZ, 64qm, gepflegt, zentrale Lage.  
 t.muenzer@gerl-dental.de

**An üBAGs in Stuttgart**

Möchte Partner einer üBAG werden. Praxisstandort ist Sindelfingen. Praxis mit Alleinstellung im Nahfeld. Umsatz derzeit 450 T€, Ziel 600 T€. Behandlungsspektrum: Zahnärztin, FZA für Kinderzahnheilkunde mit KFO und Heilpraktikerin.  
 promotionbw@aol.com 0170/2120664

**Li. Niederrhein, Nähe Ruhrgebiet, Düsseldorf**

gewinnstarke Privatpraxis mit gehobener Ambiente, 2 BHZ, 3. möglich, eig. Labor, 120 qm, PZR Keramik, Implantologie, Gnathologie, sehr gut ausgebildetes Team, optimale Work-Life-Balance, sucht Nachfolger.  
 Bitte fordern Sie mein Exposé an.  
**ZM 028165**

**Hannover - Garbsen**

3 BHZ, gute Lage, nach Absprache.  
 a.lafera@gerl-dental.de

Nähe Koblenz/Bonn, Super Existenz, **Niko Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte**, www.erbacher.de 06234 9220032

**Kreis Wesel, rechtsrheinisch**

aus pers. Gründen abzugeben: sehr gepflegte, umsatz- und gewinnstarke Praxis. Hohe Scheinzahl, 4 BHZ (KaVo), kpl. vernetzt, karteilos, kl. Praxislabor (Kst.). Termin, Einarbeitung und Kaufpreis nach Vereinbarung.  
 starkepraxis@hotmail.com

**München, KFO**

Großräumige Praxis (rd. 191 qm), sehr gute Verkehrsanbindung, familienfreundliche Lage, 2 BHZ (auf 4 erweiterbar), 1 Labor, großer Empfangs- und Wartebereich, 2 Büros, Küche, Abstellräume etc. kurzfr. abzugeben.  
 Tel 01732793406

**Main-Taunus-Kreis**

Doppelpraxis abzugeben  
 3 Beh.Zimmer, 4 mögl. Kleinrö + OPG EDV-Mehrplatz, versch. Abgabemodelle denkbar! Interessenten bitte melden mit Angaben zur Person und berufl. Werdegang unter  
 zahnarztpraxis.mtk@gmail.com

**Raum Köln**

Einzelpraxis in Ärztehaus westlich von Köln, 2 Zi. mit Option auf Erweiterung, Einrichtung und Inventar modern und neuwertig, OPG, klimatisiert, 3. Etage mit Aufzug, auch als Zweigpraxis einsetzbar, zum 1.1.2017 abzugeben. **ZM 028235**

**Implantologie Aalen- HDH**

Sehr starke 3-4 Stuhl Px mit Überleitung an motivierten bzw erfahrenen ZA günstig abzugeben. Im Mandantenauftrag **ZM 028402**

**Bremen**

5 BHZ erweiterbar, überdurchschnittliche Scheinzahl, renditestark. **a.lafera@gerl-dental.de**

**Mülheim an der Ruhr**

Gehobenes Ambiente, zentral in bester Lage u. Verkehrsanbindg. Bestellpraxis auf 300 m<sup>2</sup>, 3+1 BHZ, vernetzt, digital Rö/OPG, valid. Steri, Zuzahlerkonzept, hochwert. PZR, Eigenlab. für Kunststoff u. Keramik. Eig. Parkpl., junges Top Team wartet auf Ihren Anruf. **0208-36946 / office@drfranzen.com**

**KFO-Berlin**

gewinnstarke KFO-Praxis in Berlin abzugeben, sehr gute Lage und Verkehrsanbindung, moderne Praxisführung, keine Alterspraxis, digitales Röntgen und Vernetzung **j.kfo@vfemil.net**

**Iserlohn**

Alterspraxis im Speckgürtel von Iserlohn zu verkaufen. 3-4 BHZ mit gutem Umsatz und Gewinn. **t.reinmoeller@gerl-consult.de**

**Augsburg**

ZA-Praxis in zentraler Lage mit Labor, Volldigital, 160qm 3 BHZ, erweiterbar. Nur ernste Interessenten. Keine Firmen. **drdavid@arcor.de**

**Neuss Voldigital**

Unser Mandant verk. Wg. Wegzug moderne gewinnstarke Praxis mit Vollausstattung inkl., DVT für kleinen Preis. **ZM 028392**

**Castrop Rauxel**

5 BHZ inkl. Erweiterungsoption für weitere BHZ oder Labor aus Altersgründen zu verkaufen. Sehr gute Struktur mit zentraler Lage. **t.reinmoeller@gerl-consult.de**

**Bay. Untermain**

Langj. eingef. Landpraxis in schönster Lage wegen geplanten Ruhestand flexibel abzugeben. 3 BHZ erweiterbar, kl. Labor, barrierefrei, klimatisiert, kostenloses Parken; keine Konkurrenz, Einzugsbereich > 5000, alle Schulen gut erreichbar, hohe Lebens- u. Freizeitqualität, sehr günstige Kostenstruktur. Keine Makler. **01606121027**

**NEU: PRAXEN IM NORDWESTEN**  
z.B. Praxis mit Potenzial in Kreisstadt bei HB, 2BHZ mit M1, 4 BHZ mögl., VHB 99T€  
z.B. Wohnen + Arbeiten unter einem Dach, Großraum HH/HB, 3BHZ, überdurchschn. Ertrag, inkl. Immobilie VHB 390T€  
**SL medicon - Beratung für Heilberufe**  
Tel.0421-51724684, kontakt@sl-medicon.de

**Karlsruhe 4 BHZ**

Grundsolide gutgehende rel. Mod. Px in schöner Lage sicherer Mietvertrag stabiles Personal, Zuzahlungen ab sofort. Im Mandantenauftrag **ZM 028397**

**Niederrhein / Nähe Grenze NL**  
Guter, stabiler Umsatz und Gewinn 4 BHZ (Option 5. Zi). **t.kirches@gerl-dental.de**

**BREMEN**

Etablierte Praxis in guter Lage. 100 qm. 2BHZ. Ausbaufähig. Immobilie zu mieten oder Verkauf. Übergabemodalitäten gestaltbar. Hoher Privatanteil. **ZM 028257**

**Velbert**

Etablierte Praxis 3 BHZ (Option 4. Zi). **t.kirches@gerl-dental.de**

**Dortmund**

ZA-Praxis, gut gepflegt und lange etabliert, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 3BHZ, ca. 120qm, solider Patientenstamm. Ausgezeichnete Gelegenheit für den Start in die Selbstständigkeit! **ZM 028181**

**Krefeld**

Etablierte und schicke Praxis 3 BHZ / konstante Zahlen. **t.kirches@gerl-dental.de**

**Raum Stuttgart**

Sehr gut gehende Einzelpraxis im Gemeindehaus abzugeben. 20 km östlich von Stuttgart. S-Bahnanschluss. Umsatz 390 T€. 2 BHZ (optional 3 BHZ). Parkplätze. Aufzug. Kaufpreis VS. **ZM 028201**

**BERLIN-REINICKENDORF**

2 BHZ, 3 möglich, 134 m<sup>2</sup>, modern und gepflegt, aus Altersgründen ab sofort günstig abzugeben. Solider Patientenstamm seit 30 Jhr. Auch Implantologie. Fließender Übergang möglich. **ZM 027911**

**München Flughafen/Landshut:** Gut gehende, seit über 30 Jahren etablierte Zahnarztpraxis mit solidem Kundenstamm sucht Nachfolger. Freist. Gebäude, 6 Stellplätze, 3 BHZ 100 qm zzgl. Nutzfläche/erweiterbar auf 200 qm. **ZM 028243**

**Sonneninsel Ostsee**

gut etablierte Praxis, hervorragende Lage, Arbeiten mit Urlaubsflair. **h.zenker@gerl-dental.de**

**Bielefeld**

Etablierte ZAP zu verkaufen, hoher Umsatz / Gewinn, hohe Scheinzahl, 5 Behandlungszimmer, Praxislabor (Zahnt. Meister), KFO Abteilung. **ZM 028363**

**Kreisstadt By.-Süd**

3 BHZ C4, 150m<sup>2</sup>, kpl. Labor +ZT, nur 66 t€ (1/3 v. GA-Wert!) Übern. ab sofort mögl. **px.all@gmx.de**

**MÜNCHEN-WEST**

Schöne etablierte Stadtpraxis mit Potential in gut frequentierter Lage, 2(3) BHZ, 130 qm, gute Verkehrsanbindung und Parkmöglichkeiten, keine Alterspraxis, Preis VB. **pramuc81@t-online.de**

**Südl. bayr. Wald**

Praxis 130 qm, 2 BHZ, schöne Umgebung, 2017 günstig abzugeben. **keller-lutz@t-online.de ZM 028066**

**Raum Speyer 2 BHZ**

Unser Mandant verk. seine sichere sofort ausbaufähig Px mit kleinsten Kosten. Im Mandantenauftrag **ZM 028398**

**Zahnarztpraxis Bielefeld-Mitte**

Praxis in guter Lage, 3 BHZ, 140 qm, a. o. hoher Umsatz-, Gewinn- u. Privatanteil, im Mandantenauftrag abzugeben. **Tel.: 05352-9740999, www.hqplus.de**

**Großraum Kiel**

ländlicher Zentralort, eigene Parkplätze, Einarbeitung möglich, gut gehende Praxis. **h.zenker@gerl-dental.de**

**Super Landpraxis Großraum NMS/Kiel,**

ggf. mit Immobilie, aus Altersgründen günstig zu verkaufen. 3 Behandlungszimmer, Steriraum u. RDG neu, validiert, eingespieltes Team. Kontakt: **ush.s@gmx.de**

**Zahnarztpraxis** mit Immobilie zum 1.1.17 abzugeben. 2x120qm, 2BHZ, Kl. Labor, OPG etc. Privatwohnung 3Zi, Kü, Bad, Kamin, Balkon, Garten 470qm. Landkreis Gießen **ZM 028330**

**Bremen**

4 BHZ erweiterbar, Meisterlabor, umsatzstark. **a.lafera@gerl-dental.de**

**OBBERBERGISCHER KREIS**

Alteinges. existenzsichere kl. Prax. (2BHZ) in ländl. Lage (40 km östl. v. Köln) aus lfd. Betrieb zu sehr günst. Bed. abzugeben. Einarbeitung möglich. **hans.liintzen@t-online.de**

Zahnarztpraxis im südl. Speckgürtel von **HAMBURG** zeitnah zu vermieten. (Plug & Play). Beste Anbindung nach Hamburg oder Lüneburg. 2 BHZ, 2 BHZ vorinstalliert. Schwerpunkt Implantologie (seit 40 Jahren) digit. Röntg., Panorama, ästh.ZHK, Proph., Eigenlabor, Klimaanal., priv. Parkplatz **Tel. 0417173344 Mobil: 01608067980**

**Top Praxis in guter Lage in Köln-Süd**

abzugeben und zu vermieten. 2 BZ, 100 qm Gesamtfläche. Hoher Privatanteil. **VB. ZM 028208**

**OL- WHV**

Praxis mit 3 BHZ (4tes mögl.), 120 qm, EG, digit. Rö., sehr gutes Team, ab 6/17 auch mit Einarbeitung bis max. 3/19 abzugeben. **ZM 028313**

**Raum Leonberg 2 BHZ**

Solide Px mit mittleren Zahlen weitgehend modernisiert, OPG perf Steri, ideal für Frau wg. Aller in 2017. Im Mandantenauftrag. **ZM 028394**

**Mainz Innenstadt**

2 BHZ + alle Funktionsräume, in sehr gutem Zustand, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. Mail an **praxis\_mainz@gmx.de**

**Gewinnstarke Px - Raum Braunschweig**

Top-Lage, breites BHS inkl. Impls., 180 qm, barrierefrei **Tel: 089 278 1300 oder info@thp.ag**

**Nördl. Heilbronn**

digitale vernetzte gutgehende Praxis 2 BHZ kleinste Kosten und kl. Preis wg. Alter. Im Mandantenauftrag **ZM 028395**

**LDK - Raum Gießen**

Ausnahmepraxis mit sehr guten Zahlen/ Ausstattung finden Sie bei **www.medipark.de 06322- 947 24 21**

**Städteregion Reutlingen-Tübingen**

Sehr gepflegte moderne 2-3 BHZ altershalber flexibel abzugeben, hoher Freizeitwert **Chiffre ZM 028210**

**Nördl. Wiesbaden 3 BHZ**

sehr schöne frisch renov. gutgehende Praxis in 2017 wg. Alter. Im Mandantenauftrag **ZM 028400**

**München**

3 BHZ (4), 160 m<sup>2</sup>, zentrale Lage. **t.muenzer@gerl-dental.de**

**PFORZHEIM ZENTRUM**

Lang etablierte Zahnarztpraxis, 2-3 Behandlungszimmer, 160 qm, gute stabile Umsätze und Gewinn, wegen Eintritt in Ruhestand zeitnah abzugeben. **ZM 028122**

**Rems- Murr Kreis**

Zahnarztpraxis, 3 BEZ, aus Altersgründen sehr günstig abzugeben. **ZM 027556**

**südl. Menden/Sauerland**

sehr starke größere zeitgem. Px 4 BHZ mit Überleitung preiswert wg. Alter! Im Mandantenauftrag **ZM 028396**

**München-Süd**

3 BHZ (4), 150qm, Labor, barrierefrei, konstant guter Umsatz. **t.muenzer@gerl-dental.de**

**Zahnarztpraxis, 3 BHZ, günstig abzugeben - ZM 028290**

**KREFELD**

2+1 Bhdz., 155qm, 2015 renoviert, Begehung +, VB 100TSD €. **ZM 027963**

**Kreis Lippe**

3 BHZ, zentral, barrierefrei, Allg. ZHK inkl. KFO. **a.lafera@gerl-dental.de**

**Hannover**

3 BHZ, 140qm, Alterspraxis. **a.lafera@gerl-dental.de**

**50 km südöstl. München**

Kreisstadt, 2 Zimmer, 130 m<sup>2</sup>, in Ärzte-Geschäftshaus, modern, alles digital, gutes Kosten-Gewinnverhältnis, hoher Privatanteil, tolles Team, ab sofort abzugeben. Chiffre **ZM 028369**

Nähe Dortmund, 4 BHZ, guter Umsatz, modern, preiswert, **Niko Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte, www.erbacher.de 06234 9220032**

**Raum Köln/Bonn,** existenzsichere Praxis in zentraler Lage, langjährig etabliert, guter Umsatz und günstige Kostenstruktur, 2 BHZ (3. BHZ möglich) wg. geplanten Ruhestand abzugeben. **ZM 027861**

**NRW (Sauerland)**

Gut gehende Praxis, ca. 500 Sch. (4 BHZ), sep. Gebäude, ebenerd., aus AG günstig abzugeben. **Tel. 0176 96166731**

**Mönchengladbach**

Alteingesessene Praxis 3 BHZ (Option 4. Zi). **t.kirches@gerl-dental.de**

**-Hochtaunuskreis-** etablierte Praxis zu verkaufen. Beste Lage. Mobil: 0172-6517210 (gewerblich)

**Augsburg**

Etabl. Praxis/Labor 2017 abgeb. Mehrspachig Toplage Info: **bertz51@googlemail.com**

**Zahnheilkunde im Raum Heilbronn**  
Email: **za.hn1@hotmail.com**

**Düsseldorf**

Alteingesessene Praxis 3 BHZ (Option 4. Zi). **t.kirches@gerl-dental.de**

**Besonderer Hinweis:**

Die Herausgeber weisen darauf hin, daß bei den Angeboten für die Rubriken „Praxisabgabe, Praxisräume, Immobilien“ keine Gewähr dafür übernommen werden kann, daß zugesicherte Eigenschaften, insbesondere der Eignung für Niederlassungen tatsächlich vorhanden sind.

Es wird daher dringend empfohlen, vor der Niederlassung die Beratung durch die zuständige Kassenzahnärztliche Vereinigung in Anspruch zu nehmen.

PRAXISGESUCHE

www.praxisboerse24.de

MedicusVerband  
Tel./Fax: 089 27 369 231

! Provisionsfrei ! über 500 Praxissucher !

D - K - BN - AC

Praxis-Übernahme (auch Alt-Praxen)  
Praxisfinanzierung info@KaiserControl.de

Kaiser GmbH PraxisErfolg Tel. 02272 / 9114-0 Fax -29

KFO bundesweit

Wir suchen laufend deutlich überdurchschnittlich umsatzstarke KFO-Fachpraxen zur Vermittlung zu fairen Kaufpreisen und günstigen Abgeber-Konditionen. Kostenlose Beratung, Keine Aufnahmegebühren.  
**Böker Wirtschaftsberatung**  
Königsallee 14 - 40212 Düsseldorf  
Tel. 0211. 48 99 38

Neuss

Praxis mind. 3 BHZ, Mandantenauftrag.  
t.kirches@gerl-dental.de

NRW, HH, Niedersachsen

Für solvente, ernsthafte Interessenten - keine Schnäppchenjäger oder Praxistouristen - suchen wir erfolgreiche und überdurchschn. gewinnstarke Praxen in guter Lage. Kostenlose, persönl. Beratung in Ihrer Praxis, keine Aufnahmegebühren.  
**Böker Wirtschaftsberatung**  
Königsallee 14 - 40212 Düsseldorf  
Tel. 0211. 48 99 38

PLZ-Bereiche 1 und 20 bis 25

Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2016 / 2017 gesucht.  
**ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Dr. Ralf Stecklina, Tel. 030-78 70 46 23**

Bayern

Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2016 / 2017 gesucht.  
**ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Peter Balonier, Tel. 0 60 28 - 99 63 39**

Suche KFO Praxis in BW: Hessen Rheinland Pfalz, **Peter Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte, www.erbacher.de 06234 814656**

Raum Mannheim

Praxis mind 3 BHZ von erfahrener dt. ZÄ zur Übernahme ab sofort gesucht  
zahnarztinmannheim@gmx.de

Raum Dresden

2-3 BHZ in Dresden, Radebeul, Meißen und Umgebung.  
i.nerowski@gerl-dental.de

Praxis i. Deutschland

Suchen für ZÄ aus der EU gute und existenzich. Praxen. Tel. 040/65048532, Manuel.Breilmann@gmx.de

Suche Praxis auf den Canaren, ev. Festl. oder Bal. zur Übernahme. **ZM 028288**

Hessen-Pfalz

Junger ungebundener Allround- Zahnarzt Uni Ffm sucht ab sofort größere Praxis, gerne mit flex. Übergang, im Mandantenauftrag **ZM 028405**

Gutgehende Praxis - sehr gerne mit angest. ZÄ, für ein oder 2 ZÄ BW, RPF, Hessen oder NRW dringend gesucht, **Peter Reinhard, Erbacher AG, Wirtschaftsdienste für Zahnärzte und Ärzte, www.erbacher.de 06234 814656**

Baden Württemberg

Erfahrener dt. ZA, 6 Jahre angestellt, gesamte Spektrum örtlich ungebunden sucht ausbaufähige größere Px. im Mandantenauftrag. **ZM 028403**

**MKG, 49 J.** sucht Übernahme ppx. mit mind. 1-jähriger begleitender Übernahmemezeit im nordd. (gern südnieders.), nordostd. Raum. **Tel. 016097573187**

Raum HB - H - GÖ

Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2016 / 2017 gesucht.  
**ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Patrick Dahle, Tel. 0 51 39 - 9 57 05 51**

KFO D´dorf + Umgebung

Erfahrener Kieferorthopäde sucht Übernahme oder partnerschaftlichen Einstieg in Fachpraxis. Bitte Email an: **kfo-praxis@mail.de**

NRW

Wir, junges, gut ausgeh. ZA-Paar, suchen ausbaufähige Praxis ab 3 Sprechzi. in Mittelstadt. Im Mandantenauftrag **ZM 028404**

Düsseldorf

Praxis mind. 3 BHZ, Mandantenauftrag.  
t.kirches@gerl-dental.de

Sachsen, S-Anhalt, Thüringen

Gutgehende Praxis für 1 oder 2 ZÄ zur Übernahme in 2016 / 2017 gesucht.  
**ERBACHER Wirtschaftsdienste AG, Dr. Volker Simon, Tel. 03 41-4 24 75 22**

Wuppertal

Gutgehende Praxis, möglichst mit Labor und zentraler Lage gesucht. Evtl. Sozietät möglich. **ZM 114499**

Suche KFO-Praxis bundesweit. **ZM 028247**

**FZÄ mit BE sucht KFO Praxis zur Übernahme**  
gerne auch mit Übergangsozietät im Großraum Düsseldorf/ Ruhrgebiet/ Köln  
kfo.anzeige@gmail.com  
0173/ 9996811

Suche Praxis im Rhein-Main Gebiet zur Übernahme. Kontaktaufnahme Mobil 0172-6517210 (gewerblich)

Gesuche im Kundenauftrag (KFZ-Kennzeichen): **KFO:** ES, KF, M, RO, S, UL **MKG:** HD, HN, UL **Zahn:** A, BGL, DLG, HN, KO, LI, M, OA, TÖL, TÖ, UL  
**FUB-AG, Dr. Ralf Philippi und Johannes Frosch, Lange Lemppen 38, 89075 Ulm, www.fub.ag, ☎ 0731/18486-0, ulm1@fub.ag**

**OCH Süddeutschland FZA** sucht Einstieg mit Übernahme von ÜW-praxis oder Praxis zum Ausbau der Chir. **och\_2016@gmx.de**

PRAXEN AUSLAND

Dar Es Salaam-Tanzania

French dentist in Dar Es Salaam-Tanzania sells urgently dental Clinic because of moving abroad. 2 fully equipped Operatories with aedc chairs, intraoral xrays-CBCT Carestream for Panoramic and Scanners, all digital with Carestream digital reader for intraoral. 2 auto-claves 240 m² facility. One extra operatory preinstalled, in high end business building in the residential area. 150.000 USD non-negotiable.  
**Contact: dsm@benalal.com**

**Zahnarztpraxis CH** zu vermieten, evt. zu verkaufen. Im Zentrum von Herisau AR. Gut gehend sympatisch, allgemeine Zahnmedizin, Auslastung 70%. Längjährige treue Patienten. Sehr gute Zusammenarbeit mit Top zahntechnischem Labor in unmittelbarer Nachbarschaft. Gute Infrastruktur, in einem Ärztehaus, Lift, eigener Parkplatz in Tiefgarage. Weitere Informationen, Auskunft, Homepage mit Bildern: +41 78 671 10 61

**Palma de Mallorca:** Sie suchen eine Privatpraxis auf Mallorca? Hier ist Ihre Clinica Dental im Herzen Palmas, in hellen 150 m². Ausgestattet mit 2 Behandlungsräumen (der dritte wird derzeit ausgebaut, Behandlungseinheit ist vorhanden), digitalem OPG, Up to Date Steri, bestens eingeführt, und erweiterbar! Ein internationaler Patientenstamm und ein hervorragendes Marketing runden dieses Angebot ab. Kontakt bitte per Mail an **a-heu@web.de**

**Spanien:** Gut eingeführte Praxis an der **Costa Blanca Nord** mit vielen Deutschen und Schweizer Residenten aus Altersgründen abzugeben. **ZM 028390**

**Schöne Praxis direkt am Luganer See** zu verkaufen. 2 Beh.zi., 1 Prophylaxezi., kl. Labor.  
Zuschriften an: **zapraxis.ticino@gmail.com**

PRAXISRÄUME

39... Magdeburg

Praxisräume im Neubau für Zahnklinik oder zahnärztliche Großpraxis an höchst interessantem Standort: mitten im Zentrum von Magdeburg, direkte Verkehrsanbindung, es steht eine Mietfläche von bis zu 460 qm zur Verfügung.  
**praxisstart@nwd.de**

Krefeld

Neues ARZTEHAUS. Größe noch frei wählbar. **t.kirches@gerl-dental.de**

Engelskirchen

etablierter Praxisfläche mit 6 BHZ vorinstalliert unterversorgt Region.  
**m.kloska@gerl-consult.de**

Praxisräume Kreis Hameln-Pyrmont

Aufgrund Praxisschließung können voll funktionsfähige, digitalisierte Praxisräume ab sofort übernommen werden, 140 m², auf 2 Ebenen verteilt.  
**EG: 3 BZ, Empfang, WZ, Steri, Rö, WC,**  
**1. OG: Labor, Sozialraum, Büro, WC, Besprechung.**  
Geräte/Möbel nach Absprache ggf. auch zu übernehmen. Fahrstuhl vorhanden, Hausarztpraxis im 1. OG. **Email: superlatif@gmx.de**

**Arbeiten und Wohnen unter einem Dach** alt eingesessene Zahnarztpraxis linksrheinisch DU, 130 bis 250 m2 variabel an Einzel- oder Gemeinschaftspraxis Perfekte Raumaufteilung, Renovierung nach Absprache, keine Einrichtung, keine Übernahmekosten. Zweitpraxis, MVZ möglich. Fremdsprache erwünscht.  
**kontakt@gruene-hausverwaltung-moers.de**

Raum Oldenburg

Möglichkeit zur Praxisneugründung im Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, gute Infrastruktur, starkes Wachstum, sehr gute Verhältniszahlen, freie Flächengestaltung, Kontakt: **michael.lueers@nwd.de** oder **0171-3081229**

Düsseldorf

Tolle Fläche für KFO-Praxis, 285 qm.  
**t.kirches@gerl-dental.de**

Top Praxis in guter Lage in Köln-Süd

abzugeben und zu vermieten. 2 BZ, 100 qm Gesamtfläche. Hoher Privatanteil. **VB. ZM 028209**

KFO KARLSRUHE

Räume in zentral gelegener Praxis an Kieferorthopäden/-in halbtags zu vermieten.  
**ZM 028227**

Köln

attraktive Praxisflächen in unterversorgten innerstädtischen Regionen, 170 - 350 qm. **m.kloska@gerl-consult.de**

**KFO Neugründung!** Im Landkreis Offenbach stehen neue Niederlassungsobjekte zur Verfügung. Ca 180 qm, mit Parkmöglichkeiten und guter Verkehrsanbindung.  
Mobil: 0172-6517210 (gewerblich)

**Stralsund,** Kauf o. Miete, Tel.: 0173/6435052

Beachten Sie bitte unsere informativen Anzeigen!

PRAXISEINRICHTUNG/-BEDARF

**Polster Dental Service**  
 Bundesweit. Neubezüge von Bestuhlungspolstern. Alle Fabrikate.  
 Tel. (0551) 79748133  
 Fax (0551) 79748134  
 www.polsterdentalservice.de

ganz Deutschland  
 www.stahlmoebel.dental  
 Essen - 0201-3619714

Nw. Laborausstattung komplett für VB  
 27.000 € abzugeben. 0176/20371181

**Super Angebot**

4 Mikronastühle 101, generalüberholt, Lackierung und Polsterung nach Wahl, Neue Bauteile: BienAir M.M. mit Spray, 3-Funktionspritze, Dürr Ablage mit Saugschläuche, Traytisch, neue LED OP-Lampe mit Aufbauastange. Ersatzteillieferung Garantiert. 2 Jahre Garantie. Anlieferung/ Montage frei Haus. Unser Preis: 8.900,- € + Mwst.  
 email: dental-handel@gmx.de  
 Tel.: 0171 / 6289179

Deutschlandweit  
 www.standalone.dental  
 Essen - 0201-3619714

kostenlose Online-Börse für gebrauchte Geräte, **www.2nd-dent.de** powered by Kohlschein Dental Tel. 02505/932545

**TURBINENSCHLÄUCHE**

SIRONA NEU 315 €. EBAY151216673083  
 www.LW-DENTAL.de Tel.02381-484010

**Aus Praxisauflösung**

Gesamtes Inventar (gebr.) u. große Vorräte Material + Rotier. Instr. (orig.-verpackt), Z1. Alle Listen abrufbar. Tel.: 02744-6487

**Praxen-Ankauf**

Kaufe komplette Praxen, Demontage bundesweit durch eigene Techniker!  
 Telefon 0 22 34/406 40

**Endo - Motor Reciproc**

VDW Gold, neuwertig, zu verkaufen.  
 Tel. 0731 - 79223

Günstige Neu- und Gebrauchtgeräte finden Sie unter **www.kdm-online.de**  
 Kohlschein Dental-Team 02505/932518

Suche Praxis- und Laborgeräte  
 Tel. (0961) 31949, **www.second-dental.de**

M1 / C2 gesucht. Tel. 05766/301

**Praxis Rufsystem - Schnurlos**  
 Tel. 0541 - 470 56 89 **www.lee-tech.de**

Herbstangebot  
 www.stahlmoebel.dental  
 0201 36 197 14

**Original Dental Saugschläuche**  
 alle Typen, Top-Qualität + preiswert.  
**TecMedDental, Tel./Fax (09 95) 4 17 07**

1 DDI Freecorder Bluefox Therapie-System neuwertig abzugeben. Preis VHB.  
 Tel. 0175-5961247 (mittags, abends)

Austauschschläuche - Saugschläuche

**FLEXXISHOP.DE**  
 Ihr Dentalschlauch-Profi

**Austauschschläuche in Top-Qualität > 50% sparen**

- 1 Jahr Flexxishop Garantie
- Sirona, Kavo, etc. ständig auf Lager
- Technische Hotline
- Express-Lieferservice



Untergasse 7 a · 65527 Niedernhausen  
 Fax: 06127 700 39 32

Tel.: 06127 700 39 33  
 www.flexxishop.de

**Präzisionsschleiferei**  
 Aufschliff aller Instrumente unter mikroskopischer Kontrolle (48 Std.)  
**LAPPDENTAL, Waldstr. 27, 65329 Hohenstein, Tel. (0 61 28) 94 47 87, Fax 94 47 89**

**Siemens Orthophos Plus DS**

Panoramagerät mit zahlreichen Funktionen, incl. LAN-Kit, Baujahr 1998, tadellos Zustand, VB 8.500€ bei Selbstabholung zu verkaufen. Tel. 08431430311

ÄRZTLICHE ABRECHNUNG

Sie machen KFO

**Wir Ihre Abrechnung**

Tel. 0151-14 015156  
 info@zahnoffice.de  
 www.zahnoffice.com

**FAKT-DENT**

**Brigitte Scheidweiler**  
 Mit einem Lächeln beginnt der Tag! Sie suchen Unterstützung für Ihre Abrechnung und Verwaltung. Dann haben Sie ihn gefunden, Ihren Abrechnungsservice  
 Tel.: 02255 - 948974  
 Mobil 0175 - 4168556  
 Mail: Brigitte.Scheidweiler@online.de

**FORT- UND WEITERBILDUNG**

**Notfall in der Zahnarztpraxis..**

... eine Herausforderung für das gesamte Team. Informieren Sie sich noch heute über die jährliche Notfallschulung nach QM. Direkt vor Ort, mit ihrem Team.  
 Tel. 0800 1129110  
 www.notfalltraining-zahnarztpraxis.de

**KAPITALMARKT**

**Kapitalanlage**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, suchen Sie eine Kapitalanlage wo Sie noch attraktive Zinsen erhalten. Dann investieren Sie in den Bereich wo sie sich bestens auskennen. Biete eine stille Partnerschaft/ Kapitalbeteiligung an meiner Praxis, südwestlich von Stuttgart. Praxis 3 Zimmer mit Praxislabor (Cad-Cam Fräseinheit Amann Girrbach). Umsatz 480 T€. promotionbw@aol.com. 0170/2120664

**Engpass, Geldsorgen?** Darlehen von € 10.000,- bis 2,5 Mio. auch in komplizierten Fällen vermittelt:  
**Konzept & Plan GmbH**  
 Tel.: 0211-2092968, Fax: 0211-2092969

**REISE**

**Kärnten/Österreich**

Schönes Haus ganzjährig zu vermieten.  
**www.luxus-haus.at**  
 015777910095

**Cannes komf. Fewo**, 50 qm, 4P., direkt Meer/Strand, auch Langzeit. 0160/93857869

**FREIZEIT/EHE/ PARTNERSCHAFTEN**

Ich möchte mein Herzblut für SIE vergießen: Witwer, Mitte 70, EX-Unternehmer, attraktiv; wohlhabend & kinderlos. „Völlig allein stehend fehlt mir so Vieles. Die Begleiterin ins Konzert, zum feinen Abendessen, auf Reisen, ja überhaupt für's Leben. Jetzt wo ALLES möglich wäre... es wäre so schön...  
 Fragen? 0211-860-460-64. ERNESTINE GmbH - www.pvernestine.de

**Charm. Orthopäde, 69/182**, Witwer, ein blendend ausseh. Mann mit herrlich gr. Schlafen + warmen braunen Augen, schlk, unternehmungslustig. Suche e. liebe, akt. Partnerin. Das Alter spielt keine Rolle, nur die gegens. Sympathie entscheidet. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Charm. Dr. med., 46/188**, mit gepfl. Auftreten + sympath. Ausstrahlung. Aufrehtig, unkompliz., im Grunde e. ganz normaler, gefühlv., zärtl. Mann mit Niveau + einem Schuss Romantik, wünscht sich e. gebildete Partnerin. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Hüb. Witwe, 63 J.**, blonde Akademikerin, mit toller Figur, sinnlich, wirklich hinreißend. Ich bin e. anpassungsfähige, moderne Frau, die ihr Herz an einen selbstbewussten Herrn, pass. Alters, mit Niveau verschenken möchte. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Ich, Landarzt i.R., Mitte 70**, verw., schlk., humorv., mehrspr. + am Weltgeschehen interess., suche eine liebe, geistreiche + fröhl. Partnerin, ähnl. Alters, bei getr. Wohnen. Das Herz sowie die Sympathie entscheiden. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Sympath. Unternehmer, 52/189**, Dr. Ing., gepfl. sportl. Erscheinung, wirklich gut ausseh. + vorzeigbar, schlk, unternehmungsl., sensibel, mit Sinn für alles Schöne, fzl. unabhg. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Bildhüb. Ärztin, 54/172**, sehr gepfl., Topfigur, dkl. bl. Haare + braunen Teint. Sportl. aktiv, häusl., modebewusst, anpassungsf. Ich habe gr. Hoffnung auf ein neues Glück. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Hüb. Akademikerin, 36/170**, mit toller, mädchenhafter Figur, bl. Haaren, sinnl. Ausstrahlung, sympath., fröhl. Wesen, kinderlos, ortsungeb., sucht soliden Partner, bis 49. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Musischer Dipl. Ing., 64/180**, Witwer, ein lebensfroher + vor allem niveau. Akademiker. Kavaliere der alten Schule, spielt Geige, ein Genießer + Schöngest, bestsituiert. Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Bezaub. Witwe, 46/168**, Ärztin, gt. ausseh., sinnlich + erotisch, mit Klasse + Stil. Ich fühle mich spontan + frei zum Neuanfang! Kontakt üb. Gratisruf: 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, pv-exklusiv.de

**Größte Auswahl**, akadem. Singles, 30 bis 70+J.. Gratisruf 0800-222 89 89 tgl. 10-20 h, www.pv-exklusiv.de

**Zahnarzt, 63 J, 1,76, 81 kg**, schlank, Hobby Sportler, NR, italoook, Naturverb., Tierlieb, Treu, Reisefreud. Liebt Bücher, klassisches Musik etc, sucht jüngere Kollegin/Ärztin/ Akademikerin bis ca 50 J. zierlich/schlank, sportlich, und mit ähnlichen Interessen in Raum: D, KR, MO u. Umgebung od. Woanders, für gemeinsamen Zukunft. 100 % diskretion. Zuschriften bitte m. aktuelles Bild: **zahnarzt47@gmail.com**

**Ärztin**

62/ 168/ blond, sportlich, lebensfroh, vv., sucht einen Partner für gemeinsame schöne Jahre. B.m.B., mögl. Südwesten.  
**optimistin15@gmx.de**

Sehr attraktiver dt. ZA, ledig, Anf. 50, Großraum **Augsburg**, sucht ebensolche Kollegin zur Mitarbeit und Partnerschaft. Zuschriften mit Bild unter **ZM 028293**

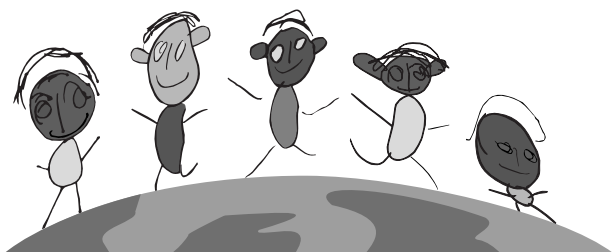
**Sie können Ihre Anzeige auch online setzen**

**www.zahnheilkunde.de**  
**www.zm-online.de**



## VERSCHIEDENES

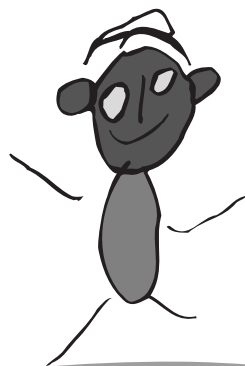
# Willkommen in Rudis Welt



## Die Lebenshilfe-Kollektion im

# Rudi - Design®

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:  
[www.lebenshilfe-shop.de](http://www.lebenshilfe-shop.de)



zugunsten der  
**Lebenshilfe**

## Wir kaufen Ihr Altgold

schnell • seriös • sicher  
seit 1994

**Au, Pt, Pd, Ag zum Tageskurs**  
kostenlose Abholung (ab 100g) • kostenlose Schätzung vor der Analyse  
\* kostenlose Patientenkuverts

**Corona Metall GmbH**  
Welhovaner Str. 50 • 41539 Dormagen  
Telefon 02133 / 47 82 77

### Briefmarken und Münzen

Ob Sie eine Einlieferung für unsere Auktionen vornehmen oder sofort gegen bar verkaufen wollen – auch an Ihrem Wohnort –, wenden Sie sich an die richtige Adresse:

**AIX-PHILA GmbH**  
52062 Aachen, Lothringerstr. 13,  
[www.aixphila.de](http://www.aixphila.de), Tel. 0241/33995

### KFO LABOR BERGER:

Dehnplatte für 80,- EUR FP.  
[kfolabor@yahoo.com](mailto:kfolabor@yahoo.com)

### Wissenschaftsberatung

Statistik, Literatur, Texterstellung seit über 25 Jahren (keine Promotionsberatung).  
[www.DrFranke.de](http://www.DrFranke.de), Tel. 05731/3002585,  
Fax. 05731/3002586

## HOCHSCHULRECHT



### STUDIUM IM EU-AUSLAND ZAHN- & HUMANMEDIZIN

z.B. Budapest, Breslau, Riga, Valencia & Wien  
ohne NC & Wartezeit \* für Quereinstieg  
erfahren & durch Fachanwälte geprüft  
MediStart-Agentur | deutschlandweit  
[www.medistart.de](http://www.medistart.de) | Tel. (040) 413 436 60

### Human- und Zahnmedizin

studieren z.B. in Bratislava, Breslau, Pécs und Varna.  
Persönliche Vor-Ort-Betreuung vom Marktführer und kostenfreier  
1-Monats-Vorbereitungskurs.

Kostenloses Infopaket anfordern:  
[www.studimed.de](http://www.studimed.de) | Tel. 0221/99768501

ZVS-Studienberatung Medizin / ZM / TM.  
Ohne ZVS ins Studium. Info: VNC,  
Argelanderstraße 50, 53115 Bonn. Tel.  
(02 28) 21 53 04, Fax (02 28) 21 59 00.

Anzeigen informieren!

## Anzeigen- Schlusstermine

### zm-RUBRIKANZEIGENTEIL

Für Heft 21 vom 1. 11. 2016 am Donnerstag, dem 6. 10. 2016

Für Heft 22 vom 16. 11. 2016 am Donnerstag, dem 20. 10. 2016

Für Heft 23 vom 1. 12. 2016 am Montag, dem 7. 11. 2016

Für Heft 24 vom 16. 12. 2016 am Donnerstag, dem 24. 11. 2016

Jeweils bis 10 Uhr

Bitte geben Sie Ihren Auftrag so rechtzeitig zur Post, dass er möglichst noch vor dem Anzeigenschluss bei uns vorliegt. Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung und die Hereingabe des Anzeigentextes. Auch Stornierungen und Änderungen in Anzeigen sind nur bis zum Anzeigenschlusstag, 10.00 Uhr, möglich. Schicken Sie Ihre Auftrags- oder Änderungswünsche nur an:

**zm** Zahnärztliche Mitteilungen  
Anzeigendisposition  
Postfach 40 02 54, 50832 Köln  
E-Mail: [kleinanzeigen@aerzteverlag.de](mailto:kleinanzeigen@aerzteverlag.de)  
Tel.: (0 22 34) 70 11-2 90

**Deutscher  
Ärzte-Verlag**

# Vorschau

Themen im nächsten Heft – **zm 20** erscheint am 16. Oktober 2016

## Überzählige Zähne – Was tun?



## Sprechende Zahnmedizin – Wofür?

### Kolumne

## Unterstützung für Dentisten

Ich weiß, ich habe mich an dieser Stelle schon einmal ausführlich über jene leidigen Reports ausgelassen, mit denen Stiftungen und gerne auch Krankenkassen so gerne Nicht-Nachrichten zu PR-Meldungen in eigener Sache umdeuten und diese dann ohne Rücksicht auf Informationsgehalt in die Welt blasen. Aber der folgende Fall ist anders gelagert: Unter dem politisch hochkorrekt gegenderten Titel „Angst vor dem Zahnarzt oder der Zahnärztin?“ informierte die zweitgrößte gesetzliche Krankenkasse anlässlich des Tags der Zahngesundheit über ihre Unfähigkeit, ihre eigenen Versicherten zur zahnärztlichen Prophylaxe zu motivieren. Mit dem Brustton der Überzeugung eine starke Botschaft zu platzieren heißt es, zwei Drittel der Kinder zwischen zwei und sechs Jahren – die Kinder von Barmer GEK-Versicherten wohlgerne – hätten 2014 keine dentale Frühprävention erhalten. Und das, obwohl die Kasse diese bereits ab dem sechsten Lebensmonat

■ *Ihr Philosoph im Kittel sinniert über Gott und die Welt.*

anbietet. Chapeau! Aber es kommt noch besser: Auch bei den Erwachsenen gebe es erheblichen Nachholbedarf, lernt der Leser der Pressemitteilung weiter. Denn, das steht da so tatsächlich: „Rund 30 Prozent der Barmer GEK Versicherten haben 2014 keinen Dentisten aufgesucht.“ Hier steckt also die gute Nachricht. Die übrigen 70 Prozent der Versicherten engagierten sich ehrenamtlich für – jetzt sind wir mal großzügig – unseren Berufsstand.

Ich stelle mir vor, wie diese immerhin fast 5,9 Millionen Menschen kollektiv riesige Anstrengungen unternommen haben, um die letzten, der bis 1952 ausgebildeten Behandler ohne akademische Ausbildung ausfindig zu machen – und sie auf Kaffee und Kuchen oder einfach nur auf ein Pläuschchen im Altenheim zu besuchen. Manno-mann, da muss ja ganz schön was los gewesen sein.

*Ihr vollkommener Ernst*

Sie finden uns auf den  
**INFOTAGEN DENTAL  
MÜNCHEN,  
Stand F01**  
und **SÜDWEST,  
Stand 6C88**

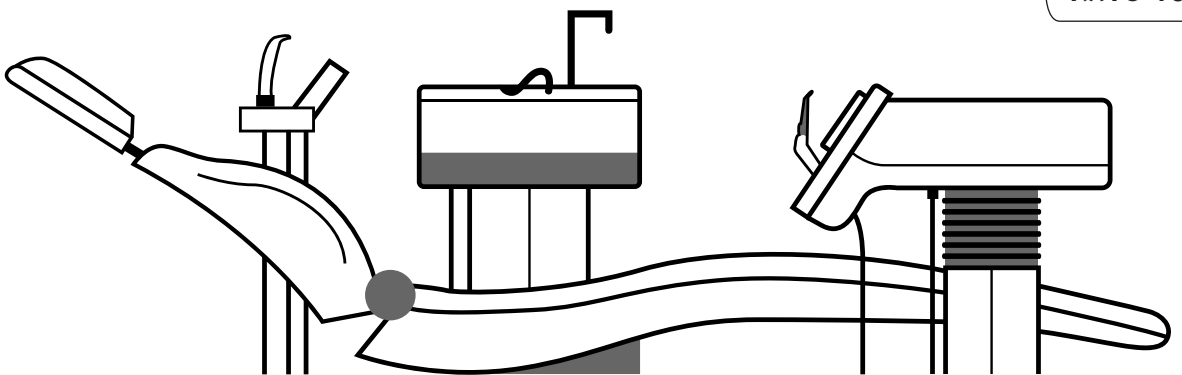


# WER SANIERT MEINE **SIEMENS M 1** ?

Wir erhalten Ihren Klassiker.

Alle Platinen, Stuhlmotoren, Steuerungen, Schläuche und Kabel  
tauschen wir gegen „Neue“ aus der Industrie, die auch  
in zwanzig Jahren noch lieferbar sind ...

SANIERUNG AUCH VON  
**SIRONA E**  
**KAVo 1040**  
**KAVo 1050** REGIO



... Unverändert bleiben: Handling & Greifwege, die über viele Jahre Routine geworden sind.

... das Ergebnis: Die Sicherheit des Behandlers bleibt erhalten, im Routineablauf und in jeder Situation „ohne zu überlegen“.

**RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE**

*Uwe Zuth, Dental-S GmbH | Tel.: 06123 1060 | [wm@dental-s.de](mailto:wm@dental-s.de)*



Mehr Stabilität

# MEHR GARANTIE

Mehr Service

Mehr Sicherheit

Mehr Vertrauen

Mehr Qualität

Mehr Preisvorteil

Mehr Ästhetik

## 5 JAHRE GARANTIE

KOMPLETT:

**e.max-Krone & Individuelles Titanabutment**, goldfarben eloxiert (inkl. Schraube, Modelle, Zahnfleischmaske, Übertragungsschlüssel und Versand)



PREISBEISPIEL

**337,- €**

zzgl. MwSt.

### Der Mehrwert für Ihre Praxis

Als Komplettanbieter für zahntechnische Lösungen beliefern wir seit über 29 Jahren renommierte Zahnarztpraxen in ganz Deutschland. Ästhetischer Zahnersatz zum smarten Preis – so geht Zahnersatz heute.

[www.permadental.de](http://www.permadental.de) | Freecall 0800/7 37 62 33

**permadental**  **semperdent**  
Modern Dental Group